Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

1. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Sonntag, 30. September 1900

Eröffnungs-Vorstellung:

Der

Vogelhändler

Komische Operette in drei Acten von **West** und **Held.** — Musik von **Karl Zeller.**

Repertoirestück des k. k. priv. Theaters a. d. Wien.

Leiter der Vorstellung: Herr Friedrich Braun. — Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Jules Gottlieb.

Personen:

Kurfürstin Marie — — —	Jozsi Eckerth.
Baronin Adelaide — — —	Ernestine Burg.
Comtesse Mimi — — —	Marianne Broschek.
Baron Weps, kurfürstl. Wald- und Wildmeister — —	M. O. Schiller.
Graf Stanislaus, Gardeofficier, sein Neffe — — — —	Hugo Rochell.
von Scharnagel, Kammerherr —	Franz Weißmüller.
Süffle, Professoren	Friedrich Braun.
Würmchen, Professoren	Karl Kneidinger.
Adam, Vogelhändler aus Tirol	Friedrich Pistol.
Die Briefschristel — — —	Adele Schulz
Schneck, Dorfschulze — —	Josef Wender.
Emerenzia, seine Tochter —	Irma Waldheim.
Nebel, Wirtin — — —	Käthe Stein.
Jette, Kellnerin — — —	Alice Hardeg.
Quendel, Hoflakai — — —	Georg Stöger.
Mauroner, Egydy, Tiroler	Josef Vielgut.
	F. H. Jordan.
Magerl, Zwilling, Keller, Weinleber, Gemeinde-Ausschüsse	Karl Herrlinger.
	Leon Wegscheider.
	Karl Fürst.
	Siegmund Steinfeld.
Ein Piqueur — — — —	Wilhelm Hey.

Das Stück spielt im Anfange des 18. Jahrhunderts in der Rheinpfalz.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Gallerieſitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h, Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h; Gallerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet von Samstag, den 29. September, an täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm. an der Tagescasse des Landestheaters statt
Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vorm. des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

2. Vorstellung. **Montag, 1. October** **Gerader Tag.**

Jugendfreunde.

Lustspiel in vier Acten von **Ludwig Fulda.**

Repertoirestück des k. k Hofburgtheaters in Wien.

In Vorbereitung:

Hofgunst. Zaza.

Theaterzettel-Abonnement für die ganze Saison 3 K.

Kleinmayr & Bamberg, 2904

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

2. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Montag, 1. October 1900

Jugendfreunde

Lustspiel in vier Aufzügen von **Ludwig Fulda.**

Repertoirestück des k. k. Hofburgtheaters in Wien.

Leiter der Vorstellung: Franz Weißmüller.

Personen:

Dr. Bruno Martens — —	Alfred Kühne.
Philipp Winkler, Musikschriftsteller — — — — —	Emil Aman.
Heinz Hagedorn, Maler — —	Franz Weißmüller.
Waldemar Scholz, Techniker —	Hans Werner.
Dora Lenz — — — —	Mitzi Seyferth.
Amelie Siebert — — —	Thea Bellau.
Toni Leitenberger — — —	Josefine Bendl.
Lisbeth Gerlach — — —	Gusti Schwartz.
Stephan, Diener — — —	Friedrich Braun.

Ort der Handlung: Die Villa des Dr. Martens in einem westlich angrenzenden Vororte bei Berlin.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Gallerieſitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h, Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h; Gallerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt

Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vorm. des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

3. Vorstellung. **Mittwoch, 3. October** **Ungerader Tag.**

Festvorstellung

zur Vorfeier des Allerh. Namensfestes Sr. Maj. des Kaisers Franz Josef I.

Bei festlicher Beleuchtung des äußeren Schauplatzes

Der Zigeunerbaron.

Operette in drei Acten von **Johann Strauß.**

In Vorbereitung:

Hofgunst. **Zaza.**

Theaterzettel-Abonnement für die ganze Saison 3 K.

Kleinmayr & Bamberg, 2916

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

3. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Mittwoch, 3. October 1900

Der

Zigeunerbaron

Operette in drei Acten nach einer Erzählung M. Jokais von J. Schnitzer. — Musik von Johann Strauß.
Leiter der Vorstellung: Friedrich Braun. — Musikalische Leitung: Jules Gottlieb.

Personen:

Graf Peter Homanay, Obergespan des Temeser Comitats	Friedrich Pistol.
Conte Carnero, kgl. Commissär	Friedrich Braun.
Sandor Barinkay, ein junger Emigrant	Hugo Rochell.
Kalman Zsupan, ein reicher Schweinezüchter im Banat	M. O. Schiller.
Arsena, seine Tochter	Marianne Broschek.
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupans	Ernestine Burg.
Ottokar, ihr Sohn	Karl Herrlinger.
Czipra, Zigeunerin	Käthe Stein.
Saffi, Zigeunermädchen	Jula Kittl-Sitta.
Paly, Joszy, Ferko, Mihaly, (Zigeuner)	Franz Weißmüller. / Emil Aman. / Alfred Kühne. / Leo Wegscheider.
Miska, Schiffsknecht	Karl Fürst.
Ein Zigeunerknecht	Georg Stöger.
Irma, Teresi, Aranka, (Arsenas Freundinnen)	Emmy de Rollée. / Frieda Horty. / Amalia Delvert.
Istvan, Zsupans Knecht	Georg Stöger.
Gyuri, Imre, Tamas, Kalman, Matyas, Denes, Marton, Andras, (junge Csikos)	Marie Körner. / Ernestine Schubert. / Irma Waldheim. / Fritzi Lang. / Anna Kristl. / Anna Baron. / Jenny Renné. / Hans Karl.

Schiffsknechte, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerkinder, Trabanten, Grenadiere, Tambours, Husaren, Marketenderinnen, Pagen, Hofherren, Hofdamen, Rathsherren, Volk. Ort der Handlung: 1. Act im Temeser Banate, 2. Act in einem Zigeunerdorfe ebendaselbst, 3. Act in Wien. Zeit der Handlung: Mitte des vorigen Jahrhunderts.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galleriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h, Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h; Gallerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt
Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vorm. des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang 1/2 8 Uhr. * Ende 3/4 10 Uhr.

4. Vorstellung. **Donnerstag, 4. October** **Gerader Tag.**

Festvorstellung

zur Feier des Allerh. Namensfestes Sr. Maj. des Kaisers Franz Josef I.
Bei festlicher Beleuchtung des äußeren Schauplatzes

Zum erstenmale! **Hofgunst** Zum erstenmale!

Lustspiel in vier Acten von Thilo von Throta.

Am Jubiläumstheater in Wien mit sensationellem Erfolg aufgeführt.

In Vorbereitung:

Zaza. Die dritte Escadron.

Theaterzettel-Abonnement für die ganze Saison 3 K.

Kleinmayr & Bamberg, 2938

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

4. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Donnerstag, 4. October 1900

Festvorstellung

zur Feier des Allerh. Namensfestes Sr. Maj. des Kaisers Franz Josef I.

Bei festlicher Beleuchtung des äußeren Schauplatzes.

Volks-Hymne.

Hierauf:

Fest-Ouverture von Suppée.

Neuheit! Zum erstenmale! **Neuheit!**

Hofgunst

Lustspiel in vier Aufzügen von **Thilo von Trotha.**

Am Jubiläumstheater in Wien mit sensationellem Erfolg aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Franz Weißmüller.

Personen:

Der Fürst — — — —	Alfred Kühne.	Baron Hohenstein, Gutsbesitzer	Franz Weißmüller.
Die Fürstin Mutter — — —	Käthe Stein.	Vicki, seine Tochter — —	Gusti Schwartz.
Prinzessin Elisabeth, ihre Nichte	Mitzi Seyfferth.	Baronesse Hertha Vallberg —	Josefine Bendl.
Excellenz v. Malten, Oberhofmeister	Friedrich Braun.	Leo v. Halden, Premierlieutenant	Emil Aman.
Excellenz v. Eschen, Oberhofmeisterin	Ernestine Burg.	Fräulein Stern — — —	Irma Waldheim.
v. Roden, Kammerherr — —	Julius Sodek.	Stabel, Diener — — —	Friedrich Pistol.
Excellenz v. Buchen, Hausminister	M. O. Schiller.	Eine Hofdame — — —	Emmy de Rollée.
v. Hellmuth, Hofjagdjunker —	Hans Werner.	Ein Lakai — — — —	Josef Vielgut.
Gräfin Birkenfeld — — —	Thea Bellau.	Eine Zofe — — — —	Alice Hardeg.

Ort der Handlung: 1. und 4. Aufzug auf dem Gute Hohensteins, 2. und 3. Aufzug im Schloss der Fürstin. Zeit: Gegenwart.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h, Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h; Gallerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm. an der Tagescasse des Landestheaters statt — Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vorm. des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang 1/2 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

5. Vorstellung. **Samstag, 6. October** **Ungerader Tag.**

Erstes Auftreten der Operetten-Soubrette Adele Wolf-Seletzki.

Boccaccio

Operette in drei Acten von Fr. von Suppée.

In Vorbereitung:

Zaza. **Die dritte Escadron.**

Kleinmayr & Bamberg, 2952

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

5. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Samstag, den 6. October

Erstes Auftreten der Operetten-Soubrette

Adele Wolf-Selezki.

Boccaccio

Komische Operette in drei Acten von **Fr. von Suppée.**

Leiter der Vorstellung: Friedrich Braun. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Jules Gottlieb.

Personen:

Giovanni Boccaccio — —	Adele Wolf-Seletzky.	Ein Unbekannter — — —	Leo Wegscheider.
Pietro, Prinz von Palermo —	Friedrich Pistol.	Der Majordomus des Herzogs von Toscana — — —	Franz Weißmüller.
Scalza, Barbier — — —	Friedrich Braun.	Ein Colporteur — — —	Karl Kneidinger.
Beatrice, sein Weib — —	Marianne Broschek.	Fresco, Lehrjunge bei Lotteringhi	Gusti Schwartz.
Lotteringhi, Fassbinder — —	Hugo Rochell.	Checco, Giacometto, Anselmo, Tita Nana, (Bettler)	F. X. Jordan. / Georg Stöger. / Alois Fürst. / Siegmund Steinfeld.
Isabella, sein Weib — —	Adele Schulz.	Filippa, Oretta, (Mägde, im Dienste Lambertuccios)	Alice Hardeg. / Irma Waldheim.
Lambertuccio, Gewürzkrämer —	M. O. Schiller.		
Petronella, sein Weib — —	Ernestine Burg.		
Fiametta, beider Ziehtochter —	Jozsi Eckerth.		
Leonetto, Tofano, Quido, Cisti, Frederico, Paolo, (Studenten, mit Boccaccio befreundet)	Emil Aman. / Emmy de Rollée. / Frieda Horty. / Ernestine Schubert. / Amalia Delvert. / Marie Körner.		

Studenten, Volk, Soldaten. — Die Handlung spielt zu Florenz im Jahre 1331.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galleriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h, Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h; Gallerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm. an der Tagescasse des Landestheaters statt — Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vorm. des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

6. Vorstellung. **Montag, 8. October** **Gerader Tag.**

Zum erstenmale! **Zaza** Zum erstenmale!

Sittenbild in fünf Aufzügen von **Pierre Berton** u. **Charles Simon.** Für die deutsche Bühne bearbeitet von **Bolten Baeckers.**

Am deutschen Volkstheater in Wien mit größtem Erfolg aufgeführt.

In Vorbereitung:

Die dritte Escadron.

Schwank in drei Acten von **Bernh. Buchbinder.**

Mit durchschlagendem Erfolg aufgeführt am Raimundtheater in Wien.

Kleinmayr & Bamberg, 2972

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

6. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Montag, den 8. October

Sensationelle Novität! zum erstenmale: Sensationelle Novität!

ZAZA

Sittenbild in fünf Aufzügen von **Pierre Berton** u. **Charles Simon.** Für die deutsche Bühne bearbeitet von **Bolten Baeckers.**

Am deutschen Volkstheater in Wien mit größtem Erfolg aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Franz Weißmüller.

Personen:

Bernard Dufresne	— — —	Alfred Kühne.	
Bussy, Schriftsteller	— —	Hans Werner.	
Michelin, Redacteur	— —	Karl Herlinger.	
Zaza, Volkssängerin	— —	Thea Bellau.	
Anais, ihre Mutter	— —	Ernestine Burg.	
Dubuisson, Fabrikant	— —	Franz Weißmüller.	
Camus — — — — —		Georg Stöger.	
Courtois — — — —		Hans Karl.	
Martin — — — — —		Leo Wegscheider.	
Matardot, Director eines Variété-theaters — — — —		M. O. Schiller.	
Cascart, Gesangskomiker	— —	Emil Aman.	
Lartignon, Declamator	— —	Friedrich Braun.	
Duclon, Regisseur	— — —	Julius Sodek.	
Josef, Kellner	— — —	Friedrich Pistol.	
Frau Dufresne	— — —	Mitzi Seyfferth.	
Toto, ihr Töchterchen	— —	Kl. Gullich	
Simone, Clairette, Floriane,	Sängerinnen	—	Gusti Schwartz.
		—	Jozsi Eckerth.
		—	Alice Hardeg.
Natalie, in Zazas Diensten	—	Käthe Stein.	
Juliette, Kammermädchen	—	Frieda Horty.	
Melanie, Köchin	— — —	Emmy de Rollée.	
Jules, Adolphe,	Straßenhändler	—	Karl Kneidinger.
		—	Josef Wender.
Leseron — — — — —		Josefine Bendl.	

Ort der Handlung: St. Etienne und Paris in der Gegenwart.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Gallerieſitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h, Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h; Gallerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm. an der Tagescasse des Landestheaters statt — Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vorm. des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

7. Vorstellung. **Mittwoch, 10. October** **Ungerader Tag.**

Zum erstenmale!

Die dritte Escadron.

Schwank in drei Acten von **Bernh. Buchbinder.**

Mit durchschlagendem Erfolg aufgeführt am Raimundtheater in Wien.

In Vorbereitung:

Der Opernball, Die Geisha, Jugend von heute.

Kleinmayr & Bamberg, 2991

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

7. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Mittwoch, den 10. October

Neuheit! Zum erstenmale! **Neuheit!**

Die dritte Escadron.

Schwank in drei Acten von **Bernh. Buchbinder.**

Am Raimund-Theater in Wien mit größtem Heiterkeitserfolge aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Franz Weißmüller.

Personen:

v. Schneller, Oberst	bei den Husaren	Franz Weißmüller.
Gabor v Vértessy, Rittmeister		M. O. Schiller.
Josef Edler, Oberlieutenant		Hans Werner.
Dr. Karl Huber, Lieutenants		Alfred Kühne.
Niki v. Plényi, Lieutenants		Emil Aman.
Schwart, Corporal		Friedrich Pistol.
Falbitzki, Gefreiter		Josef Wender.
Karfeld, Einjähriger		F. X. Jordan.
Golden, Recrut		Karl Kneidinger.
Julie v. Vértessy, Tochter des Rittmeisters		Gusti Schwartz.
Gottlieb Freilich, Privatier		Friedrich Braun.
Bertha, seine Frau		Ernestine Burg.
Helene, beider Tochter		Thea Bellau.
Rosa Blank, Witwe		Mitzi Seyfferth.
Feldeck, Geldverleiher		Julius Sodek.
Fanny, Köchin		Gusti Marbach.
Ein Hornist		Siegmund Steinfeld.
Ein Kellner		Leo Wegscheider.
Ein Dienstmann		Georg Stöger.

Der erste Act spielt in der Officiersmenage der Reiterkaserne. Der zweite Act vier Monate später in der Wohnung Huberts. Der dritte Act drei Tage nach dem zweiten im Hofe der Reiterkaserne. — Ort der Handlung: Wien.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Gallericsitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h, Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h; Gallerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm. an der Tagescasse des Landestheaters statt — Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vorm. des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

8. Vorstellung. Freitag, 12. October **Gerader Tag.**

Der Opernball.

Operette in drei Acten von **Heuberger.**

In Vorbereitung:

Die Geisha. **Die Dame von Maxime.**

Kleinmayr & Bamberg, 3005

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

8. Vorstellung. — Gerader Tag.

Freitag, den 12. October

Der

Operball

Operette in drei Acten u. d. Lustspiel „Die Rosa-Dominos" von **Vict. Leon** u. **H. v. Waldberg.** — Musik von **Heuberger.**

Leiter der Vorstellung: Friedrich Braun. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Jules Gottlieb.

Personen:

Beaubuisson, Rentier — —	M. O. Schiller.	Marguérite, dessen Frau —	Käthe Stein.
Madame Beaubuisson, seine Frau	Ernestine Burg.	Hortense, Kammermädchen bei Duménil	Adele Wolf-Seletzky.
Henri, Neffe Beaubuissons, Marine-cadet — — — — —	Jozsi Eckerth.	Germain, Diener bei Duménil	Friedrich Braun.
Paul Aubier — — — —	Friedrich Pistol.	Féodora, Chansonnette — —	Adele Schulz.
Angela, dessen Frau, Nichte der Madame Beaubuisson — —	Julie Kittel-Sitta.	Philippe, Oberkellner — —	Hans Karl.
Georges Duménil — — —	Hugo Rochell.	Jean, Baptiste, Alfonse, Kellner — —	Georg Stöger. Siegmund Steinfeld. Alois Fürst.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Gallériesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h, Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h; Gallerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm. an der Tagescasse des Landestheaters statt — Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vorm. des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

9. Vorstellung. Sonntag, 14. October **Ungerader Tag.**

Der Bettelstudent.

Komische Operette in drei Acten von **Zell** und **Genée.** — Musik von **Millöcker.**

In Vorbereitung:

Die Geisha. **Die Dame von Maxime.**

Kleinmayr & Bamberg, 3026

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

9. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Sonntag, den 14. October

Der

Bettelstudent

Komische Operette in drei Acten von **Zell** und **Genée.** — Musik von **Karl Millöcker.**

Leiter der Vorstellung: Friedrich Braun. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Jules Gottlieb.

Personen:

Palmatika, Gräfin Nowalska —		Ernestine Burg.
Laura, Bronislawa,	deren Töchter	Jozsi Eckerth. / Adele Schulz.
Oberst Ollendorf, Gouverneur von Krakau — — —		M. O. Schiller.
von Wangenheim, Major	im sächsischen Heere	Franz Weißmüller.
von Henrici, Rittmeister	im sächsischen Heere	Alfred Kühne.
von Schweinitz, Lieutenant	im sächsischen Heere	Emil Aman.
von Richthoffen, Cornet	im sächsischen Heere	Alice Hardeg-Herber.
Bogumil Malachowsky, Musikgraf von Krakau, Palmatikas Vetter		Leo Leon.
Eva, dessen Gattin — — —		Käthe Stein.
Jan Janicki, Simon Rymanowicz	Studenten der jagellonischer Universität in Krakau	Friedrich Pistol. / Hugo Rochell.
Onuphrie, Palmatikas Leibeigene		Otto Kammauf.
Enterich, sächsischer Invalide und Kerkermeister auf der Citadelle zu Krakau — — — —		Friedrich Braun.
Rej, ein Wirt — — —		Georg Stöger.
Mieczeslaw, Adam, Boleslaw,	Studenten	Emmy de Rollée. / Anna Kristl. / Ernestine Schubert.
Piefke, Gefangenwärter — —		F. X. Jordan.

Edelleute, Stadträthe, Bürger, Bürgerinnen, Kaufleute, Messebesucher, Gefangene. — Die Handlung spielt in Krakau im Jahre 1704, unter der Regierung Friedrich August II., genannt «der Starke», Königs v. Polen und Kurfürst v. Sachsen.

Preise der Plätze: II. Rangloge **7** K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen **2** K, IV. bis VII. Reihe **1** K **80** h, VIII. bis XI. Reihe **1** K **60** h; Balkonsitz I. Reihe **1** K **40** h, in den übrigen Reihen **1** K **20** h; Gallériesitz I. Reihe **1** K, in den übrigen Reihen **80** h, Logen-Eintritt **1** K **20** h; Parterre-Eintritt **80** h; Studenten- und Garnisonskarte **60** h; Gallerie **40** h.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm. an der Tagescasse des Landestheaters statt — Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vorm. des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

10. Vorstellung. Montag, 15. October **Gerader Tag.**

Maria Stuart.

Trauerspiel in fünf Acten von **Friedrich von Schiller.**

In Vorbereitung:

Die Geisha. **Die Dame von Maxime.**

Kleinmayr & Bamberg, 3056

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

10. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Montag, den 15. October

Maria Stuart

Trauerspiel in fünf Acten von **Friedrich von Schiller.**

Leiter der Vorstellung: Julius Sodek.

Personen:

Elisabeth, Königin von England	Thea Bellau.	Mortimer, sein Neffe — —	Emil Aman.
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Mitzi Seyfferth.	Graf Aubespine — — —	Franz Vielgut.
Robert Dudley, Graf von Leicester	Alfred Kühne.	Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich —	Hans Karl.
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury — — — — —	Franz Weißmüller.	Okelly, Mortimers Freund —	Georg Stöger.
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister —	Julius Sodek.	Drugeon Drury, zweiter Hüter der Maria — — — —	Leo Leon.
Graf von Kent — — —	Karl Herlinger.	Melvil, ihr Haushofmeister —	Friedrich Braun.
Wilhelm Davison, Staatssecretär	Hans Werner.	Hanna Kennedy, ihre Amme —	Käthe Stein.
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria — — — —	Karl Kneidinger.	Margareta Kurl, ihre Kammerfrau	Alice Hardeg-Herber.
		Officier der Leibwache — —	Friedrich Pistol.
		Ein Page — — — —	Gusti Marbach.

Sherif der Grafschaft, französische und englische Herren, Trabanten, Hofdiener der Königin von England, Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland.

Preise der Plätze: II. Rangloge **7 K**; Sperrsitz in den ersten drei Reihen **2 K**, IV. bis VII. Reihe **1 K 80 h**, VIII. bis XI. Reihe **1 K 60 h**; Balkonsitz I. Reihe **1 K 40 h**, in den übrigen Reihen **1 K 20 h**; Galleriesitz I. Reihe **1 K**, in den übrigen Reihen **80 h**, Logen-Eintritt **1 K 20 h**; Parterre-Eintritt **80 h**; Studenten- und Garnisonskarte **60 h**; Gallerie **40 h**.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm. an der Tagescasse des Landestheaters statt — Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vorm. des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

11. Vorstellung. **Mittwoch, 17. October** **Ungerader Tag.**

Der Bibliothekar

Lustspiel in fünf Acten von **G. von Moser.**

Repertoirestück des k. k. Hofburgtheaters in Wien.

In Vorbereitung:

Die Geisha. **Die Dame von Maxime.**

Kleinmayr & Bamberg, 3065

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

11. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Mittwoch, den 17. October

Der

Bibliothekar

Lustspiel in fünf Acten von **G. von Moser.**

Repertoirestück des k. k. Hofburgtheaters in Wien.

Leiter der Vorstellung: Franz Weißmüller.

Personen:

Marsland, Gutsbesitzer — —	Franz Weißmüller.
Edith, dessen Tochter — —	Gusti Schwartz.
Harry Marsland, dessen Neffe	Hans Werner.
Macdonald — — — —	Julius Sodek.
Lothair Macdonald, dessen Neffe	Alfred Kühne.
Eva Webster, Gespielin der Edith	Mitzi Seyfferth.
Sarah Gildern, Gouvernante bei Marsland — — — —	Ernestine Burg.
Leon Armadale — — —	Emil Aman.
Gibson, Schneider — — —	M. O. Schiller.
Dickson, Wirtin bei Lothair —	Käthe Stein.
Robert, Bibliothekar — —	Friedrich Pistol.
John, Kammerdiener bei Marsland — — — — —	Friedrich Braun.
Trip, Commissionär — —	Georg Stöger.
Knox, Griff, Executoren	Hans Karl. / Franz Vielgut.
Ein Commissionär — — —	F. X. Jordan.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Gallerieſitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h, Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h; Gallerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm. an der Tagescasse des Landestheaters statt. — Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vorm. des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

12. Vorstellung. Donnerstag, 18. October **Gerader Tag.**

Die Fledermaus

Operette in drei Acten von **Johann Strauß.**

In Vorbereitung:

Die Geisha. **Die Dame von Maxime.**

Kleinmayr & Bamberg, 3074—19

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

12. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Donnerstag, den 18. October

Die

Fledermaus

Komische Operette in drei Acten nach **Meilhac** und **Halévys „Réveillon"** bearbeitet von **K. Hafner** und **R. Genée.**
Musik von **Johann Strauß.**

Leiter der Vorstellung: Friedrich Braun. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Paul Eisler.

Personen:

Gabriel von Eisenstein	Friedrich Pistol.	Frosch, Gerichtsdiener	Friedrich Braun.
Rosalinde, seine Frau	Jozsi Eckerth.	Iwan, Kammerdiener des Prinzen	F. X. Jordan.
Frank, Gefängnisdirector	M. O. Schiller.	Ida,	Mizi Seyfferth.
Prinz Orlowsky	Marianne Broschek.	Melanie,	Frieda Horty.
Alfred, sein Gesangslehrer	Hugo Rochell.	Felicita,	Emmy de Rollée.
Doctor Falke, Notar	Emil Aman.	Minni,	Anna Kristl.
Doctor Blind, Advocat	Otto Kammauf.	Sidi,	Ernestine Schubert.
Adele, Rosalindens Stubenmädchen	Adele Wolf-Seletzky.	Faustine,	Amalia Delvert.
Ali Bey, ein Egypter	Franz Vielgut.	Silvia,	Marie Körner.
Ramusin, Gesandtschafts-Attaché	Hans Karl.	Sabine,	Mizi Lang.
Murray, Amerikaner	Leo Leon.	Bertha,	Alice Hardeg.
Cariconi, ein Marquis	Georg Stöger.	Lori,	Anna Baron.

Gäste des Prinzen

Herren und Damen, Masken, Bediente. — Die Handlung spielt in einem Badeorte in der Nähe einer Stadt.

Preise der Plätze: II. Rangloge **7 K**; Sperrsitz in den ersten drei Reihen **2 K**, IV. bis VII. Reihe **1 K 80 h**, VIII. bis XI. Reihe **1 K 60 h**; Balkonsitz I. Reihe **1 K 40 h**, in den übrigen Reihen **1 K 20 h**; Galleriesitz I. Reihe **1 K**, in den übrigen Reihen **80 h**, Logen-Eintritt **1 K 20 h**; Parterre-Eintritt **80 h**; Studenten- und Garnisonskarte **60 h**; Gallerie **40 h.**

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm. an der Tagescasse des Landestheaters statt — Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vorm. des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

13. Vorstellung. Samstag, 20. October **Ungerader Tag.**

Sensationelle Neuheit! zum erstenmale: Sensationelle Neuheit!

Die Dame von Maxime.

Schwank in drei Acten von **Georges Feydeau**, in deutscher Bearbeitung von **Benno Jacobsohn.**

In Berlin in ununterbrochener Reihenfolge über 300 mal aufgeführt. Grösster Erfolg in der letzten Spielzeit.

In Vorbereitung:

Die Geisha. ✦ Wiener Blut. ✦ Liebesheirat.

Kleinmayr & Bamberg, 3103—19

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

13. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Samstag, den 20. October

Neuheit! Zum erstenmale! **Neuheit!**

Die Dame von Maxime

(La Dame de chez Maxim)

Ich bin so frei.

Schwank in drei Acten von **Georges Feydeau**, in deutscher Bearbeitung von **Benno Jacobsohn.**

In Berlin in ununterbrochener Reihenfolge über 300 mal aufgeführt. Grösster Erfolg in der letzten Spielzeit.

Leiter der Vorstellung: Franz Weißmüller.

Personen:

Crevette, Excentric-Tänzerin —	Adele Schulz.
Dr. Petypon, Arzt — — —	M. O. Schiller.
Gabriele, seine Frau — —	Ernestine Burg.
General Petypon du Grêlé, sein Onkel — — — — —	Julius Sodek.
Dr. Mongicourt, Arzt, sein Freund	Franz Weißmüller.
Barlin, Versicherungsagent —	Friedrich Pistol.
Marollier, Lieutenant — —	Hans Werner.
Corignon, Lieutenant — —	Emil Aman.
Clémentine, Nichte des Generals	Gusti Schwartz.
Chantreau, Schullehrer — —	Friedrich Braun.
Herzogin von Valmonté — —	Käthe Stein.
Herzog Guy, ihr Sohn — —	Alfred Kühne.
Herr Vidauban — — —	Leo Wegscheider.
Madame Vidauban — — —	Thea Bellau.
Madame Tournoi — — —	Alice Hardeg.
Sauvarell, Unterpräfect — —	Georg Stöger.
Madame Sauvarell, seine Frau	Mizi Seyfferth.
Madame Ponant — — —	Gusti Marbach.
Madame Hautignon — —	Jozsi Eckerth.
Madame Virette — — —	Emmy de Rollée.
Madame Claux — — —	Frieda Horty.
Die Baronin — — — —	Ernestine Schubert.
Chamerot — — — —	Franz Vielgut.
Guérrisac — — — —	Karl Herlinger.
Etienne, Diener bei Dr. Petypon	Hans Karl.
Emile, Diener des Generals —	F. X. Jordan.
Ein Straßenkehrer — — —	Richard Baumann.
Ein Träger — — — —	Wilhelm Hey.
Ein Lakai des Generals — —	Siegmund Steinfeld.

Die Handlung spielt im 1. u. 3. Act in Paris in der Wohnung des Dr. Petypon, im 2. auf dem Schlosse Grêlé des Generals Petypon in der Touraine. — Zeit: Gegenwart.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h, Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h; Gallerie 40 h.

Ermäßigungen heute ungiltig!

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang 1/2 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

14. Vorstellung. **Montag, 22. October** **Gerader Tag.**

Zum zweitenmale!

Die dritte Escadron.

Schwank in drei Acten von **Bernh. Buchbinder.**

In Vorbereitung:

Die Geisha. Liebesheirat. Wiener Blut.

Kleinmayr & Bamberg, 3122—19

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

14. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Montag, den 22. October

Neuheit! Zum zweitenmale! **Neuheit!**

Die

dritte Escadron

Schwank in drei Acten von **Bernh. Buchbinder.**

Am Raimund-Theater in Wien mit größtem Heiterkeitserfolge aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Franz Weißmüller.

Personen:

v. Schneller, Oberst	—	Franz Weißmüller.
Gabor v Vertessy, Rittmeister	—	M. O. Schiller.
Josef Edler, Oberlieutenant	—	Hans Werner.
Dr. Karl Huber, Lieutenants bei den Husaren		Alfred Kühne.
Niki v. Plényi, Lieutenants bei den Husaren		Emil Aman.
Schwart, Corporal	— —	Friedrich Pistol.
Falbitzki, Gefreiter	— —	Richard Baumann.
Karfeld, Einjähriger	— —	F. X. Jordan.
Golden, Recrut	— —	Siegmund Steinfeld.
Julie v. Vertessy, Tochter des Rittmeisters	— — —	Gusti Schwartz.
Gottlieb Freilich, Privatier	—	Friedrich Braun.
Bertha, seine Frau	— —	Ernestine Burg.
Helene, beider Tochter	— —	Thea Bellau.
Rosa Blank, Witwe	— —	Mizi Seyfferth.
Feldeck, Geldverleiher	— —	Julius Sodek.
Fanny, Köchin	— — —	Gusti Marbach.
Ein Hornist	— — —	Franz Fürst.
Ein Kellner	— — —	Leo Wegscheider.
Ein Dienstmann	— — —	Georg Stöger.

Der erste Act spielt in der Officiersmenage der Reiterkaserne. Der zweite Act vier Monate später in der Wohnung Huberts. Der dritte Act drei Tage nach dem zweiten im Hofe der Reiterkaserne. — Ort der Handlung: Wien.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h, Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h; Gallerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 11 Uhr vormittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

15. Vorstellung. **Mittwoch, 24. October** **Ungerader Tag.**

Zum erstenmale in der diesjährigen Spielzeit.

Die Geisha

oder

Die Geschichte eines japanischen Theehauses.

Operette in zwei Acten. Text von **O. Hall.** Musik von **Sidney Jones.** Deutsch von **C. M. Röhr** und **Jul. Freund.**

Neue Costüme.

Repertoirstück des k. k. priv. Carltheaters in Wien.

In Vorbereitung:

Liebesheirat. **Wiener Blut.**

Kleinmayr & Bamberg, 3137—19

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

15. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Mittwoch, den 24. October

Zum erstenmale in der diesjährigen Spielzeit.

Die Geisha

oder:

Die Geschichte eines japanischen Theehauses.

Operette in zwei Acten. Text von **O. Hall.** Musik von **Sidney Jones.** Deutsch von **C. M. Röhr** und **Jul. Freund.**

Repertoirstück des k. k. priv. Carltheaters in Wien.

Neue Costüme.

Leiter der Vorstellung: Friedrich Braun. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Jules Gottlieb.

Personen:

Lieutenant Reginald Fairfax — —	Hugo Rochell.
Bronville, Officiere S. M. S. «Schildkröte»	Richard Baumann.
Cunningham, Officiere S. M. S. «Schildkröte»	Julius Sodek.
Grimston, Officiere S. M. S. «Schildkröte»	Franz Weißmüller.
Wun Hsi, ein Chinese, Eigenthümer des Theehauses «Zu den zehntausend Freuden» — — — — —	Friedrich Pistol.
Marquis Imari, Polizeipräfect und Gouverneur einer japan. Provinz	M. O. Schiller.
Lieutenant Katana, von der kaiserlich japanischen Artillerie — — —	Karl Herrlinger.
Lady Constance Wynne, eine englische Lady, welche in ihrer Yacht die Welt bereist — — — —	Ernestine Burg.
Molly Seamore, ihre Freundinnen	Adele Wolf-Seletzky.
Marie Worthington, ihre Freundinnen	Mizi Seyfferth.
Edith Grant, ihre Freundinnen	Gusti Schwartz.
Juliette, eine Französin, im Theehause als Mousmé oder Theemädchen angestellt — — — — —	Thea Bellau.
O Mimosa San, Geisha, Sängerin im Theehause — — — —	Jozsi Eckert.
O Kihu San, Chrisanthemum (Geishas)	Julie Kittl-Sitta.
O Nana San, Blüte (Geishas)	Käthe Stein.
O Kinkoto San, goldene Harfe (Geishas)	Frieda Horty.
O Komurasaki San, Veilchen (Geishas)	Emmy de Rollée.
Nami, japanische Brautjungfer —	Alice Hardeg.
Takemini, Polizei-Sergeant — —	Friedrich Braun.
Erster Käufer — — —	Siegmund Steinfeld.
Zweiter Käufer — — —	Leo Wegscheider.
Dritter Käufer — — —	Georg Stöger

Chor der Japaner und Japanerinnen. — Wachen.

Das Stück spielt außerhalb der laut Vertrag mit Europa festgesetzten Grenzen. — Zeit: Gegenwart.

Gesangs-Einlage: Mei' Girl, Lied a. d. Operette **Die Schöne von Newyork,** ges. v. Hrn. **Rochell.**

Preise der Plätze: II. Rangloge 8 K 50 h; Sperrsitz in den ersten vier Reihen 2 K 40 h, V. bis VII. Reihe 2 K 10 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 80 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 60 h, in den übrigen Reihen 1 K 30 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 40 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h; Galerie 40 h.

Ermäßigungen heute ungiltig!

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 11 Uhr vormittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang 1/2 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

16. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Freitag, 26. October

Zum erstenmale!

Liebesheirat.

Lebensbild in drei Acten und einem Vorspiel von **Baumberg.**

Mit sensationellem Erfolg aufgeführt am Raimundtheater in Wien.

In Vorbereitung: Wiener Blut.

Kleinmayr & Bamberg, 3149—19

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

16. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Freitag, den 26. October

Zum erstenmale!

Eine

Liebesheirat

Lebensbild in drei Acten und einem Vorspiel von **A. Bamberg.**

Mit sensationellem Erfolge aufgeführt am Jubiläumstheater in Wien.

Leiter der Vorstellung: Franz Weißmüller.

Personen des Vorspieles:

Martha von Merville, } Waisen {	Thea Bellau.
Helene von Merville, } Waisen {	Gusti Schwartz.
Susanne von Merville, deren Tante	Käthe Stein.
Erwin, Edler von Degenfeld, Oberlieutenant, Marthas Bräutigam	Alfred Kühne.
Ludwig Lechwalsky, Oberlieutenant, Helenens Bräutigam	Emil Aman.
Eduard Bräuer, Rittmeister	Franz Weißmüller.
Adelheid, seine Frau	Mizi Seyfferth.
Dr. Marholm, Hausarzt bei Mervilles	Julius Sodek.
Freiherr Carlo von Hutter, Lieutenant	Hans Werner.
Franz Knorff, Diener bei Erwin von Degenfeld	Friedrich Pistol.
Marie, Franzls Braut, Stubenmädchen bei Martha	Gusti Marbach.
Ein Briefträger	F. X. Jordan.

Mehrere Officiere. — Ort der Handlung: Eine Garnisonsstadt. — Zeit: Gegenwart.

Personen des Stückes:

Erwin Edler von Degenfeld, Postbeamter	Alfred Kühne.
Martha, seine Frau	Thea Bellau.
Rudolf, } seine Kinder {	kl. Gulich.
Max, } seine Kinder {	kl. Roder.
Ottokar von Degenfeld, pensionierter Forstmeister, Erwins Onkel	M. O. Schiller.
Dr. Marholm, Hausarzt bei Degenfeld	Julius Sodek.
Marie Knorff, Bedienerin bei Degenfeld	Gusti Marbach.
Franzl, ihr Kind	
Eduard Bräuer, Oberstlieutenant	Franz Weißmüller.
Adelheid, seine Frau	Mizi Seyfferth.
Freiherr Karl von Hutter, Rittmeister	Hans Werner.
Bianca, seine Frau	Alice Hardeg.
Oskar Turkmann, Inhaber eines Spitzen- und Modesalons und Besitzer eines Landgutes	Richard Baumann.
Herbert, Schuster	Friedrich Braun.
Ein Bäckerjunge	Ernestine Schubert.
Ein Gerichtsdiener	Georg Stöger.
Ein Schätzmeister	Leo Wegscheider.
Ein Milchmädchen	Emmy de Rollée.

* * *

Ort der Handlung: Wien. — Zeit: Gegenwart. — Der erste Act spielt acht Jahre später als das Vorspiel.

Preise der Plätze: **II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galleriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h; Gallerie 40 h.**

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 11 Uhr vormittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

17. Vorstellung. **Sonntag, 28. October** **Ungerader Tag.**

Der Obersteiger.

Operette in drei Aufzügen von **K. Zeller.**

In Vorbereitung:

Wiener Blut. **Jugend von heute.**

Kleinmayr & Bamberg, 3155—19

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

17. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Sonntag, den 28. October

Der

Obersteiger

Komische Operette in drei Acten von **M. West** und **L. Held.** — Musik von **Karl Zeller.**

Am k. k. priv. Theater a. d. Wien über 100 mal mit großem Erfolg aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Friedrich Braun. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Jules Gottlieb.

Personen:

Fürst Roderich, Majoratsherr	—	Hugo Rochell.
Comtesse Fichtenau	—	Jozsi Eckerth.
Bergdirector Zwack	—	M. O. Schiller.
Elfriede, dessen Frau	—	Ernestine Burg.
Tschida, Salinenadjunct	—	Friedrich Braun.
Dusel, Materialverwalter	—	Rudolf Baumann.
Martin, Obersteiger	—	Friedrich Pistol.
Nelli, Spitzenklöpplerin	—	Adele Schulz.
Strobel, Wirt	—	Leo Wegscheider.
Babette, dessen Stubenmädchen	—	Käthe Stein.
Kilian, Einöder, Nepomuk, Bergknappen	—	Georg Stöger.
	—	Fritz Karl.
	—	F. X. Jordan.

Bergknappen, Bürger, Festgäste, Bergeleven, Spitzenklöpplerinnen. — Die Handlung spielt in Deutschland in der ersten Hälfte dieses Jahrhunderts.

Preise der Plätze: II. Rangloge **7** K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen **2** K, IV. bis VII. Reihe **1** K **80** h, VIII. bis XI. Reihe **1** K **60** h; Balkonsitz I. Reihe **1** K **40** h, in den übrigen Reihen **1** K **20** h; Galleriesitz I. Reihe **1** K, in den übrigen Reihen **80** h; Logen-Eintritt **1** K **20** h; Parterre-Eintritt **80** h; Studenten- und Garnisonskarte **60** h; Gallerie **40** h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 11 Uhr vormittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

18. Vorstellung. **Montag, 29. October** **Gerader Tag.**

Zum zweitenmale!

Die Dame von Maxime

(La Dame de chez Maxim)

Ich bin so frei.

Schwank in drei Acten von **Georges Feydeau,** in deutscher Bearbeitung von **Benno Jacobsohn.**

In Berlin in ununterbrochener Reihenfolge über 300 mal aufgeführt. Grösster Erfolg in der letzten Spielzeit.

In Vorbereitung:

Wiener Blut. **Jugend von heute.**

Kleinmayr & Bamberg, 3174 —19

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

18. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Montag, den 29. October

Neuheit! Zum zweitenmale! **Neuheit!**

Die Dame von Maxime

(La Dame de chez Maxim)

Ich bin so frei.

Schwank in drei Acten von **Georges Feydeau**, in deutscher Bearbeitung von **Benno Jacobsohn.**

In Berlin in ununterbrochener Reihenfolge über 300 mal aufgeführt. Grösster Erfolg in der letzten Spielzeit.

Leiter der Vorstellung: Franz Weißmüller.

Personen:

Crevette, Excentric-Tänzerin —	Adele Schulz.
Dr. Petypon, Arzt — — —	M. O. Schiller.
Gabriele, seine Frau — —	Ernestine Burg.
General Petypon du Grêlé, sein Onkel — — — — —	Julius Sodek.
Dr. Mongicourt, Arzt, sein Freund	Franz Weißmüller.
Varlin, Versicherungsagent —	Friedrich Pistol.
Marollier, Lieutenant — —	Hans Werner.
Corignon, Lieutenant — —	Emil Aman.
Clémentine, Nichte des Generals	Gusti Schwartz.
Chantreau, Schullehrer — —	Friedrich Braun.
Herzogin von Valmonté — —	Käthe Stein.
Herzog Guy, ihr Sohn — —	Alfred Kühne.
Herr Vidauban — — —	Leo Wegscheider.
Madame Vidauban — — —	Thea Bellau.
Madame Tournoi — — —	Alice Hardeg.
Sauvarell, Unterpräject — —	Georg Stöger.
Madame Sauvarell, seine Frau	Mizi Seyfferth.
Madame Ponant — — —	Gusti Marbach.
Madame Hautignon — —	Jozsi Eckerth.
Madame Virette — — —	Emmy de Rollée.
Madame Claux — — —	Frieda Horty.
Die Baronin — — — —	Ernestine Schubert.
Chamerot — — — —	Franz Vielgut.
Guérrisac — — — —	Karl Herlinger.
Etienne, Diener bei Dr. Petypon	Hans Karl.
Emile, Diener des Generals —	F. X. Jordan.
Ein Straßenkehrer — — —	Richard Baumann.
Ein Träger — — — —	Wilhelm Hey.
Ein Lakai des Generals — —	Siegmund Steinfeld.

Die Handlung spielt im 1. u. 3. Act in Paris in der Wohnung des Dr. Petypon, im 2. auf dem Schlosse Grêlé des Generals Petypon in der Touraine. — Zeit: Gegenwart.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Gallerieſitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h; Gallerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 11 Uhr vormittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

19. Vorstellung. **Mittwoch, 31. October** **Ungerader Tag.**

Nur einmaliges Concert

Karl Udel

Professor am Wiener Conservatorium.

Dazu:

Ein delicater Auftrag.

Lustspiel in einem Acte von **Anton Ascher.**

Die Schulreiterin.

Lustspiel in einem Acte von **Pohl.**

Repertoirstück des k. k. Hofburgtheaters.

In Vorbereitung: **Wiener Blut.** * **Jugend von heute.**

Kleinmayr & Bamberg, 3186—19

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

19. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Mittwoch, den 31. October

nur einmaliges

Concert Karl Udel

Professor am Wiener Conservatorium.

Ein delicater Auftrag

Lustspiel in einem Acte nach dem Französischen von **Anton Ascher.**

Leiter der Vorstellung: Franz Weißmüller.

Personen:

Leonce von Champ-Tourne — Alfred Kühne.
Frau von Chatenay — — Mizi Seyfferth.
Mariette, ihr Kammermädchen — Gusti Schwartz.
Ort der Handlung: Paris.

Hierauf:

1.) Jael: **Lohengrin-Tanhäuser-Paraphrase** . . . . . **Zajicek.**
2.) Lackenbacher: **Ein Preislied** . . . . . **Prof. Udel.**
3.) Zajicek: **Libellentanz** . . . . . **Prof. Udel.**
4.) Lackenbacher: **Poesie und Prosa** . . . . . **Prof. Udel.**

Hierauf:

Die Schulreiterin

Lustspiel in einem Acte von **Emil Pohl**

Personen:

Lucie, Baronesse Nietoch — — Thea Bellau.
Cäsar, Baron Wedding — — Emil Aman.
Engelhardt von Meiningshausen, Gutsbesitzer — — — Alfred Kühne.
Otto, Diener b. Baron Wedding Franz Weißmüller.
Ein Lakai — — — — F. X. Jordan.

Das Stück spielt in Baron Weddings Landhaus.

Zum Schluss:

1.) Koch: **Weltschmerz** . . . . . **Zajicek.**
2.) Chopin: **Berceuse** . . . . . **Zajicek.**
3.) Just: **Aus den Erlebnissen eines Quartettviertel** . . . . . **Prof. Udel.**
4.) Lackenbacher: **Spätzin und Spatz** . . . . . **Prof. Udel.**
5.) Fuchs: **Ballade** . . . . . **Prof. Udel.**
6.) Stern: **Kinderlied** . . . . . **Prof. Udel.**

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galleriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h; Gallerie 40 h.

Ermäßigungen heute ungiltig!

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 11 Uhr vormittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.
Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.
Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang 1/2 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

20. Vorstellung. **Freitag, 2. November** **Gerader Tag.**

Der Müller und sein Kind

Volksschauspiel in fünf Acten von Dr. Ernst Raupach.

In Vorbereitung: **Wiener Blut. * Jugend von heute.**

Kleinmayr & Bamberg, 3207—19

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

20. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Freitag, den 2. November

Der Müller und sein Kind

Volksdrama in fünf Aufzügen von **Dr. Ernst Raupach.**

Leiter der Vorstellung: Julius Sodek.

Personen:

Reinhold, der Müller — —	Julius Sodek.
Marie, seine Tochter — —	Mizi Seyfferth.
Die Schulzin, seine Schwester —	Käthe Stein.
Der Pfarrer — — — —	Franz Weißmüller.
Die Witwe Brünig — —	Ernestine Burg.
Konrad, ihr Sohn, ein Müllerbursche — — — —	Emil Aman.
Reimann, der Gastwirt — —	M. O. Schiller.
Margarethe, dessen Frau — —	Alice Hardeg.
Jakob, ein Bauer — — —	Alfred Kühne.
John, der Todtengräber — —	Friedrich Braun.
Ein Müllerbursche — — —	F. X. Jordan.

Zwei Kinder, zwei Müllerburschen.

Das Stück spielt zu Anfang des vorigen Jahrhunderts in einem Dorfe unweit des Grödizberges in Schlesien.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galleriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h; Gallerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 11 Uhr vormittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang 1/2 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

21. Vorstellung. **Samstag, 3. November** **Ungerader Tag.**

Neu einstudiert:

Das Spitzentuch der Königin.

Operette in drei Acten von **Johann Strauß.**

In Vorbereitung:

Wiener Blut. **Jugend von heute.**

Kleinmayr & Bamberg, 3229—19

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

21. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Samstag, den 3. November

neu einstudiert:

Das Spitzentuch der Königin

Operette in drei Acten von **Bohrmann-Riegen** und **Richard Genée.** — Musik von **Johann Strauß.**
Leiter der Vorstellung: Friedrich Braun. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Jules Gottlieb.

Personen:

Der König	Jozsi Eckerth.
Die Königin	Julie Kittel-Sitta.
Donna Irene, Vertraute der Königin	Adele Wolf-Seletzky.
Die Marquise von Villareal, Oberhofmeisterin der Königin	Ernestine Burg.
Cervantes	Hugo Rochell.
Graf Villalobros y Rodriquez, Minister, Premier d. Regentschaft	M. O. Schiller.
Don Sancho d' Avellaneda y Villapinquedones, Präceptor d. Königs	Friedrich Pistol.
Marquis de la Mancha und Villareal, Kriegsminister	Julius Sodek.
Herzog von Feria	Georg Stöger.
Graf San Gregorio, Graf Lemos, Don Diego de Brades (Minister)	Richard Baumann. / Leo Leon. / Alois Fürst.
Ein Kammerherr	F. X. Jordan.
Ein Tanzlehrer	Friedrich Braun.
Der brasilianische Gesandte	Emil Aman.
Erste, Zweite (Hofdame)	Marianne Broschek. / Alice Hardeg.
Antonio, Wirt	Franz Weißmüller.

Maler, Soldaten, Professoren, Hofdamen, Stierkämpfer. — Ort und Zeit der Handlung: Lissabon, 1580.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h; Gallerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 11 Uhr vormittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.
Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.
Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang 1/2 8 Uhr. * Ende nach 10 Uhr.

22. Vorstellung. **Montag, 5. November** **Gerader Tag.**

Zum zweitenmale in der diesjährigen Spielzeit.

Die Geisha

oder

Die Geschichte eines japanischen Theehauses.

Operette in zwei Acten von Sidney Jones.

In Vorbereitung: **Wiener Blut.** * **Jugend von heute.**

Kleinmayr & Bamberg, 3241—19

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

22. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Montag, den 5. November

Zum zweitenmale in der diesjährigen Spielzeit.

Die

Geisha

oder:

Die Geschichte eines japanischen Theehauses.

Operette in zwei Acten. Text von **O. Hall.** Musik von **Sidney Jones.** Deutsch von **C. M. Röhr** und **Jul. Freund.**

Repertoirstück des k. k. priv. Carltheaters in Wien.

Neue Costüme.

Leiter der Vorstellung: Friedrich Braun. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Jules Gottlieb.

Personen:

Lieutenant Reginald Fairfax — —	Hugo Rochell.
Bronville, Cunningham, Grimston, } Officiere S. M. S. «Schildkröte»	Richard Baumann. Julius Sodek. Franz Weißmüller.
Wun Hsi, ein Chinese, Eigenthümer des Theehauses «Zu den zehntausend Freuden» — — — — —	Friedrich Pistol.
Marquis Imari, Polizeipräfect und Gouverneur einer japan. Provinz	M. O. Schiller.
Lieutenant Katana, von der kaiserlich japanischen Artillerie — — —	Leo Wegscheider.
Lady Constance Wynne, eine englische Lady, welche in ihrer Yacht die Welt bereist — — — —	Ernestine Burg.
Molly Seamore, Marie Worthington, Edith Grant, } ihre Freundinnen	Adele Schulz. Mizi Seyfferth. Gusti Schwartz.
Juliette, eine Französin, im Theehause als Mousmé oder Theemädchen angestellt — — — — —	Thea Bellau.
O Mimosa San, Geisha, Sängerin im Theehause — — — —	Jozsi Eckert.
O Kihu San, Chrisanthemum	Jula Kittel-Sitta.
O Nana San, Blüte	Käthe Stein.
O Kinkoto San, goldene Harfe	Frieda Horty.
O Komurasaki San, Veilchen } Geishas	Emmy de Rollée.
Nami, japanische Brautjungfer —	Alice Hardeg.
Takemini, Polizei-Sergeant — —	Friedrich Braun.
Erster — — — Zweiter — — — Dritter — — — } Käufer	Siegmund Steinfeld. Josef Fürst. Georg Stöger

Chor der Japaner und Japanerinnen. — Wachen.

Das Stück spielt außerhalb der laut Vertrag mit Europa festgesetzten Grenzen. — Zeit: Gegenwart.

Gesangs-Einlage: Mei' Girl, Lied a. d. Operette **Die Schöne von Newyork,** ges. v. Hrn. **Rochell.**

Preise der Plätze: II. Rangloge **8 K 50 h**; Sperrsitz in den ersten vier Reihen **2 K 40 h**, V. bis VII. Reihe **2 K 10 h**, VIII. bis XI. Reihe **1 K 80 h**; Balkonsitz I. Reihe **1 K 60 h**, in den übrigen Reihen **1 K 30 h**; Galleriesitz I. Reihe **1 K**, in den übrigen Reihen **80 h**; Logen-Eintritt **1 K 40 h**; Parterre-Eintritt **80 h**; Studenten- und Garnisonskarte **60 h**; Gallerie **40 h**.

Ermäßigungen heute ungiltig!

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 11 Uhr vormittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.
Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.
Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang 1/2 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

23. Vorstellung. **Mittwoch, 7. November** **Ungerader Tag.**

Zum zweitenmale! **Hofgunst** Zum zweitenmale!

Lustspiel in vier Acten von Thilo von Trotha.

In Vorbereitung: **Wiener Blut.** * **Jugend von heute.**

Kleinmayr & Bamberg, 3247—19

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

23. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Mittwoch, den 7. November

Neuheit! Zum zweitenmale! **Neuheit!**

Hofgunst

Lustspiel in vier Acten von **Thilo von Trotha.**

Am Jubiläumstheater in Wien mit sensationellem Erfolg aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Franz Weißmüller.

Personen:

Der Fürst — — — —	Alfred Kühne.	Baron Hohenstein, Gutsbesitzer	Franz Weißmüller.
Die Fürstin Mutter — — —	Käthe Stein.	Vicki, seine Tochter — —	Gusti Schwartz.
Prinzessin Elisabeth, ihre Nichte	Mizi Seyfferth.	Baronesse Hertha Vallberg —	Alice Hardeg.
Excellenz v. Malten, Oberhofmeister	Friedrich Braun.	Leo v. Halden, Premierlieutenant	Emil Aman.
Excellenz v. Eschen, Oberhofmeisterin	Ernestine Burg.	Fräulein Stern — — —	Irma Waldheim.
v. Roden, Kammerherr — —	Julius Sodek.	Stabel, Diener — — —	Friedrich Pistol.
Excellenz v. Buchen, Hausminister	M. O. Schiller.	Eine Hofdame — — —	Emmy de Rollée.
v. Hellmuth, Hofjagdjunker —	Hans Werner.	Ein Lakai — — — —	Franz Vielgut.
Gräfin Birkenfeld — — —	Thea Bellau.	Eine Zofe — — — —	Fritzi Lang.

Ort der Handlung: 1. und 4. Aufzug auf dem Gute Hohensteins, 2. und 3. Aufzug im Schlosse der Fürstin. Zeit: Gegenwart.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galleriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h; Gallerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 11 Uhr vormittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.
Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.
Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

24. Vorstellung. **Freitag, 9. November** **Gerader Tag.**

Zur Schillerfeier:

Wilhelm Tell.

Schauspiel in fünf Aufzügen von **Friedrich von Schiller.**

In Vorbereitung:

Wiener Blut. **Jugend von heute.**

Kleinmayr & Bamberg, 3277—19

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

24. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Freitag, den 9. November

Zur Schillerfeier:

Wilhelm Tell

Schauspiel in fünf Aufzügen von **Friedrich von Schiller.**

Leiter der Vorstellung: Julius Sodek.

Personen:

Hermann Geßler, Reichsvogt in Schwyz und Uri	— — —	Richard Baumann.
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr	— — — — —	Franz Weißmüller.
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	—	Hans Werner.
Werner Stauffacher,	Landleute aus Schwyz	Julius Sodek.
Itel Reding,	Landleute aus Schwyz	Georg Stöger.
Walther Fürst,	Landleute aus Schwyz	Friedrich Braun.
Wilhelm Tell	— — — — —	Alfred Kühne.
Rösselmann, der Pfarrer,	aus Uri	Karl Herrlinger.
Kuoni, der Hirt,	— — aus Uri	Leo Wegscheider.
Werni, der Jäger,	— — aus Uri	Hans Karl.
Ruodi, der Fischer,	— aus Uri	F. X. Jordan.
Arnold von Melchthal,	— aus Unterwalden	Emil Aman.
Konrad Baumgarten,	— aus Unterwalden	Friedrich Pistol.
Kunz von Gersau,	— — aus Unterwalden	Leo Leon.
Seppi, Hirtenknabe	— — —	Adele Schulz.
Jenni, Fischerknabe	— — —	Emmy de Rollée.
Gertrud, Stauffachers Gattin	—	Käthe Stein.
Hedwig, Tells Gattin, Fürsts Tochter		Alice Hardeg.
Bertha von Brunneck, eine reiche Erbin		Mizi Seyfferth.
Armgard,	Bäuerinnen	— — Thea Bellau.
Mechthild,	Bäuerinnen	— — Frieda Horty.
Elsbeth,	Bäuerinnen	— — Amalia Delvert.
Hildegard,	Bäuerinnen	— — Gusti Marbach.
Walther,	Tells Knaben	— — Gusti Schwartz.
Wilhelm,	Tells Knaben	— — kl. Gulich.
Frießhardt,	Söldner	— — M. O. Schiller.
Leuchthold,	Söldner	— — Hans Karl.
Rudolf der Harras, Geßlers Stallmeister	— — — — —	Franz Vielgut.
Stussi, der Flurschütz	— — —	Otto Kammauf.
Der Stier von Uri	— — —	F. X. Jordan.
Erster	Landenbergische Reiter	— — Siegmund Steinfeld.
Zweiter	Landenbergische Reiter	— — Wilhelm Hay.

Öffentliche Ausrufer, Barmherzige Brüder, Geßlerische und Landenbergische Reiter, Landleute, Männer und Weiber aus den Waldstätten.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Gallerieſitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h; Gallerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 11 Uhr vormittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

25. Vorstellung. **Sonntag, 11. November** **Ungerader Tag.**

Zum erstenmale!

Wiener Blut.

Operette in drei Acten v **B. Leon** u. **S. Stein.** Musik v. **Johann Strauß.** Für die deutsche Bühne bearbeitet v. **A. Müller** jun.

Am k. k. priv. Karltheater mit außerordentlichem Erfolg aufgeführt.

In Vorbereitung:

Jugend von heute. Die strengen Herren.

Kleinmayr & Bamberg, 3305—19

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

25. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Sonntag, den 11. November

Neuheit! Zum erstenmale! **Neuheit!**

Wiener Blut

Operette in drei Acten von **V. Leon** u. **S. Stein.** Musik v. **Joh. Strauß.** Für die deutsche Bühne bearbeitet v. **A. Müller** jun.

Am k. k. priv. Karltheater mit außerordentlichem Erfolg aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Friedrich Braun. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Jules Gottlieb.

Personen:

Prinz Ypsheim-Gindelbach, Premierminister von Reuß-Schleiz-Greiz	M. O. Schiller.	Josef, Kammerdiener des Grafen Zedlau	Friedrich Pistol.
Balduin Graf Zedlau, Gesandter von Reuß-Schleiz-Greiz in Wien —	Hugo Rochell.	Anna, Stubenmädchen bei Demoiselle Cagliari — — — — —	Gusti Marbach.
Gabriele, seine Frau — — —	Jula Kittel-Sitta.	Der Haushofmeister beim Grafen Bitowski — — — — —	F. X. Jordan.
Graf Bitowski — — — —	Julius Sodek.	Ein Fiakerkutscher — — — —	Richard Baumann.
Demoiselle Francisca Cagliari, Tänzerin im Kärntnerthor-Theater in Wien — — — — — —	Jozsi Eckert.	Der Wirt vom Casino in Hietzing	Franz Bielgut.
Kagler, ihr Vater, Carousselbesitzer	Friedrich Braun.	Die Lisi vom Himmelpfortgrund, (Wäschermadeln)	Fritzi Lang.
Marquis de la Fossade, (Diplomaten)	Richard Baumann.	Die Lori vom Thurgbrückl, (Wäschermadeln)	Amalia Delvert.
Lord Perey, (Diplomaten)	Hans Werner.	Ein Grenadier — — — —	Leo Wegscheider.
Principe de Lugardo, (Diplomaten)	Leo Leon.	Ein Deutschmeister — — — —	Hans Karl.
Comtesse Tini — — — —	Emmy de Rollée.	Damiani, genannt der Mozart, Harfenist	Siegmund Steinfeld.
Comtesse Nelly — — — —	Ernestine Schubert.	Franz Gruber, genannt das pickfüße Holz — — — — — —	Karl Herrlinger.
Comtesse Libussa — — — —	Alice Hardeg.	Meyer, genannt Zwickerl, Violinspieler	Wilhelm Hay.
Pepi Pleininger, Probiermamsell —	Adele Wolf-Seletzky.	Erster Kellner — — — —	Georg Stöger.

Spielt in Wien zur Zeit des Congresses, während der Dauer eines Tages. Der erste Act bei Demoiselle Cagliari in Döbling, der zweite im Palais des Grafen Bitowski und der dritte im Casino in Hietzing.

Einlagen:

„Eine moderne Ehe“, großes Quodlibet von **A. Krakauer,** gesungen von **Adele Wolf-Seletzki;**
„Der höchste Blödsinn“, Couplet, gesungen von **M. O. Schiller.**

Preise der Plätze: II. Rangloge 8 K 50 h; Sperrsitz in den ersten vier Reihen 2 K 40 h, V. bis VII. Reihe 2 K 10 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 80 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 60 h, in den übrigen Reihen 1 K 30 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 40 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h; Gallerie 40 h.

Ermäßigungen heute ungiltig!

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 11 Uhr vormittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

26. Vorstellung. **Montag, 12. November** **Gerader Tag.**

Im weißen Rössl.

Lustspiel in drei Acten von **Oscar Blumenthal** und **Gustav Kadelburg.**

In Vorbereitung:

Jugend von heute. **Die strengen Herren.**

Kleinmayr & Bamberg, 3323—19

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

26. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Montag, den 12. November

Im weißen Rößl

Lustspiel in drei Acten von **Oskar Blumenthal** und **Gustav Kadelburg.**

In Berlin und Wien mit großem Lacherfolg aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Franz Weißmüller.

Personen:

Josefa Vogelhuber, Wirtin zum «Weißen Rößl»	— —		Adele Wolf-Seletzky.
Leopold Brandmayer, Zahlkellner			Friedrich Pistol.
Wilhelm Giesecke, Fabrikant	—		Franz Weißmüller.
Ottilie, seine Tochter	— —		Mizi Seyfferth.
Charlotte, seine Schwester	—		Käthe Stein.
Walther Hinzelmann, Privatgelehrter	— — — —		M. O. Schiller.
Clärchen, seine Tochter	— —		Gusti Schwartz.
Dr. Otto Siedler, Rechtsanwalt			Alfred Kühne.
Arthur Sülzheimer	— — —		Hans Werner.
Loidl, Bettler	— — —		Friedrich Braun.
Rosi, seine Nichte	— — —		Adele Schulz.
Assessor Bernbach	— — —		Emil Aman.
Emmy, seine Frau	— — —		Alice Hardeg.
Räthin Schmidt	— — —		Irma Waldheim.
Melanie Schmidt	— — —		Anna Kristl.
Forstrath Kracher	— — —		Franz Vielgut.
Ein Hochtourist	— — —		Richard Baumann.
Kathi, Briefbotin	— — —		Emmy de Rollée.
Franz, Kellner	—	im «Weißen Rößl»	Georg Stöger.
Ein Piccolo	— —	im «Weißen Rößl»	Ernestine Schubert.
Mirzl, Stubenmädchen		im «Weißen Rößl»	Frieda Horty.
Mali, Köchin	— —	im «Weißen Rößl»	Ernestine Burg.
Martin, Hausknecht		im «Weißen Rößl»	Leo Leon.
Josef, Hausknecht	—	im «Weißen Rößl»	Alois Fürst.
Sepp, Gebirgsführer	— —		Hans Karl.
Eine Bäuerin	— — —		Amalia Delvert.
Ein Bauernknabe	— — —		Fritzi Lang.

Portiere vom «Weißen Rößl», «Post», «Grüner Baum» und «Rudolfshöhe», Bergleute, Reisende, Gäste, Dorfkinder, Gebirgsführer. — Ort der Handlung: Das Salzkammergut.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h; Gallerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 11 Uhr vormittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

27. Vorstellung. **Mittwoch, 14. November** **Ungerader Tag.**

Zum zweitenmale! **Zaza.** Zum zweitenmale!

Sittenbild in fünf Aufzügen von **Pierre Berton** u. **Charles Simon.** Für die deutsche Bühne bearbeitet von **Bolten Baeckers.**

In Vorbereitung:

Jugend von heute. Die strengen Herren.

Kleinmayr & Bamberg, 3338—19

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

27. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Mittwoch, den 14. November

Sensationelle Neuheit! zum zweitenmale: Sensationelle Neuheit!

Zaza

Sittenbild in fünf Aufzügen von **Pierre Berton** u. **Charles Simon.** Für die deutsche Bühne bearbeitet von **Bolten Baeckers.**
Leiter der Vorstellung: Franz Weißmüller.

Personen:

Bernard Dufresne	Alfred Kühne.
Bussy, Schriftsteller	Hans Werner.
Michelin, Redacteur	Karl Herlinger.
Zaza, Volkssängerin	Thea Bellau.
Anais, ihre Mutter	Ernestine Burg.
Dubuisson, Fabrikant	Franz Weißmüller.
Camus	Georg Stöger.
Courtois	Hans Karl.
Martin	Leo Wegscheider.
Matardot, Director eines Variété-theaters	M. O. Schiller.
Cascart, Gesangskomiker	Emil Aman.
Lartignon, Declamator	Friedrich Braun.
Duclon, Regisseur	Julius Sodek.
Josef, Kellner	Friedrich Pistol.
Frau Dufresne	Mizi Seyfferth.
Toto, ihr Töchterchen	Kl. Gullich.
Simone, Clairette, Floriane, Sängerinnen	Gusti Schwartz. / Jozsi Eckerth. / Alice Hardeg.
Natalie, in Zazas Diensten	Käthe Stein.
Juliette, Kammermädchen	Frieda Horty.
Melanie, Köchin	Gusti Marbach.
Jules, Adolphe, Straßenhändler	F. X. Jordan. / Richard Baumann.
Leseron	Emmy de Rollée.

Ort der Handlung: St. Etienne und Paris in der Gegenwart.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Gallerieſitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h; Gallerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 11 Uhr vormittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.
Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.
Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

28. Vorstellung. Donnerstag, 15. November **Gerader Tag.**

Der Viceadmiral

Operette in drei Acten und einem Vorspiel von **Karl Millöcker.**

In Vorbereitung:

Jugend von heute. Die strengen Herren.

Kleinmayr & Bamberg, 3347—19

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

28. Vorstellung. — Gerader Tag.

Donnerstag, den 15. November

Der

Vicеadmiral

Komische Operette in 3 Acten und einem Vorspiel von **F. Zell** und **R. Genée.** — Musik von **Carl Millöcker.**

Leiter der Vorstellung: Friedrich Braun. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Jules Gottlieb.

Personen:

Don Mirabolante, Graf de Miraflores, Grand von Spanien	M. O. Schiller.	Deodato, } deren Söhne {	Richard Baumann.
Serafine, } seine Töchter {	Jula Kittel-Sitta.	Narciso, } deren Söhne {	Emil Aman.
Sybilline, } seine Töchter {	Adele Schulz.	Don Fernando de Arquelles, Lieutenant des spanischen Admiralschiffes «Quadelupe»	Julius Sodek.
Gilda, eine Waise, in Mirabolantes Hause erzogen	Jozsi Eckerth.	Lerma, Steuermann } desselben {	Georg Stöger.
Don Miguel di San Ildefonso, Admiral und Escadrecommandant der franz.-span. Flotte	Franz Weißmüller.	Punto, Matrose } Schiffes {	Friedrich Pistol.
Henri, Herzog von Villneuve, Vice-Admiral in französischen Diensten	Hugo Rochell.	Brigiboule, Schiffslieutenant, Villneuves Adjutant	Hans Werner.
Donna Candida di Quesaday Mendizabel	Ernestine Burg.	Don Manrique, Admiralschreiber	Leo Wegscheider.
		Don Carambolo, Schulmeister	Friedrich Braun.
		Lovel, englischer Seeofficier	Leo Leon.
		Ein Diener	F. X. Jordan.

Französische, spanische und englische Seeofficiere, Soldaten, Matrosen, Schiffsjungen, Gäste.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Gallariesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h; Gallerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr mittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

29. Vorstellung. **Samstag, 17. November** Ungerader Tag.

Zum erstenmale!

Jugend von heute

Eine deutsche Komödie in 4 Acten von **Otto Ernst.**

Repertoirestück des k. k. Hofburgtheaters in Wien.

In Vorbereitung:

Die strengen Herren. Max und Moritz.

Klein-mayr & Bamberg, 3368—19

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

29. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Samstag, den 17. Novbr. 1900

Zum erstenmale!

Jugend von heute

Eine deutsche Komödie in 4 Acten von **Otto Ernst.**

Repertoirestück des k. k. Hofburgtheaters in Wien.

Leiter der Vorstellung: Franz Weißmüller.

Personen:

Vater Krüger, Bureauvorsteher	Franz Weißmüller.	Beckendorf, Rentier — —	Friedrich Braun.
Mutter Krüger, seine Frau —	Käthe Stein.	Franz Meißner, Componist —	Richard Baumann.
Hermann, Arzt | beider \	Emil Aman.	Rosa Belli, Schriftstellerin —	Ernestine Burg.
Hans, Obersecundaner / Söhne |	Hans Werner.	Theo Normann, Schauspieler —	Friedrich Pistol.
Clara Hendrichs, Blumenmalerin	Thea Bellau.	Medicinalrath Dr. Bröcker, Arzt	Julius Sodek.
Erich Goßler, Hermanns Studienfreund — — — —	Alfred Kühne.	Claussen, Hafenarbeiter — —	Franz Kammauf.
		Harms, Kaufmann — — —	Leo Leon.
Egon Wolf, Literat — —	M. O. Schiller.	Ein Schutzmann — — —	Hans Karl
Anna, Dienstmädchen bei Krügers	Mizi Seyfferth.	Ein Kellner — — — —	Georg Stöger.

Ort der Handlung: Eine norddeutsche Stadt. Zeit: Gegenwart

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K. IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h. VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h; Gallerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr mittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

30. Vorstellung. **Montag, 19. November** **Gerader Tag.**

Zum zweitenmale!

Wiener Blut.

Operette in drei Acten von **V. Leon** u. **S. Stein.** Musik v. **Joh. Strauß.** Für die deutsche Bühne bearbeitet v. **A. Müller** jun.

In Vorbereitung: **Die strengen Herren. * Max und Moriz.**

Kleinmayr & Bamberg, 3381—19

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

30. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Montag, den 19. Novbr. 1900

Neuheit! Zum zweitenmale! **Neuheit!**

Wiener Blut

Operette in drei Acten von **V. Leon** u. **S. Stein.** Musik v. **Joh. Strauß.** Für die deutsche Bühne bearbeitet v. **A. Müller** jun.

Am k. k. priv. Karltheater mit außerordentlichem Erfolg aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Friedrich Braun. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Jules Gottlieb.

Personen:

Prinz Ypsheim-Gindelbach, Premierminister von Reuß-Schleiz-Greiz	M. O. Schiller.	Josef, Kammerdiener des Grafen Zedlau	Friedrich Pistol.
Balduin Graf Zedlau, Gesandter von Reuß-Schleiz-Greiz in Wien	Hugo Rochell.	Anna, Stubenmädchen bei Demoiselle Cagliari	Gusti Marbach.
Gabriele, seine Frau	Jula Kittel-Sitta.	Der Haushofmeister beim Grafen Bitowski	F. X. Jordan.
Graf Bitowski	Julius Sodek.	Ein Fiakerkutscher	Richard Baumann.
Demoiselle Francisca Cagliari, Tänzerin im Kärntnerthor-Theater in Wien	Jozsi Eckert.	Der Wirt vom Casino in Hietzing	Franz Bielgut.
Kagler, ihr Vater, Carousselbesitzer	Friedrich Braun.	Die Lisi vom Himmelpfortgrund, (Walzermadeln)	Fritzi Lang.
Marquis de la Fossade, (Diplomaten)	Richard Baumann.	Die Lori vom Thurgbrückl, (Walzermadeln)	Amalia Delvert.
Lord Perey, (Diplomaten)	Hans Werner.	Ein Grenadier	Leo Wegscheider.
Principe de Lugardo, (Diplomaten)	Leo Leon.	Ein Deutschmeister	Hans Karl.
Comtesse Tini	Emmy de Rollée.	Damiani, genannt der Mozart, Harfenist	Siegmund Steinfeld.
Comtesse Nelly	Ernestine Schubert.	Franz Gruber, genannt das pickfüße Holz	Karl Herrlinger.
Comtesse Libussa	Alice Hardeg.	Meyer, genannt Zwickerl, Violinspieler	Wilhelm Hay.
Pepi Pleininger, Probiermamsell	Adele Wolf-Seletzky.	Erster Kellner	Georg Stöger.

Spielt in Wien zur Zeit des Congresses, während der Dauer eines Tages. Der erste Act bei Demoiselle Cagliari in Döbling, der zweite im Palais des Grafen Bitowski und der dritte im Casino in Hietzing.

Einlagen:

„Eine moderne Ehe“, großes Quodlibet von **A. Krakauer,** gesungen von **Adele Wolf-Seletzki;**
„Der höchste Blödsinn“, Couplet, gesungen von **M. O. Schiller.**

Preise der Plätze: II. Rangloge **7** K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen **2** K, IV. bis VII. Reihe **1 K 80** h, VIII. bis XI. Reihe **1 K 60** h; Balkonsitz I. Reihe **1 K 40** h, in den übrigen Reihen **1 K 20** h; Gallériesitz 1. Reihe **1** K, in den übrigen Reihen **80** h; Logen-Eintritt **1 K 20** h; Parterre-Eintritt **80** h; Studenten- und Garnisonskarte **60** h; Gallerie **40** h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr mittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

31. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Mittwoch, 21. November

Waldmeister

Operette in 3 Acten u einer Verwandlung v. J. Strauß.

Sonntag, 25. November, nachmittags 3 Uhr:
Bei ermäßigten Preisen

Till Eulenspiegel

oder

Schabernack über Schabernack

Posse mit Gesang in vier Acten von Joh. Nestroy.

Vorverkauf ab Donnerstag.

In Vorbereitung:

Die strengen Herren.

Kleinmayr & Bamberg, 3403—19

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

31. Vorstellung. — Ungerader Tag.

Mittwoch, den 21. Novbr. 1900

Waldmeister

Operette in drei Acten (mit einer Verwandlung) von **Gustav Davis.** — Musik von **Joh. Strauß.**

Leiter der Vorstellung: Friedrich Braun. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Jules Gottlieb.

Personen:

Christoph Heffele, Amtshauptmann		Friedrich Braun.
Malvine, seine Frau — —		Ernestine Burg.
Freda, deren Tochter — —		Jozsi Eckerth.
Tymoleon von Gerius, Ober-Forstrath u. Director der kgl. Forstakademie — — —		Friedrich Pistol.
Botha v. Wendt	Forsteleven	Hugo Rochell.
Erich,		Emil Aman.
Fritz,		Georg Stöger.
Erwin,		Leo Leon.
Otto,		Karl Herlinger.
Bruno,		Franz Vielgut.
Reinhard,		Fritz Hay.
Pauline, Sängerin der Dresdener Oper — — — — —		Adele Wolf-Seletzky.
Regina,	Paulines Freundinnen	Frieda Horty.
Dora,		Emmy de Rollée.
Willi,		Anna Baron.
Erika,		Amalia Delvert.
Christine,		Gusti Marbach.
Magda,		Ernestine Schubert.
Erasmus Friedrich Müller, Professor der Botanik — —		M. O. Schiller.
Jeanne, Gesellschaftsdame bei Pauline — — — —		Adele Schulz.
Sebastian, Diener bei Heffele —		Franz Weißmüller.
Therese, Stubenmädchen bei Heffele		Irma Waldheim.
Schultheiß Danner — — —		Richard Baumann.
Agathe, dessen Frau — —		Fritzi Lang.
Amtsrichter Paperitz — —		Franz Kammauf.
Grethe, seine Frau — — —		Alice Hardeg.
Rentmeister Schwengel — —		Hans Karl.
Hilde, seine Frau — — —		Anna Kristl.
Martin, Oberknecht in der Waldmühle — — — —		F. X. Jordan.
Lorenz, Peter,	Mühlknechte — — — —	Karl Gulich. Alois Fürst.

Honoratioren des Städtchens, Forstbeamte, Müllerbursche, Diener 2c.

Zeit der Handlung: Gegenwart. — Ort der Handlung: Sächsische Provinzstadt.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h; Gallerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr mittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

☛ Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen. ☚

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang 1/2 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

32. Vorstellung. — Gerader Tag.

Freitag, 23. November

Zum erstenmale:

Die

strengen Herren

Lustspiel in drei Acten von **Blumenthal u. Kadelburg.**

Sonntag, 25. November, nachmittags 3 Uhr:

Bei ermäßigten Preisen

33. Vorstellung. — Ung. Tag.

Till Eulenspiegel

oder Schabernack über Schabernack

Posse mit Gesang in vier Acten von Joh. Nestroy.

☛ **Vorverkauf ab Donnerstag.** ☚

In Vorbereitung:

Der wilde Rittmeister. ❧ **Die Puppe.**

Kleinmayr & Bamberg, 3417—19

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

32. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Freitag, den 23. Novbr. 1900

Neuheit! Zum erstenmale! **Neuheit!**

Die

strengen Herren

Schwank in drei Acten von **Oscar Blumenthal** und **Gustav Kadelburg.**

Am deutschen Volkstheater in Wien mit größtem Erfolg aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Franz Weißmüller.

Personen:

Gabriel Wernicke, Reichstagsabgeordneter	M. O. Schiller.
Stephy, } seine Töchter	Thea Bellau.
Thilde, } seine Töchter	Gusti Schwartz.
Dr. Robert Hettner, Stephys Mann	Alfred Kühne.
Hermann Kreibig, Gutsbesitzer	Franz Weißmüller.
Hans Ewald, Schriftsteller	Hans Werner.
Reichstagsabgeordneter Bach	Julius Sodek.
Konsul Mollenhauer	Emil Aman.
Oberlehrer Zapf	Friedrich Braun.
Major a. D. von Eulitz	Richard Baumann.
Bezirksvorsteher Klinkhard	Georg Stöger.
Paul, } im Dienste bei Dr. Hettner	F. X. Jordan.
Louise, } im Dienste bei Dr. Hettner	Emmy de Rollée.

Ort der Handlung: Berlin.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h; Gallerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr mittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

Sonntag, 25. November 1900

33. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Nachmittags 3 Uhr:

Bei sehr ermäßigten Preisen

Till Eulenspiegel

oder Schabernack über Schabernack

Posse mit Gesang in vier Acten von Joh. Nestroy.

34. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Abends ½ 8 Uhr:

Zum drittenmale:

Die Geisha

Operette in zwei Acten von Sidney Jones.

In Vorbereitung:

Der wilde Rittmeister. **Die Puppe.**

Kleinmayr & Bamberg, 3407—19

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

33. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Sonntag, den 25. Novbr. 1900

Nachmittags 3 Uhr.

Bei sehr ermäßigten Preisen.

Eulenspiegel

oder

Schabernack über Schabernack.

Posse mit Gesang in vier Acten von **Johann Nestroy.** — Musik von **A. Müller.**

Leiter der Vorstellung: Friedrich Braun. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Jules Gottlieb.

Personen:

Hermann von Nelkenstein, Gutsherr	Julius Sodek.
Heinrich, sein Jäger	Emil Aman.
Specht, Amtsvogt im Marktflecken Nelkenstein	Friedrich Braun.
Dorothea, seine Tochter	Adele Schulz
Mehlwurm, ein reicher Müllermeister	Franz Weißmüller.
Lenchen, seine Mündel	Gusti Schwartz.
Cordula, seine Schwester	Ernestine Burg.
Natzi, ihr Sohn	Friedrich Pistol.
Eulenspiegel, ein Vagabund	M. O. Schiller.
Pepi, Magd im Hause des Müllers	Mizi Seyfferth.
Johann, Bediente	Georg Stöger.
Friedrich, Bediente	F. X. Jordan.
Steffel, Hausknechte	Hans Karl.
Sebastian, Hausknechte	Franz Vielgut.
Hans, Müllerknechte	Karl Herlinger.
Jakob, Müllerknechte	Otto Kammauf.

Dienerschaft, Müllerknechte, Burschen und Mädchen aus Nelkenstein.

Preise der Plätze: II. Rangloge **5** K **20** h; Sperrsitz in den ersten drei Reihen **1** K **40** h; IV. bis VII. Reihe **1** K **20** h, VIII. bis XI. Reihe **1** K, Balkonsitz I. Reihe **1** K, in den übrigen Reihen **80** h; Galeriesitz I. Reihe **70** h, in den übrigen Reihen **50** h; Logen-Eintritt **90** h; Parterre-Eintritt **50** h; Studenten- und Garnisonskarte **40** h; Gallerie **30** h.

Die P. T. Stammsitzabonnenten werden höflichst ersucht, die abonnierten Stammsitze für die Nachmittagsvorstellung ausnahmsweise bis längstens Samstag, 5 Uhr nachmittags, zu beziehen.

Cassa-Eröffnung 2½ Uhr. * Anfang 3 Uhr. * Ende nach 5 Uhr.

---

34. Vorstellung. **Abends halb 8 Uhr.** **Gerader Tag.**

Zum drittenmale in der diesjährigen Spielzeit.

Bei gewöhnlichen Preisen.

Die

Geisha

oder

Die Geschichte eines japanischen Theehauses.

Operette in zwei Acten. Text von **O. Hall.** Musik von **Sidney Jones.** Deutsch von **C. M. Röhr** und **Jul. Freund.**

Repertoirstück des k. k. priv. Carltheaters in Wien.

Neue Costüme.

Leiter der Vorstellung: Friedrich Braun. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Jules Gottlieb.

Personen:

Lieutenant Reginald Fairfax	Hugo Rochell.
Bronville, Officiere S. M. S. «Schildkröte»	Richard Baumann.
Cunningham, Officiere S. M. S. «Schildkröte»	Julius Sodek.
Grimston, Officiere S. M. S. «Schildkröte»	Franz Weißmüller.
Wun Hsi, ein Chinese, Eigenthümer des Theehauses «Zu den zehntausend Freuden»	Friedrich Pistol.
Marquis Imari, Polizeipräfect und Gouverneur einer japan. Provinz	M. O. Schiller.
Lieutenant Katana, von der kaiserlich japanischen Artillerie	Leo Wegscheider.
Lady Constance Wynne, eine englische Lady, welche in ihrer Yacht die Welt bereist	Ernestine Burg.
Molly Seamore, ihre Freundinnen	Adele Wolf-Seletzky.
Marie Worthington, ihre Freundinnen	Mizi Seyfferth.
Edith Grant, ihre Freundinnen	Gusti Schwartz.
Juliette, eine Französin, im Theehause als Mousmé oder Theemädchen angestellt	Thea Bellau.
O Mimosa San, Geisha, Sängerin im Theehause	Jozsi Eckert.
O Kihu San, Chrisanthemum, Geishas	Jula Kittel-Sitta.
O Nana San, Blüte, Geishas	Käthe Stein.
O Kinkoto San, goldene Harfe, Geishas	Frieda Horty.
O Komurasaki San, Veilchen, Geishas	Emmy de Rollée.
Nami, japanische Brautjungfer	Alice Hardeg.
Takemini, Polizei-Sergeant	Friedrich Braun.
Erster Käufer	Siegmund Steinfeld.
Zweiter Käufer	Karl Herrlinger.
Dritter Käufer	Georg Stöger.

Chor der Japaner und Japanerinnen. — Wachen.

Das Stück spielt außerhalb der laut Vertrag mit Europa festgesetzten Grenzen. — Zeit: Gegenwart.

Gesangs-Einlage: Mei' Girl, Lied a. d. Operette **Die Schöne von Newyork,** ges. v. Hrn. **Rochell.**

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr mittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

---

35. Vorstellung. **Montag, 26. November** **Ungerader Tag.**

Der Opernball

Operette in drei Acten von **Heuberger.**

In Vorbereitung:

Der wilde Rittmeister. **Die Puppe.**

Kleinmayr & Bamberg, 3458—19

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

35. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Montag, den 26. Novbr. 1900

Der

Opernball

Operette in drei Acten n. d. Lustspiel „Die Rosa-Dominos" von **Vict. Leon u. H. v. Waldberg.** — Musik von **Heuberger.**

Leiter der Vorstellung: Friedrich Braun. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Jules Gottlieb.

Personen:

Beaubuisson, Rentier — —	M. O. Schiller.	Marguérite, dessen Frau —	Käthe Stein.
Madame Beaubuisson, seine Frau	Ernestine Burg.	Hortense, Kammermädchen bei Duménil	Adele Wolf-Selezky.
Henri, Neffe Beaubuissons, Marine-cadet — — — — —	Jozsi Eckerth	Germain, Diener bei Duménil	Friedrich Braun.
Paul Aubier — — — —	Friedrich Pistol.	Féodora, Chansonnette — —	Adele Schulz.
Angela, dessen Frau, Nichte der Madame Beaubuisson — —	Jula Kittel-Sitta.	Philippe, Oberkellner — —	Hans Werner.
Georges Duménil — — —	Hugo Rochell.	Jean, Baptiste, Alfonse, Kellner — —	Georg Stöger.
		Kellner — —	Siegmund Steinfeld.
		Kellner — —	Alois Fürst.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K; IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h, Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h; Gallerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr mittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

36. Vorstellung. **Mittwoch, 28. November** **Gerader Tag.**

Zum drittenmale!

Die Dame von Maxime

Schwank in drei Acten von **Georges Feydeau,** in deutscher Bearbeitung von **Benno Jacobsohn.**

In Vorbereitung:

Der wilde Rittmeister. **Die Puppe.**

Kleinmayr & Bamberg, 3473—19

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

36. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Mittwoch, den 28. Novbr. 1900

Neuheit! Zum drittenmale! **Neuheit!**

Die Dame von Maxime

(La Dame de chez Maxim)

Ich bin so frei.

Schwank in drei Acten von **Georges Feydeau**, in deutscher Bearbeitung von **Benno Jacobsohn.**

In Berlin in ununterbrochener Reihenfolge über 300 mal aufgeführt. Grösster Erfolg in der letzten Spielzeit.

Leiter der Vorstellung: Franz Weißmüller.

Personen:

Crevette, Excentric-Tänzerin —	Adele Schulz.
Dr. Petypon, Arzt — — —	M. O. Schiller.
Gabriele, seine Frau — —	Ernestine Burg.
General Petypon du Grêlé, sein Onkel — — — — —	Julius Sodek.
Dr. Mongicourt, Arzt, sein Freund	Franz Weißmüller.
Varlin, Versicherungsagent —	Friedrich Pistol.
Marollier, Lieutenant — —	Hans Werner.
Corignon, Lieutenant — —	Emil Aman.
Clémentine, Nichte des Generals	Gusti Schwartz.
Chantreau, Schullehrer — —	Friedrich Braun.
Herzogin von Valmonté — —	Käthe Stein.
Herzog Guy, ihr Sohn — —	Alfred Kühne.
Herr Vidauban — — —	Leo Wegscheider.
Madame Vidauban — — —	Thea Bellau.
Madame Tournoi — — —	Alice Hardeg.
Sauvarell, Unterpräfect — —	Georg Stöger.
Madame Sauvarell, seine Frau	Mizi Seyfferth.
Madame Ponant — — —	Gusti Marbach.
Madame Hautignon — —	Jozsi Eckerth.
Madame Virette — — —	Emmy de Rollée.
Madame Claux — — —	Frieda Horty.
Die Baronin — — — —	Ernestine Schubert.
Chamerot — — — —	Franz Vielgut.
Guérrisac — — — —	Karl Herlinger.
Etienne, Diener bei Dr. Petypon	Hans Karl.
Emile, Diener des Generals —	F. X. Jordan.
Ein Straßenkehrer — — —	Richard Baumann.
Ein Träger — — — —	Wilhelm Hey.
Ein Lakai des Generals — —	Siegmund Steinfeld.

Die Handlung spielt im 1. u. 3. Act in Paris in der Wohnung des Dr. Petypon, im 2. auf dem Schlosse Grêlé des Generals Petypon in der Touraine. — Zeit: Gegenwart.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K; IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h. VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h, Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h; Gallerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr mittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang 1/2 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

37. Vorstellung. **Donnerstag, 29. November** **Ungerader Tag.**

Zum erstenmale!

Der wilde Rittmeister.

Lustspiel in vier Acten von Thilo von Trotha.

Am Jubiläumstheater in Wien mit sensationellem Erfolg aufgeführt.

In Vorbereitung:

Die Puppe. Der Hofnarr. Götz von Berlichingen. Der Probecandidat.

Kleinmayr & Bamberg, 3481—19

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

37. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Donnerstag, den 29. Novbr. 1900

Neuheit! Zum erstenmale! **Neuheit!**

Der wilde Rittmeister

Lustspiel in vier Acten von **Thilo von Trotha** und **G. von Moser.**

Am Jubiläumstheater in Wien mit größtem Erfolg aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Franz Weißmüller.

Personen:

Gideon, Freiherr von Laudon, Feldmarschall — — —		Julius Sodek.
Hauptmann von Spork, Adjutant		Hans Karl.
Rittmeister von Rubna — —		Alfred Kühne.
Heiuz, sein Bruder, Lieutenant bei den Husaren— — —		Hans Werner.
Wolf von Eickstädt, Oberlieutenant		Emil Aman.
von Uilaky, von Tiefenbach, von Smiricki, von Rabutin,	Lieutenants	Karl Herlinger. Georg Stöger. Franz Vielgut. Leo Wegscheider.
Graf Wurmser, Fähnrich —		Friedrich Pistol.
Wachtmeister Reinhold — —		F. X. Jordan.
Prokop, Dragoner — — —		M. O. Schiller.
Bruno von Trautwitz, Lieutenant in sächsischen Diensten —		Richard Baumann.
Krautmeyer, Unterofficier bei den Kürassieren— — — —		Franz Weißmüller.
Franz, Diener — — —		Friedrich Braun.
Der Koch — — — —		Otto Kammauf.
Ein protestantischer Pfarrer —		Wilhelm Hey.
Frau von Gersdorf, Oberin eines adeligen Fräulein-Institutes		Käthe Stein.
Ulrike von Grenebor, ihre Nichte		Thea Bellau.
Fräulein von Pillnau, Fräulein von Schönberg,	Stifts-damen	Gusti Marbach. Irma Waldheim.
Susanne von Waldheim — —		Mizi Seyfferth.
Anette, Ulrikens Jungfer —		Gusti Schwartz.
Lore, Haushälterin — — —		Ernestine Burg.
Eine Magd — — — —		Emmy de Rollée.

Die Handlung spielt während des siebenjährigen Krieges an der böhmisch-sächsischen Grenze.

Preise der Plätze: II. Rangloge **7 K**; Sperrsitz in den ersten drei Reihen **2 K**; IV. bis VII. Reihe **1 K 80 h**, VIII. bis XI. Reihe **1 K 60 h**; Balkonsitz I. Reihe **1 K 40 h**, in den übrigen Reihen **1 K 20 h**; Galeriesitz I. Reihe **1 K**, in den übrigen Reihen **80 h**, Logen-Eintritt **1 K 20 h**; Parterre-Eintritt **80 h**; Studenten- und Garnisonskarte **60 h**; Gallerie **40 h.**

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr mittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

38. Vorstellung. **Samstag, 1. December** **Gerader Tag.**

Zum erstenmale!

Die Puppe.

Operette in vier Bildern nach dem Französischen des **Maurice Ordonneau.** — Deutsch von **A. M. Willner.** — Musik von **Edmond Audran.**

In Vorbereitung:

Der Hofnarr. * Götz von Berlichingen. * Der Probecandidat.

Kleinmayr & Bamberg, 3496—19

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

38. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Samstag, den 1. December 1900

Sensationelle Operetten-Neuheit! Zum erstenmale! Sensationelle Operetten-Neuheit!

Die

Puppe

Operette in vier Bildern nach dem Französischen des **Maurice Ordonneau.** — Deutsch von **A. M. Willner.**
Musik von **Edmond Audran.**

Leiter der Vorstellung: Friedrich Braun. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Jules Gottlieb.

Personen:

Maximius, Vorsteher der «Vereinigten Einsiedler», Genossenschaft mit beschränkter Haftung			Leo Wegscheider.
Lancelot,	Einsiedler	—	Hugo Rochell.
Balthasar,	Einsiedler	—	Richard Baumann.
Basilius,	Einsiedler	—	Hans Werner.
Aguelet,	Einsiedler	—	F. X. Jordan.
Benoist,	Einsiedler	—	Emil Aman.
Baron Chanterelle	— — —		Friedrich Pistol.
Loremois, dessen Freund	— —		Friedrich Braun.
Hilarius, Puppenfabrikant	—		M. O. Schiller.
Frau Hilarius	— — —		Ernestine Burg.
Alesia, beider Tochter	— —		Adele Wolf-Seletzky.
Guduline, Gesellschafterin	—		Thea Bellau.
Heinrich, Lehrling	— — —		Gusti Schwartz.
Pierre, Diener,	bei Chanterelle		Otto Kammauf.
Jaques, Diener,	bei Chanterelle		Franz Vielgut.
Marie, Stubenmädchen	bei Chanterelle		Emmy de Rollée.
Erste Puppe	— — — —		Gusti Marbach.
Zweite Puppe	— — — —		Ernestine Schubert.
Dritte Puppe	— — — —		Frieda Horty.
Ein Notar	— — — —		Julius Sodek.
Erster Arbeiter	— — —		Georg Stöger.
Zweiter Arbeiter	— — —		Wilhelm Hey.
Dritter Arbeiter	— — —		Hans Karl.

Handwerker, Handwerkerinnen, automatische Figuren, Hochzeitsgäste, Pagen und Brautjungfern. — Das erste und vierte Bild spielt im Convent, das zweite in der Puppenfabrik Hilarius, das dritte in der Villa des Barons.

Die Puppe ist aus der Büstenfabrik J. Bedrowkis Neffe, VI., Mariahilferstraße 35, Wien.

Preise der Plätze: II. Rangloge **9** K; Sperrsitz in den ersten vier Reihen **2** K **60** h; V. bis VII. Reihe **2** K **30** h, VIII. bis XI. Reihe **2** K **10** h; Balkonsitz I. Reihe **1** K **80** h, in den übrigen Reihen **1** K **40** h; Gallerieſitz I. Reihe **1** K **20** h, in den übrigen Reihen **90** h, Logen-Eintritt **1** K **60** h; Parterre-Eintritt **1** K; Studenten- und Garnisonskarte **80** h; Gallerie **50** h.

Ermäßigungen heute ungiltig!

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr mittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

39. Vorstellung. **Montag, 3. December** **Ungerader Tag.**

Zum zweitenmale!

Die strengen Herren.

Schwank in drei Acten von **Oscar Blumenthal** und **Gustav Kadelburg.**

In Vorbereitung:

Der Hofnarr. * Götz von Berlichingen. * Der Probecandidat.

Kleinmayr & Bamberg, 3510—19

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

39. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Montag, den 3. December 1900

Neuheit! zum zweitenmale: **Neuheit!**

Die

strengen Herren

Schwank in drei Acten von **Oscar Blumenthal** und **Gustav Kadelburg.**

Am deutschen Volkstheater in Wien mit größtem Erfolg aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Franz Weißmüller.

Personen:

Gabriel Wernicke, Reichstagsabgeordneter	M. O. Schiller.	Reichstagsabgeordneter Bach	Julius Sodek.
Stephy, Thilde, seine Töchter	Thea Bellau. / Gusti Schwartz.	Konsul Mollenhauer	Emil Aman.
Dr Robert Hettner, Stephys Mann	Alfred Kühne.	Oberlehrer Zapf	Friedrich Braun.
Hermann Kreibig, Gutsbesitzer	Franz Weißmüller.	Major a. D. von Eulitz	Richard Baumann.
Hans Ewald, Schriftsteller	Hans Werner.	Bezirksvorsteher Klinkhard	Georg Stöger.
		Paul, Louise, im Dienste bei Dr. Hettner	F. X. Jordan. / Emmy de Rollée.
		Ort der Handlung: Berlin.	

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K; IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Gallerieſitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h, Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h; Gallerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr mittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

40. Vorstellung. **Mittwoch, 5. December** **Gerader Tag.**

Zum zweitenmale!

Das Spitzentuch der Königin.

Operette in 3 Acten von **Johann Strauß.**

In Vorbereitung:

Der Hofnarr. * Götz von Berlichingen. * Der Probecandidat.

Kleinmayr & Bamberg, 3531—19

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

40. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Mittwoch, den 5. December 1900

Das Spitzentuch der Königin

Operette in drei Acten von **Bohrmann-Riegen** und **Richard Genée.** — Musik von **Johann Strauß.**

Leiter der Vorstellung: Friedrich Braun. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Jules Gottlieb.

Personen:

Der König — — — —	Jozsi Eckerth.
Die Königin — — — —	Jula Kittel-Sitta.
Donna Irene, Vertraute der Königin — — — —	Adele Wolf-Seletzky.
Die Marquise von Villareal, Oberstthofmeisterin der Königin	Ernestine Burg.
Cervantes — — — —	Hugo Rochell.
Graf Villalobros y Rodriquez, Minister, Premier d. Regentschaft	M. O. Schiller.
Don Sancho d' Avellaneda y Villa-pinquedones, Präceptor d. Königs	Friedrich Pistol.
Marquis de la Mancha und Villareal, Kriegsminister —	Julius Sodek.
Herzog von Feria — — —	Georg Stöger.
Graf San Gregorio, Graf Lemos, Don Diego de Brades (Minister)	Richard Baumann. / Leo Leon. / Alois Fürst.
Ein Kammerherr — — —	F. X. Jordan.
Ein Tanzlehrer — — —	Friedrich Braun.
Der brasilianische Gesandte —	Emil Aman.
Erste, Zweite (Hofdame) — —	Marianne Broschek. / Alice Hardeg.
Antonio, Wirt — — —	Franz Weißmüller.

Maler, Soldaten, Professoren, Hofdamen, Stierkämpfer.

Ort und Zeit der Handlung: Lissabon, 1580.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K; IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galleriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h, Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h; Gallerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr mittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

41. Vorstellung. Freitag, 7. December **Ungerader Tag.**

Gasparone.

Operette in 3 Acten von **C. Millöcker.**

In Vorbereitung:

Der Hofnarr. * Götz von Berlichingen. * Der Probecandidat.

Kleinmayr & Bamberg, 3541—19

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

41. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Freitag, den 7. December 1900

Gasparone

Operette in 3 Acten von **F. Zell** und **Richard Genée.** — Musik von **Carl Millöcker.**

Leiter der Vorstellung: Friedrich Braun. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Jules Gottlieb.

Personen:

Carlotta, verwitwete Gräfin von Santa Croce — — —		Jozsi Eckerth.
Baboleno Nasoni, Podestà von Syracus — — — —		M. O. Schiller.
Sindulfo, sein Sohn — —		Julius Sodek.
Conte Erminio — — —		Hugo Rochell.
Luigi, dessen Freund — —		Hans Werner.
Benozzo, Wirt — — —		Friedrich Pistol.
Sora, sein Weib — — —		Adele Schulz.
Zenobia, Duenna	der	Ernestine Burg.
Marietta, Kammerzofe	Gräfin	Emmy de Rollée.

Massaccio, Schmuggler, Benozzos Onkel — — — — —		Friedrich Braun.
Ruperto Corticelli, Oberst —		Leo Leon.
Guarini, Lieutenant — —		Georg Stöger.
Pamfilio,	Schmuggler	Hans Karl.
Pietro,	Schmuggler	Karl Herlinger.
Giuseppe,	Schmuggler	Otto Kammauf.
Bianca,	Soras Freundinnen	Marie Körner.
Margueritta,	Soras Freundinnen	Anna Kristl.
Isabella,	Soras Freundinnen	Ernestine Schubert.

Milchverkäuferinnen, Bauern, Bäuerinnen, Herren und Damen von Syracus, Gendarmen, Carabinieri, Zollwächter.

Die Handlung spielt in und nächst Syracus auf Sicilien im Jahre 1820.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K; IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Gallerieſitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h, Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h; Gallerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr mittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

42. Vorstellung. Sonntag, 9. December **Gerader Tag.**

Der dumme August.

Posse mit Gesang in 3 Acten von F. Antony und F. Maurer.

In Vorbereitung:

Der Hofnarr. * Götz von Berlichingen. * Der Probecandidat.

Kleinmayr & Bamberg, 3568—19

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

42. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Sonntag, den 9. December 1900

Der

dumme August

Posse mit Gesang in 3 Acten von **F. Antony** und **F. Maurer.**

Leiter der Vorstellung: Friedrich Braun. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Jules Gottlieb.

Personen:

August Seiler, Cafetier	—	M. O. Schiller.	
Amalie, seine Frau	—	Adele Wolf-Seletzky.	
Clemens Leberer, Gastwirt	—	Franz Weißmüller.	
Therese, seine Frau	—	Käthe Stein.	
Lori Geiger, Kaffeehauscassierin		Adele Schulz.	
Paul Paradeiser	—	Friedrich Pistol.	
Prokop Sawadil	—	Alfred Kühne.	
Georg, Seilers Bruder, Director des Hotels «Pyramidal» in Wien		Julius Sodek.	
Frau Hegel, Wirtin zum «schwarzen Bock» in Lerchenfeld	—	Ernestine Burg.	
Adelheid, Näherin,	ihre Nichten	Mizi Seyfferth.	
Karoline, Stubenmädchen,	ihre Nichten	Emmy de Rollée.	
Matzner, Fleischhauer	—	Friedrich Braun.	
Anna,	seine Tochter	—	Gusti Schwartz.
Klara,	seine Tochter	—	Anna Kristl.
Weldner, Tapezierer	—	F. X. Jordan.	
Fräulein Demer, marchande des modes	—	Frieda Horty.	
Förstl, Schneider	—	Hans Karl.	
Leni, Kellerin bei Leberer	—	Alice Hardeg.	
Jean, Zimmerkellner,	im Hotel «Pyramidal»	Georg Stöger.	
Pista, Lohndiener,	im Hotel «Pyramidal»	Otto Kammauf.	
Kathi, Stubenmädchen,	im Hotel «Pyramidal»	Gusti Marbach.	
Otto, Zahlkellner,	im Gasthause «zum schwarzen Bock»	Franz Vielgut.	
Pepi, Kellnerjunge,	im Gasthause «zum schwarzen Bock»	Ernestine Schubert.	
Toni, Magd,	im Gasthause «zum schwarzen Bock»	Irma Waldheim.	
Ein Briefträger	—	Siegmund Steinfeld.	
Franz,	Deutschmeister	—	Hans Werner.
Steffel,	Deutschmeister	—	Wilhelm Hey.
Louisel,	Deutschmeister	—	Leo Wegscheider.

Mädchen, Gäste, Dilettanten, Theaterbesucher, Publicum

Die Handlung spielt im 1. Acte in Göding, im 2. Acte im Hotel «Pyramidal» in Wien, im 3. Acte in Lerchenfeld

Vorkommende Gesangs-Einlagen:

„Wiener Musik“, letzte Composition von A. Krakauer, Text von Rivalier, gesungen von **M. O. Schiller.**

„Was man alles erleben kann“, Quodlibet von Mannsstädt, gesungen von **M. O. Schiller.**

„Das Weib in seinen Altersstufen“, Text von G. Schöpl, Musik von Jules Gottlieb, gesungen von **Adele Schulz.**

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K; IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h, Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h; Gallerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr mittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

43. Vorstellung. **Montag, 10. December** **Ungerader Tag.**

Zum zweitenmale!

Die Puppe.

Operette in vier Bildern nach dem Französischen des **Maurice Ordonneau.** — Deutsch von **A. M. Willner.**
Musik von **Edmond Audran.**

In Vorbereitung:

Der Hofnarr. * Götz von Berlichingen. * Der Probecandidat.

Kleinmayr & Bamberg, 3581—19

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

43. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Montag, den 10. December 1900

Sensationelle Operetten-Neuheit! Zum zweitenmale! Sensationelle Operetten-Neuheit!

Die Puppe

Operette in vier Bildern nach dem Französischen des **Maurice Ordonneau.** — Deutsch von **A. M. Willner.**
Musik von **Edmond Audran.**

Leiter der Vorstellung: Friedrich Braun. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Jules Gottlieb.

Personen:

Maximius, Vorsteher des »Vereines der Einsiedler« — — —			Leo Wegscheider.
Lancelot,	Einsiedler	—	Hugo Rochell.
Balthasar,	Einsiedler	—	Richard Baumann.
Basilius,	Einsiedler	—	Hans Werner.
Aguelet,	Einsiedler	—	F. X. Jordan.
Benoist,	Einsiedler	—	Emil Aman.
Baron Chanterelle — — —			Friedrich Pistol.
Loremois, dessen Freund —		—	Friedrich Braun.
Hilarius, Puppenfabrikant		—	M. O. Schiller.
Frau Hilarius — — —			Ernestine Burg.
Alesia, beider Tochter —		—	Adele Wolf-Seletzky.
Guduline, Gesellschafterin		—	Thea Bellau.
Heinrich, Lehrling — —		—	Gusti Schwartz.
Pierre, Diener,	bei Chanterelle		Otto Kammauf.
Jaques, Diener,	bei Chanterelle		Franz Vielgut.
Marie, Stubenmädchen	bei Chanterelle		Emmy de Rollée.
Erste Puppe — — —			Gusti Marbach.
Zweite Puppe— — —			Ernestine Schubert.
Dritte Puppe— — —			Frieda Horty.
Ein Notar — — —			Julius Sodek.
Erster Arbeiter — —			Georg Stöger.
Zweiter Arbeiter — —			Wilhelm Hey.
Dritter Arbeiter — —			Hans Karl.

Handwerker, Handwerkerinnen, automatische Figuren, Hochzeitsgäste, Pagen und Brautjungfern. — Das erste und vierte Bild spielt im Vereinshause, das zweite in der Puppenfabrik Hilarius, das dritte in der Villa des Barons.

Die Puppe ist aus der Büstenfabrik J. Bedrowkis Neffe, VI., Mariahilferstraße 35, Wien.

Preise der Plätze: II. Rangloge 9 K; Sperrsitz in den ersten vier Reihen 2 K 60 h; V. bis VII. Reihe 2 K 30 h, VIII. bis XI. Reihe 2 K 10 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 80 h, in den übrigen Reihen 1 K 40 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K 20 h, in den übrigen Reihen 90 h. Logen-Eintritt 1 K 60 h; Parterre-Eintritt 1 K; Studenten- und Garnisonskarte 80 h; Gallerie 50 h.

Ermäßigungen heute ungiltig!

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr mittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang 1/2 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

44. Vorstellung. **Mittwoch, 12. December** **Gerader Tag.**

Zum zweitenmale!

Der wilde Rittmeister.

Lustspiel in vier Acten von Thilo von Trotha und G. von Moser.

In Vorbereitung:

Der Hofnarr. * Götz von Berlichingen. * Der Probecandidat.

Kleinmayr & Bamberg, 3587—19

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

44. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Mittwoch, den 12. December 1900

Neuheit! Zum zweitenmale: **Neuheit!**

Der wilde Rittmeister.

Lustspiel in vier Acten von **Thilo von Trotha** und **G. von Moser.**

Am Jubiläumstheater in Wien mit größtem Erfolg aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Franz Weißmüller.

Personen:

Gideon, Freiherr von Laudon, Feldmarschall — — —	Julius Sodek.
Hauptmann von Spork, Adjutant	Hans Karl
Rittmeister von Rubna — —	Alfred Kühne.
Heinz, sein Bruder, Lieutenant bei den Husaren— — —	Hans Werner.
Wolf von Eickstädt, Oberlieutenant	Emil Aman.
von Uilaky, von Tiefenbach, von Smiricki, von Rabutin, (Lieutenants)	Karl Herlinger. Georg Stöger. Franz Vielgut. Leo Wegscheider.
Graf Wurmser, Fähnrich —	Friedrich Pistol.
Wachtmeister Reinhold — —	F. X. Jordan.
Prokop, Dragoner — — —	M. O. Schiller.
Bruno von Trautwitz, Lieutenant in sächsischen Diensten —	Richard Baumann.
Krautmeyer, Unterofficier bei den Kürassieren— — — —	Franz Weißmüller.
Franz, Diener — — —	Friedrich Braun.
Der Koch — — — —	Otto Kammauf.
Ein protestantischer Pfarrer —	Wilhelm Hey.
Frau von Gersdorf, Oberin eines adeligen Fräulein-Institutes	Käthe Stein.
Ulrike von Grenebor, ihre Nichte	Thea Bellau.
Fräulein von Pillnau, (Stiftsdamen)	Gusti Marbach.
Fräulein von Schönberg, (Stiftsdamen)	Irma Waldheim.
Susanne von Waldheim — —	Mizi Seyfferth.
Anette, Ulrikens Jungfer —	Gusti Schwartz.
Lore, Haushälterin — — —	Ernestine Burg.
Eine Magd — — — —	Emmy de Rollée.

Die Handlung spielt während des siebenjährigen Krieges an der böhmisch-sächsischen Grenze.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K; IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h. VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Gallerieſitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h, Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h; Gallerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr mittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang 1/2 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

45. Vorstellung. Donnerstag, 13. December **Ungerader Tag.**

Götz von Berlichingen.

Schauspiel in fünf Aufzügen von **W. von Goethe.**

In Vorbereitung:

Der Hofnarr. * Der Probecandidat. * Die Landstreicher.

Kleinmayr & Bamberg, 3603—19

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

45. Vorstellung. — Ungerader Tag.

Donnerstag, den 13. December 1900

Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand.

Schauspiel in fünf Aufzügen von **W. von Goethe.**

Leiter der Vorstellung: Julius Sodek.

Personen:

Kaiser Maximilian	Karl Herlinger.
Götz von Berlichingen	Julius Sodek.
Elisabeth, seine Frau	Käthe Stein.
Marie, seine Tochter	Mizi Seyfferth.
Karl, sein Sohn	Kl. Gullich.
Der Bischof von Bamberg	Hans Karl.
Adalbert von Weislingen	Alfred Kühne.
Adelheid von Walldorf	Thea Bellau.
Franz von Sickingen	Hans Werner.
Hans von Selbitz	Franz Weißmüller.
Bruder Martin	Richard Baumann.
Franz, Edelknappe des v. Weislingen	Emil Aman.
Georg, Knappen des Berlichingen	Gusti Schwartz.
Fand, Knappen des Berlichingen	Friedrich Pistol.
Peter, Knappen des Berlichingen	Leo Wegscheider.
Der Hauptmann der Reichstruppen	M. O. Schiller.
Edler von Blinzkopf	Franz Vielgut.
Franz Lerse	Richard Baumann.
Max Stumpf	F. X. Jordan.
Kaiserlicher Rath	Friedrich Braun.
Erster Nürnberger Kaufmann	Georg Stöger.
Zweiter Nürnberger Kaufmann	Wilhelm Hay.
Ein Unbekannter	Otto Kammauf.
Der Zigeunerhauptmann	Karl Neu.
Die Altmutter	Ernestine Burg.
Die Tochter	Alice Hardeg.
Ein Knabe	Ernestine Schubert.

Mehrere Zigeuner, Maskengefolge der Adelheid, Frauen und Hausgenossen auf Jaxthausen.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h; Gallerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr mittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

46. Vorstellung. **Samstag, 15. December** Gerader Tag.

Der Hofnarr.

Operette in drei Acten von **A. Müller.**

In Vorbereitung:

Der Probecandidat. * * Die Landstreicher.

Kleinmayr & Bamberg, 3632 –19

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

46. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Samstag, den 15. December 1900

Der Hofnarr



Romantisch-komische Operette in drei Acten von **Hugo Wittmann** und **Julius Bauer.** — Musik von **Adolf Müller jun.**

Leiter der Vorstellung: Friedrich Braun — Musikalische Leitung: Kapellmeister Jules Gottlieb.

Personen:

Philipp, König von Navarra	— —	Julius Sodek.	
Prinz Julius, sein Neffe	— —	Jozsi Eckert.	
Corisanda, Gräfin von Pompignan		Ernestine Burg.	
Felisa d'Amores	— — — —	Jula Kittel-Sitta.	
Yvonne, Felisas Milchschwester	—	Adele Wolf-Seletzky.	
Carillon	— — — — — —	Friedrich Pistol.	
Der Protonotarius	— — —	Richard Baumann.	
Der Kanzler	— — — — —	Friedrich Braun.	
Der Legat	— — — — —	Franz Weißmüller.	
Graf Rivarol, Oberst,	der Landsknechte	Hugo Rochell.	
Archibald de Zornoza, Lieut.,	der Landsknechte	M. O. Schiller.	
Ein Wachtmeister	der Landsknechte	Leo Leon.	
Der Waibel	— — — — —	Emil Aman.	
Jean de Pompignan	— — —	Frieda Horty.	
Blanche de Pompignan	— — —	Amalia Delvert.	
Margueritte de Beaulien	— — —	Anna Kristl.	
Marie d'Etcherverry	— — —	Marie Körner.	
Agnes d'Elissagaray	— — —	Ernestine Schubert.	
Celine du Beaumont	— — —	Irma Waldheim.	
Madeleine d'Ustaritz	— — —	Gusti Marbach.	
Claire de Grammont	— — —	Emmy de Rollée.	
Jeanne de Chavigny	— — —	Anna Baron.	
Erster	Landsknecht — — —	Wilhelm Hay.	
Zweiter	Landsknecht — — —	Hans Karl.	
Dritter	Landsknecht — — —	Franz Vielgut.	
Antonio, Gärtner	— — — —	Georg Stöger.	
Aegidius, Thorwart	— — — —	F. X. Jordan.	
Ein Page	— — — — —	Ernestine Schubert.	

Landsknechte, Landleute, Marketenderinnen, Fechterinnen, Höflinge, Pagen, Volk 2c.. — Der 1. Act spielt im Schlosse Salvatera, der 2. im Lager bei Pampeluna, der 3. jenseits der Pyrenäen im Königsschlosse Pau im 16. Jahrhundert.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h; Gallerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr mittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

47. Vorstellung. Montag, 17. December **Ungerader Tag.**

Comtesse Guckerl.

Lustspiel in drei Acten von **Blumenthal** und **Kadelburg.**

In Vorbereitung:

Der Probecandidat. * * Die Landstreicher.

Kleinmayr & Bamberg 3641—19.

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

47. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Montag, den 17. December 1900

Comtesse Guckerl

Lustspiel in drei Acten von **Franz von Schönthan** und **Franz Koppel-Ellfeld.**
Leiter der Vorstellung: Franz Weißmüller.

Personen:

Alois v. Mittersteig, k. k. Hofrath	Franz Weißmüller.	Leopold von Mittersteig, Badecommissär	Hans Werner.
Clementine, seine Frau	Ernestine Burg.	Rosa, Kammerjungfer bei der Gräfin	Frieda Horty.
Cilli, beider Tochter	Gusti Schwartz.	Wenzel, Diener beim Hofrath	Friedrich Braun.
Gräfin Hermance Trachau	Mizi Seyfferth.	Baumann	Richard Baumann.
General Suwatscheff	Julius Sodek.		
Horst von Neuhoff, sein Neffe	Alfred Kühne.		

Ort der Handlung: Karlsbad. Zeit: 1818.

Preise der Plätze: II. Rangloge **7** K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen **2** K, IV. bis VII. Reihe **1** K **80** h, VIII. bis XI. Reihe **1** K **60** h; Balkonsitz I. Reihe **1** K **40** h, in den übrigen Reihen **1** K **20** h; Gallerie-sitz I. Reihe **1** K, in den übrigen Reihen **80** h; Logen-Eintritt **1** K **20** h; Parterre-Eintritt **80** h; Studenten- und Garnisonskarte **60** h; Gallerie **40** h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr mittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

48. Vorstellung. **Mittwoch, 19. December** **Gerader Tag.**

Zum erstenmale!

Der Probecandidat.

Schauspiel in vier Acten von **Max Dreyer.**

Am deutschen Volkstheater in Wien mit sensationellem Erfolg aufgeführt.

In Vorbereitung:

Mutter Sorge. * Wienerinnen. * Die Landstreicher.

Kleinmayr & Bamberg, 3671 —19

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

48. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Mittwoch, den 19. December 1900

Zum erstenmale!

Der Probecandidat.

Schauspiel in vier Aufzügen von **Max Dreyer.**

Am deutschen Volkstheater in Wien mit größtem Erfolg aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Franz Weißmüller.

Personen:

Fritz Heitmann, Dr. phil., Probecandidat am Realgymnasium		Emil Aman.
Malte Heitmann, früherer Rittergutsbesitzer — —	seine Eltern	Franz Weißmüller.
Louise Heitmann, Inhaberin eines Putzgeschäftes —	seine Eltern	Käthe Stein.
Marie von Geißler, Volksschullehrerin, Verwandte des Hauses		Thea Bellau.
Präpositus Dr. theol. von Korff, — —	Mitglieder des Schulcuratoriums	Richard Baumann.
Brockelmann, Hofmaurermeister und Ziegeleibesitzer, —	Mitglieder des Schulcuratoriums	Friedrich Braun.
Frau Brockelmann — — —		Ernestine Burg.
Gertrud Brockelmann, Fritz Heitmanns Verlobte — — —		Gusti Schwartz.
Dr. Eberhard, Director des Realgymnasiums — — —		Julius Sodek.
Professor Dr. Holzer,	Lehrer am Realgymnasium	Georg Stöger.
Professor Vollmüller,	Lehrer am Realgymnasium	Friedrich Pistol.
Oberlehrer Störmer,	Lehrer am Realgymnasium	M. O. Schiller.
Oberlehr. Dr. Balduin,	Lehrer am Realgymnasium	Hans Werner.
Paul Benefeldt, wissenschaftl. Hilfslehrer	Lehrer am Realgymnasium	Alfred Kühne.
Hirsekorn, Schuldiener — —		F. X. Jordan.
Hans Dewitz, Quintaner —		Ernestine Schubert.

Damen und Herren, Lehrer am Realgymnasium, Oberprimaner. — Spielt in einem norddeutschen Kleinstaat.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h; Gallerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr mittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

49. Vorstellung. Freitag, 21. December **Ungerader Tag.**

Gasparone.

Operette in drei Acten von **Karl Millöcker.**

In Vorbereitung:

Mutter Sorge. * Wienerinnen. * Die Landstreicher.

Kleinmayr & Bamberg, 3685—19

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

49. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Freitag, den 21. December 1900

Gasparone

Operette in 3 Acten von **F. Zell** und **Richard Genée.** — Musik von **Carl Millöcker.**

Leiter der Vorstellung: Friedrich Braun. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Jules Gottlieb.

Personen:

Carlotta, verwitwete Gräfin von Santa Croce		Fozsi Eckerth.
Baboleno Nasoni, Podestà von Syracus		M. O. Schiller.
Sindulfo, sein Sohn		Julius Sodek.
Conte Erminio		Hugo Rochell.
Luigi, dessen Freund		Hans Werner.
Benozzo, Wirt		Friedrich Pistol.
Sora, sein Weib		Adele Schulz
Zenobia, Duenna	der Gräfin	Ernestine Burg.
Marietta, Kammerzofe	der Gräfin	Emmy de Rollée.
Massaccio, Schmuggler, Benozzos Onkel		Friedrich Braun.
Ruperto Corticelli, Oberst		Leo Leon.
Guarini, Lieutenant		Georg Stöger.
Pamfilio,	Schmuggler	Hans Karl.
Pietro,	Schmuggler	Karl Herlinger.
Giuseppe,	Schmuggler	Otto Kammauf.
Bianca,	Soras Freundinnen	Marie Körner.
Margueritta,	Soras Freundinnen	Anna Kristl.
Isabella,	Soras Freundinnen	Ernestine Schubert.

Milchverkäuferinnen, Bauern, Bäuerinnen, Herren und Damen von Syracus, Gendarmen, Carabinieri, Zollwächter.

Die Handlung spielt in und nächst Syracus auf Sicilien im Jahre 1820.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h. VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h; Galerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr mittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

50. Vorstellung. **Sonntag, 23. December** **Gerader Tag.**

Zum drittenmale!

Bei gewöhnlichen Preisen

Die Puppe.

Operette in vier Bildern nach dem Französischen des **Maurice Ordonneau.** — Deutsch von **A. M. Willner.** Musik von **Edmond Audran.**

In Vorbereitung:

Mutter Sorge. * Wienerinnen. * Die Landstreicher.

Kleinmayr & Bamberg, 3708—19

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

50. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Sonntag, den 23. December 1900

Sensationelle Operetten-Neuheit! Zum drittenmale! Sensationelle Operetten-Neuheit!

Bei gewöhnlichen Preisen

Die Puppe

Operette in vier Bildern nach dem Französischen des **Maurice Ordonneau.** — Deutsch von **A. M. Willner.**
Musik von **Edmond Audran.**

Leiter der Vorstellung: Friedrich Braun. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Jules Gottlieb.

Personen:

Maximius, Vorsteher des «Vereines der Einsiedler»			Leo Wegscheider.
Lancelot,	Einsiedler		Hugo Rochell.
Balthasar,	Einsiedler		Richard Baumann.
Basilius,	Einsiedler		Hans Werner.
Aguelet,	Einsiedler		F. X. Jordan.
Benoist,	Einsiedler		Emil Aman.
Baron Chanterelle			Friedrich Pistol.
Loremois, dessen Freund			Friedrich Braun.
Hilarius, Puppenfabrikant			M. O. Schiller.
Frau Hilarius			Ernestine Burg.
Alesia, beider Tochter			Adele Wolf-Seletzky.
Guduline, Gesellschafterin			Thea Bellau.
Heinrich, Lehrling			Gusti Schwartz.
Pierre, Diener,	bei Chanterelle		Otto Kammauf.
Jacques, Diener,	bei Chanterelle		Franz Vielgut.
Marie, Stubenmädchen	bei Chanterelle		Emmy de Rollée.
Erste Puppe			Gusti Marbach.
Zweite Puppe			Ernestine Schubert.
Dritte Puppe			Frieda Horty.
Ein Notar			Julius Sodek.
Erster Arbeiter			Georg Stöger.
Zweiter Arbeiter			Wilhelm Hay.
Dritter Arbeiter			Hans Karl.

Handwerker, Handwerkerinnen, automatische Figuren, Hochzeitsgäste, Pagen und Brautjungfern. — Das erste und vierte Bild spielt im Vereinshause, das zweite in der Puppenfabrik Hilarius, das dritte in der Villa des Barons.

Die Puppe ist aus der Büstenfabrik J. Bedrowkis Neffe, VI., Mariahilferstraße 35, Wien.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K. IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h; Galerie 40 h.

Ermäßigungen heute ungiltig!

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr mittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.
Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.
Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang 1/2 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

51. Vorstellung. **Donnerstag, 27. December** **Ungerader Tag.**

Zum erstenmale! **Wienerinnen.** Zum erstenmale!

Lustspiel in drei Acten von **Hermann Bahr.**

Am deutschen Volkstheater in Wien mit großem Erfolg aufgeführt.

In Vorbereitung:

Mutter Sorge. * Die Chansonnette. * Die Landstreicher.

Kleinmayr & Bamberg, 3722—19

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

51. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Donnerstag, den 27. December 1900

Zum erstenmale!

Wienerinnen

Lustspiel in drei Acten von **Hermann Bahr.**

Am deutschen Volkstheater in Wien mit größtem Erfolg aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Franz Weißmüller.

Personen:

Emmy Elsinger — — —	Käthe Stein.
Daisy, Risa, Fritzl, ihre Kinder — — —	Thea Bellau. Gusti Schwartz. Friedrich Pistol.
Marie Fischl — — — —	Mizi Seyfferth.
Max Billitzer — — —	Hans Werner.
Architekt Josef Ulrich — —	Alfred Kühne.
Ingenieur Eduard Stöhr —	Emil Aman.
Frau Kanitz — — — —	Frieda Horty.
Frau Reimann — — —	Emmy de Rollée.
Frau Wallis — — — —	Anna Baron.
Frau Adel — — — — —	Amalia Delvert.
Miss Coock — — — —	Gusti Marbach.
Fräulein Seelig — — —	Alice Hardeg.
Pianist Berthold Basel — —	Richard Baumann.
Dr. Gustav Mohn — — —	Julius Sodek.
Fräulein Bibus — — —	Ernestine Burg.
Fräulein Peter — — —	Ernestine Schubert
Leopold — — — — —	Franz Weißmüller.
Lini — — — —	Marie Körner.
Therese — — — — —	Anna Kristl.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h; Gallerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr mittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

52. Vorstellung. Freitag, 28. December **Gerader Tag.**

Waldmeister

Operette in vier Bildern von **Johann Strauß.**

In Vorbereitung:

Mutter Sorge. * Die Chansonnette. * Die Landstreicher.

Kleinmayr & Bamberg, 3768—19

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

52. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Freitag, den 28. December 1900

Waldmeister

Operette in drei Acten (mit einer Verwandlung) von **Gustav Davis.** — Musik von **Joh. Strauß.**

Leiter der Vorstellung: Friedrich Braun. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Jules Gottlieb.

Personen:

Christoph Heffele, Amtshauptmann		Friedrich Braun.
Malvine, seine Frau — —		Ernestine Burg.
Freda, deren Tochter — —		Jozsi Eckerth.
Tymoleon von Gerius, Ober-Forstrath u. Director der kgl. Forstakademie — — —		Friedrich Pistol.
Botha v. Wendt, Erich, Fritz, Erwin, Otto, Bruno, Reinhard,	Forsteleven	Hugo Rochell. Emil Aman. Georg Stöger. Leo Leon. Karl Herlinger. Franz Vielgut. Fritz Hay.
Pauline, Sängerin der Dresdener Oper — — — — —		Adele Wolf-Seletzky.
Regina, Dora, Willi, Erika, Christine, Magda,	Paulines Freundinnen	Frieda Horty. Emmy de Rollée. Anna Baron. Amalia Delvert. Gusti Marbach. Ernestine Schubert.
Erasmus Friedrich Müller, Professor der Botanik — —		M. O. Schiller.
Jeanne, Gesellschaftsdame bei Pauline — — — —		Adele Schulz.
Sebastian, Diener bei Heffele —		Franz Weißmüller.
Therese, Stubenmädchen bei Heffele		Irma Waldheim.
Schultheiß Danner — — —		Richard Baumann.
Agathe, dessen Frau — —		Fritzi Lang.
Amtsrichter Paperitz — —		Franz Kammauf.
Grethe, seine Frau — — —		Alice Hardeg.
Rentmeister Schwengel — —		Hans Karl.
Hilde, seine Frau — — —		Anna Kristl.
Martin, Oberknecht in der Waldmühle — — — —		F. X. Jordan.
Lorenz, Peter,	Mühlknechte	Karl Gulich. Alois Fürst.

Honoratioren des Städtchens, Forstbeamte, Müllerbursche, Diener 2c.

Zeit der Handlung: Gegenwart. — Ort der Handlung: Sächsische Provinzstadt.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h; Gallerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr mittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

53. Vorstellung. Samstag, 29. December **Ungerader Tag.**

Die Geisha.

Operette in drei Acten von Sidney Jones.

In Vorbereitung:

Mutter Sorge. * Die Chansonnette. * Die Landstreicher.

Kleinmayr & Bamberg, 3780—19

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

53. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Samstag, den 29. December 1900

Die

Geisha

oder

Die Geschichte eines japanischen Theehauses.

Operette in zwei Acten. Text von **O. Hall.** Musik von **Sidney Jones.** Deutsch von **C. M. Röhr** und **Jul. Freund.**

Repertoirstück des k. k. priv. Carltheaters in Wien.

Neue Costüme.

Leiter der Vorstellung: Friedrich Braun. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Jules Gottlieb.

Personen:

Lieutenant Reginald Fairfax — —	Hugo Rochell.
Bronville, Cunningham, Grimston, (Officiere S. M. S. «Schildkröte»)	Richard Baumann. Julius Sodek. Franz Weißmüller.
Wun Hsi, ein Chinese, Eigenthümer des Theehauses «Zu den zehntausend Freuden» — — — — —	Friedrich Pistol.
Marquis Imari, Polizeipräfect und Gouverneur einer japan. Provinz	M. O. Schiller.
Lieutenant Katana, von der kaiserlich japanischen Artillerie — — —	Leo Wegscheider.
Lady Constance Wynne, eine englische Lady, welche in ihrer Yacht die Welt bereist — — — —	Ernestine Burg.
Molly Seamore, Marie Worthington, Edith Grant, (ihre Freundinnen)	Adele Wolf-Scletzky. Mizi Seyfferth. Gusti Schwartz.
Juliette, eine Französin, im Theehause als Mousmé oder Theemädchen angestellt — — — — —	Thea Bellan.
O Mimosa San, Geisha, Sängerin im Theehause — — — —	Jozsi Eckert.
O Kihu San, Chrisanthemum (Geishas)	Jula Kittel-Sitta.
O Nana San, Blüte (Geishas)	Käthe Stein.
O Kinkoto San, goldene Harfe (Geishas)	Frieda Horty.
O Komurasaki San, Veilchen (Geishas)	Emmy de Rollée.
Nami, japanische Brautjungfer —	Alice Hardeg.
Takemini, Polizei-Sergeant — —	Friedrich Braun.
Erster, Zweiter, Dritter (Käufer) — — —	Siegmund Steinfeld. Karl Herrlinger. Georg Stöger.

Chor der Japaner und Japanerinnen. — Wachen.

Das Stück spielt außerhalb der laut Vertrag mit Europa festgesetzten Grenzen. — Zeit: Gegenwart.

Gesangs-Einlage: Mei' Girl, Lied a. d. Operette **Die Schöne von Newyork,** ges. v. Hrn. **Rochell.**

Preise der Plätze: II. Rangloge **7 K**; Sperrsitz in den ersten drei Reihen **2 K**, IV. bis VII. Reihe **1 K 80 h**, VIII. bis XI. Reihe **1 K 60 h**; Balkonsitz I. Reihe **1 K 40 h**, in den übrigen Reihen **1 K 20 h**; Galleriesitz I. Reihe **1 K**, in den übrigen Reihen **80 h**; Logen-Eintritt **1 K 20 h**; Parterre-Eintritt **80 h**; Studenten- und Garnisonskarte **60 h**; Gallerie **40 h.**

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr mittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang 1/2 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

54. Vorstellung. **Montag, 31. December** **Gerader Tag.**

Anfang 6 Uhr.

Ein toller Einfall.

Schwank in vier Acten von **Karl Laufs.**

In Vorbereitung:

Mutter Sorge, Die Chansonnette, Die Landstreicher, Grubers Nachfolger.

Kleinmayr & Bamberg, 3796 —19

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

54. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Montag, den 31. December 1900

Anfang 6 Uhr.

Ein

toller Einfall

Schwank in vier Acten von **Karl Laufs**.

Leiter der Vorstellung: Franz Weißmüller.

Personen:

Theodor Steinkopf — — —	Julius Sodek.	Eva, deren Tochter — —	Gusti Schwartz.
Friederike, seine Gattin — —	Käthe Stein.	August Pulvermann — —	Richard Baumann.
Emmy, seine Tochter erster Ehe	Mizi Seyfferth.	Cäsar von Schmetting — —	Hans Werner.
Ernst Lüders, sein Neffe, Student der Medicin — — —	Alfred Kühne.	Witwe Müller — — —	Gusti Marbach.
		Knorr, Schuhmachermeister —	Friedrich Braun.
Birnstiel, Wichsier des Corps Hassia — — — —	Friedrich Pistol.	Franz, Diener } bei Lisbeth, Dienstmädchen } Steinkopf	F. X. Jordan.
			Frieda Horty.
Gustav Krönlein, Musikdirector	M. O. Schiller.	Ein Executor — — — —	Georg Stöger.
Julius Knöpfler — — —	Emil Aman.	Ein Hausknecht — — —	Franz Vielgut.
Fifi Oritanska, Operettensängerin	Thea Bellau.	Ein Briefträger — — —	Leo Wegscheider.
Adalbert Bender — — —	Franz Weißmüller.	Eine Kammerjungfer — —	Emmy de Rollée.
Veronika, seine Gattin — —	Ernestine Burg.	Ein Telegraphenbote — —	Karl Herlinger.

Ort der Handlung: Salon im Hause Steinkopfs in Berlin. Zwischen dem 1. und 2. Act, sowie dem 2. und 3. Act liegt ein Zeitraum von einigen Tagen. Der 3. und 4. Act spielt an einem Tage.

Preise der Plätze: II. Rangloge **7** K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen **2** K, IV. bis VII. Reihe **1** K **80** h, VIII. bis XI. Reihe **1** K **60** h; Balkonsitz I. Reihe **1** K **40** h, in den übrigen Reihen **1** K **20** h; Galleriesitz I. Reihe **1** K, in den übrigen Reihen **80** h; Logen-Eintritt **1** K **20** h; Parterre-Eintritt **80** h; Studenten- und Garnisonskarte **60** h; Gallerie **40** h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr mittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung ½ 6 Uhr. * Anfang 6 Uhr. * Ende 8 ½ Uhr.

55. Vorstellung. **Mittwoch, 2. Jänner** **Ungerader Tag.**

Die Chansonnette.

Operette in drei Acten von **Dellinger**.

In Vorbereitung:

Mutter Sorge. * Grubers Nachfolger. * Die Landstreicher.

Kleinmayr & Bamberg, 3825—19

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

55. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Mittwoch, den 2. Jänner 1901

neu einstudiert:

Die Chansonnette

Operette in drei Aufzügen von **Victor Leon** und **H. v. Waldberg.** — Musik von **Rudolf Dellinger.**

Repertoirestück des k. k. priv. Theaters an der Wien.

Leiter der Vorstellung: Friedrich Braun. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Jules Gottlieb.

Personen:

Marchese Bonelli, Generaldirector der Transalpinen Bank in Turin — — — —	M. O. Schiller.
Rodolfo, sein Sohn, Lieutenant bei den Bersaglieri — —	Hugo Rochell.
Antonio Mazzuchetti, Bankbeamter	Friedrich Pistol.
Teresina, seine Frau — —	Jozsi Eckerth.
Taddeo Vivanti — — —	Friedrich Braun.
Ninetta, seine Tochter, Chansonnettensängerin — —	Adele Wolf-Seletzky.
Tromboni — — — —	Emil Aman.
Miss Box, Athletin — —	Ernestine Burg.
Bagatella, Coletta, Ballettänzerinnen	Alice Hardeg. / Frieda Horty.
Pietro, Kammerdiener bei Bonelli	Richard Baumann.
Lisa, Stubenmädchen bei Mazzuchetti — — — — —	Amalie Delvert.
Ein Diener der Transalpinen Bank — — — — —	F. X. Jordan.
Ein Bahnhof-Portier — —	Otto Kammauf.
Erster, Zweiter Herr — —	Georg Stöger. / Karl Vielgut.
Ein Träger — — — —	Leo Wegscheider.

Officiere, Herren und Damen vom Theater und Ballett, Diener, Reisende, Bahnpersonal, Hotelportiers.

Die Handlung spielt im ersten Act in Mailand im Palazzo Bonelli, im zweiten Act in der Wohnung Mazzuchettis in Turin und im dritten Act auf dem Turiner Bahnhof. — Zeit: Gegenwart.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h. VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Gallerieſitz I. Reihe 1 K. in den übrigen Reihen 80 h. Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h; Gallerie 40 h;

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr mittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

56. Vorstellung. **Donnerstag, 3. Jänner** **Gerader Tag.**

Zum zweitenmale!

Wienerinnen.

Lustspiel in drei Acten von **Hermann Bahr.**

In Vorbereitung:

Mutter Sorge. * Die Landstreicher. * Grubers Nachfolger.

Kleinmayr & Bamberg, 3848—19

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

56. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Freitag, den 4. Jänner 1901

Zum zweitenmale!

Wienerinnen

Lustspiel in drei Acten von **Hermann Bahr.**

Am deutschen Volkstheater in Wien mit größtem Erfolg aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Franz Weißmüller.

Personen:

Emmy Elsinger — — —	Käthe Stein.
Daisy, Risa, Fritzl, ihre Kinder — —	Thea Bellau.
	Gusti Schwartz.
	Friedrich Pistol.
Marie Fischl — — — —	Mizi Seyfferth.
Max Billitzer — — —	Hans Werner.
Architekt Josef Ulrich — —	Alfred Kühne.
Ingenieur Eduard Stöhr —	Emil Aman.
Frau Kanitz — — — —	Frieda Horty.
Frau Reimann — — —	Emmy de Rollée.
Frau Wallis — — — —	Anna Baron.
Frau Adel — — — — —	Amalie Delvert.
Miss Coock — — — —	Gusti Marbach.
Fräulein Seelig — — —	Alice Hardeg.
Pianist Berthold Basel — —	Richard Baumann.
Dr. Gustav Mohn — — —	Julius Sodek.
Fräulein Bibus — — —	Ernestine Burg.
Fräulein Peter — — —	Ernestine Schubert.
Leopold — — — — —	Franz Weißmüller.
Lini — — — —	Marie Körner.
Therese — — — — —	Anna Kristl.

Preise der Plätze: II. Rangloge **7** K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen **2** K. IV. bis VII. Reihe **1** K **80** h. VIII. bis XI. Reihe **1** K **60** h; Balkonsitz I. Reihe **1** K **40** h, in den übrigen Reihen **1** K **20** h; Galeriesitz I. Reihe **1** K, in den übrigen Reihen **80** h. Logen-Eintritt **1** K **20** h; Parterre-Eintritt **80** h; Studenten- und Garnisonskarte **60** h; Gallerie **40** h;

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr mittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang 1/2 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

57. Vorstellung. **Samstag, 5. Jänner** **Ungerader Tag.**

Zum erstenmale!

Mutter Sorge

Volksstück in vier Acten von **Hawel.**

Am Jubiläumstheater in Wien mit größtem Erfolg aufgeführt.

In Vorbereitung:

Grubers Nachfolger. * Die Landstreicher.

Kleinmayr & Bamberg, 6—01

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

57. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Samstag, den 5. Jänner 1901

Zum erstenmale!

Mutter Sorge

Volksstück in 4 Aufzügen von R. Hawel.

Am Jubiläumstheater in Wien mit größtem Erfolg aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Julius Sodek.

Personen:

Der alte Fehringer — —	Julius Sodek.
Dessen Frau — — — —	Ernestine Burg.
Anton, deren Kinder — —	Franz Weißmüller.
Mali, deren Kinder — —	Mizi Seyfferth.
Marie Fehringer, Antons Frau	Thea Bellau.
Toni, Poldl, Franzl, Mariedl, Resi, Antons Kinder	* * * Gusti Schwartz. Ernestine Schubert. * * * * * *
Ferdinand Dullinger — —	Alfred Kühne.
Robert, Dullingers Freunde —	Emil Aman.
Heinz, Dullingers Freunde —	Hans Karl.
Alfred, Dullingers Freunde	Franz Vielgut.
Kurt, Dullingers Freunde	Friedrich Pistol.
Baron Benno, Dullingers Freunde	Hans Werner.
Baumeister Schulze — —	Friedrich Braun.
Babette, Wirtschafterin bei Dullinger — — — —	Gusti Marbach.
Laubinger, Fabrikant — —	Georg Stöger.
Arthof, Sollicitator — —	Karl Herlinger.
Zastlacil, Schreiber — —	F. X. Jordan.
Ein Briefträger — — —	Franz Kammauf.
Mitterer, Arbeiter bei Fehringer	Richard Baumann.
Ein Dienstmädchen bei Anton —	Frieda Horty.
Ein Dienstmädchen bei Dullinger	Emmy de Rollée.

Ein Hausmeister.

Ort der Handlung: Wien. Zeit: Gegenwart. — Zwischen dem 3. und 4. Aufzuge liegt ein Zeitraum von 3 Jahren.

Preise der Plätze: II. Rangloge **7** K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen **2** K. IV. bis VII. Reihe **1** K **80** h. VIII. bis XI. Reihe **1** K **60** h; Balkonsitz I. Reihe **1** K **40** h, in den übrigen Reihen **1** K **20** h; Galeriesitz I. Reihe **1** K, in den übrigen Reihen **80** h. Logen-Eintritt **1** K **20** h; Parterre-Eintritt **80** h; Studenten- und Garnisonskarte **60** h; Gallerie **40** h;

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr mittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

58. Vorstellung. **Montag, 7. Jänner** **Gerader Tag.**

Boccaccio.

Operette in 3 Acten von Suppé.

In Vorbereitung:

Kinder der Großstadt. Brave Leut' vom Grund. Grubers Nachfolger.
Die Landstreicher.

Kleinmayr & Bamberg, 17—01

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

58. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Montag, den 7. Jänner 1901

Boccaccio

Komische Operette in drei Acten von **Fr. von Suppé.**

Leiter der Vorstellung: Friedrich Braun. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Jules Gottlieb.

Personen:

Giovanni Boccaccio	— —	Adele Wolf-Seletzky.
Pietro, Prinz von Palermo	—	Friedrich Pistol.
Scalza, Barbier	— — —	Friedrich Braun.
Beatrice, sein Weib	— —	Jula Kittel-Sitta.
Lotteringhi, Fassbinder	— —	Hugo Rochell.
Isabella, sein Weib	— —	Adele Schulz.
Lambertuccio, Gewürzkrämer	—	M. O. Schiller.
Petronella, sein Weib	— —	Ernestine Burg.
Fiametta, beider Ziehtochter	—	Jozsi Eckerth.
Leonetto,	Studenten, mit Boccaccio befreundet	— Emil Aman.
Tofano,		— Emmy de Rollée.
Quido,		— Frieda Horty.
Cisti,		— Ernestine Schubert.
Frederico,		— Amalie Delvert.
Paolo,		— Marie Körner.
Ein Unbekannter	— — —	Leo Wegscheider.
Der Majordomus des Herzogs von Toscana	— — —	Franz Weißmüller.
Ein Colporteur	— — —	Hans Karl.
Fresco, Lehrjunge bei Lotteringhi		Gusti Schwartz.
Checco,	Bettler	— F. X. Jordan.
Giacometto,		— Georg Stöger.
Anselmo,		— Franz Vielgut.
Tita Nana,		— Siegmund Steinfeld.
Filippa,	Mägde, im Dienste Lambertuccios	— Alice Hardeg.
Oretta,		— Irma Waldheim.

Studenten, Volk, Soldaten. — Die Handlung spielt zu Florenz im Jahre 1331.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K. IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h. VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Gallerieſitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h. Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h; Gallerie 40 h;

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr mittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang 1/2 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

59. Vorstellung. **Mittwoch, 9. Jänner** **Ungerader Tag.**

Zum zweitenmale!

Der Probecandidat.

Schauspiel in vier Aufzügen von **Max Dreyer.**

Am deutschen Volkstheater in Wien mit größtem Erfolg aufgeführt.

Ab Samstag den 12. Jänner 1901

Zweimaliges Gastspiel des Komikers **Adolf Fröden** vom Jubiläumstheater in Wien.

In Vorbereitung:

Kinder der Großstadt. Brave Leut' vom Grund. Grubers Nachfolger. Die Landstreicher.

Kleinmayr & Bamberg, 29—01

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

59. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Mittwoch, den 9. Jänner 1901

Zum zweitenmale!

Der

Probecandidat.

Schauspiel in vier Aufzügen von **Max Dreyer.**

Am deutschen Volkstheater in Wien mit größtem Erfolg aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Franz Weißmüller.

Personen:

Fritz Heitmann, Dr. phil., Probecandidat am Realgymnasium		Emil Aman.
Malte Heitmann, früherer Rittergutsbesitzer — —	seine Eltern	Franz Weißmüller.
Louise Heitmann, Inhaberin eines Putzgeschäftes —	seine Eltern	Käthe Stein.
Marie von Geißler, Volksschullehrerin, Verwandte des Hauses		Thea Bellau.
Präpositus Dr. theol. von Korff, — —	Mitglieder des Schulcuratoriums	Richard Baumann.
Brockelmann, Hofmaurermeister und Ziegeleibesitzer, —	Mitglieder des Schulcuratoriums	Friedrich Braun.
Frau Brockelmann — — —		Ernestine Burg.
Gertrud Brockelmann, Fritz Heitmanns Verlobte — — —		Gusti Schwartz.
Dr. Eberhard, Director des Realgymnasiums — — —		Julius Sodek.
Professor Dr. Holzer,	Lehrer am Realgymnasium	Georg Stöger.
Professor Vollmüller,	Lehrer am Realgymnasium	Friedrich Pistol.
Oberlehrer Störmer,	Lehrer am Realgymnasium	M. O. Schiller.
Oberlehr. Dr. Balduin,	Lehrer am Realgymnasium	Hans Werner.
Paul Benefeldt, wissenschaftl. Hilfslehrer	Lehrer am Realgymnasium	Alfred Kühne.
Hirsekorn, Schuldiener — —		F. X. Jordan.
Hans Dewitz, Quintaner —		Ernestine Schubert.

Damen und Herren, Lehrer am Realgymnasium, Oberprimaner. — Spielt in einem norddeutschen Kleinstaat.

Preise der Plätze: II. Rangloge **7** K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen **2** K. IV. bis VII. Reihe **1** K **80** h. VIII. bis XI. Reihe **1** K **60** h; Balkonsitz I. Reihe **1** K **40** h, in den übrigen Reihen **1** K **20** h; Galleriesitz I. Reihe **1** K. in den übrigen Reihen **80** h. Logen-Eintritt **1** K **20** h; Parterre-Eintritt **80** h; Studenten- und Garnisonskarte **60** h; Gallerie **40** h;

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr mittags an der Tagescasse des Landestheaters statt Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

60. Vorstellung. Donnerstag, 10. Jänner **Gerader Tag.**

Der arme Jonathan.

Operette in drei Acten von **Karl Millöcker.**

Zweimaliges Gastspiel des Komikers **Adolf Fröden**

vom Kaiser-Jubiläums-Theater in Wien

Samstag den 12. Jänner

Brave Leut' vom Grund.

Montag den 14. Jänner

Kinder der Großstadt.

Vorverkauf ab Donnerstag.

Kleinmayr & Bamberg, 36 – 01

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

60. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Donnerstag, den 10. Jänner 1901

Der

arme Jonathan

Komische Operette in 3 Acten von **C. Millöcker.**

Leiter der Vorstellung: Friedrich Braun. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Jules Gottlieb.

Personen:

Mister Vandergold, ein reicher Amerikaner — — —		Hugo Rochell.
Quikli, Impresario — —		M. O. Schiller.
Catalucci, Componist — —		Karl Herlinger.
Brostolone, Bassist — — —		Leo Wegscheider.
Professor Dryander — —		Franz Weißmüller.
Harriet, seine Nichte — —		Jozsi Eckerth.
Holmes, Notar — — —		Julius Sodek.
Graf Nowalsky — — —		Emil Aman.
Arabella, seine Schwester —		Mizi Seyfferth.
Jonathan Tripp — — —		Friedrich Pistol.
Billy, Molli,	bedienstet bei Vandergold	Friedrich Braun. / Adele Schulz.
François, Inspector — —		Georg Stöger.
Big, Hunt, Grant, Soll, Rost,	Studentinnen	Ernestine Burg. / Emmy de Rollée. / Gusti Marbach. / Frieda Horty. / Ernestine Schubert.
Ein Sheriff — — — —		Franz Vielgut.
Ein Hausbeamter — — —		F. X. Jordan.
Gäste, Studentinnen, Diener.		

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h. Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h; Gallerie 40 h;

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr mittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

Zweimaliges Gastspiel **Adolf Fröden**

I. Gesangs- und Charakterkomiker vom Kaiser-Jubiläums-Theater in Wien.

61. Vorstellung. Samstag, 12. Jänner **Ungerader Tag.**

Brave Leut' vom Grund.

Volksstück mit Gesang in 3 Abtheilungen von **Ludwig Anzengruber.**

62. Vorstellung. Montag, 14. Jänner **Gerader Tag.**

Zum erstenmale!

Kinder der Großstadt.

Lebensbild in 5 Acten von **Franz Wolff.**

Vorverkauf ab heute.

In Vorbereitung:

Grubers Nachfolger. Die Landstreicher.

Kleinmayr & Bamberg, 51—01

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

61. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Samstag, den 12. Jänner 1901

Gastspiel Adolf Fröden

I. Gesangs- und Charakterkomiker vom Kaiser-Jubiläums-Theater in Wien.

Brave Leut' vom Grund

Volksstück mit Gesang in 3 Abtheilungen von **Ludwig Anzengruber**.

Leiter der Vorstellung: Friedrich Braun. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Jules Gottlieb.

Personen:

Erste Abtheilung: **Liebschaften.**

Michel Grund, Schuldiener	Franz Weißmüller.	Fanni Fellinger, Stubenmädchen	Gusti Marbach.
Amalie, seine Schwester	Mizi Seyfferth.	Herr Wächter, Sommerfrischler	Julius Sodek.
Lorenz Mittler, Drechsler		Frau Wächter, Sommerfrischler	Thea Bellau.
Johann Kranzberger, Fleischer, Reservist	Alfred Kühne.	Hameder, Ausflügler	Friedrich Braun.
Theodor Eitelberger, Bäcker	Emil Aman.	Anna, seine Frau, Ausflügler	Käthe Stein.
Rosa Lindner, Näherin	Adele Schulz.	Josef, deren Kind, Ausflügler	Ernestine Schubert.
		Blind, ein Student, Ausflügler	Hans Werner.

Zweite Abtheilung: **'s Regiment im Haus.**

Ducker, Ziergärtner	M. O. Schiller.	Kathi, Dienstmagd bei Mittler	Ernestine Burg.
Frau Ducker, früher Frau Wächter	Thea Bellau.	Johann Kranzberger	Alfred Kühne.
Lorenz Mittler		Blind	Hans Werner.
Amalie, seine Frau	Mizi Seyfferth.	Liese, Kellnerin	Emmy de Rollée.

Dritte Abtheilung: **Mädchenhüten.**

Lorenz Mittler		Herr Ducker	M. O. Schiller.
Amalie, seine Frau	Mizi Seyfferth.	Johann Kranzberger	Alfred Kühne.
Antonie, beider Tochter	Gusti Schwartz.	Rosa Lindner	Adele Schulz.
Pressinger	Friedrich Pistol.	Resi, Magd bei Mittler	Frieda Horty.
Blind	Hans Werner.		

* * * **Lorenz Mittler** . . . . . **Adolf Fröden a. G.**

Preise der Plätze: II. Rangloge **8 K 50 h**; Sperrsitz in den ersten vier Reihen **2 K 20 h**, V. bis VII. Reihe **2 K**, VIII. bis XI. Reihe **1 K 80 h**; Balkonsitz I. Reihe **1 K 40 h**, in den übrigen Reihen **1 K 20 h**; Galleriesitz I. Reihe **1 K**, in den übrigen Reihen **80 h**. Logen-Eintritt **1 K 40 h**; Parterre-Eintritt **1 K**; Studenten- und Garnisonskarte **70 h**; Gallerie **40 h**.

Ermäßigungen heute ungiltig!

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr mittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

62. Vorstellung. **Montag, 14. Jänner** **Gerader Tag.**

Letztes Gastspiel Adolf Fröden

I. Gesangs- und Charakterkomiker vom Kaiser-Jubiläums-Theater in Wien.

Zum erstenmale!

Kinder der Großstadt.

Lebensbild in 5 Acten von **Franz Wolff**.

In Vorbereitung:

Grubers Nachfolger. ✤ Die Landstreicher. ✤ Der Heiratsmarkt.

Kleinmayr & Bamberg, 80

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

62. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Montag, den 14. Jänner 1901

Letztes Gastspiel Adolf Fröden

I. Gesangs- und Charakterkomiker vom Kaiser-Jubiläums-Theater in Wien.

Neuheit! Zum erstenmale! **Neuheit!**

Kinder der Grosstadt.

Lebensbild in 5 Acten von **Franz Wolff**.

Am Jubiläumstheater in Wien mit größtem Erfolg aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Franz Weißmüller.

Personen:

Paul Härtel, Apotheker	— —	Franz Weißmüller.
Antonie, seine Frau	— —	Ernestine Burg.
Hans, cand. juris	beider Kinder	Emil Aman.
Emmy,	beider Kinder	Mizi Seyfferth.
Gusti,	beider Kinder	Gusti Schwartz.
Heinz Schuler, Härtels Neffe	—	Hans Werner.
Richard von Braunfels	— —	Alfred Kühne.
Ecker, pensionierter Beamter	—	Julius Sodek.
Gertrud, Lehrerin, seine Tochter		Thea Bellau.
Josef Härtel, Clavierstimmer, Pauls Bruder	— — —	* * * Richard Baumann.
Zwosil, Provisor bei Härtel	—	Georg Stöger.
Karl, Diener bei Braunfels	—	Gusti Marbach.
Kathi, Stubenmädchen bei Härtel		

Zeit: Gegenwart. — Zwischen dem 1. und 2. Act liegt ein Zeitraum von 7 Monaten. — Ort: Wien.

* * * **Josef Härtel** . . . . . **Adolf Fröden a. G.**

Preise der Plätze: II. Rangloge **8 K 50 h**; Sperrsitz in den ersten vier Reihen **2 K 20 h**, V. bis VII. Reihe **2 K**. VIII. bis XI. Reihe **1 K 80 h**; Balkonsitz I. Reihe **1 K 40 h**, in den übrigen Reihen **1 K 20 h**; Gallerieſitz I. Reihe **1 K**, in den übrigen Reihen **80 h**. Logen-Eintritt **1 K 40 h**; Parterre-Eintritt **1 K**; Studenten- und Garnisonskarte **70 h**; Gallerie **40 h**.

Ermäßigungen heute ungiltig!

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr mittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang 1/2 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

63. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Mittwoch, 16. Jänner 1901

Goldfische.

Lustspiel in 4 Acten von F. und P. v. Schönthan.

66. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Sonntag, 20. Jänner 1901

Nachmittags 3 Uhr bei ermässigten Preisen.

Kinder-Vorstellung.

Aus der Märchenwelt.

Märchenspiel m. Ges. u. Tanz in 4 Bildern von **Oskar Will**.

In Vorbereitung:

Der Heiratsmarkt. Die Landstreicher. Grubers Nachfolger.

Kleinmayr & Bamberg, 97

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

63. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Mittwoch, den 16. Jänner 1901

Goldfische

Lustspiel in 4 Acten von **Franz von Schönthan** und **Gustav Kadelburg.**

Repertoire-Stück des k. k. Hofburgtheaters in Wien.

Leiter der Vorstellung: Franz Weißmüller.

Personen:

Joachim von Felsen, Oberst a. D.	Julius Sodek.
Erich, sein Sohn, Premier-lieutenant — — — —	Emil Aman.
Martin Winter — — —	Franz Weißmüller.
Emmy, seine Tochter — —	Gusti Schwartz.
Josefine von Pöchlaar — —	Mizi Seyfferth.
Wolf von Pöchlaar-Benzberg —	Alfred Kühne.
Mathilde von Kosswitz — —	Thea Bellau.
Hans Roland — — — —	Hans Werner.
Stettendorf — — — —	M. O. Schiller.
von Kallern, Lieutenant — —	Hans Karl.
Malvine, Kammermädchen —	Emmy de Rollée.
Otto, Diener — — — —	F. X. Jordan.
Diener bei Oberst von Felsen —	Georg Stöger.
Johann, Diener bei Winter —	Leo Leon.

Ort der Handlung: Berlin. — Zeit: Gegenwart.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h. VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h: Gallariesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h. Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h; Gallerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr mittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

64. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Freitag, 18. Jänner 1901

Zum Vortheile des Spielleiters und Komikers **Friedrich Braun**

Fatinitza.

Operette in 3 Acten von **Fr. von Suppé.**

66. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Sonntag, 20. Jänner 1901

Nachmittags 3 Uhr bei ermässigten Preisen.

Aus der Märchenwelt.

Märchenspiel m. Ges. u. Tanz in 4 Bildern von **Oskar Will.**

Abends halb 8 Uhr:

Der Hofnarr.

Operette in 3 Acten von **Müller.**

In Vorbereitung:

Der Heiratsmarkt. Die Landstreicher. Grubers Nachfolger.

Kleinmayr & Bamberg, 114—01

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

64. Vorstellung. Gerader Tag.

Freitag, den 18. Jänner 1901

Zum Vortheile des Spielleiters und Komikers

Friedrich Braun.

Fatinitza.

Komische Operette in 3 Acten von **F. Zell** und **R. Genée.** Musik von **Fr. von Suppé.**
Leiter der Vorstellung: Friedrich Braun. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Jules Gottlieb.

Personen:

Graf Timofej Gawrilowitsch Kantschukoff, russischer General — —		M. O. Schiller.
Fürstin Lydia Iwanowna Uschakow, seine Nichte — — — —		Jozsi Eckerth.
Izzet Pascha, Gouverneur der türkischen Festung Isaktscha — —		Friedrich Pistol.
Wasil Andrejewitsch Starawieff, Capitän — — — —	im Infanterie-Reg.	Franz Weißmüller.
Osipp Wasiljewitsch Safonow, Lieutenant — — — —	im Infanterie-Reg.	Hans Werner.
Iwan, Nikiphor, Fedor, Dimitri, Wasili, Michailow,	Cadetten im Infanterie-Reg.	Gusti Marbach. Anna Kristl. Frieda Horty. Gusti Schwartz. Ernestine Schubert. Anna Baron.
Steipan Sidorowitsch Bielosturim, Sergeant — — — — —	im Infanterie-Reg.	Richard Baumann.
Wladimir Dimitrowitsch Samoiloff, Lieutenant eines tscherkessischen Reiterregiments — — — —		Adele Wolf-Seletzky.
Julian v. Golz, Specialberichterstatter einer großen deutschen Zeitschrift		Hugo Rochell.
Hassan Bey, Führer einer Schar Baschi-Bozuks — — — —		Karl Herlinger.
Nursidah,	Izzet Paschas Frauen	Jula Kittel-Sitta.
Zuleika,	Izzet Paschas Frauen	Adele Schulz.
Diona,	Izzet Paschas Frauen	Käthe Stein.
Besika,	Izzet Paschas Frauen	Amalia Delvert.
Mustapha, Haremswächter — —		**Friedrich Braun.**
Wuika, ein Bulgare — — —		Julius Sodek.
Hanna, sein Weib — — — —		Fritzi Lang.
Ein Kosakenhetman — — — —		Leo Wegscheider.
Ein Soldatenkoch — — — —		F. X. Jordan.
Eine Mohrin — — — — —		Irma Waldheim.
Masaldschi — — — — —		Ernestine Burg.

Personen des Schattenspieles:

Fürst Jussuf — — — — —		Hans Karl.
Zurema, seine Tochter — — —		Gusti Schwartz.
Ben Jemin — — — — —		Hans Werner.
Zwei alte Hofdamen		Irma Waldheim. Marie Körner.
Ein Mohr — — — — —		Franz Kammauf.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K: Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h. VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h: Gallerieſitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h. Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h; Gallerie 40 h.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang 1/2 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

66. Vorstellung. Gerader Tag.

Sonntag, 20. Jänner 1901

Nachmittags 3 Uhr bei ermässigten Preisen.

Aus der Märchenwelt.

Märchenspiel m. Ges. u. Tanz in 4 Bildern von Oskar Will.

Abends halb 8 Uhr:

65. Vorstellung. Ungerader Tag.

Der Hofnarr.

Operette in 3 Acten von Ad. Müller jun.

Da die P. T. Logenbesucher ungerader Tage bereits eine Kindervorstellung hatten, so musste diesesmal eine Verschiebung in der Numeration stattfinden, so dass die Nachmittagsvorstellung Nr. 66 auf gerade und die Abendvorstellung Nr. 65 auf ungerade Tage entfällt.

67. Vorstellung. Ungerader Tag.

Montag, 21. Jänner 1901

Nur noch einmaliges Gastspiel

Adolf Fröden.

Lumpaci Vagabundus

oder

das liederliche Kleeblatt.

Posse mit Gesang in 3 Acten von Johann Nestroy.

Knierim, ein Schuster . . . Adolf Fröden a. G.

In Vorbereitung:

Der Heiratsmarkt. Die Landstreicher. Grubers Nachfolger.

Kleinmayr & Bamberg, 144—01

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

65. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Sonntag, den 20. Jänner 1901

Der Hofnarr



Romantisch-komische Operette in drei Acten von **Hugo Wittmann** und **Julius Bauer.** — Musik von **Adolf Müller jun.**

Leiter der Vorstellung: Friedrich Braun. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Jules Gottlieb.

Personen:

Philipp, König von Navarra	— —	Julius Sodek.	
Prinz Julius, sein Neffe	— —	Jozsi Eckerth.	
Corisanda, Gräfin von Pompignan		Ernestine Burg.	
Felisa d'Amores	— — — —	Jula Kittel-Sitta.	
Yvonne, Felisas Milchschwester	—	Adele Wolf-Seletzky.	
Carillon	— — — — — —	Friedrich Pistol.	
Der Protonotarius	— — —	Richard Baumann.	
Der Kanzler	— — — — —	Friedrich Braun.	
Der Legat	— — — — —	Franz Weißmüller.	
Graf Rivarol, Oberst,	der Landsknechte	Hugo Rochell.	
Archibald de Zornoza, Lieut.,	der Landsknechte	M. O. Schiller.	
Ein Wachtmeister	der Landsknechte	Leo Leon.	
Der Waibel	— — — — —	Emil Aman.	
Jean de Pompignan	— — —	Frieda Horty.	
Blanche de Pompignan	— — —	Amalia Delvert.	
Margueritte de Beaulien	— —	Anna Kristl.	
Marie d'Etcherverry	— — —	Marie Körner.	
Agnes d'Elissagaray	— — —	Ernestine Schubert.	
Celine du Beaumont	— — —	Irma Waldheim.	
Madeleine d'Ustaritz	— — —	Gusti Marbach.	
Claire de Grammont	— — —	Emmy de Rollée.	
Jeanne de Chavigny	— — —	Anna Baron.	
Erster	Landsknecht — —	Wilhelm Hay.	
Zweiter	Landsknecht — —	Hans Karl.	
Dritter	Landsknecht — —	Franz Vielgut.	
Antonio, Gärtner	— — —	Georg Stöger.	
Aegidius, Thorwart	— — —	F. X. Jordan.	
Ein Page	— — — — —	Ernestine Schubert.	

Landsknechte, Landleute, Marketenderinnen. Fechterinnen, Höflinge, Pagen, Volk 2c. — Der 1. Act spielt im Schlosse Salvatera, der 2. im Lager bei Pampeluna, der 3. jenseits der Pyrenäen im Königsschlosse Pau im 16. Jahrhundert.

Preise der Plätze: **II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h; Gallerie 40 h.**

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr mittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

67. Vorstellung. **Montag, 21. Jänner** **Ungerader Tag.**

Nur noch einmaliges Gastspiel **Adolf Fröden**

Lumpaci Vagabundus

oder das liederliche Kleeblatt.

Posse mit Gesang in 3 Acten von **Johann Nestroy.**

In Vorbereitung:

Der Heiratsmarkt. Die Landstreicher. Grubers Nachfolger.

Kleinmayr & Bamberg, 185—01

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

66. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Sonntag, den 20. Jänner 1901

Nachmittag 3 Uhr, bei bedeutend ermäßigten Preisen

Kinder-Vorstellung

Aus der Märchenwelt

enthaltend: „Struwelpeter", „Schneider Fips", „Rothkäppchen", „Hans im Glück".

Märchenspiel in vier Bildern und einem Vorspiel: **„Im Reiche der Feen"** von **Oskar Will.** Musik von **Julius Major.**

Leiter der Vorstellung: Friedrich Braun. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Jules Gottlieb.

Personen:

Vorspiel: „Im Reiche der Feen".

Fortuna, Beherrscherin der Feen —	Käthe Stein.
Glaube, Liebe, Hoffnung, Feen — — —	Ernestine Schubert.
	Gusti Marbach.
	Frieda Horty.
Der Neid — — — — —	Richard Baumann.

Feen, Genien, böse Geister.

Erstes Bild: „Struwelpeter".

Rastler, Holzarbeiter — — —	Julius Sodek.
Rothchen, genannt Rothkäppchen, dessen Tochter — — — —	Gusti Schwartz.
Graf Bodolf v. Waldsee — —	Emil Aman.
Hans Peter, genannt «Struwelpeter»	Adele Schulz.
Lieschen, genannt «Lutschliese» —	Mizi Seyfferth.
Neid, als Bettler — — — —	Richard Baumann.
Fortuna — — — — — —	Käthe Stein.
Glaube — — — — — —	Ernestine Schubert.
Liebe — — — — — —	Gusti Marbach.
Hoffnung — — — — —	Frieda Horty.

Engel und Feen. Ort der Wohnung: Rastlers ärmliche Wohnung.

Zweites Bild: „Schneider Fips".

Fips, Schneidermeister — — —	M. O. Schiller.
Ursula, seine Frau — — — —	Ernestine Burg.
Hans Peter — — — — —	Adele Schulz.
Lieschen — — — — — —	Mizi Seyfferth.
Wilhelm, ein Bauer — — —	Franz Weißmüller.
Neid als Niklas — — — —	Richard Baumann.

Teufel, böse Geister ꝛc. Ort der Handlung: Fips' Werkstatt.

Drittes Bild: „Rothkäppchen".

Graf Bodolf — — — — —	Emil Aman.
Neid, als Bettler — — — —	Richard Baumann.
Der Wolf — — — — —	Franz Vielgut.
Fips, Schneider — — — —	M. O. Schiller.
Hans Peter — — — — —	Adele Schulz.
Rothchen — — — — —	Gusti Schwartz.
Fortuna — — — — — —	Käthe Stein.
Quix, Quax, Frösche	Georg Stöger.
	Leo Leon.
Puck, Muck, Gnomen	Anna Kristl.
	Marie Körner.
Irrlicht — — — — —	Irma Waldheim.

Feen, Genien, Frösche, Fliegen, Käfer, Eidechsen, Gnomen, gute u. böse Geister. Ort der Handlung: Wald, dann tropische Gegend.

Viertes Bild: „Hans im Glück".

Die Großmutter — — — —	Emmy de Rollée.
Rastler — — — — — —	Julius Sodek.
Rothchen — — — — —	Gusti Schwartz.
Graf Bodolf — — — — —	Emil Aman.
Fips — — — — — —	M. O. Schiller.
Ursula — — — — — —	Ernestine Burg.
Peter — — — — — —	Adele Schulz.
Lieschen — — — — — —	Mizi Seyfferth.
Wilhelm — — — — — —	Franz Weißmüller.
Schnurrer, Scherenschleifer — —	Friedrich Braun.
Neid — — — — — —	Richard Baumann.
Fortuna — — — — — —	Käthe Stein.
Glaube — — — — — —	Ernestine Schubert.
Liebe — — — — — —	Gusti Marbach.
Hoffnung — — — — —	Frieda Horty.

Feen, Genien, Spielsachen, Bleisoldaten, Hampel-Stehauf- und Pflaumen-Männer, Kavallerie auf Steckenpferden, Puppen, Windmühlen ꝛc. Ort der Handlung: Vor Großmutters Haus.

Apotheose: Feenhain.

Preise der Plätze: II. Rangloge 5 K 20 h; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 1 K 40 h, IV. bis VII. Reihe 1 K 20 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K; Balkonsitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Galeriesitz I. Reihe 70 h, in den übrigen Reihen 50 h; Logen-Eintritt 90 h; Parterre-Eintritt 50 h; Studenten- und Garnisonskarte 40 h; Gallerie 30 h.

Die P. T. Stammsitzabonnenten werden höflichst ersucht, die abonnierten Stammsitze für die Nachmittagsvorstellung ausnahmsweise längstens bis Samstag, den 19. Jänner, zu beziehen.

Cassa-Eröffnung 2½ Uhr. * Anfang 3 Uhr. * Ende nach 5 Uhr.

65. Vorstellung. **Abends halb 8 Uhr.** **Ungerader Tag.**

Der Hofnarr

Operette in drei Acten von **Adolf Müller jun.**

Kleinmayr & Bamberg, 180—01

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

67. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Montag, den 21. Jänner 1901

Nur noch einmaliges Gastspiel **Adolf Fröden**

I. Gesangs- und Charakterkomiker vom Kaiser-Jubiläums-Theater in Wien.

Der böse Geist

Lumpaci Vagabundus

oder: „Das liederliche Kleeblatt".

Zauberposse mit Gesang in 3 Acten von **Johann Nestroy.** Mit vollständiger Originalmusik von Kapellmeister **Adolf Müller**

Leiter der Vorstellung: Friedrich Braun. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Jules Gottlieb.

Personen:

Stellarius, Feenkönig	Julius Sodek.
Fortuna, Beherrscherin des Glücks, eine mächtige Fee	Käthe Stein.
Brillantine, ihre Tochter	Frieda Horty.
Amorosa, eine mächtige Fee, Beschützerin der wahren Liebe	Mizi Seyfferth.
Mistifax, ein alter Zauberer	Georg Stöger.
Hilaris, sein Sohn	Hans Karl.
Fludribus, Sohn eines Magiers	Emil Aman.
Lumpaci Vagabundus, ein böser Geist	Hans Werner.
Leim, Tischlergeselle, } vazierende Handwerksburschen	Alfred Kühne.
Zwirn, Schneidergeselle, } vazierende Handwerksburschen	Friedrich Pistol.
Knieriem, Schustergeselle, } vazierende Handwerksburschen	
* * *	
Pantsch, Wirt und Herbergsvater in Ulm	Friedrich Braun.
Fassel, Oberknecht in einem Brauhause	Franz Vielgut.
Sepperl, } Kellnerinnen	Emmy de Rollée.
Hannel, } Kellnerinnen	Ernestine Schubert.

Ein Hausierer	Richard Baumann.
Hobelmann, Tischlermeister in Wien	Franz Weißmüller.
Peppi, seine Tochter	Gusti Schwartz.
Gertrud, Haushälterin bei Hobelmann	Marie Körner.
Resel, Magd	Gusti Marbach.
Hackauf, Fleischermeister in Prag	Leo Wegscheider.
Ein Maler	Karl Herlinger.
Ein Diener bei Zwirn	F. X. Jordan.
Herr von Windwachel	Emil Aman.
Herr von Lüftig	Hans Werner.
Signora Palpiti	Ernestine Burg.
Camilla, } ihre Töchter	Adele Wolf-Seletzky.
Laura, } ihre Töchter	Jula Kittel-Sitta.
Die Wirthin einer Dorfschenke bei Wien	Irma Waldheim.
Ein Reisender (Stellarius)	

Zauberer, Magier und ihre Söhne, Gäste, Volk, Bauern.

Die Handlung spielt theils in Ulm, theils in Prag und theils in Wien.

* * * **Knieriem, Schustergeselle** . . . . . **Adolf Fröden**

Preise der Plätze: II. Rangloge 8 K 50 h; Sperrsitz in den ersten vier Reihen 2 K 20 h, V. bis VII. Reihe 2 K. VIII. bis XI. Reihe 1 K 80 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Gallerieſitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 40 h; Parterre-Eintritt 1 K; Studenten- und Garnisonskarte 70 h; Gallerie 40 h.

Ermäßigungen heute ungiltig!

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende ¾ 10 Uhr.

68. Vorstellung. **Mittwoch, 23. Jänner** **Gerader Tag.**

Zum Vortheile des Spielleiters und Schauspielers

Franz Weißmüller

Zum erstenmale!

Der Heiratsmarkt

Schwank in drei Acten von **Georg Okonkowski**

Am Jubiläumstheater in Wien mit großem Erfolg aufgeführt.

In Vorbereitung:

Grubers Nachfolger. Die Landstreicher. Johannisfeuer.

Kleinmayr & Bamberg, 210

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

68. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Mittwoch, den 23. Jänner 1901

Zum Vortheile des Spielleiters und Schauspielers

Franz Weißmüller

Neuheit! Zum erstenmale! **Neuheit!**

Der Heiratsmarkt

Schwank in 3 Acten von **Georg Okonkowski.**

Am Jubiläumstheater in Wien mit großem Lacherfolg aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Franz Weißmüller.

Personen:

von Grolmann, Gutsbesitzer	—	Franz Weißmüller.	Rittmeister von Wendlandt — Emil Aman.
Adelaide,		— Mizi Seyfferth.	Lieutenant von Schmidt — — Alfred Kühne.
Bertha,		— Thea Bellau.	Bogumil Stanizza, Schriftsteller Julius Sodek.
Cäcilie,	seine Töchter	— Jozsi Eckerth.	Ferdinand Staps, Oekonom — Hans Werner.
Daniela,		— Alice Hardeg.	Guido Oelmüller, Referendar — Richard Baumann.
Elly,		— Gusti Schwartz.	Friedrich, Diener bei Grolmann M. O. Schiller.
Fräulein von Göschwitz	—	— Ernestine Burg.	Jette, Wirtschafterin daselbst — Adele Schulz.

Ort der Handlung: Ein Gut in der Nähe einer kleinen Garnisonsstadt. — Zeit: Gegenwart.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h; Gallerie 40 h.

Ermäßigungen heute ungiltig!

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende ¾ 10 Uhr.

69. Vorstellung. Donnerstag, 24. Jänner **Ungerader Tag.**

Zum viertenmale!

Die Puppe

Operette in vier Bildern nach dem Französischen des **Maurice Ordonneau.** — Deutsch von **A. M. Willner.**
Musik von **Edmond Audran.**

In Vorbereitung:

Grubers Nachfolger. Die Landstreicher. Johannisfeuer.

Kleinmayr & Bamberg, 224

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

69. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Donnerstag, den 24. Jänner 1901

Sensationelle Operetten-Neuheit! Zum viertenmale! Sensationelle Operetten-Neuheit!

Bei gewöhnlichen Preisen

Die Puppe

Operette in vier Bildern nach dem Französischen des **Maurice Ordonneau.** — Deutsch von **A. M. Willner.**
Musik von **Edmond Audran.**

Leiter der Vorstellung: Friedrich Braun. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Jules Gottlieb.

Personen:

Maximius, Vorsteher des »Vereines der Einsiedler«		—	Leo Wegscheider.
Lancelot,	Einsiedler	—	Hugo Rochell.
Balthasar,	Einsiedler	—	Richard Baumann.
Basilius,	Einsiedler	—	Hans Werner.
Aguelet,	Einsiedler	—	F. X. Jordan.
Benoist,	Einsiedler	—	Emil Aman.
Baron Chanterelle		—	Friedrich Pistol.
Loremois, dessen Freund		—	Friedrich Braun.
Hilarius, Puppenfabrikant		—	M. O. Schiller.
Frau Hilarius		—	Ernestine Burg.
Alesia, beider Tochter		—	Adele Wolf-Selezky.
Guduline, Gesellschafterin		—	Thea Bellau.
Heinrich, Lehrling		—	Gusti Schwartz.
Pierre, Diener,	bei Chanterelle		Otto Kammauf.
Jacques, Diener,	bei Chanterelle		Franz Vielgut.
Marie, Stubenmädchen	bei Chanterelle		Emmy de Rollée.
Erste Puppe		—	Gusti Marbach.
Zweite Puppe		—	Ernestine Schubert.
Dritte Puppe		—	Frieda Horty.
Ein Notar		—	Julius Sodek.
Erster Arbeiter		—	Georg Stöger.
Zweiter Arbeiter		—	Wilhelm Hay.
Dritter Arbeiter		—	Hans Karl.

Handwerker, Handwerkerinnen, automatische Figuren, Hochzeitsgäste, Pagen und Brautjungfern. — Das erste und vierte Bild spielt im Vereinshause, das zweite in der Puppenfabrik Hilarius, das dritte in der Villa des Barons.

Die Puppe ist aus der Büstenfabrik J. Bedrowkis Neffe, VI., Mariahilferstraße 35, Wien.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h; Gallerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr mittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang 1/2 8 Uhr. * Ende 3/4 10 Uhr.

70. Vorstellung. Samstag, 26. Jänner **Gerader Tag.**

Zwei Wappen.

Schwank in vier Acten von **Oskar Blumenthal** und **Gustav Kadelburg.**

In Vorbereitung:

Die Landstreicher. Grubers Nachfolger. Johannisfeuer.

Kleinmayr & Bamberg, 262

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

70. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Samstag, den 26. Jänner 1901

Zwei Wappen

Schwank in 4 Acten von **Blumenthal** und **Kadelburg**.

Repertoirestück des Deutschen Volkstheaters in Wien.

Leiter der Vorstellung: Franz Weißmüller.

Personen:

Maximilian, Freiherr von Wettingen	Julius Sodek.
Rudolf, sein Sohn	Emil Aman.
Charlotte, Schwester des Freiherrn	Käthe Stein.
Dietrich von Vink	Alfred Kühne.
Hofmarschall Graf Dornstett	Karl Herlinger.
Gräfin Dornstett	Alice Hardeg.
Mister Thomas Forster	Franz Weißmüller.
Mary, seine Tochter	Gusti Schwartz.
Mistreß Hanna Stephensen	Thea Bellau.
Wernicke, Tafeldecker	Friedrich Braun.
Lorenz, Diener	F. X. Jordan.
Franz, Kellner	Georg Stöger.
Ein Diener	Leo Leon.

Die Handlung spielt im ersten Acte in einem Badeort, im zweiten Acte in Berlin, im dritten und vierten Acte auf dem Gute Wettingshausen.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h; Gallerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr mittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang 1/2 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

71. Vorstellung. Montag, 28. Jänner **Ungerader Tag.**

Zum Vortheile des Komikers M. O. Schiller.

Ein Blitzmädel.

Posse mit Gesang in 4 Acten von **Carl Costa**.

In Vorbereitung:

Die Landstreicher. Johannisfeuer. Grubers Nachfolger.

Kleinmayr & Bamberg, 268

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

71. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Montag, den 28. Jänner 1901

Zum Vortheile des I. Gesangs- und Charakterkomikers

M. O. Schiller.

Ein Blitzmädel

Posse mit Gesang in 4 Acten von **Karl Costa.** — Musik von **Karl Millöcker.**

Leiter der Vorstellung: Friedrich Braun. — Dirigent: Kapellmeister Jules Gottlieb.

Personen:

Erster Act: **Im Telegraphen-Bureau.**

Schwarz, Vorstand des Telegraphenamtes	Rudolf Baumann.
Karoline, Ottilie, Serafine, Thekla, (Telegraphistinnen)	Adele Wolf-Seletzky. Emmy de Rollée. Ernestine Schubert. Anna Kristl.
Baron Istvan Juhasz, Gutsbesitzer	Julius Sodek.
Kasimir von Wasserkopf	Friedrich Pistol.
Leo Brüller, Chorist	M. O. Schiller.
Rudolf Kern, Jurist	Emil Aman.
Sebastian, Amtsdiener	Friedrich Braun.
Parteien, Diener.	

Zweiter Act: **Für den guten Zweck.**

Marie, Edle v. Kutschenreiter, Rathswitwe	Käthe Stein.
Baron Istvan Juhasz	Julius Sodek.
Kasimir v. Wasserkopf	Friedrich Pistol.
Marquise Alphonsine de Vivesière	Adele Wolf-Seletzky.
Abbé de St. Renard	M. O. Schiller.
Rudolf Kern	Emil Aman.
Major Mannstein	Karl Herlinger.
Jeannette, Stubenmädchen	Alice Hardeg.

Dritter Act: **Der Balletmeister und seine Nichte.**

Graf Albert Sternheim	Alfred Kühne.
Baron Istvan Juhasz	Julius Sodek.
Casimir von Wasserkopf	Friedrich Pistol
Saltarelli, Balletmeister	M. O. Schiller.
Sennora Agazina, Tänzerin, seine Nichte	Adele Wolf-Seletzky.
Rudolf Kern	Emil Aman.
Francois, Kammerdiener	Georg Stöger.
Nikolas, Leibjäger	Wilhelm Hay.

Vierter Act: **Bruder Studio.**

Theobald von Birke, Professor	Franz Weißmüller.
Laurentia, dessen Frau	Ernestine Burg.
Schweiger, das bemooste Haupt	M. O. Schiller.
Kosinsky, Student	Adele Wolf-Seletzky.
Roller	Emil Aman.
Baron Istvan Juhasz	Julius Sodek.
Casimir von Wasserkopf	Friedrich Pistol.
Marie, Edle von Kutschenreiter	Käthe Stein.
Graf Albert von Sternheim	Alfred Kühne.
Hanni, Dienstmädchen	Gusti Marbach.
Peter, Gärtner	Hans Karl.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Gallerieſitz I. Reihe 1 K in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h: Gallerie 40 h.

Ermäßigungen heute ungiltig!

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr mittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.
Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.
Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

72. Vorstellung. Mittwoch, 30. Jänner **Gerader Tag.**

Die Geisha

oder

Die Geschichte eines japanischen Theehauses.

Operette in 2 Acten von Sidney Jones.

In Vorbereitung:

Grubers Nachfolger. Die Landstreicher. Johannisfeuer.

Kleinmayr & Bamberg, 306—01

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

72. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Mittwoch, den 30. Jänner 1901

Die

Geisha

oder

Die Geschichte eines japanischen Theehauses.

Operette in zwei Acten. Text von **O. Hall.** Musik von **Sidney Jones.** Deutsch von **C. M. Röhr** und **Jul. Freund.**

Repertoirstück des k. k. priv. Carltheaters in Wien.

Neue Costüme.

Leiter der Vorstellung: Friedrich Braun. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Josef Linke

Personen:

Lieutenant Reginald Fairfax — —		Hugo Rochell.
Bronville, Cunningham, Grimston,	Officiere S. M. S. «Schildkröte»	Richard Baumann. Julius Sodek. Franz Weißmüller.
Wun Hsi, ein Chinese, Eigenthümer des Theehauses «Zu den zehntausend Freuden» — — — — —		Friedrich Pistol.
Marquis Imari, Polizeipräfect und Gouverneur einer japan. Provinz		M. O. Schiller.
Lieutenant Katana, von der kaiserlich japanischen Artillerie — — —		Leo Wegscheider.
Lady Constance Wynne, eine englische Lady, welche in ihrer Yacht die Welt bereist — — — —		Ernestine Burg.
Molly Seamore, Marie Worthington, Edith Grant,	ihre Freundinnen	Adele Wolf-Seletzky. Mizi Seyfferth. Gusti Schwartz.
Juliette, eine Französin, im Theehause als Mousmé oder Theemädchen angestellt — — — — —		Thea Bellau.
O Mimosa San, Geisha, Sängerin im Theehause — — — —		Jozsi Eckerth.
O Kihu San, Chrisanthemum	Geishas	Jula Kittel-Sitta.
O Nana San, Blüte	Geishas	Käthe Stein.
O Kinkoto San, goldene Harfe	Geishas	Frieda Horty.
O Komurasaki San, Veilchen	Geishas	Emmy de Rollée.
Nami, japanische Brautjungfer —		Alice Hardeg.
Takemini, Polizei-Sergeant — —		Friedrich Braun.
Erster, Zweiter, Dritter	Käufer	Siegmund Steinfeld. Karl Herlinger. Georg Stöger.

Chor der Japaner und Japanerinnen. — Wachen.

Das Stück spielt außerhalb der laut Vertrag mit Europa festgesetzten Grenzen. — Zeit: Gegenwart.

Gesangs-Einlage: Mei' Girl, Lied a. d. Operette **Die Schöne von Newyork,** ges. v. Hrn. **Rochell.**

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Gallériesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h; Gallerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr mittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.
Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.
Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang 1/2 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

73. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Freitag, 1. Februar

Zum erstenmale!

Grubers Nachfolger

Schwank in 4 Acten von **B. Buchbinder.**

Am Raimundtheater in Wien mit sensationellem Erfolg aufgeführt.

In Vorbereitung:

Johannisfeuer. * * * * * * Die Landstreicher.

Kleinmayr & Bamberg, 329—01

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

73. Vorstellung. Ungerader Tag.

Freitag, den 1. Februar 1901

Zum erstenmale!

Grubers Nachfolger

Schwank in 3 Acten von **Bernhard Buchbinder.** (Verfasser von «Die dritte Escadron».)

Am Raimundtheater in Wien mit sensationellem Erfolg aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Franz Weißmüller.

Personen:

Karl Gruber, Privatier	—	M. O. Schiller.	Josef Mölk, Diener	bei Gruber	Friedrich Braun.
Katharina, seine Frau	—	Ernestine Burg.	Fanni, Stuben-	bei Gruber	
Amalia, Tochter	der beiden	Gusti Schwartz.	mädchen	bei Gruber	Gusti Marbach.
Felix, Sohn	der beiden	Emil Aman.	Langer	—	Julius Sodek.
Hans Gerstenberger, Chef der Firma Grubers Nachfolger	—	Alfred Kühne.	Stuma Kobaskivics	—	Richard Baumann.
Leopold Zwerger, Privatier aus Klagenfurt	—	Franz Weißmüller.	Ein Commis	—	F. X. Jordan.
Annie Birkner, Operettensängerin		Mizi Seyfferth.	Erster Arbeiter	—	Georg Stöger.
			Zweiter Arbeiter	—	Karl Herlinger.
			Dritter Arbeiter	—	Wilhelm Hay.
			Vierter Arbeiter	—	Otto Kammauf.

Der erste und zweite Act spielt in der Wohnung Grubers, der dritte Act in einem Magazin desselben Hauses.

Preise der Plätze: II. Rangloge **7** K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen **2** K, IV. bis VII. Reihe **1** K **80** h, VIII. bis XI. Reihe **1** K **60** h; Balkonsitz I. Reihe **1** K **40** h, in den übrigen Reihen **1** K **20** h; Gallerieſitz I. Reihe **1** K, in den übrigen Reihen **80** h; Logen-Eintritt **1** K **20** h; Parterre-Eintritt **80** h; Studenten- und Garnisonskarte **60** h; Gallerie **40** h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr mittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang 1/2 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

74. Vorstellung. **Sonntag, 3. Februar** Gerader Tag.

Der Heiratsschwindler

Posse mit Gesang in 3 Acten von **B. Buchbinder.**

In Vorbereitung:

Johannisfeuer. * * * * * * Der Landstreicher.

Kleinmayr & Bamberg, 368—01

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

74. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Sonntag, den 3. Februar 1901

Der Heiratsschwindler

Posse mit Gesang in drei Acten von **Bernhard Buchbinder.** — Musik von **Max v. Weinzierl.**

Am Raimund-Theater in Wien mit großem Erfolge aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Friedrich Braun. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Jules Gottlieb.

Personen:

Franz Burger, Privatier aus Wien	M. O. Schiller.
Lina, seine Frau	Adele Schulz.
Gottlieb Lippke, Privatier aus Dresden	Franz Weißmüller.
Helene, seine Frau	Thea Bellau.
Sulim Pascha	Julius Sodek.
Carl Felbinger, Privatier aus Wien	Friedrich Pistol.
Leopold Hubinger, Fleischhauermeister aus Wien	Friedrich Braun.
Rosa, seine Tochter	Ernestine Burg.
Josef Hubinger, Enkel Leopold Hubingers	Gusti Schwartz.
Mili Lax	Mizi Seyfferth.
Dr. Herzig, Badearzt	Richard Baumann.
Dr. Schwarzl, Badearzt	Hans Werner.
Leopold, Zimmerkellner	Georg Stöger.
Leni, Stubenmädchen	Emmy de Rollée.
Erster Dienstmann	Otto Kammauf.
Zweiter Dienstmann	F. X. Jordan.

Ein Blumenmädchen, ein Hausknecht, ein Kellner, Curgäste beiderlei Geschlechts, Brunnenmädchen 2c.
Spielt in Karlsbad.

Nebst den Originalnummern vorkommende Gesangseinlagen:

1. Gimpel-Lied aus „Herz-Bub", gesungen von **Adele Schulz.** **2. „Muß es denn sein?"**, Couplet, gesungen von **M. O. Schiller.**

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h; Gallerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr mittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

75. Vorstellung. **Montag, 4. Februar** **Ungerader Tag.**

Wohlthätigkeitsvorstellung zu Gunsten der Abbrändler in Wyżnica (Bukowina).

Nur einmaliges Gastspiel **Charlotte Landau**

vom Hoftheater in Coburg-Gotha.

Heimat.

Schauspiel in 4 Acten von **Hermann Sudermann.**

Magda . . . . . **Charlotte Landau a. G.**

In Vorbereitung:

Johannisfeuer. * * * * * * **Der Landstreicher.**

Kleinmayr & Bamberg, 397—01

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

75. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Montag, den 4. Februar 1901

Wohlthätigkeits-Vorstellung

zu Gunsten der Abbrändler in Wyżnica (Bukowina).

Nur einmaliges Gastspiel **Charlotte Landau**

vom Hoftheater in Coburg-Gotha.

Heimat

Schauspiel in vier Acten von **Hermann Sudermann.**

Leiter der Vorstellung: Franz Weißmüller.

Personen:

Schwartze, Oberstlieutenant a. D.	Franz Weißmüller.	Heffterdingk, Pfarrer zu St. Marien	Emil Aman.
Magda, } seine Kinder aus		Dr. v. Keller, Regierungsrath, —	Alfred Kühne.
Maria, } erster Ehe	Gusti Schwartz.	Professor Beckmann, pens. Oberlehrer — — — —	Friedrich Braun.
Auguste, geb. von Wendlowski, seine zweite Frau — —	Käthe Stein.	von Klebs, Generalmajor a. D.	Julius Sodek.
Francisca von Wendlowski, deren Schwester — — — —	Ernestine Burg.	Frau von Klebs — — —	Mizi Seyfferth.
Max von Wendlowski, Lieutenant, beider Neffe — — —	Hans Werner.	Frau Landgerichtsdirector Ellrich	Thea Bellau.
		Frau Schuhmann — — —	Alice Hardeg.
		Theres, Dienstmädchen b. Schwartze	Ernestine Schubert.

Ort der Handlung: Eine Provinzhauptstadt. — Zeit: Gegenwart.

* * * **Magda** — — — — — — — — — — — **Charlotte Landau a. G.**

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galleriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h; Gallerie 40 h.

Ermässigungen heute ungiltig. Ueberzahlungen werden dankend entgegengenommen.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr mittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

76. Vorstellung. **Mittwoch, 6. Februar** **Gerader Tag.**

Der Bettelstudent.

Operette in drei Acten von **Karl Millöcker.**

In Vorbereitung:

Johannisfeuer. * * * * * * Die Landstreicher.

Kleinmayr & Bamberg, 411—01

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

76. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Mittwoch, den 6. Februar 1901

Der

Bettelstudent

Komische Operette in drei Acten von **Zell** und **Genée.** — Musik von **Karl Millöcker.**

Leiter der Vorstellung: Friedrich Braun. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Jules Gottlieb.

Personen:

Palmatika, Gräfin Nowalska —		Ernestine Burg.
Laura, Bronislawa,	deren Töchter	Jula Kittel-Sitta. / Adele Schulz.
Oberst Ollendorf, Gouverneur von Krakau — — —		M. O. Schiller.
von Wangenheim, Major	im sächsischen Heere	Franz Weißmüller.
von Henrici, Rittmeister	im sächsischen Heere	Alfred Kühne.
von Schweinitz, Lieutenant	im sächsischen Heere	Emil Aman.
von Richthoffen, Cornet	im sächsischen Heere	Alice Hardeg-Herber.
Bogumil Malachowsky, Musikgraf von Krakau, Palmatikas Vetter		Leo Wegscheider.
Eva, dessen Gattin — — —		Käthe Stein.
Jan Janicki, Simon Rymanowicz	Studenten der jagellonischen Universität in Krakau	Friedrich Pistol. / Hugo Rochell.
Onuphrie, Palmatikas Leibeigener		Otto Kammauf.
Enterich, sächsischer Invalide und Kerkermeister auf der Citadelle zu Krakau — — — —		Friedrich Braun.
Rej, ein Wirt — — —		Georg Stöger.
Mieczeslaw, Adam, Boleslaw,	Studenten	Emmy de Rollée. / Anna Kristl. / Ernestine Schubert.
Pieske, Gefangenwärter — —		F. X. Jordan.

Edelleute, Stadträthe, Bürger, Bürgerinnen, Kaufleute, Messebesucher, Gefangene. — Die Handlung spielt in Krakau im Jahre 1704, unter der Regierung Friedrich August II., genannt der Starke, Königs v. Polen und Kurfürst v. Sachsen.

Preise der Plätze: II. Rangloge **7** K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen **2** K, IV. bis VII. Reihe **1** K **80** h, VIII. bis XI. Reihe **1** K **60** h; Balkonsitz I. Reihe **1** K **40** h, in den übrigen Reihen **1** K **20** h; Gallerieſitz I. Reihe **1** K in den übrigen Reihen **80** h; Logen-Eintritt **1** K **20** h; Parterre-Eintritt **80** h; Studenten- und Garnisonskarte **60** h; Gallerie **40** h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr mittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

77. Vorstellung. **Donnerstag, 7. Februar** **Ungerader Tag.**

Zum erstenmale!

Johannisfeuer

Schauspiel in vier Acten von **Hermann Sudermann.**

Neuestes Zug- und Cassenstück des deutschen Volkstheaters in Wien.

In Vorbereitung:

Die Landstreicher. * * Der Sohn der Wildnis.
Der Wunderknabe. * * * * * * Rosenmontag.

Kleinmayr & Bamberg, 421—01

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

77. Vorstellung. Ungerader Tag.

Donnerstag, den 7. Februar 1901

Zum erstenmale!

Johannisfeuer

Schauspiel in vier Acten von **Hermann Sudermann.**

Neuestes Zug- und Cassenstück des deutschen Volkstheaters in Wien.

Leiter der Vorstellung: Julius Sodek.

Personen:

Vogelreuter, Gutsbesitzer — — Franz Weißmüller.
Seine Frau — — — — Käthe Stein.
Trude, beider Tochter — — Gusti Schwartz.
Georg von Hartwig, Baumeister, Vogelreuters Neffe — — Alfred Kühne.
Marikke, genannt „Heimchen", Pflegetochter im Vogelreuterschen Hause — — — Thea Bellau.
Die Weßkalnene — — — Ernestine Burg.
Haffke, Hilfsprediger — — Emil Aman.
Plötz, Inspector — — — Julius Sodek.
Die Mamselle — — — Gusti Marbach.
Eine Dienstmagd — — — Emmy de Rollée.

Zeit der Handlung: Ende der achtziger Jahre. — Ort der Handlung: Das in Preußisch-Lithauen gelegene Gut Vogelreuters.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h. VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 40 h. in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Gallerieſitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h; Gallerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr mittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

78. Vorstellung. **Samstag, 9. Februar** Gerader Tag.

Zum erstenmale!

Die Landstreicher

Operette in 3 Acten von **C. M. Ziehrer.**

In Wien über 150mal mit größtem Erfolg gegeben.

Repertoirstück aller bedeutenden Bühnen.

In Vorbereitung:

Der Sohn der Wildnis. * Rosenmontag. * Der Wunderknabe.

Kleinmayr & Bamberg, 438—01

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

78. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Samstag, den 9. Februar 1901

Zum erstenmale! **Operetten-Novität** Zum erstenmale!

Die Landstreicher

Operette in 2 Acten und einem Vorspiel von **L. Krenn** und **C. Lindau.** — Musik von **C. M. Ziehrer.**

In Wien über 150 mal mit größtem Erfolg gegeben.

Leiter der Vorstellung: Friedrich Braun. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Jules Gottlieb.

Personen:

Fürst Adolar Gilka — —	M. O. Schiller.
Mucki von Rodenstein, Premierlieutenant — — — —	Jozsi Eckerth.
Rudi von Muggenheim, Secondelieutenant — — — —	Käthe Stein.
Mimi, Tänzerin — — —	Adele Schulz.
August Fliederbusch — — —	Friedrich Pistol.
Bertha, seine Frau — — —	Adele Wolf-Seletzky.
Lajos von Geletnecky, Maler —	Hans Werner.
Gratwohl, Wirt — — —	Richard Baumann.
Anna, seine Tochter — —	Jula Kittel-Sitta.
Resi, Stubenmädchen — — —	Anna Kristl.
Rolland, Assessor — — —	Hugo Rochell.
Kampel, Gerichtsdiener — —	Friedrich Braun.
Leitgeb, Hotelier — — —	Franz Weißmüller.
Dessen Frau — — — —	Ernestine Burg.
Stöber, Dirigent des Männergesangvereines — — —	Leo Wegscheider.
Ein Kellner — — — —	Georg Stöger.
Seyg — — — — —	Hans Karl.
Ein Radfahrer — — —	Franz Vielgut.
Eine Radfahrerin — — —	Gusti Marbach.
Jean, Kammerdiener des Fürsten	F. X. Jordan.

Im dritten Act großes Ballett.

Vorkommende Tänze:

Blanche et noir.
Getanzt von **Amalie Delvert, Marie Körner, Franz Weißmüller** und **Richard Baumann.**

Französischer Walzer.
Getanzt von **Mizzi Seyfferth, Gusti Marbach** und **Emil Aman.**

Kinderspiele.
Getanzt von **Thea Bellau, Gusti Schwartz, Frieda Horty, Emmy de Rollée, Ernestine Schubert** und **Anna Kristl.**

Czardas.
Getanzt von **Adele Wolf-Seletzky** und **Friedrich Pistol.**

Ballabile.
Ausgeführt vom ganzen Ensemble.

Preise der Plätze: II. Rangloge 9 K; Sperrsitz in den ersten vier Reihen 2 K 60 h; V. bis VII. Reihe 2 K 30 h. VIII. bis XI. Reihe 2 K 10 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 80 h. in den übrigen Reihen 1 K 40 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K 20 h, in den übrigen Reihen 90 h; Logen-Eintritt 1 K 60 h; Parterre-Eintritt 1 K; Studenten- und Garnisonskarte 80 h; Gallerie 50 h.

Ermäßigungen heute ungiltig!

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

79. Vorstellung. **Montag, 11. Februar** **Ungerader Tag.**

Zum erstenmale!

Zum Vortheile des Schauspielers Alfred Kühne

Der Sohn der Wildnis

Dramatisches Gedicht in 5 Acten von **Friedrich Halm.**

In Vorbereitung:

Der Wunderknabe. * * * * * Rosenmontag.

Kleinmayr & Bamberg, 463—01

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

80. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Mittwoch, den 13. Februar 1901

Zum zweitenmale!

Johannisfeuer

Schauspiel in vier Acten von **Hermann Sudermann.**

Neuestes Zug- und Cassenstück des deutschen Volkstheaters in Wien.

Leiter der Vorstellung: Julius Sodek.

Personen:

Vogelreuter, Gutsbesitzer — — Franz Weißmüller.
Seine Frau — — — — Käthe Stein.
Trude, beider Tochter — — Gusti Schwartz.
Georg von Hartwig, Baumeister, Vogelreuters Neffe — — Alfred Kühne.
Marikke, genannt „Heimchen", Pflegetochter im Vogelreuterschen Hause — — — Thea Bellau.
Die Wesskalnene — — — Ernestine Burg.
Haffke, Hilfsprediger — — Emil Aman.
Plötz, Inspector — — — Julius Sodek.
Die Mamselle — — — Gusti Marbach.
Eine Dienstmagd — — — Emmy de Rollée.

Zeit der Handlung: Ende der achtziger Jahre. — Ort der Handlung: Das in Preußisch-Lithauen gelegene Gut Vogelreuters.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h. VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 40 h. in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Gallerieſitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h; Gallerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr mittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.
Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

81. Vorstellung. **Freitag, 15. Februar** **Ungerader Tag.**

Zum zweitenmale!

Die Landstreicher

Operette in 2 Acten und einem Vorspiel von L. Krenn und C. Lindau. — Musik von C. M. Ziehrer.

In Wien über 150mal mit größtem Erfolg gegeben.

Repertoirstück aller bedeutenden Bühnen.

In Vorbereitung:

Rosenmontag. Der Wunderknabe. Flachsmann als Erzieher.

Kleinmayr & Bamberg, 503

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

81. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Freitag, den 15. Februar 1901

Zum zweitenmale! **Operetten-Novität** Zum zweitenmale!

Die Landstreicher

Operette in 2 Acten und einem Vorspiel von **L. Krenn** und **C. Lindau.** — Musik von **C. M. Ziehrer.**

In Wien über 150mal mit größtem Erfolg gegeben.

Leiter der Vorstellung: Friedrich Braun. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Jules Gottlieb.

Personen:

Fürst Adolar Gilka — —	M. O. Schiller.
Mucki von Rodenstein, Premier-lieutenant — — — —	Jozsi Eckerth.
Rudi von Muggenheim, Seconde-lieutenant — — — —	Käthe Stein.
Mimi, Tänzerin — — —	Adele Schulz.
August Fliederbusch — — —	Friedrich Pistol.
Bertha, seine Frau — — —	Adele Wolf-Seletzky.
Lajos von Geletnecky, Maler —	Hans Werner.
Gratwohl, Wirt — — —	Richard Baumann.
Anna, seine Tochter — —	Jula Kittel-Sitta.
Resi, Stubenmädchen — — —	Anna Kristl.
Rolland, Assessor — — —	Hugo Rochell.
Kampel, Gerichtsdiener — —	Friedrich Braun.
Leitgeb, Hotelier — — —	Franz Weißmüller.
Dessen Frau — — — —	Ernestine Burg.
Stöber, Dirigent des Männer-gesangvereines — — —	Leo Wegscheider.
Ein Kellner — — — —	Georg Stöger.
Seyg — — — — —	Hans Karl.
Ein Radfahrer — — —	Franz Vielgut.
Eine Radfahrerin — — —	Gusti Marbach.
Jean, Kammerdiener des Fürsten	F. X. Jordan.

Im dritten Act großes Ballett.

Vorkommende Tänze:

Blanche et noir.

Getanzt von **Amalie Delvert, Marie Körner, Franz Weißmüller** und **Richard Baumann.**

Französischer Walzer.

Getanzt von **Mizzi Seyfferth, Gusti Marbach** und **Emil Aman.**

Kinderspiele.

Getanzt von **Thea Bellau, Gusti Schwartz, Frieda Horty, Emmy de Rollée, Ernestine Schubert** und **Anna Kristl.**

Czardas.

Getanzt von **Adele Wolf-Seletzky** und **Friedrich Pistol.**

Ballabile.

Ausgeführt vom ganzen Ensemble.

Preise der Plätze: II. Rangloge 9 K; Sperrsitz in den ersten vier Reihen 2 K 60 h; V. bis VII. Reihe 2 K 30 h. VIII. bis XI. Reihe 2 K 10 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 80 h, in den übrigen Reihen 1 K 40 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K 20 h, in den übrigen Reihen 90 h; Logen-Eintritt 1 K 60 h; Parterre-Eintritt 1 K; Studenten- und Garnisonskarte 80 h; Gallerie 50 h.

Ermäßigungen heute ungiltig!

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr mittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang 1/2 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

82. Vorstellung. Sonntag, 17. Februar **Gerader Tag.**

Donna Juanita.

Operette in 3 Acten von Zell und Genée. — Musik von Suppé.

In Vorbereitung:

Rosenmontag. Der Wunderknabe. Flachsmann als Erzieher.

Kleinmayr & Bamberg, 528

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

82. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Sonntag, den 17. Februar 1901

neu einstudiert:

Donna Juanita

Komische Operette in drei Acten von **Zell** und **Genée.** — Musik von **Franz von Suppé.**

Leiter der Vorstellung: Friedrich Braun. — Dirigent: Kapellmeister Jules Gottlieb.

Personen:

Don Pomponio de Quadrados, Alcalde von San Sebastian — M. O. Schiller.
Donna Olympia, seine Gemahlin — Ernestine Burg.
Oberst Sir Andrew Douglas, Commandant der englischen Besatzung von San Sebastian — Friedrich Braun.
Gaston Dufaure, Capitän im französisch-republikan. Heere, Kriegsgefangener — — — — Hugo Rochell.
René Dufaure, sein jüngerer Bruder, Cadet — — — Adele Wolf-Seletzky.
Riego Manrique, Evangelista, (öffentlicher Schreiber) — — Friedrich Pistol.
Gil Polo, Wirt der Posada «Quatro Naciones» — — Leo Wegscheider.

Petrita, seine Schwester — — Jula Kittel-Sitta.
Don Eusebio, Secretär — — Georg Stöger.
Marco, Leon, } Estudiantes — — Adele Schulz. — Frieda Horty.
Ein Wasserträger — — — Karl Herlinger.
Lieutenant Fitzrowe, Adjutant des Obersten Douglas — — Hans Werner.
Tepa, Dolores, } Landmädchen — — Gusti Marbach. — Alice Hardeg.
Ein Picador — — — — Hans Karl.
General Pichegru — — — Franz Weißmüller.
Bridon, Sergeant — — — Wilhelm Hay.

Bewohner von San Sebastian, englische und französische Soldaten, Diener des Alcalden, Estudiantes.

Ort der Handlung: Der spanische befestigte Hafen San Sebastian am Meerbusen von Biscaya. — Zeit: 1796, während des Krieges Frankreichs und Spaniens gegen England.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K: Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K. IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h. VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Gallerieſitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h; Gallerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr mittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

83. Vorstellung. **Montag, 18. Februar** **Ungerader Tag.**

Zum viertenmale!

Die Dame von Maxime.

Schwank in drei Acten von **Georg Feydeau.**

In Vorbereitung:

Rosenmontag. Der Wunderknabe. Flachsmann als Erzieher.

Kleinmayr & Bamberg, 546

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

83. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Montag, den 18. Februar 1901

Neuheit! Zum viertenmale! **Neuheit!**

Die Dame von Maxime

(La Dame de chez Maxim)

Ich bin so frei.

Schwank in drei Acten von **Georges Feydeau**, in deutscher Bearbeitung von **Benno Jacobsohn.**

In Berlin in ununterbrochener Reihenfolge über 300 mal aufgeführt. Grösster Erfolg in der letzten Spielzeit.

Leiter der Vorstellung: Franz Weißmüller.

Personen:

Crevette, Excentric-Tänzerin —	Adele Schulz.
Dr. Petypon, Arzt — — —	M. O. Schiller.
Gabriele, seine Frau — —	Ernestine Burg.
General Petypon du Grêlé, sein Onkel — — — — —	Julius Sodek.
Dr. Mongicourt, Arzt, sein Freund	Franz Weißmüller.
Barlin, Versicherungsagent —	Friedrich Pistol.
Marollier, Lieutenant — —	Hans Werner.
Corignon, Lieutenant — —	Emil Aman.
Clémentine, Nichte des Generals	Gusti Schwartz.
Chantreau, Schullehrer — —	Friedrich Braun.
Herzogin von Valmonté — —	Käthe Stein.
Herzog Guy, ihr Sohn — —	Alfred Kühne.
Herr Vidauban — — —	Leo Wegscheider.
Madame Vidauban — — —	Thea Bellau.
Madame Tournoi — — —	Alice Hardeg.
Sauvarell, Unterpräfect — —	Georg Stöger.
Madame Sauvarell, seine Frau	Mizi Seyfferth.
Madame Ponant — — —	Gusti Marbach.
Madame Hautignon — —	Jozsi Eckerth.
Madame Virette — — —	Emmy de Rollée.
Madame Claux — — —	Frieda Horty.
Die Baronin — — — —	Ernestine Schubert.
Chamerot — — — —	Franz Vielgut.
Guérrisac — — — —	Karl Herlinger.
Etienne, Diener bei Dr. Petypon	Hans Karl.
Emile, Diener des Generals —	F. X. Jordan.
Ein Straßenkehrer — — —	Richard Baumann.
Ein Träger — — — —	Wilhelm Hey.
Ein Lakai des Generals — —	Siegmund Steinfeld.

Die Handlung spielt im 1. u. 3. Act in Paris in der Wohnung des Dr. Petypon, im 2. auf dem Schlosse Grêlé des Generals Petypon in der Touraine. — Zeit: Gegenwart.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K. IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galleriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h; Gallerie 40 h.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

Ab Mittwoch, den 20. Februar

Zweimaliges Gastspiel der k. k. Hofschauspielerin Elvira Clemens

vom k. k. Hofburgtheater in Wien.

Mittwoch, den 20. Februar

Gräfin Fritzi

Lustspiel von **Blumenthal.**

Donnerstag, den 21. Februar

Schmetterlingsschlacht

Schauspiel von **Sudermann.**

Vorverkauf ab heute.

In Vorbereitung:

Der Wunderknabe. Rosenmontag. Flachsmann als Erzieher.

Kleinmayr & Bamberg, 562

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

84. Vorstellung. — Gerader Tag.

Mittwoch, den 20. Februar 1901

Gastspiel der k. k. Hofschauspielerin

Elvira Clemens

vom k. k. Hofburgtheater in Wien.

Gräfin Friki

Lustspiel in drei Acten von **Oskar Blumenthal.**

Leiter der Vorstellung: Franz Weißmüller.

Personen:

Friederike Gräfin Laray	—	Thea Bellau.	Martin Opitz, Rechtsanwalt	—	Alfred Kühne.
Zerline Grundel	—	* * *	Kapellmeister Ambrosius	—	Julius Sodek.
Commerzienrath Meinhard	—	Franz Weißmüller.	Sanitätsrath Berghaus	—	Richard Baumann.
Amalia, seine Frau	—	Ernestine Burg.	Flieder, Lohnkellner	—	Friedrich Braun.
Hedda, ihre Tochter	—	Gusti Schwartz.	Bertha, Louise, Dienstmädchen	—	Ernestine Schubert.
Justizräthin Helling	—	Käthe Stein.		—	Alice Hardeg.
Franz Helling, ihr Sohn	—	Emil Aman.	Ort der Handlung: Berlin.		

* * * **Zerline Grundel** . . . . . **Elvira Clemens a. G.**

Preise der Plätze: II. Rangloge **8 K 50 h**; Sperrsitz in den ersten vier Reihen **2 K 50 h**, V. bis VII. Reihe **2 K 20 h**, VIII. bis XI. Reihe **2 K**; Balkonsitz I. Reihe **1 K 60 h**, in den übrigen Reihen **1 K 20 h**; Galeriesitz I. Reihe **1 K**, in den übrigen Reihen **80 h**; Logen-Eintritt **1 K 60 h**; Parterre-Eintritt **1 K**; Studenten- und Garnisonskarte **70 h**; Gallerie **40 h.**

Ermäßigungen heute ungiltig!

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr mittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

85. Vorstellung. **Donnerstag, 21. Februar** Ungerader Tag.

Abschieds-Gastspiel der k. k. Hofschauspielerin **Elvira Clemens**

Schmetterlingsschlacht.

Komödie in 4 Acten von **Hermann Sudermann.**

In Vorbereitung:

Der Wunderknabe. Rosenmontag. Flachsmann als Erzieher.

Kleinmayr & Bamberg, 584

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

85. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Donnerstag, den 21. Februar 1901

Zweites u. letztes Gastspiel der k. k. Hofschauspielerin

Elvira Clemens

vom k. k. Hofburgtheater in Wien.

Schmetterlingsschlacht

Komödie in 4 Acten von **Hermann Sudermann.**

Leiter der Vorstellung: Julius Sodek.

Personen:

Frau Hergentheim, Steuerinspectorswitwe — — —	Ernestine Burg.
Else, verw. Frau Schmidt (ihre drei Töchter)	Thea Bellau.
Laura, — — — — (ihre drei Töchter)	Mizi Seyfferth.
Rosi, — — — — (ihre drei Töchter)	* * *
Wilhelm Vogel, Apothekerlehrling, ihr Neffe — — — —	Hans Werner.
Winkelmann — — — —	Julius Sodek,
Max, sein Sohn — — —	Emil Aman.
Richard Kessler, Reisender im Winkelmann'schen Geschäft	Alfred Kühne.
Dr. Kosinsky, Oberlehrer —	Franz Weißmüller.
Ein Comptoirdiener — —	F. X. Jordan.

Ort der Handlung: Berlin. — Zeit: Gegenwart.

Zwischen dem ersten und den übrigen Acten liegt ein Zeitraum von drei Monaten.

* * * **Rosi** . . . . . **Elvira Clemens a. G.**

Preise der Plätze: II. Rangloge 8 K 50 h; Sperrsitz in den ersten vier Reihen 2 K 50 h, V. bis VII. Reihe 2 K 20 h, VIII. bis XI. Reihe 2 K; Balkonsitz I. Reihe 1 K 60 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h: Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 60 h; Parterre-Eintritt 1 K; Studenten- und Garnisonskarte 70 h; Gallerie 40 h.

Ermäßigungen heute ungiltig!

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr mittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

86. Vorstellung. **Samstag, 23. Februar** **Gerader Tag.**

Zum drittenmale!

Die Landstreicher

Operette in 2 Acten und einem Vorspiele von **Ziehrer.**

In Vorbereitung:

Der Wunderknabe. Rosenmontag. Flachsmann als Erzieher.

Kleinmayr & Bamberg, 608

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

86. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Samstag, den 23. Februar 1901

Bei gewöhnlichen Preisen.

Zum drittenmale! **Operetten-Novität** Zum drittenmale!

Die Landstreicher

Operette in 2 Acten und einem Vorspiele von **L. Krenn** und **C. Lindau.** — Musik von **C. M. Ziehrer.**

In Wien über 150mal mit größtem Erfolg gegeben.

Leiter der Vorstellung: Friedrich Braun. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Jules Gottlieb.

Personen:

Fürst Adolar Gilka	M. O. Schiller.
Mucki v. Rodenstein, Premierlieut.	Jozsi Eckerth.
Rudi von Muggenheim, Secondelieutenant	Käthe Stein.
Mimi, Tänzerin	Adele Schulz.
August Fliederbusch	Friedrich Pistol.
Bertha, seine Frau	Adele Wolf-Seletzky.
Lajos von Geletnecky, Maler	Hans Werner.
Gratwohl, Wirt	Richard Baumann.
Anna, seine Tochter	Jula Kittel-Sitta.
Resi, Stubenmädchen	Anna Kristl.
Rolland, Assessor	Hugo Rochell.
Kampel, Gerichtsdiener	Friedrich Braun.
Leitgeb, Hotelier	Franz Weißmüller.
Dessen Frau	Ernestine Burg.
Stöber, Dirigent des Männergesangvereines	Leo Wegscheider.
Ein Kellner	Georg Stöger.
Seyg	Hans Karl.
Ein Radfahrer	Franz Vielgut.
Eine Radfahrerin	Gusti Marbach.
Jean, Kammerdiener des Fürsten	F. X. Jordan.

Im dritten Act großes Ballett.

Vorkommende Tänze:

Blanche et noir.

Getanzt von **Amalie Delvert, Marie Körner, Franz Weißmüller** und **Richard Baumann.**

Französischer Walzer.

Getanzt von **Mizzi Seyfferth, Gusti Marbach** und **Emil Aman.**

Kinderspiele.

Getanzt von **Thea Bellau, Gusti Schwartz, Frieda Horty, Emmy de Rollée, Ernestine Schubert** und **Anna Kristl.**

Czardas.

Getanzt von **Adele Wolf-Seletzky** und **Friedrich Pistol.**

Ballabile.

Ausgeführt vom ganzen Ensemble.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h; Gallerie 40 h.

Ermäßigungen heute ungiltig!

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

87. Vorstellung. **Montag, 25. Februar** **Ungerader Tag.**

Zum Vortheile des Kapellmeisters Jules Gottlieb.

Der Wunderknabe

Komische Operette in drei Acten von **Alexander Landesberg** und **Leo Stein.** — Musik von **Eugen von Taund.**

In Vorbereitung:

Rosenmontag
Komödie in 3 Acten von **Otto Ernst.**

Flachsmann als Erzieher.
Eine Officierstragödie in 5 Acten von **E. Hartleben.**

Maxl und Faxl
Eine lustige Kinderkomödie in vier Bildern von **H. Drinkler.**

Kleinmayr & Bamberg, 624

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

87. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Montag, den 25. Februar 1901

Zum Vortheile des Kapellmeisters Jules Gottlieb.

Neu einstudiert:

Der Wunderknabe

Komische Operette in drei Acten von **Alexander Landesberg** und **Leo Stein.** — Musik von **Eugen von Taund.**

Am k. k. priv. Theater a. d. Wien mit großem Erfolg aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Friedrich Braun. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Jules Gottlieb.

Personen:

Graf Calmore, Lord von Aberdeen		Franz Weißmüller.
Graf Edward, sein Sohn		Hugo Rochell.
John Knox, Bergwerksbesitzer		Friedrich Braun.
Gemmi, seine Tochter		Jozsi Eckerth.
Patricio Gordoni		M. O. Schiller.
Paolo, Kammervirtuose		Adele Wolf-Seletzky.
Cajetan Tween, Musiker		Friedrich Pistol.
Arabella Barnischeff		Ernestine Burg.
Graf Clyde		Georg Stöger.
Lord Roshire,	Gäste bei Knox	Hans Karl.
Lord Harrison,	Gäste bei Knox	Karl Herlinger.
Lady Harrison,	Gäste bei Knox	Gusti Marbach.
Mister Worth,	Gäste bei Knox	Wilhelm Hey.
Miss Lawnis,	Gäste bei Knox	Amalie Delvert.
Miss Dudley,	Gäste bei Knox	Fritzi Lang.
Miss Abigail,	Freundinnen Gemmys	Marie Körner.
Miss Hanna,	Freundinnen Gemmys	Emmy de Rollée.
Miss Alice,	Freundinnen Gemmys	Ernestine Schubert.
Miss Harriet,	Freundinnen Gemmys	Alice Hardeg.
Miss Mary,	Freundinnen Gemmys	Frieda Horty.
Bob,	Bediente bei Knox	Otto Kammauf.
Tom,	Bediente bei Knox	F. X. Jordan.

Herren, Damen, Curgäste, Verkäufer, Verkäuferinnen, Jäger, Jagdknechte, Dienerschaft, Gäste auf Schloss Aberdeen. — Ort der Handlung: Der erste Act spielt in Edinburgh im Hause Knox. Der zweite Act spielt auf der Strandpromenade in Ostende. Der dritte Act spielt im Park von Aberdeen. — Zeit: Gegenwart.

Vorkommende Gesangs-Einlagen:

„Auf der Hochzeitsreise“, Walzer-Rondo von Schöpl, arrangiert und instrumentiert von Jules Gottlieb, gesungen von **Frl. Eckerth.** — **„Mein Leben wär' Seligkeit“,** Romanze von Jules Gottlieb, gesungen von **Hugo Rochell.** — **„Ich liebe Dich“,** Lied von Edward Grieg, instrumentiert von Jules Gottlieb, gesungen von Frau **Adele Wolf-Seletzky.**

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Gallerieſitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h; Gallerie 40 h.

Ermäßigungen heute ungiltig!

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

88. Vorstellung. **Mittwoch, 27. Februar** **Gerader Tag.**

Zum erstenmale!

Rosenmontag

Eine Officierstragödie in 5 Acten von **E. Hartleben.**

Am Wiener k. k. Hofburgtheater mit großem Erfolg aufgeführt.

In Vorbereitung:

Flachsmann als Erzieher.
Komödie in 3 Acten von **Otto Ernst.**

Maxl und Faxl
Eine lustige Kinderkomödie in vier Bildern von **H. Drinkler.**

Kleinmayr & Bamberg, 655

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

88. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Mittwoch, den 27. Februar 1901

Zum erstenmale!

Rosenmontag

Eine Officierstragödie in 5 Acten von **Otto Erich Hartleben.**

Sensationsneuheit des k. k. Hofburgtheaters in Wien

Leiter der Vorstellung: Julius Sodek.

Personen:

Gertrude Reimann — — —		Mizi Seyfferth.
Hugo v. Marschall,	Oberlieutenants	Richard Baumann.
Harold Hoffmann,	Oberlieutenants	Alfred Kühne.
Peter v. Ramberg,	Oberlieutenants	Hans Werner.
Ferd. v. Grobitzsch,	Oberlieutenants	Julius Sodek.
Moriz Diesterberg,	Lieutenants	Friedrich Pistol.
Hans Rudorff,	Lieutenants	Emil Aman.
Benno v. Klewitz,	Lieutenants	Karl Herlinger.
Franz Glahn,	Lieutenants	Leo Wegscheider.
Fritz von der Leyen, Fahnenjunker		Otto Kammauf.
Tiedemann, Sergeant und Ordonnanz — — — —		F. X. Jordan.
Dreves, Ordonnanz— — —		Siegmund Steinfeld.
Heinrich Nettelbusch, Bursche von Rudorff — — — —		M. O. Schiller.
Joseph Wachowiock, Bursche von Glahn — — — —		Friedrich Braun.
Dr. Friedrich Meitzen, Stabsarzt		Franz Vielgut.
August Schmitz, Commerzienrath		Franz Weißmüller.
Der rangälteste Hauptmann —		Georg Stöger.

Officiere, Fähnriche, Fahnenjunker und Ordonnanzen. — Die Handlung spielt in einer rheinischen Garnison.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Gallerieſitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h; Gallerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr mittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

89. Vorstellung. **Freitag, 29. Februar** **Ungerader Tag.**

Zum Vortheile des Spielleiters und Schauspielers Julius Sodek

unter gef. Mitwirkung der Heldin u. Liebhaberin **Elly Staerk aus Graz**

Die Jungfrau von Orleans

Eine romantische Tragödie in 5 Acten von **Friedrich von Schiller.**

In Vorbereitung:

Flachsmann als Erzieher.
Komödie in 3 Acten von **Otto Ernst.**

Maxl und Faxl
Eine lustige Kinderkomödie in vier Bildern von **H. Drinkler.**

Kleinmayr & Bamberg, 665

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

89. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Freitag, den 1. März 1901

Zum Vortheile des Spielleiters und Schauspielers

Julius Sodek

unt. gef. Mitwirkug d. Heldin u. Liebhaberin Elly Staerk, Graz

Die Jungfrau von Orleans

Eine romantische Tragödie in 5 Acten von **Friedrich von Schiller.**
Leiter der Vorstellung: Julius Sodek.

Personen:

Karl der Siebente, König von von Frankreich — — —		Hans Werner.	Rathsherr von Orleans — —		Georg Stöger.
Königin Isabeau, seine Mutter		Käthe Stein.	Ein englischer Herold — —		M. O. Schiller.
Agnes Sorel, seine Geliebte —		Mizi Seyfferth.	Thibaut d'Arc, ein reicher Landmann — — — — —		Richard Baumann.
Philipp der Gute, Herzog von Burgund — — — —		Franz Weißmüller.	Margot, Louison, Johanna,	seine Töchter	Gusti Schwartz. Alice Hardeg. * * *
Graf Dunois, Bastard von Orleans		Alfred Kühne.	Etienne, Claude Marie, Raimond,	ihre Freier	Otto Kammauf. Siegmund Steinfeld. Karl Herlinger.
La Hire, Du Chatel,	königl. Officiere	Leo Wegscheider. Karl Herlinger.	Bertrand, ein Landmann —		Hans Karl.
Erzbischof von Rheims — —		Friedrich Braun.	Köhler — — — — —		Wilhelm Hey.
Chatillon, ein burgundischer Ritter		F. X. Jordan.	Köhlerweib — — — —		Ernestine Burg.
Raoul, ein lothringischer Ritter		Friedrich Pistol.	Die Erscheinung eines schwarzen Ritters, Soldaten und Volk, königliche Kronbediente, Bischöfe, Marschälle, Mönche, Magistratspersonen, Hofleute, und andere stumme Personen im Gefolge des Krönungszuges.		
Talbot, Feldherr der Engländer		Julius Sodek.			
Lionel, Fastolf,	englische Anführer	Emil Aman. Franz Vielgut.			

* * * **Johanna** . . . . . **Elly Staerk a. G.**

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Gallerieſitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h; Gallerie 40 h.

Ermäßigungen heute ungiltig!

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang 1/2 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

Sonntag, 3. März

90. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Nachmittags 3 Uhr

Bei ermäßigten Preisen!

Maxl und Faxl

Eine lustige Kinderkomödie in vier Bildern von **H. Drinkler.**

91. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Abends halb 8 Uhr

Zum viertenmale!

Die Landstreicher

Operette in 3 Acten von **Ziehrer.**

In Vorbereitung:

Flachsmann als Erzieher

Komödie in 3 Acten von **Otto Ernst.**

Kleinmayr & Bamberg, 688

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

90. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Sonntag, den 3. März 1901

Nachmittags 3 Uhr.

Bei bedeutend ermäßigten Preisen

Kinder-Vorstellung

Zum erstenmale!

Maxl und Faxl

oder

Die verzauberte Prinzessin.

Kindermärchen in vier Bildern von **Hermann Driukler**.

Leiter der Vorstellung: Friedrich Braun.

Personen:

Paprika, König vom Goldlande		Friedrich Braun.	
Pimpernella, seine Gemahlin	—	Ernestine Burg.	
Morgana, Prinzessin, beider Tochter	— — — —	Gusti Schwartz.	
Kakadu, Prinz vom Mohrenlande		Hans Werner.	
Baron von Tulpenstengel	—	Friedrich Pistol.	
von Stitzel, von Mitzel,	Minister des Königs	Richard Baumann. Franz Weißmüller.	
Fürstin Zwiebelnsky, Gräfin Kohlrabi,	Hofdamen	Ernestine Schubert Anna Kristl.	
Graf von Sellery, Baron von Rettig,	Hofherren	Wilhelm Hay. Franz Vielgut.	
Maxl, Faxl,	Schuster	— — Emil Aman. — — M. O. Schiller.	
Hadrian, ein böser Zauberer		— Julius Sodek.	
Trine, Mine,	Bauernmädchen	Gusti Marbach. Amalie Delvert.	
Piepling, Barbier	— — —	Karl Herlinger.	
Hahnenkamm, Gefängnisschließer		Leo Wegscheider.	
Jakob, Schornsteinfeger	— —	F. X. Jordan.	
Frieder, Dieter,	Spitzbuben	— — Georg Stöger. — — Franz Karl.	
Ein Reitknecht	— — —	Otto Kammauf.	

Preise der Plätze: II. Rangloge **5 K 20 h**; Sperrsitz in den ersten drei Reihen **1 K 40 h**, IV. bis VII. Reihe **1 K 20 h**, VIII. bis XI. Reihe **1 K**; Balkonsitz I. Reihe **1 K**, in den übrigen Reihen **80 h**; Gallerieſitz I. Reihe **70 h**, in den übrigen Reihen **50 h**; Logen-Eintritt **90 h**; Parterre-Eintritt **50 h**; Studenten- und Garnisonskarte **40 h**; Gallerie **30 h**.

Die P. T. Stammsitzabonnenten werden höflichst ersucht, die abonnierten Stammsitze für die Nachmittagsvorstellung ausnahmsweise längstens bis Samstag, den 2. März zu beziehen.

Cassa-Eröffnung 2½ Uhr. * Anfang 3 Uhr. * Ende 5 Uhr.

91. Vorstellung. **Abends halb 8 Uhr.** **Ungerader Tag.**

Zum viertenmale! **Operetten-Novität** Zum viertenmale!

Die Landstreicher

Operette in zwei Acten und einem Vorspiele von L. Krenn und C. Lindau. — Musik von C. M. Ziehrer.

In Wien über 150mal mit größtem Erfolg gegeben.

Leiter der Vorstellung: Friedrich Braun. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Jules Gottlieb.

Personen:

Fürst Adolar Gilka	— —	M. O. Schiller.	
Mucki v. Rodenstein, Premierlieut.		Josfi Eckerth.	
Rudi von Muggenheim, Secondelieutenant	— — — —	Käthe Stein.	
Mimi, Tänzerin	— — —	Adele Schulz.	
August Fliederbusch	— — —	Friedrich Pistol.	
Bertha, seine Frau	— — —	Adele Wolf-Seletzky.	
Lajos von Geletnecky, Maler	—	Hans Werner.	
Gratwohl, Wirt	— — —	Richard Baumann.	
Anna, seine Tochter	— —	Jula Kittel-Sitta.	
Resi, Stubenmädchen	— —	Anna Kristl.	
Rolland, Assessor	— — —	Hugo Rochell.	
Kampel, Gerichtsdiener	— —	Friedrich Braun.	
Leitgeb, Hotelier	— — —	Franz Weißmüller.	
Dessen Frau	— — — —	Ernestine Burg.	
Stöber, Dirigent des Männergesangvereines	— — —	Leo Wegscheider.	
Ein Kellner	— — —	Georg Stöger.	
Seyg'	— — — — —	Hans Karl.	
Ein Radfahrer	— — —	Franz Vielgut.	
Eine Radfahrerin	— — —	Gusti Marbach.	
Jean, Kammerdiener des Fürsten		F. X. Jordan.	

Im dritten Act großes Ballett.

Vorkommende Tänze:

Blanche et noir.

Getanzt von **Amalie Delvert, Marie Körner, Franz Weißmüller** und **Richard Baumann.**

Französischer Walzer.

Getanzt von **Mizzi Seyfferth, Gusti Marbach** und **Emil Aman.**

Kinderspiele.

Getanzt von **Thea Bellau, Gusti Schwartz, Frieda Horty, Emmy de Rollée, Ernestine Schubert** und **Anna Kristl.**

Czardas.

Getanzt von **Adele Wolf-Seletzky** und **Friedrich Pistol.**

Ballabile.

Ausgeführt vom ganzen Ensemble.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

92. Vorstellung. **Montag, 4. März** **Gerader Tag.**

Ehrenabend der Schauspielerin **Thea Bellau.**

Die Katakomben

Lustspiel in vier Acten von **Gustav Davis.**

In Vorbereitung:

Flachsmann als Erzieher

Komödie in 3 Acten von **Otto Ernst.**

Kleinmayr & Bamberg, 720

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

92. Vorstellung. Gerader Tag.

Montag, den 4. März 1901

Ehrenabend der Schauspielerin Thea Bellau.

Die Katakomben

Lustspiel in vier Aufzügen von **Gustav Davis.**

Repertoirestück des Deutschen Volkstheaters und des Jubiläumstheaters in Wien.

Leiter der Vorstellung: Franz Weißmüller.

Personen:

Excellenz Baron Theodor von Oestergrad, Haus- und Staatsminister — — — —	Franz Weißmüller.
Malvine, seine Frau — —	Käthe Stein.
Christoph v. Nillsen, Hof-Kammer-Präsident — — — —	Richard Baumann.
Irene, seine Frau — — —	Gusti Schwartz.
Nastja Woronjeff — — —	Thea Bellau.
Baron Georg Ruding, Referendar	Alfred Kühne.
Sikert, Director des Hof-Kammer-Archivs — — — —	Friedrich Braun.
Official Bohrmann, Archivs-	Julius Sodek.
Dr. Richard Mayregg, Beamte	Emil Aman.
Graf Döhnfurt, Hof-Revident —	Hans Werner.
von Lömcke, Hof-Adjunct — —	Karl Herlinger.
Fella Riehl, Consuls-Gemahlin	Ernestine Burg.
Mary, Anni, deren Töchter — —	Alice Hardeg. Ernestine Schubert.
Hof-Official Schmieg — —	Hans Karl
Dunsel, Blimm, Strack, Bureaudiener — — — —	Georg Stöger. M. O. Schiller. F. X. Jordan.
Taraſs, Diener bei Nastja —	Wilh. Hay.

Herren und Damen der Gesellschaft. Hofbeamte.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K. IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 40 h. in den übrigen Reihen 1 K 80 h; Galleriesitz 1. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h: Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h; Gallerie 40 h.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

Ab Mittwoch, den 6. März

Zweimaliges Gastspiel Lili Petri

vom Raimund-Theater in Wien.

93. Vorstellung. Ungerader Tag.

Mittwoch, den 6. März

Cyprienne

Lustspiel in drei Acten von **Victorien Sardou.**
Deutsch von **Blumenthal.**

94. Vorstellung. Gerader Tag.

Donnerstag, den 7. März

Madame Sans-Gêne

Lustspiel in vier Aufzügen von **Victorien Sardou.**

Kleinmayr & Bamberg, 752

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

93. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Mittwoch, den 6. März 1901

Gastspiel Lili Petri

vom Raimund-Theater in Wien.

CYPRIENNE

(DIVORÇONS)

Lustspiel in drei Acten von **Victorien Sardou** und **E. de Najac.** — Deutsch von **O. Blumenthal.**

Leiter der Vorstellung: Franz Weißmüller.

Personen:

Herr von Prunelles — —	Alfred Kühne.	Frl. von Lusignan — — —	Ernestine Burg.
Cyprienne, seine Gemahlin —	* * *	Basourdin — — — —	Franz Weißmüller.
Adhémar von Gratignan, ihr Cousin — — — —	Hans Werner.	Bastien, Kammerdiener bei Prunelles	Friedrich Braun.
Herr von Clavignac — —	Julius Sodek.	Josefa, Kammermädchen bei Prunelles	Alice Hardeg.
Frau von Brionne, Witwe —	Mizi Seyfferth.	Ein Portier — — — —	F. X. Jordan.
Frau von Valfontaine — —	Thea Bellau.	Josef, Oberkellner — — —	Friedrich Pistol.
		Jean, Servierkellner — —	Georg Stöger.

Ort der Handlung: Reims.

* * * **Cyprienne** — — — — — — — — — — — — — — **Lili Petri a. G.**

Preise der Plätze: II. Rangloge 10 K; Sperrsitz in den ersten vier Reihen 2 K 80 h, V. bis VII. Reihe 2 K 40 h, VIII. bis XI. Reihe 2 K 20 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 80 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 2 K; Parterre-Eintritt 1 K; Studenten- und Garnisonskarte 70 h; Gallerie 40 h.

Ermäßigungen heute ungiltig!

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang 1/2 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

94. Vorstellung. Donnerstag, 7. März **Gerader Tag.**

Abschiedsgastspiel Lili Petri

Madame Sans-Gêne

Lustspiel in vier Aufzügen von **Victorien Sardou.**

In Vorbereitung:

Flachsmann als Erzieher

Komödie in 3 Acten von **Otto Ernst.**

Kleinmayr & Bamberg, 757

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

94. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Donnerstag, den 7. März 1901

Abschieds-Gastspiel Lili Petri

vom Raimundtheater in Wien.

Madame Sans-Gêne

Lustspiel in vier Aufzügen von **Victorien Sardou.**

Leiter der Vorstellung: Franz Weißmüller.

Personen des ersten Actes:

Catherine Hübscher, Wäscherin	—	* * *	
Sergeant Lefebvre	— — —	Alfred Kühne.	
Graf Werther	— — — —	Emil Aman.	
Fouché	— — — — —	Franz Weißmüller.	
Toinon, La Rousotte, Julie,	Plättnerinnen	Gusti Schwartz. Emmy de Rollée. Alice Hardeg.	
Vinaigre, Tambour	— — —	Richard Baumann.	
Vaboutrin, Roussot, Jolincoeur,	Nationalgardisten	Hans Karl. Leo Wegscheider. Franz Vielgut.	
Leroy, ein Schneider	— — —	Otto Kammauf.	
Cop, Schuhmacher	— — —	F. X. Jordan.	
Ein Lehrling	— — — —	Ernestine Schubert.	
Ein Friseur	— — — —	Karl Herlinger.	
Ein Apotheker	— — — —	Siegmund Steinfeld.	
Eine Nachbarin	— — — —	Gusti Marbach.	

Volk, Bürger, Nachbarinnen, Nationalgarden. — Spielt am 10. August 1792.

Personen der folgenden Acte:

Napoleon I.	— — — — —	Julius Sodek.	
Catherine, Herzogin von Danzig	—	* * *	
Marschall Lefebvre, ihr Gatte	—	Alfred Kühne.	
Fouché, Herzog von Otranto	—	Franz Weißmüller.	
Königin Maria Carolina	— —	Thea Bellau.	
Prinzessin Elise	— — — —	Mizi Seyfferth.	
Graf Werther	— — — —	Emil Aman.	
Savary, Polizeiminister	— — —	Friedrich Braun.	
Madame Grivot	— — — —	Irma Waldheim.	
Despreaux, Tanzmeister	— — —	M. O. Schiller.	
Herzogin von Rovigo	— — —	Ernestine Burg.	
von Bülow	— — — — —	Käthe Stein.	
Gräfin von Canisi	— — — —	Fritzi Lang.	
Frau von Thalhouët	— — —	Gusti Marbach.	
Frau von Bassano	— — — —	Alice Hardeg.	
Brigode, Kammerherr Napoleons	—	Hans Karl.	
Lauriston, Adjutant	— — —	Franz Vielgut.	
Canonville	— — — — —	Hans Werner.	
Jasmin, Haushofmeister	— — —	Karl Herlinger.	
Leroy, Hofschneider	— — —	Otto Kammauf.	
Cop, Schuhmacher	— — — —	F. X. Jordan.	
Roustan, Mameluk	— — — —	Georg Stöger.	

Kammerherren, Hofdamen, Diener, Officiere, Mameluken. — Spielt im September 1811.

* * * **Cathérine** — — — — — — — — — — — — — — **Lili Petri a. G.**

Preise der Plätze: II. Rangloge 10 K; Sperrsitz in den ersten vier Reihen 2 K 80 h, V. bis VII. Reihe 2 K 40 h, VIII. bis XI. Reihe 2 K 20 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 80 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 2 K; Parterre-Eintritt 1 K; Studenten- und Garnisonskarte 70 h; Gallerie 40 h.

Ermäßigungen heute ungiltig!

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang 1/2 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

95. Vorstellung. **Samstag, 9. März** **Ungerader Tag.**

Zum drittenmale!

Die dritte Escadron.

Schwank in drei Acten von **B. Buchbinder.**

In Vorbereitung:

Flachsmann als Erzieher

Komödie in 3 Acten von **Otto Ernst.**

Kleinmayr & Bamberg, 782

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

95. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Samstag, den 9. März 1901

Zum drittenmale!

Die

dritte Escadron

Schwank in drei Acten von **Bernh. Buchbinder.**

Am Raimund-Theater in Wien mit größtem Heiterkeitserfolge aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Franz Weißmüller.

Personen:

v. Schneller, Oberst	—	Franz Weißmüller.
Gabor v. Vertessy, Rittmeister	bei den Husaren	M. O. Schiller.
Josef Edler, Oberlieutenant	bei den Husaren	Hans Werner.
Dr. Karl Huber, } Lieutenants	bei den Husaren	Alfred Kühne.
Niki v. Plényi, } Lieutenants	bei den Husaren	Emil Aman.
Schwart, Corporal — —	bei den Husaren	Friedrich Pistol.
Falbitzki, Gefreiter — —	bei den Husaren	Richard Baumann.
Karfeld, Einjähriger — —	bei den Husaren	F. X. Jordan.
Golden, Recrut — —	bei den Husaren	Siegmund Steinfeld.
Julie v. Vertessy, Tochter des Rittmeisters — — —		Gusti Schwartz.
Gottlieb Freilich, Privatier —		Friedrich Braun.
Bertha, seine Frau — —		Ernestine Burg.
Helene, beider Tochter — —		Thea Bellau.
Rosa Blank, Witwe — —		Mizi Seyfferth.
Feldeck, Geldverleiher — —		Julius Sodek.
Fanny, Köchin — — —		Gusti Marbach.
Ein Hornist — — — —		Wilhelm Hay.
Ein Kellner — — — —		Leo Wegscheider.
Ein Dienstmann — — —		Georg Stöger.

Der erste Act spielt in der Officiersmenage der Reiterkaserne. Der zweite Act vier Monate später in der Wohnung Huberts. Der dritte Act drei Tage nach dem zweiten im Hofe der Reiterkaserne. — Ort der Handlung: Wien.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI Reihe 1 K 60 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz 1. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h; Gallerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr mittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

96. Vorstellung. **Montag, 11. März** **Gerader Tag.**

Zum Vortheile des jugendlichen Gesangskomikers

Friedrich Pistol

Das verwunschene Schloss

Operette in 5 Acten von **Millöcker.**

In Vorbereitung:

Flachsmann als Erzieher

Komödie in 3 Acten von **Otto Ernst.**

Kleinmayr & Bamberg, 791

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

96. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Montag, den 11. März 1901

Zum Vortheile des jugendlichen Gesangskomikers

Friedrich Pistol

Das verwunschene Schloss

Operette in 5 Acten von **Alois Berla.** — Musik von **Karl Millöcker.**

Leiter der Vorstellung: Friedrich Braun. — Musikalische Leitung: Jules Gottlieb.

Personen:

Graf von Geiersburg	— —	M. O. Schiller.	
Coralie — — — — —		Jula Kittel-Sitta.	
Lamotte, Haushofmeister — —		Friedrich Braun.	
Laura,	Coralies Freundinnen	Frieda Horty.	
Stella,		Gusti Marbach.	
Rosamunde,		Amalie Burg.	
Mathilde,		Ernestine Schubert.	
Thekla,		Anna Kristl.	
Marie,		Marie Körner.	
Rosa,		Alice Hardeg.	
Kathi,		Irma Waldheim.	
Hahnentritt — — — —		Franz Weißmüller.	
Bonneville — — — —		Julius Sodek.	
Canonville — — — —		Richard Baumann.	
Großlechner, ein reicher Bauer		Leo Wegscheider.	
Mirzl, dessen Tochter — —		Jozsi Eckerth.	
Simon, der Kreuzwirt — —		Georg Stöger.	
Sepp — — — — —		Hugo Rochell.	
Andredl — — — — —		**Friedrich Pistol.**	
Die alte Traudl — — —		Ernestine Burg.	
Regerl, ihre Muhme — —		Adele Schulz.	
Erster	Lakai — —	Wilhelm Hay.	
Zweiter	Lakai — —	Franz Vielgut.	
Dritter	Lakai — —	Hans Karl.	
Erster	Bauer — —	Siegmund Steinfeld.	
Zweiter	Bauer — —	Karl Herlinger.	

Herren, Damen, Lakaien, Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Mädchen.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K. IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI Reihe 1 K 60 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Gallerie-Sitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h; Gallerie 40 h.

Ermäßigungen heute ungiltig!

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr mittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang 1/2 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

97. Vorstellung. **Mittwoch, 13. März** **Ungerader Tag.**

Zum erstenmale!

Flachsmann als Erzieher

Komödie in 3 Acten von **Otto Ernst.**

Sensationsneuheit des k. k. Hofburgtheaters in Wien

In Vorbereitung:

Der lustige Krieg

Operette von Johann Strauß.

Kleinmayr & Bamberg, 817

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

97. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Mittwoch, den 13. März 1901

Zum erstenmale!

Flachsmann als Erzieher

Komödie in 3 Acten von **Otto Ernst.**

Sensationsneuheit des k. k. Hofburgtheaters in Wien

Leiter der Vorstellung: Franz Weißmüller.

Personen:

Jürgen Hinrich Flachsmann, Oberlehrer einer Knabenvolksschule	—	Julius Sodek.
Jan Flemming,	Lehrer —	Alfred Kühne.
Bernhard Vogelsang,		Friedrich Pistol.
Carsten Dierks,		Emil Aman.
Emil Weidenbaum,		Richard Baumann.
Claus Riemann,		Georg Stöger.
Franz Römer,		Hans Werner.
Betty Sturhan, Lehrerinnen der		Ernestine Burg.
Gisa Holm, Elementarclassen		Mizi Seyfferth.
Negendank, Schuldiener bei Flachsmann	—	M. O. Schiller.
Kluth, Schuldiener der benachbarten Mädchenschule	—	F. X. Jordan.
Schulinspector Bröfecke	—	Friedrich Braun.
Professor Dr. Prell, Regierungsrath		Franz Weißmüller.
Frau Dörmann	—	Gusti Marbach.
Max, ihr Sohn	—	* * *
Brockmann	—	Otto Kammauf.
Frau Biesendahl	—	Käthe Stein.
Alfred, ihr Sohn, Schüler Flemmings		Ernestine Burg.
Robert Pfeiffer, Schüler Flemmings		Anna Baron.
Karl Jensen, Schüler Vogelsangs	—	kl. Anna Gulich.

Ort der Handlung: Eine kleinere Provinzstadt. — Zeit: Gegenwart. — Zwischen den Aufzügen liegen Zeiträume von je 14 Tagen

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI Reihe 1 K 60 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Gallerie-Sitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h; Gallerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr mittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

98. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Freitag, 15. März

Gastspiel Marie Schleinzer

I. Mimikerin der k. k. Hofoper in Wien.

YELVA

die russische Waise

Schauspiel in zwei Acten von Scribe. — Musik von Reisinger.

Dazu **FLOTTE BURSCHE**

Operette in einem Acte von Suppé.

In Vorbereitung:

Der lustige Krieg

Operette von Johann Strauß.

Kleinmayr & Bamberg, 824

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

98. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Freitag, den 15. März 1901

Gastspiel Marie Schleinzer

erste Mimikerin der k. k. Hofoper in Wien

YELVA

die russische Waise

Schauspiel in 2 Aufzügen von **Scribe.** Mit Benützung der Th. Hell'schen Uebersetzung neu bearbeitet von **Karl Friedrich Wittmann.** — Musik von **Reisinger.**

Leiter der Vorstellung: Julius Sodek.

Personen:

Die Gräfin von Cesanne — — Käthe Stein.
Alfred, ihr Sohn — — — — Emil Aman.
Fürst Tscherikoff, ein vornehmer Russe — — — — — — Alfred Kühne.
Feodora, seine Cousine — — — Mizi Seyfferth.
Yelva, eine junge Waise — — * * *
Gertrud Duteuil, ihre Erzieherin — Ernestine Burg.
Kaluga, ein Kosak — — — — M. O. Schiller.

Der erste Aufzug spielt in Paris, der zweite einige Meilen von Wilna in Russisch-Polen

Yelva — — — — — — — — — — — — — — — Marie Schleinzer a. G.

Hierauf:

Flotte Bursche

Operette in einem Acte von Franz **von Suppé.**

Leiter der Vorstellung: Friedrich Braun. — Musikalische Leitung: Jules Gottlieb.

Hieronymus Geyer — — — — M. O. Schiller.
Brand, Frinke, Gerhardt, Klette, Fuchs, Licht, Bormann, Studenten — Jozsi Eckerth. Adele Wolf-Seletzky. Alice Hardeg. Adele Schubert. Amalie Delvert. Anna Baron. Gusti Marbach.
König, Rohr, Hecht, Flieder, Studenten — Georg Stöger. Hans Karl. Franz Vielgut. F. X. Jordan.
Anton, Handwerksbursche — — Hugo Rochell.
Lieschen, ein Bürgermädchen — — Jula Kittel-Sitta.
Fleck, Stiefelputzer — — — — Friedrich Pistol.
Der Wirth «zum Kameel» — — Richard Baumann.

Studenten, Kellner. — Die Handlung spielt in einem Wirtshause in der Umgebung von Heidelberg.

Preise der Plätze: II. Rangloge 10 K; Sperrsitz in den ersten vier Reihen 2 K. 80 h, V. bis VII. Reihe 2 K 40 h, VIII. bis XI Reihe 2 K 20 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 80 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galleriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 2 K; Parterre-Eintritt 1 K; Studenten- und Garnisonskarte 70 h; Gallerie 40 h.

Ermäßigungen heute ungiltig!

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang 1/2 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

Sonntag, 16. März

99. Vorstg. **Nachm. 3 Uhr** **Ung. Tag.**

Bei ermäßigten Preisen

Die Geisha

oder: Die Geschichte eines japanischen Theehauses.
Operette in 2 Acten von **Sidney Jones.**

100. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Abends halb 8 Uhr

Zum fünftenmale!

Die Landstreicher

Operette in 2 Acten und einem Vorspiel von **L. Krenn** und **C. Lindau.** — Musik von **C. M. Ziehrer.**

Kleinmayr & Bamberg, 840

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

99. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Sonntag, den 17. März 1901

Nachmittags 3 Uhr

Bei ermäßigten Preisen

Die

Geisha

oder:

Die Geschichte eines japanischen Theehauses.

Operette in zwei Acten. Text von **O. Hall.** Musik von **Sidney Jones.** Deutsch von **C. M. Röhr** und **Jul. Freund.**

Repertoirstück des k. k. priv. Carltheaters in Wien.

Neue Costüme.

Leiter der Vorstellung: Friedrich Braun. — Musikalische Leitung: Jules Gottlieb

Personen:

Lieutenant Reginald Fairfax — —	Hugo Rochell.
Bronville, Cunningham, Grimston, (Officiere S. M. S. «Schildkröte»)	Richard Baumann. Julius Sodek. Franz Weißmüller
Wun Hsi, ein Chinese, Eigenthümer des Theehauses «Zu den zehntausend Freuden» — — — — —	Friedrich Pistol.
Marquis Imari, Polizeipräfect und Gouverneur einer japan. Provinz	M. O. Schiller.
Lieutenant Katana, von der kaiserlich japanischen Artillerie — — —	Leo Wegscheider.
Lady Constanze Wynne, eine englische Lady, welche in ihrer Yacht die Welt bereist — — — —	Ernestine Burg.
Molly Seamore, Marie Worthington, Edith Grant, (ihre Freundinnen)	Adele Wolf-Seletzky. Mizi Seyfferth. Gusti Schwartz.
Juliette, eine Französin, im Theehause als Mousmé oder Theemädchen angestellt — — — — —	Thea Bellau.
O Mimosa San, Geisha, Sängerin im Theehause — — — —	Jozsi Eckerth.
O Kihu San, Chrisanthemum (Geishas)	Jula Kittel-Sitta.
O Nana San, Blüte (Geishas)	Käthe Stein.
O Kinkoto San, goldene Harfe (Geishas)	Frieda Horty.
O Komurasaki San, Veilchen (Geishas)	Emmy de Rollée.
Nami, japanische Brautjungfer —	Alice Hardeg.
Takemini, Polizei-Sergeant — —	Friedrich Braun.
Erster, Zweiter, Dritter (Käufer — — —)	Siegmund Steinfeld. Karl Herlinger. Georg Stöger.

Chor der Japaner und Japanerinnen. — Wachen.

Das Stück spielt außerhalb der laut Vertrag mit Europa festgesetzten Grenzen. — Zeit: Gegenwart.

Preise der Plätze: II. Rangloge **6** K; Sperrsitz in den ersten vier Reihen **1** K. **60** h, V. bis VII. Reihe **1** K **40** h. VIII. bis XI Reihe **1** K **40** h; Balkonsitz I. Reihe **1** K **20** h, in den übrigen Reihen **1** K; Gallerieſitz I. Reihe **80** h, in den übrigen Reihen **50** h; Logen-Eintritt **1** K; Parterre-Eintritt **60** h; Studenten- und Garnisonskarte **50** h: Gallerie **30** h.

Die P. T. Stammsitzabonnenten werden höflichst ersucht, die abonnierten Stammsitze für die Nachmittagsvorstellung ausnahmsweise längstens bis Samstag, den 16. März, zu beziehen.

Cassa-Eröffnung 2½ Uhr. * Anfang 3 Uhr. * Ende 5 Uhr.

100. Vorstellung. **Abends halb 8 Uhr.** **Gerader Tag.**

Zum fünftenmale! **Operetten-Novität** Zum fünftenmale!

Die Landstreicher

Operette in zwei Acten und einem Vorspiele von **L. Krenn** und **C. Lindau.** — Musik von **C. M. Ziehrer.**

In Wien über 150mal mit größtem Erfolg gegeben.

Leiter der Vorstellung: Friedrich Braun. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Jules Gottlieb.

Personen:

Fürst Adolar Gilka — —	M. O. Schiller.
Mucki v. Rodenstein, Premierlieut.	Jozsi Eckerth.
Rudi von Muggenheim, Secondelieutenant — — — —	Käthe Stein.
Mimi, Tänzerin — — —	Adele Schulz.
August Fliederbusch — — —	Friedrich Pistol.
Bertha, seine Frau — — —	Adele Wolf-Seletzky.
Lajos von Geletnecky, Maler —	Hans Werner.
Gratwohl, Wirt — — —	Richard Baumann.
Anna, seine Tochter — —	Jula Kittel-Sitta.
Resi, Stubenmädchen — —	Anna Kristl.
Rolland, Assessor — — —	Hugo Rochell.
Kampel, Gerichtsdiener — —	Friedrich Braun.
Leitgeb, Hotelier — — —	Franz Weißmüller.
Dessen Frau — — — —	Ernestine Burg.
Stöber, Dirigent des Männergesangvereines — — —	Leo Wegscheider.
Ein Kellner — — —	Georg Stöger.
Seyg — — — — —	Hans Karl.
Ein Radfahrer — — —	Franz Vielgut.
Eine Radfahrerin — — —	Gusti Marbach.
Jean, Kammerdiener des Fürsten	F. X. Jordan.

Im dritten Act großes Ballett.

Vorkommende Tänze:

Blanche et noir.
Getanzt von Amalie Delvert, Marie Körner, Franz Weißmüller und Richard Baumann.

Französischer Walzer.
Getanzt von Mizzi Seyfferth, Gusti Marbach und Emil Aman.

Kinderspiele.
Getanzt von Thea Bellau, Gusti Schwartz, Frieda Horty, Emmy de Rollée, Ernestine Schubert und Anna Kristl.

Czardas.
Getanzt von Adele Wolf-Seletzky und Friedrich Pistol.

Ballabile.
Ausgeführt vom ganzen Ensemble.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

101. Vorstellung. **Montag, 18. März** **Ungerader Tag.**

Abschiedsgastspiel Marie Schleinzer

Der Hüttenbesitzer

Schauspiel in vier Acten von **Georg Ohnet.**

In Vorbereitung:

Der lustige Krieg

Kleinmayr & Bamberg, 863

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

101. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Montag, den 18. März 1901

Abschiedsgastspiel **Marie Schleinzer**

erste Mimikerin der k. k. Hofoper in Wien

Der Hüttenbesitzer

(Le maître de forges)

Schauspiel in vier Acten von **Georges Ohnet.**

Repertoirstück des k. k. Hofburgtheaters in Wien.

Leiter der Vorstellung: Julius Sodek.

Personen:

Marquise von Beaulieu — —	Käthe Stein.
Octave, Claire, deren Kinder	Hans Werner.
	* * *
Baron von Prefont — —	Julius Sodek.
Baronin von Prefont, Nichte der Marquise — — — —	Thea Bellau.
Philippe Derblay — — —	Alfred Kühne.
Suzanne, dessen Schwester —	Gusti Schwartz.
Herzog von Bligny, Neffe der Marquise — — — —	Emil Aman.
Moulinet — — — —	Franz Weißmüller.
Athenaise, dessen Tochter —	Mizi Seyfferth.
Bachelin, Notar — — —	Richard Baumann.
v. Pontac — — — —	F. X. Jordan.
Gobert — — — — —	Friedrich Braun.
Dr. Servan — — — —	Georg Stöger.
Jean, Brigitte, im Dienste der Marquise	Karl Herlinger. Ernestine Burg.
Ein Diener im Hause Derblays	Leo Wegscheider.

**Claire — — — — —

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

102. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Mittwoch, den 20. März 1901

Zum zweitenmale!

Flachsmann als Erzieher

Komödie in 3 Acten von **Otto Ernst.**

Sensationsneuheit des k. k. Hofburgtheaters in Wien

Leiter der Vorstellung: Franz Weißmüller.

Personen:

Jürgen Hinrich Flachsmann, Oberlehrer einer Knabenvolksschule	—	Julius Sodek.
Jan Flemming, Bernhard Vogelsang, Carsten Dierks, Emil Weidenbaum, Claus Riemann, Franz Römer,	Lehrer —	Alfred Kühne. Friedrich Pistol. Emil Aman. Richard Baumann. Georg Stöger. Hans Werner.
Betty Sturhan, Gisa Holm,	Lehrerinnen der Elementarclassen	Ernestine Burg. Mizi Seyfferth.
Negendank, Schuldiener bei Flachsmann	—	M. O. Schiller.
Kluth, Schuldiener der benachbarten Mädchenschule	—	F. X. Jordan.
Schulinspector Bröfecke	—	Friedrich Braun.
Professor Dr. Prell, Regierungsrath	—	Franz Weißmüller.
Frau Dörmann	—	Gusti Marbach.
Max, ihr Sohn	—	* * *
Brockmann	—	Otto Kammauf.
Frau Biesendahl	—	Käthe Stein.
Alfred, ihr Sohn, Robert Pfeiffer,	Schüler Flemmings	Ernestine Schubert. Anna Baron.
Karl Jensen, Schüler Vogelsangs	—	kl. Anna Gulich.

Ort der Handlung: Eine kleinere Provinzstadt. — Zeit: Gegenwart. — Zwischen den Aufzügen liegen Zeiträume von je 14 Tagen.

Preise der Plätze: II. Rangloge **7** K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen **2** K, IV. bis VII. Reihe **1** K **80** h, VIII. bis XI Reihe **1** K **60** h; Balkonsitz I. Reihe **1** K **40** h, in den übrigen Reihen **1** K **20** h; Galeriesitz I. Reihe **1** K, in den übrigen Reihen **80** h; Logen-Eintritt **1** K **20** h; Parterre-Eintritt **80** h; Studenten- und Garnisonskarte **60** h; Gallerie **40** h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr mittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

103. Vorstellung. Donnerstag, 21. März **Ungerader Tag.**

Donna Juanita.

Komische Operette in drei Acten von **Zell** und **Genée.** — Musik von **Franz von Suppé.**

104. Vorstellung. Samstag, 23. März **Gerader Tag.**

Zum Vortheile des ersten Tenors **Hugo Rochell.**

Der lustige Krieg.

Operette in drei Acten von **Joh. Strauß.**

Kleinmayr & Bamberg, 890

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

103. Vorstellung. — **Ungerader Tag.**

Donnerstag, den 21. März 1901

Donna Juanita

Komische Operette in 3 Acten von **Zell** und **Genée.** — Musik von **Franz von Suppé.**

Leiter der Vorstellung: Friedrich Braun. — Dirigent: Kapellmeister Jules Gottlieb.

Personen:

Don Pomponio de Quadrados, Alcalde von San Sebastian	M. O. Schiller.
Donna Olympia, seine Gemahlin	Ernestine Burg.
Oberst Sir Andrew Douglas, Commandant der englischen Besatzung von San Sebastian	Friedrich Braun.
Gaston Dufaure, Capitän im französisch-republikan. Heere, Kriegsgefangener — — — —	Hugo Rochell.
René Dufaure, sein jüngerer Bruder, Cadet — — —	Adele Wolf-Seletzky.
Riego Manrique, Evangelista, (öffentlicher Schreiber) — —	Friedrich Pistol.
Gil Polo, Wirt der Posada «Quatro Naciones» — —	Leo Wegscheider.
Petrita, seine Schwester — —	Jula Kittel-Sitta.
Don Eusebio, Secretär — —	Georg Stöger.
Marco, Leon, } Estudiantes	Adele Schulz. Frieda Horty.
Ein Wasserträger — — —	Karl Herlinger.
Lieutenant Fitzrowe, Adjutant des Obersten Douglas — —	Hans Werner.
Tepa, Dolores, } Landmädchen	Gusti Marbach. Alice Hardeg.
Ein Picador — — — —	Hans Karl.
General Pichegru — — —	Franz Weißmüller.
Bridon, Sergeant — — —	Wilhelm Hay.

Bewohner von San Sebastian, englische und französische Soldaten, Diener des Alcalden, Estudiantes.

Ort der Handlung: Der spanische befestigte Hafen San Sebastian am Meerbusen von Biscaya. — Zeit: 1796, während des Krieges Frankreichs und Spaniens gegen England.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h. VIII. bis XI Reihe 1 K 60 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h; Gallerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr mittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

104. Vorstellung. — **Samstag, 23. März** — **Gerader Tag.**

Zum Vortheile des ersten Tenors Hugo Rochell.

Der lustige Krieg.

Operette in drei Acten von Joh. Strauß.

Kleinmayr & Bamberg, 897

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

104. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Samstag, den 23. März 1901

Zum Vortheile des Tenoristen Hugo Rochell.

Der lustige Krieg

Operette in 3 Acten von **F. Zell** und **Richard Genée.** — Musik von **Johann Strauß.**

Leiter der Vorstellung: Friedrich Braun. — Musikalische Leitung: Jules Gottlieb.

Personen:

Artemisia, Fürstin Malaspina, Gemahlin des regierenden Fürsten von Massa Carrara		Ernestine Burg.
Violetta, verwitwete Gräfin von Lomellini, deren Cousine	—	Jozsi Eckerth.
Marchese Filippo Sebastiani, Neffe der Fürstin	— — —	Friedrich Pistol.
Umberto Spinola, Oberst	junge Edelleute im Kriegsdienste der Republik Genua	**Hugo Rochell.**
Carlo Spinzi,		Leo Wegscheider.
Fortuna Franchetti,		Karl Herlinger.
Ein Officier	— — —	Richard Baumann.
Van Scheelen, Oberst in Herzog Limburgischen Diensten	—	Julius Sodek.
Balthasar Groot, Tulpenzüchter aus Haarlem	— — —	M. O. Schiller.
Else, sein Weib	— — —	Adele Schulz.
Biffi,	Sergeanten in genuesischen Diensten	Georg Stöger.
Gini,		Friedrich Braun.
Camilla Venturi	— — —	Ernestine Schubert.
Giovannina Ranzi	— — —	Anna Kristl.
Therese Balbi	— — —	Alice Hardeg.
Agnes Colomba	— — —	Anna Baron.
Bettina Salvi	— — —	Marie Körner.
Francesca Pollini	— — —	Emmy de Rollée.
Eine Ordonnanz	— — —	F. X. Jordan.

Communalräthe. Ein Feldpater. Hofherren, Officiere, Soldaten 2c.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI Reihe 1 K 60 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarte 60 h; Gallerie 40 h.

Ermäßigungen heute ungiltig!

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm., an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr mittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Abonnierte Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

105. Vorstellung. **Montag, 25. März** **Ungerader Tag.**

Ein armes Mädel

Posse mit Gesang in vier Acten von **Krenn** und **Lindau** — Musik von **Kuhn.**

Kleinmayr & Bamberg, 934

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

105. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Montag, den 25. März 1901

Ein armes Mädel

Posse mit Gesang in drei Acten (6 Bildern) von **Leopold Krenn** und **Karl Lindau.** — Musik von **Leopold Kuhn.**
Leiter der Vorstellung: Friedrich Braun. — Musikalische Leitung: Jules Gottlieb.

Personen:

Erstes Bild: **Ein reiches Mädchen.**

Marianne von Hertenstein	Jozsi Eckerth.	August, Bedienter	bei Stopfer	Hans Karl.
Adam Stopfer, deren Onkel	Richard Baumann.	Elise, Köchin	bei Stopfer	Ernestine Burg.
Serafine, dessen Tochter	Thea Bellan.	Martin, Knöpfler	bei Stopfer	M. O. Schiller.
Bruno von Wegis	Emil Aman.	Waldmeister, Schullehrer		Karl Herlinger.
Dr. Bornheim, Notar	Leo Wegscheider.	Kugelmann		Otto Kammauf.

Gäste, Sänger. — Ort der Handlung: Villa Stopfers.

Zweites Bild: **Ein Aufsitzer.**

Mucki Vieröckl, Fensterputzer	Friedrich Pistol.	Poltner, Leinenwäschehändler	Siegmund Steinfeld.
Alfred Zeisel	Alfred Kühne.	Haudecker, Comfortable-Kutscher	Wilhelm Hay.
Windig	Franz Vielgut.	Frau Wabi	Irma Waldheim.
Lange	Leo Wegscheider.	Frau Resi	Gusti Marbach.
Marianne	Jozsi Eckerth.	Anzinger, Diurnist	F. X. Jordan.
Theodor von Schramm	Hans Werner.	Ein Schusterjunge	Ernestine Schubert.
Margarethe Großkopf, Wäscherin	Adele Schulz.	Ein Dienstmann	Georg Stöger.

Ort der Handlung: Straße in der Vorstadt.

Drittes Bild: **Die neue Verkäuferin.**

Theodor von Schramm	Hans Werner.	Gusti,	Ladenmädchen	Ernestine Schubert.
Alfred Zeisel	Alfred Kühne.	Laura,	Ladenmädchen	Anna Kristl.
Wenzel Schadeck, Inhaber eines Modebazars	Friedrich Braun.	Fanny,	Ladenmädchen	Anna Baron.
Mucki Vieröckl	Friedrich Pistol.	Eisert,	Commis	Karl Herlinger.
Margarethe Großkopf	Adele Schulz.	Meiner,	Commis	Franz Vielgut.
Marianne, Ladenmädchen	Jozsi Eckerth.	Kaubeck,	Commis	Georg Stöger.
Helene, Ladenmädchen	Frieda Horty.	Eine Frau		Amalie Delvert.
		Ein Herr		Otto Kammauf.

Ladenmädchen, Commis, Kunden. — Ort der Handlung: Schadecks Modebazar.

Viertes Bild: **Eine gute Lection.**

Marianne	Jozsi Eckerth.	Theodor von Schramm	Hans Werner.
Margarethe	Adele Schulz.	Wenzel Schadeck	Friedrich Braun.
Ferdinand Großkopf, deren Großvater	Franz Weißmüller.	Frau Schadeck	Alice Hardeg.
Mucki Vieröckl	Friedrich Pistol.	Zeisel	Alfred Kühne.

Ort der Handlung: Wohnung Großkopfs.

Fünftes Bild: **Einer vom Ballett.**

Marianne	Jozsi Eckerth.	Knöpfler, Wirt	M. O. Schiller.
Margarethe	Adele Schulz.	Elise, seine Frau	Ernestine Burg.
Mucki Vieröckl	Friedrich Pistol.	Kaubeck	Georg Stöger.
Wenzel Schadeck	Friedrich Braun.	Eisert	Karl Herlinger.
Frau Schadeck	Alice Hardeg.	Meiner	Franz Vielgut.
Zeisel	Alfred Kühne.	Helene	Frieda Horty.
Ludolf von Schramm	Julius Sodek.	Laura	Anna Kristl.
Theodor, sein Sohn	Hans Werner.	Fanny	Anna Baron.

Gäste, Kellner, Mitglieder des Junggesellen-Clubs. — Ort der Handlung: Saal in Knöpflers Restaurant.

Sechstes Bild: **Alles in der schönsten Ordnung.**

Marianne	Jozsi Eckerth.	Ludolf von Schramm	Julius Sodek.
Margarethe	Adele Schulz.	Angelika, seine Frau	Käthe Stein.
Mucki Vieröckl	Friedrich Pistol.	Theodor, deren Sohn	Hans Werner.
Ferdinand Großkopf	Franz Weißmüller.		

Ort der Handlung: In Großkopfs Wohnung.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

106. Vorstellung. **Mittwoch, 27. März** **Gerader Tag.**

Nur einmaliges Gastspiel der Hofopernsängerin **Georg. v. Januschowsky**
und **Else Meinert** aus Graz

Die Fledermaus.

Kleinmayr & Bamberg, 955

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

106. Vorstellung. — **Gerader Tag.**

Mittwoch, den 27. März 1901

Nur einmaliges Gastspiel der k. u. k. Hofopernsängerin

Georgine v. Januschowsky

und **Else Meinert** aus Graz

Die

Fledermaus

Komische Operette in drei Acten nach **Meilhac** und **Halévys „Réveillon"** bearbeitet von **K. Hafner** und **R. Genée.**
Musik von **Johann Strauß.**

Leiter der Vorstellung: Friedrich Braun. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Jules Gottlieb.

Personen:

Gabriel von Eisenstein	— —	Friedrich Pistol.	
Rosalinde, seine Frau	— —	* * *	
Frank, Gefängnisdirector	—	M. O. Schiller.	
Prinz Orlowsky	— — —	Jozsi Eckerth.	
Alfred, sein Gesangslehrer	—	Hugo Rochell.	
Doctor Falke, Notar	— —	Emil Aman.	
Doctor Blind, Advocat	— —	Otto Kammauf.	
Adele, Rosalindens Stubenmädchen		* * *	
Ali Bey, ein Egypter	— —	Franz Vielgut.	
Ramusin, Gesandtschafts-Attaché		Hans Karl.	
Murray, Amerikaner	— —	Leo Leon.	
Cariconi, ein Marquis	— —	Georg Stöger.	
Frosch, Gerichtsdiener	— —	Friedrich Braun.	
Iwan, Kammerdiener des Prinzen		F. X. Jordan.	
Ida,	Gäste des Prinzen	Mizi Seyfferth.	
Melanie,		Frieda Horty.	
Felicita,		Emmy de Rollée.	
Minni,		Anna Kristl.	
Sidi,		Ernestine Schubert.	
Faustine,		Amalia Delvert.	
Silvia,		Marie Körner.	
Sabine,		Mizi Lang.	
Bertha,		Alice Hardeg.	
Lori,		Anna Baron.	

Herren und Damen, Masken, Bediente. — Die Handlung spielt in einem Badeorte in der Nähe einer Stadt.

* * * **Rosalinde — Georgine v. Januschowsky a. G.** * * * **Adele — Else Meinert a. G.**

Preise der Plätze: II. Rangloge 9 K; Sperrsitz in den ersten vier Reihen 2 K 50 h, V. bis VII. Reihe 2 K 20 h. VIII. bis XI. Reihe 2 K; Balkonsitz I. Reihe 1 K 60 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 60 h; Parterre-Eintritt 1 K; Studenten- und Garnisonskarte 70 h; Gallerie 40 h.

Ermäßigungen heute ungiltig!

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

107. Vorstellung. Donnerstag, 28. März **Ungerader Tag.**

Chor-Benefiz

GROSSES CONCERT.

Dazu:

Die schöne Galathe

Operette in einem Acte von **Franz von Supée.**

Kleinmayr & Bamberg, 961

Landestheater in Laibach.

108. Vorst. Direction: Berthold Wolf. **Gerad. Tag.**

Donnerstag, 28. März 1901

Chor-Benefiz

Die schöne Galathe

Operette in einem Acte von **R. Genée.** — Musik von **Franz von Suppé.**

Leiter der Vorstellung: Friedrich Braun. — Musikalische Leitung: Jules Gottlieb.

Personen:

Midas, Kunstenthusiast — — M. O. Schiller.
Pygmalion, ein junger Bildhauer Hugo Rochell.
Ganymed, ein Diener — — Adele Schulz.
Galathe, eine Statue — — Jozsi Eckerth.

Ort der Handlung: Cypern.

Hierauf:

Großer Ronacherabend

Programm:

I. Abtheilung.

1. **Artillerie-Marsch** von **Jules Gottlieb.**
2. **Stubenkätzchens Launen,** Soloscene, vorgetragen von **Gusti Schwartz.**
3. a) **Das Lied, das meine Mutter sang,** Lied von **Emil Ohlsen.**
   b) **Ein Kuss vom Herzen,** Lied von **Ohlsen,** gesungen von **Jula Kittel-Sitta.**
4. a) **Auf der Maschine,** Gedicht von **F. Brunold.**
   b) **Der Kadi und die gelbe Rub'n,** Gedicht von **Castelli.**
   c) **Weißt du Muatterl, was mir tramt hat,** Lied von **Alois Kutschera,** vorgetragen von **Emil Aman.**
5. **Richard der Kleine,** musikalischer Duo-Scherz von **Friedrich Braun,** vorgetragen von **M. O. Schiller** und **Friedrich Braun.**
6. **Deutschmeister- und Wiener Wäschermädl-Walzer,** getanzt von den Damen **Rollée, Marbach, Horty, Körner** und den Herren **Aman, Wegscheider, Carl** und **Herlinger.**

II. Abtheilung.

7. **Lachen und Weinen,** Vortrag von **J. Dohm,** vorgetragen von Frl. **Mizi Seyfferth.**
8. a) **Liebeslied** aus **Walküre** von **Richard Wagner.**
   b) **Dein gedenk ich, Margareta,** Lied von **E. Meier Helmund,** gesungen von **Hugo Rochell.**
9. a) **Der Burgei ihr Jodler,** Lied von **C. Millöcker.**
   b) **Die Lieb' kann alles,** Lied von **C. Kleiber,** gesungen von **Jula Kittel-Sitta.**
10. a) **Meine Lieb' kennt keine Grenzen,** Lied von **Fritz Lehner.** (Repertoir-Lied von Frl. **Betty Stojan.**)
    b) **La Valse de Cliquot,** Chanson von **Louis Raynal.** (Repertoir-Lied von Md. **Yvet Yilvert.**)
    c) **So 'ne ganz 'ne kleine Frau,** Polka von **W. Aletter,** gesungen von **Adele Schulz.**
11. **Die neueste Richtung,** Lied, Text und Musik von **Jules Gottlieb,** gesungen von **Adele Wolf-Seletzky.**
12. Erstes Auftreten der berühmten Excentric-Sängerin und -Tänzerin und Brillanten-Königin Mademoiselle **Friederike Pistolini:**
    a) **Ich bin so verliebter Natur,** Couplet von **A. Gmoch.**
    b) **Ich bin eine kleine Witwe,** Couplet von **W. Aletter.**
    c) **Excentric-Tanz.**
13. a) **Schlau mit Schick,** Gavotte von **Jules Gottlieb.**
    b) **Amor,** Walzer von **Jules Gottlieb,** gesungen und getanzt von den Damen **Jozsi Eckerth, Delvert, Horty, Körner, Schubert, Baron** und **Kristl.**

Preise der Plätze: II. Rangloge 8 K 50 h; Sperrsitz in den ersten vier Reihen 2 K 50 h, V. bis VII. Reihe 2 K 20 h, VIII. bis XI. Reihe 2 K; Balkonsitze I. Reihe 1 K 60 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galleriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 60 h; Parterre-Eintritt 1 K; Studenten- und Garnisonskarten 70 h; Gallerie 40 h.

Ermäßigungen ungiltig!

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

107. Vorst. Freitag, 29. März **Ungerad. Tag.**

Letzte Operettenaufführung in der diesjährigen Spielzeit.

Zum Vortheile des Secretärs und Cassiers **Adolf Reif**

Zum sechstenmale!

Die Landstreicher

Operette in zwei Acten und einem Vorspiele von **Ziehrer.**

Ab Sonntag, den 31. März

Dreimaliges Gastspiel der k. k. Hofschauspielerin Else Häberle

vom k. k. Hofburgtheater in Wien.

Kleinmayr & Bamberg 982

Letzte Operettenaufführung in der diesjährigen Spielzeit.

Nur noch 3 Vorstellungen.

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

107. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Freitag, 29. März 1901

Zum sechstenmale!

Zum Vortheile des Secretärs u. Cassiers Ad. Reif.

Die Landstreicher

Operette in zwei Acten und einem Vorspiele von **L. Krenn** und **C. Lindau.** — Musik von **C. M. Ziehrer.**

In Wien über 150mal mit größtem Erfolg gegeben.

Leiter der Vorstellung: Friedrich Braun. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Jules Gottlieb.

Personen:

Fürst Adolar Gilka — —	M. O. Schiller.
Mucki v. Rodenstein, Premierlieut.	Josi Eckerth.
Rudi von Muggenheim, Seconde-lieutenant — — — —	Käthe Stein.
Mimi, Tänzerin — — —	Adele Schulz.
August Fliederbusch — — —	Friedrich Pistol.
Bertha, seine Frau — — —	Adele Wolf-Seletzky.
Lajos von Geletnecky, Maler —	Hans Werner.
Gratwohl, Wirt — — —	Richard Baumann.
Anna, seine Tochter — —	Jula Kittel-Sitta.
Resi, Stubenmädchen — —	Anna Kristl.
Rolland, Assessor — — —	Hugo Rochell.
Kampel, Gerichtsdiener — —	Friedrich Braun.
Leitgeb, Hotelier — — —	Franz Weißmüller.
Dessen Frau — — — —	Ernestine Burg.
Stöber, Dirigent des Männer-gesangvereines — — —	Leo Wegscheider.
Ein Kellner — — — —	Georg Stöger.
Seyg — — — — —	Hans Karl.
Ein Radfahrer — — —	Franz Vielgut.
Eine Radfahrerin — — —	Gusti Marbach.
Jean, Kammerdiener des Fürsten	F. X. Jordan.

Im dritten Act großes Ballett.

Vorkommende Tänze:

Blanche et noir.

Getanzt von **Amalie Delvert, Marie Körner, Franz Weißmüller** und **Richard Baumann.**

Französischer Walzer.

Getanzt von **Mizzi Seyfferth, Gusti Marbach** und **Emil Aman.**

Kinderspiele.

Getanzt von **Thea Bellau, Gusti Schwartz, Frieda Horty, Emmy de Rollée, Ernestine Schubert** und **Anna Kristl.**

Czardas.

Getanzt von **Adele Wolf-Seletzky** und **Friedrich Pistol.**

Ballabile.

Ausgeführt vom ganzen Ensemble.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, V. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Gallerie 40 h.

Ermäßigungen ungiltig!

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

109. Vorstellung. **Sonntag, 31. März** **Ungerader Tag.**

Gastspiel der k. k. Hofschauspielerin Else Häberle

vom k. k. Hofburgtheater in Wien.

Romeo und Julie

Trauerspiel in fünf Aufzügen von **William Shakespeare.**

Kleinmayr & Bamberg. 998

Nur noch 2 Vorstellungen.

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

109. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Sonntag, 31. März 1901

Gastspiel der k. k. Hofschauspielerin Else Häberle

vom k. k. Hofburgtheater in Wien.

Romeo und Julie

Trauerspiel in fünf Aufzügen von **William Shakespeare.**

Leiter der Vorstellung: Julius Sodek.

Personen:

Escalus, Fürst v. Verona —	Karl Herlinger.	Bruder Lorenzo, ein Franciscaner	Richard Baumann.
Graf Paris, Verwandter des Fürsten — — — —	Hans Werner.	Abraham, Bedienter Montagues	F. X. Jordan.
		Balthasar, Romeos Page —	Georg Stöger.
Montague, Häupter zweier	Friedrich Braun.	Simson, Gregorio, Peter, Diener Capulets	Franz Vielgut.
Capulet, feindlichen Häuser	Franz Weißmüller.		Otto Kammauf.
Romeo, Montagues Sohn —	Emil Aman.		M. O. Schiller.
Mercutio, Verwandter des Prinzen und Romeos Freund — —	Alfred Kühne.	Ein Page des Paris — —	Gusti Marbach.
		Ein Apotheker — — —	F. X Jordan.
Bonvelio, Montagues Neffe und Romeos Freund — —	Hans Karl.	Gräfin Capulet — — —	Käthe Stein.
		Julie, Capulets Tochter —	* * * Ernestine Burg.
Tybalt, Neffe Capulets — —	Julius Sodek.	Juliens Amme — — —	

Bürger von Verona, Gäste, Verwandte beider Häuser, Masken, Fackelträger, Diener und fürstliches Gefolge.

Die Scene ist den größten Theil des Stückes hindurch in Verona, in der ersten Verwandlung des 5. Aufzuges in Mantua.

* * * **Julie** — — — — — — — — — — — — — **Else Häberle a. G.**

Preise der Plätze: II. Rangloge 9 K; Sperrsitz in den ersten vier Reihen 2 K 50 h, V. bis VII. Reihe 2 K 20 h, VIII. bis XI. Reihe 2 K; Balkonsitze I. Reihe 1 K 60 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 60 h; Parterre-Eintritt 1 K; Studenten- und Garnisonskarten 70 h; Gallerie 40 h.

Ermäßigungen ungiltig!

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

Montag, den 1. April

110. Vorst. **Ger. Tag.**

Zweites und drittes Gastspiel der k. k. Hofschauspielerin **Else Häberle.**

Vorletzte Vorstellung.

Dorf und Stadt

Schauspiel in 5 Aufzügen von **Charlotte Birch-Pfeiffer.**

Lorle — — Else Häberle a. G.

Dienstag, den 2. April

111. Vorst. **Ung. Tag.**

Letzte Vorstellung.

Minna von Barnhelm

Lustspiel in 5 Acten von **G. E. Lessing.**

Franciska — — — Else Häberle a. G.

Kleinmayr & Bamberg, 1017

Vorletzte Vorstellung.

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

110. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Montag, 1. April 1901

Gastspiel der k. k. Hofschauspielerin Else Häberle

vom k. k. Hofburgtheater in Wien.

Dorf und Stadt

Schauspiel in 5 Acten nach Auerbachs Erzählung: «Die Frau Professorin» von **Ch. Birch-Pfeiffer.**

Leiter der Vorstellung: Julius Sodek.

Personen:

Der Fürst — — — —	Emil Aman.
Präsident von Felseck — —	Friedrich Braun.
Ida, seine Nichte — — —	Thea Bellau.
Amalie von Senden, deren Gesellschafterin — — —	Käthe Stein.
Reinhart, Maler — — —	Alfred Kühne.
Stefan Reichenmeier, Collaborator der fürstl. Bibliothek — —	Hans Werner.
Lieutenant v. Werden — —	Julius Sodek.
Der Lindenwirt — — —	Franz Weißmüller.
Lorle, seine Tochter — —	* * *
Bärbel, deren Base — — —	Ernestine Burg.
Christoph Balder, ein junger Bauer	M. O. Schiller.
Martin, ein Knecht — —	F. X. Jordan.
Ein Diener, — — — —	Karl Gulich.

Ort der Handlung: erster und zweiter Act ein Dorf im Schwarzwald; dritter, vierter und fünfter Act eine kleine Residenz.

* * * **Lorle** — — — — — — — — — — — — — **Else Häberle a. G.**

Preise der Plätze: II. Rangloge 9 K; Sperrsitz in den ersten vier Reihen 2 K 50 h, V. bis VII. Reihe 2 K 20 h, VIII. bis XI. Reihe 2 K; Balkonsitze I. Reihe 1 K 60 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 60 h; Parterre-Eintritt 1 K; Studenten- und Garnisonskarten 70 h; Gallerie 40 h.

Ermäßigungen ungiltig!

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang 1/2 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

111. Vorstellung. **Dienstag, den 2. April** **Ungerader Tag.**

Letzte Vorstellung.

Abschiedsgastspiel der k. k. Hofschauspielerin Else Häberle

Minna von Barnhelm

Lustspiel in 5 Aufzügen von **Gotthold Ephraim Lessing.**

Franciska — — — — — — — — — — — — — **Else Häberle a. G.**

Kleinmayr & Bamberg, 1028

Letzte Vorstellung.

Landestheater in Laibach.

Direction: Berthold Wolf.

111. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Dienstag, 2. April 1901

Abschiedsgastspiel der k. k. Hofschauspielerin

Else Häberle

vom k. k. Hofburgtheater in Wien.

Minna v. Barnhelm

oder

Das Soldatenglück.

Ein Lustspiel in 5 Aufzügen von **Gotthold Ephraim Lessing.**

Leiter der Vorstellung: Franz Weißmüller.

Personen:

Major von Tellheim — —	Alfred Kühne.
Minna von Barnhelm — —	Thea Bellau.
Franciska, ihr Mädchen — —	* * *
Just, Bedienter des Majors —	Franz Weißmüller.
Paul Werner, gewesener Wachtmeister des Majors — —	Julius Sodek.
Der Wirt — — — —	Friedrich Braun.
Eine Dame in Trauer — —	Käthe Stein.
Ein Feldjäger — — —	F. X. Jordan.
Riccaut de la Marlinière —	Emil Aman.

Die Scene ist abwechselnd in dem Saale eines Wirtshauses und einem daran stoßenden Zimmer.

Franciska — — — — — — — — — — — — — — Else Häberle a. G.

Preise der Plätze: II. Rangloge 9 K; Sperrsitz in den ersten vier Reihen 2 K 50 h, V. bis VII. Reihe 2 K 20 h, VIII. bis XI. Reihe 2 K; Balkonsitze I. Reihe 1 K 60 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 60 h; Parterre-Eintritt 1 K; Studenten- und Garnisonskarten 70 h; Gallerie 40 h.

Ermäßigungen ungiltig!

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang ½ 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

...mayr & Bamberg, 1046

Es fehlen die №. 9 u. 42.

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

1. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Sonntag, 29. September 1901

Eröffnungs-Vorstellung:

Der

Zigeunerbaron

Operette in drei Acten nach einer Erzählung M. Jokais von J. Schnitzer. — Musik von Johann Strauß.

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Ludwig Andreae.

Personen:

Graf Peter Homonay, Obergespan des Temeser Comitats	Adalbert Minich.
Conte Carnero, kgl. Commissär	Julius Sodek.
Sandor Barinkay, ein junger Emigrant	Bernhard Rogler.
Kalman Zsupan, ein reicher Schweine-züchter im Banat	Othmar Lang.
Arsena, seine Tochter	Paula Reichenberg.
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupans	Therese Kühn.
Ottokar, ihr Sohn	Emil Reißner.
Czipra, Zigeunerin	Ida Bayer.
Saffi, Zigeunermädchen	Vilma Sebrian.
Zigeuner: Paly,	Franz Weißmüller.
Zigeuner: Joszy,	Karl Mitsch
Zigeuner: Ferko,	Karl Herlinger.
Zigeuner: Mihaly,	Franz Vielgut.
Miska, Schiffsknecht	Georg Stöger.
Ein Zigeunerknecht	Willi Charles.
Arsenas Freundinnen: Irma,	Irene Reißner.
Arsenas Freundinnen: Teresi,	Marie Lang.
Arsenas Freundinnen: Aranka,	Josefa Harraßer.
Istvan, Zsupans Knecht	Sigmund Steinfeld.
junge Csikos: Gyuri,	Lya Gernot-Günzberg.
junge Csikos: Imre,	Thery Horwitz.
junge Csikos: Tamas,	Anna Baron.
junge Csikos: Kalman,	Henriette Harriett.
junge Csikos: Matyas,	Elsa Orth.
junge Csikos: Denes,	Amalie Delvert.
junge Csikos: Marton,	Erna Schubert.
junge Csikos: Andras,	Anna Straßmeyer.

Schiffsknechte, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerkinder, Trabanten, Grenadiere, Tambours, Husaren, Marketenderinnen, Pagen, Hofherren, Hofdamen, Rathsherren, Volk. — Ort der Handlung: 1. Act im Temeser Banate. 2. Act in einem Zigeunerdorfe ebendaselbst. 3. Act in Wien. — Zeit der Handlung: Mitte des vorigen Jahrhunderts.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Gallerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.
Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

2. Vorstellung **Montag, 30. September 1901,** **gerader Tag:**

Das Heiratsnest

Lustspiel in drei Acten von Gustav Davis.

Repertoirstück des k. k. Hofburgtheaters in Wien.

In Vorbereitung: Leontinens Ehemänner.

Theaterzettel-Abonnement für die ganze Saison 3 K.

Kleinmayr & Bamberg. 2785.

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

2. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Montag, 30. September 1901

Das Heiratsnest

Lustspiel in drei Acten von **Gustav Davis.**

Repertoirstück des k. k. Hofburgtheaters in Wien.

Leiter der Vorstellung: Franz Weißmüller.

Personen:

Matthäus von Grodicki, Oberst und Commandant eines Uhlanenregiments	Otto Trimbour.	Clotilde, seine Frau	Käthe Stein.
Oberlieutenant Victor Wranow, Regiments-Adjutant	Richard Liebesny.	Helene, deren Tochter	Stephanie Krainz.
Rittmeister von Dersling	Emil Reißner.	Emmi, deren Tochter	Minnie Schütze.
Bürgermeister Stoninski	Severin Geiduschek.	von Lipowsky, Gutsbesitzer	Julius Sodek.
Ludovica, seine Frau	Marie Lang.	Baronin Hilda von Sorner	Josefine Eiben.
Stasi, deren Tochter	Thery Horwitz.	Frau Euphrosine Kohlbeck, Wirtin «zum Rösl»	Therese Kühn.
Notar Buschner	Karl Miksch.	Stanislaw, Diener beim Oberst	Othmar Lang.
Leonie, seine Frau	Henriette Harriett.	Anton, Diener bei Dersling	Georg Stöger.
Frieda, deren Tochter	Anna Baron.	Alois, Kellner beim «Rösl»	Otto Kammauf.
Bialkonski, Gutsbesitzer und General im Ruhestande	Franz Weißmüller.	Kathi, Stubenmädchen beim «Rösl»	Vilma Schreiber.
		Der Lohndiener beim «Rösl»	Franz Vielgut.
		Martin, Diener beim General Bialkonski	Karl Herlinger.

Ort der Handlung: Deutsch-polnische Provinzstadt. — Zeit: Gegenwart.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h. in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Gallerieſitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Gallerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.
Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

3. Vorstellung **Mittwoch, 2. October 1901,** **ungerader Tag:**

Das Modell

Operette in drei Acten von **Leon** und **Held.** — Musik von **Franz von Suppé.**

In Vorbereitung:

Leontinens Ehemänner.

Theaterzettel-Abonnement für die ganze Saison 3 K.

Kl inmayr & Bamberg. 2801.

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

3. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Mittwoch, 2. October 1901

Das Modell.

Operette in 3 Acten von **Victor Leon** und **Ludwig Held**. — Musik von **Franz v. Suppé.**

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Ludwig Andreae.

Personen:

Silvia Perezzi — — —	Therese Kühn.	Ricardo Mandrini — — —	Richard Liebesny.
Stella, ihre Stieftochter — —	Ida Bayer.	Cognetti, Orangenverkäufer —	Karl Herlinger.
Tommaso Stirio, Salamifabrikant aus Verona — — —	Othmar Lang.	Nosco, Druckerjunge — —	Else Orth.
Tantini, Maler — — —	Bernhard Rogler.	Pipo, Maronisieder — —	Sigmund Steinfeld.
Clava, Strohflechter — —	Julius Sodek.	Nigro, Sodawasserverkäufer —	Otto Kammauf.
Martinezza, Blumenverkäuferin	Käthe Stein.	Teresa, Zündhölzchenverkäuferin	Henriette Harriett.
Niccolo, beider Sohn, Colporteur	Adalbert Minich.	Erster Richter — —	Franz Weißmüller.
Coletta, Wäscherin — — —	Vilma Schreiber.	Zweiter Richter — —	Karl Mikisch.

Wäscherinnen, Verkäuferinnen 2c. — Spielt heutzutage in einer italienischen Stadt.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Gallerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.
Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

4. Vorstellung Donnerstag, 3. October 1901, gerader Tag:

Fest-Vorstellung

zur Vorfeier des Allerhöchsten Namensfestes Seiner Majestät unseres Kaisers

Franz Josef I.

Fest-Prolog. Volkshymne.

Hierauf:

Wilddiebe.

Lustspiel in 4 Acten von Th. Herzl. Repertoirestück des k. k. Hofburgtheaters in Wien.

In Vorbereitung:

Leontinens Ehemänner. — Der Mikado.

Theaterzettel-Abonnement für die ganze Saison 3 K.

Kleinmayr & Bamberg. 2814.

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

4. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Donnerstag, 3. October 1901

Fest-Vorstellung

zur Vorfeier des Allerhöchsten Namensfestes Seiner Majestät unseres Kaisers

Franz Josef I.

Bei festlicher Beleuchtung des äußeren Schauplatzes

Fest-Prolog, verfasst von **Karl Weiß,** gesprochen von **Ida Wunsch.** | **Volks-Hymne,** gesungen vom gesammten Personale.

Hierauf:

Wilddiebe

Lustspiel in vier Acten von **Th. Herzl.**

Repertoirstück des k. k. Hofburgtheaters in Wien.

Leiter der Vorstellung: Franz Weißmüller.

Personen:

Julie Möller	Käthe Stein.	Braun	Julius Sodek.
Emmy, deren Tochter	Mimmie Schütze.	Baron Paumann	Franz Weißmüller.
Clarisse Lengsfeld	Ida Wunsch.	Engel	Karl Mikisch.
Philipp von Sorau	Otto Trimbour.	Groom	Thery Horwitz.
Max von Thürmer	Emil Reißner.	Stubenmädchen	Lya Günzburg.
Knöpke	Othmar Lang.	Ein Kellner	Georg Stöger.
Gottlieb Schadenbeck	Adalbert Minich.		Hotelgäste.

Ort der Handlung: Ostende. — Zeit: Gegenwart.

Preise der Plätze: **II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galleriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Gallerie 40 h.**

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.
Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

5. Vorstellung **Samstag, 5. October 1901,** **ungerader Tag:**

Erstes Auftreten des Gesangskomikers **Josef Basch**

Der Bettelstudent.

Operette in drei Acten von **Karl Millöcker.**

In Vorbereitung:

Leontinens Ehemänner. — Der Mikado.

Theaterzettel-Abonnement für die ganze Saison 3 K.

Kleinmayr & Bamberg. 2825.

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

5. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Samstag, 5. October 1901

Erstes Auftreten des Gesangskomikers **Karl Thiemann.**

Der

Bettelstudent

Komische Operette in drei Acten von **Zell** und **Genée.** Musik von **Karl Millöcker.**

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang — Musikalische Leitung: Ludwig Andreae.

Personen:

Palmatika, Gräfin Nowalska —		Therese Kühn.
Laura, Bronislawa,	deren Töchter	Wilma Sebrian. Vilma Schreiber.
Oberst Ollendorf, Gouverneur von Krakau — — —		**Karl Thiemann a. D.**
von Wangenheim, Major	im sächsischen Heere	Franz Weißmüller.
von Henrici, Rittmeister		Otto Trimbour.
von Schweinitz, Lieutenant		Emil Reißner.
von Richthoffen, Cornet		Mimmie Schütze.
Bogumil Malachowski, Musikgraf von Krakau, Palmatikas Vetter		Julius Sodek
Eva, dessen Gattin — — —		Käthe Stein.
Jan Janicki, Simon Rymanowicz,	Studenten der jagellonischen Universität in Krakau	Adalbert Minich. Bernhard Rogler.
Onuphrie, Palmatikas Leibeigener		Otto Kammauf.
Enterich, sächsischer Invalide und Kerkermeister auf der Citadelle zu Krakau — — — —		Othmar Lang.
Rej, ein Wirt — — —		Georg Stöger.
Mieczeslaw, Adam, Boleslaw,	Studenten	Lya Günzburg. Anna Baron Marie Lang.
Pieske, Puske,	Gefangenwärter	Karl Herlinger. Severin Geiduschek

Edelleute, Stadträthe, Bürger, Bürgerinnen, Kaufleute, Messebesucher, Gefangene. — Die Handlung spielt in Krakau im Jahre 1704, unter der Regierung Friedrich August II., genannt der Starke, Königs v. Polen und Kurfürst v. Sachsen.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Gallerie 40 h.

Für gelöste Billete wird kein Geld zurückerstattet.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.
Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

6. Vorstellung **Montag, 7. October 1901,** **gerader Tag:**

Erstes Auftreten der ersten Liebhaberin **Marie Wernicke**

Die goldene Eva.

Lustspiel in drei Acten von **Schönthan** und **Koppel-Ellfeld.**

In Vorbereitung:

Leontinens Ehemänner. — Der Mikado.

Theaterzettel-Abonnement für die ganze Saison 3 K.

Kleinmayr & Bamberg. 2836.

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

6. Vorstellung. — **Gerader Tag.**

Montag, 7. October 1901

Erstes Auftreten der ersten Liebhaberin

Margarethe Wernicke.

Die goldne Eva

Lustspiel in drei Acten von **Franz von Schönthan** und **Franz Koppel-Ellfeld.**

Leiter der Vorstellung: Franz Weißmüller.

Personen:

Frau Eva — — —	**Margarethe Wernicke a. D.**	Friedl, Lehrjunge — — —	Mimmie Schütze.
Barbara, Wirtschafterin —	Therese Kühn.	Ritter Hans von Schwetzingen —	Franz Weißmüller.
Ursel, Magd — — —	Ernestine Schubert.	Graf Zeck — — — —	Emil Reißner.
Christoph, Altgesell — —	Julius Sodek.	Gräfin Agnes — — —	Ida Wunsch.
Peter, Gesell — — —	Otto Trimbour.	Spielt in Augsburg, Mitte des 16. Jahrhunderts.	

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Gallerie 40 h.

Für gelöste Billete wird kein Geld zurückerstattet.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.
Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

7. Vorstellung **Mittwoch, 9. October 1901,** **ungerader Tag:**

Neuheit! — Zum erstenmale! — **Neuheit!**

Leontinens Ehemänner.

Komödie in drei Acten von **Alfred Capus.** Deutsch von **F. M. La Violette.**

Am deutschen Volkstheater in Wien mit stürmischem Lacherfolg aufgeführt.

In Vorbereitung:

Der Mikado. — Der Reserveleutnant

Theaterzettel-Abonnement für die ganze Saison 3 K.

Kleinmayr & Bamberg. 2845.

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

7. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Mittwoch, 9. October 1901

Neuheit! **Zum erstenmale!** **Neuheit!**

Leontinens Ehemänner

Komödie in 3 Acten von **Alfred Capus.** Deutsch von **F. M. La Violette.**

Größtes Zug- und Cassenstück der Gegenwart.

Leiter der Vorstellung: Franz Weißmüller.

Personen:

Leontine — — — — —	Mimmie Schütze.
Adolf Dubois — — — —	Franz Weißmüller.
Plantin, Abgeordneter — —	Julius Sodek.
Baron de la Jambière — —	Othmar Lang.
Marquise von Versac, seine Tante	Käthe Stein.
Hortense Sylvain, Witwe, geb. von Versac, ihre Nichte —	Margarethe Wernicke.
Anatole Grimard, Professor der Landwirtschaft — — —	Emil Reißner.
Juliette Primeur — — —	Ida Wunsch.
Isabella de Vermeuil — —	Vilma Schreiber.
Bèjon, Secretär — — —	Friedrich Braun.
Virginie, Wirtschafterin bei Dubois	Therese Kühn.
Boucat, Gärtner — — —	Karl Herlinger.
Miete, Magd — — — —	Erna Schubert.
Ein Cassenbote — — —	Georg Stöger.
Ein Dienstmädchen — — —	Anna Baron.

Der erste Aufzug spielt in Paris, der zweite in Chartellerault in der Provinz Poitou, der dritte auf Jambière.

Zeit: Gegenwart.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galleriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Gallerie 40 h.

Für gelöste Billete wird kein Geld zurückerstattet.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.
Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

8. Vorstellung **Freitag, 11. October 1901,** **gerader Tag:**

Die Puppe

Operette in vier Bildern nach dem Französischen des **Maurice Ordonean.** Deutsch von **A. M. Willner.**
Musik von **Edmond Audran.**

In Vorbereitung:

Der Mikado. — Der Reserveleutnant

Theaterzettel-Abonnement für die ganze Saison 3 K.

Kleinmayr & Bamberg. 2892.

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

8. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Freitag, 11. October 1901

Die Puppe

Operette in vier Bildern nach dem Französischen des **Maurice Ordonneau.** Deutsch von **A. M. Willner.**
Musik von **Edmond Audran.**

Leiter der Vorstellung: Karl Thiemann. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Siegfried Theumann.

Personen:

Maximus, Vorsteher des «Vereines der Einsiedler»		—	Otto Trimbour.
Lancelot,	Einsiedler	—	Adalbert Minich.
Balthasar,	Einsiedler	—	Franz Weißmüller.
Basilius,	Einsiedler	—	Karl Miksch.
Aguelet,	Einsiedler	—	Karl Herlinger.
Benoist,	Einsiedler	—	Richard Liebesny.
Baron Chanterelle		—	Emil Reißner.
Loremois, dessen Freund		—	Karl Thiemann.
Hilarius, Puppenfabrikant		—	Othmar Lang.
Frau Hilarius		—	Therese Kühn.
Alesia, beider Tochter		—	Adele Wolf-Selezky.
Guduline, Gesellschafterin		—	Mimmie Schütze.
Heinrich, Lehrling		—	Vilma Schreiber.
Pierre, Diener,	bei Chanterelle	—	Otto Kammauf.
Jacques, Diener,	bei Chanterelle	—	Franz Vielgut.
Marie, Stubenmädchen	bei Chanterelle	—	Lya Günzburg.
Erste Puppe		—	Thery Horwitz.
Zweite Puppe		—	Ernestine Schubert.
Dritte Puppe		—	Else Orth.
Ein Notar		—	Julius Sodek.
Erster Arbeiter		—	Georg Stöger.
Zweiter Arbeiter		—	Siegmund Steinfeld.
Dritter Arbeiter		—	Severin Geiduschek.

Handwerker, Handwerkerinnen, automatische Figuren, Hochzeitsgäste, Pagen und Brautjungfern. — Das erste und vierte Bild spielt im Vereinshause, das zweite in der Puppenfabrik Hilarius', das dritte in der Villa des Barons.

Preise der Plätze: **II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Gallerie 40 h.**

Für gelöste Billete wird kein Geld zurückerstattet.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.
Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

9. Vorstellung **Sonntag, 13. October 1901, ungerader Tag:**

Die Landstreicher

Operette in zwei Acten und einem Vorspiele von L. Krenn und C. Lindau. — Musik von C. M. Ziehrer.

In Vorbereitung:

Der Mikado. — Der Reserveleutnant.
Ein Ausflug ins Sittliche.

Theaterzettel-Abonnement für die ganze Saison 3 K.

Kleinmayr & Bamberg. 2913.

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

10. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Montag, 14. October 1901

Hans Huckebein

Schwank in 3 Acten von **Blumenthal** und **Kadelburg.**

Am deutschen Volkstheater in Wien mit großem Erfolge aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Franz Weißmüller.

Personen:

Martin Hallerstädt — — —	Emil Reißner.
Hildegard, seine Frau — —	Margarethe Wernicke.
Waldemar Knauer, ihr Vater	Franz Weißmüller.
Mathilde, seine Frau — —	Therese Kühn.
Martha Wendel — — —	Mimmie Schütze.
Tobias Krack — — — —	Karl Thiemann.
Boris Mensky — — —	Otto Trimbour.
Lindmüller — — — —	Karl Miksch.
Dietz, Buchhalter — — —	Karl Herlinger.
Emma, Hausmädchen — —	Erna Schubert.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galleriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Gallerie 40 h.

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.
Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

11. Vorstellung **Mittwoch, 16. October 1901,** **ungerader Tag:**

Don Carlos

Infant von Spanien.

Ein dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen von **Friedrich von Schiller.**

In Vorbereitung:

Der Mikado. — Der Reservelentnant.
Ein Ausflug ins Sittliche.

Theaterzettel-Abonnement für die ganze Saison 3 K.

Kleinmayr & Bamberg. 2961.

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

11. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Mittwoch, 16. October 1901

Don Carlos

Infant von Spanien.

Ein dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen von **Friedrich von Schiller.**

Leiter der Vorstellung: Julius Sodek.

Personen:

Philipp II., König von Spanien		Julius Sodek.	
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin — — — —		Ida Wunsch.	
Don Carlos, der Kronprinz —		Richard Liebesny.	
Alexander Farnese, Prinz von Parma, Neffe des Königs —		Emil Reißner.	
Infantin Clara Eugenia — —		kl. Anna Gulich.	
Herzogin von Olivarez, Oberhofmeisterin — — — —		Käthe Stein.	
Marquise von Mondecar,	Damen der Königin	Therese Kühn.	
Prinzessin von Eboli,		Margarete Wernicke.	
Gräfin Fuentes — — —		Marie Lang.	
Marquis von Posa ein Maltheserritter, —	Grauden von Spanien	Otto Trimbour.	
Herzog v. Alba, — —		Franz Weißmüller.	
Graf v. Lerma, Oberster der Leibwache, — —	Grauden von Spanien	Othmar Lang.	
Herzog v. Feria, Ritter, des Fließes — —		Georg Stöger.	
Herzog v. Medina Sidonia, Admiral, — —		Otto Kammauf.	
Don Raimond v. Taxis, Oberpostmeister, —		Karl Herlinger.	
Domingo, Beichtvater des Königs		Karl Miksch.	
Der Großinquisitor d. Königreiches		Siegmund Steinfeld.	
Der Prior eines Karthäuserklosters		Ferdinand Plaschil.	
Ein Page der Königin — —		Minnie Schütze.	
Don Ludwig Mercado, Leibarzt der Königin — — —		Karl Thiemann.	
Ein Officier der Leibwache —		Franz Vielgut.	

Mehrere Damen und Grauden, Pagen, Officiere, Leibwache.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Gallerie 40 h.

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.
Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende halb 11 Uhr.

12. Vorstellung Donnerstag, 17. October 1901, gerader Tag:

Die Fledermaus

Operette in 3 Acten von **Johann Strauß.**

In Vorbereitung:

Der Mikado. — Der Reservelentnant.
Ein Ausflug ins Sittliche.

Theaterzettel-Abonnement für die ganze Saison 3 K.

Kleinmayr & Bamberg. 2981.

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

12. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Donnerstag, 17. October 1901

Die Fledermaus

Komische Operette in 3 Acten nach **Meilhac** und **Halévys „Réveillon"** bearbeitet von **K. Hafner** und **R. Genée.**
Musik von **Johann Strauß.**

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. Musikalische Leitung: Kapellmeister Siegfried Theumann.

Personen:

Gabriel von Eisenstein	Adalbert Minich.	Frosch, Gerichtsdiener	Othmar Lang.
Rosalinde, seine Frau	Vilma Sebrian.	Iwan, Kammerdiener des Prinzen	Willi Charles.
Frank, Gefängnisdirector	Karl Thiemann.	Ida,	Mimmie Schütze.
Prinz Orlowsky	Ida Bayer.	Melanie,	Ida Wunsch.
Alfred, sein Gesangslehrer	Bernhard Rogler.	Felicita,	Lya Günzburg.
Doctor Falke, Notar	Otto Trimbour.	Minni,	Thery Horwitz.
Doctor Blind, Advocat	Julius Sodek.	Sidi,	Ernestine Schubert.
Adele, Rosalindens Stubenmädchen	Adele Wolf-Seletzky.	Faustine, (Gäste des Prinzen)	Amalie Delvert.
Ali Bey, ein Egypter	Franz Vielgut.	Silvia,	Henriette Harriett.
Ramusin, Gesandtschafts-Attaché	Karl Herlinger.	Sabine,	Marie Lang.
Murray, Amerikaner	Otto Kammauf.	Bertha,	Josefa Harraßer.
Cariconi, ein Marquis	Georg Stöger.	Lori,	Anna Baron.

Herren und Damen, Masken, Bediente. — Die Handlung spielt in einem Badeorte in der Nähe einer Stadt.

Preise der Plätze: **II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galleriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Gallerie 40 h.**

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.
Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

13. Vorstellung Samstag, 19. October 1901, ungerader Tag:

Die Geisha

oder:

Die Geschichte eines japanischen Theehauses.

Operette in 2 Acten von **Sidney Jones.**

In Vorbereitung:

Der Mikado. — Mam'zelle Nitouche.
Ein Ausflug ins Sittliche. — Die rothe Robe.

Theaterzettel-Abonnement für die ganze Saison 3 K.

Kleinmayr & Bamberg. 3002.

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

13. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Samstag, 19. October 1901

Zum erstenmale in der diesjährigen Spielzeit.

Die Geisha

oder:

Die Geschichte eines japanischen Theehauses.

Operette in zwei Acten. Text von **O. Hall.** Musik von **Sidney Jones.** Deutsch von **C. M. Röhr** und **Jul. Freund.**

Repertoirstück des k. k. priv. Carltheaters in Wien.

Leiter der Vorstellung: Karl Thiemann. Musikalische Leitung: Kapellmeister Siegfried Theumann.

Personen:

Lieutenant Reginald Fairfax	Adalbert Minich.
Bronville, Cunningham, Grimston, (Officiere S. M. S. «Schildkröte»)	Emil Reißner. Julius Sodek. Richard Liebesny.
Wun Hsi, ein Chinese, Eigenthümer des Theehauses «Zu den zehntausend Freuden»	Karl Thiemann.
Marquis Imari, Polizeipräfect und Gouverneur einer japan. Provinz	Othmar Lang.
Lieutenant Katana von der kaiserlich japanischen Artillerie	Bernhard Rogler.
Lady Constance Wynne, eine englische Lady, welche in ihrer Yacht die Welt bereist	Therese Kühn.
Molly Seamore, Marie Worthington, Edith Grant, (ihre Freundinnen)	Adele Wolf-Seletzky. Ida Wunsch. Mimmie Schütze.
Juliette, eine Französin, im Theehause als Mousmé oder Theemädchen angestellt	Margarete Wernicke.
O Mimosa San, Geisha, Sängerin im Theehause	Vilma Sebrian.
O Kihu San, Chrysanthemum, (Geishas)	Ida Bayer.
O Nana San, Blüte, (Geishas)	Käthe Stein.
O Kinkoto San, goldene Harfe, (Geishas)	Lya Günzburg.
O Komurasaki San, Veilchen, (Geishas)	Anna Baron.
Nami, japanische Brautjungfer	Erna Schubert.
Takemini, Polizei-Sergeant	Franz Weißmüller.
Erster, Zweiter, Dritter (Käufer)	Siegmund Steinfeld. Karl Herlinger. Georg Stöger.

Chor der Japaner und Japanerinnen. — Wachen.

Das Stück spielt außerhalb der laut Vertrag mit Europa festgesetzten Grenzen. — Zeit: Gegenwart.

Gesangs-Einlage: **Mei' Girl,** Lied a. d. Operette **Die Schöne von New-York,** ges. v. Herrn **Bernhard Rogler.**

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galleriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Gallerie 40 h.

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.
Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

14. Vorstellung **Montag, 21. October 1901,** **gerader Tag:**

Neuheit! Zum erstenmale! **Neuheit!**

Am deutschen Volkstheater in Wien mit durchschlagendem Erfolg aufgeführt.

Ein Ausflug ins Sittliche.

Komödie in 4 Acten von **Georg Engel.**

In Vorbereitung:

Der Reserveleutnant. — Der Mikado.
Die rothe Robe. Mam'zelle Nitouche. Die drei Wünsche.

Theaterzettel-Abonnement für die ganze Saison 3 K.

Kleinmayr & Bamberg. 3014.

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

14. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Montag, 21. October 1901

Neuheit! **Zum erstenmale!** **Neuheit!**

Der Ausflug ins Sittliche

Komödie in 4 Acten von **Georg Engel.**

Am deutschen Volkstheater in Wien, am Thaliatheater zu Hamburg mit durchschlagendem Erfolg aufgeführt.

Personen:

Hans Wodrow, Hauptmann der Landwehr, Rittergutsbesitzer	Franz Weißmüller.	Herr von Zipplow, Landrath des Kreises — — — — —	Adalbert Minich.
Wilhelmine, seine Frau — —	Käthe Stein.	Graf Wolf-Wolfenhof, (Gutsbesitzer)	Karl Herlinger.
Fritz, beider Sohn, Leutnant —	Richard Liebesny.	Herr von Degen, (Gutsbesitzer)	Bernhard Rogler.
Marie v. Salten, Rittergutsbesitzerin, Nachbarin von Wodrow	Mimmie Schütze.	Oberamtmann Möller, (Gutsbesitzer)	Othmar Lang.
Georg von Götz, Neffe der Frau Wodrow, Journalist — —	Otto Trimbour.	Oberförster Rothhan, (Gutsbesitzer)	Karl Thiemann.
Grothe, Inspector bei Wodrow	Julius Sodek.	Claus Rode, (Gutsbesitzer)	Karl Mitsch.
Eve Schneider, Hausfräulein —	Margarete Wernicke.	Kreisthierarzt Scharf — — —	Georg Stöger.
Dörthe, Hofmagd — — — —	Ida Wunsch.	Ingenieur Brinkmann — —	Franz Vielgut.
Pastor Lange, Geistlicher auf Malmitz — — — — —	Emil Reißner.	Arbeiter Märtens — — — —	Siegmund Steinfeld.
		Arbeiter Krüger — — — —	Ferdinand Plaschil.
		Christian, Diener bei Wodrow	Otto Kammauf.

Das Stück spielt auf dem Gute Malmitz in Vorpommern. Erster und dritter Act auf dem Schloss; zweiter und vierter Act in der Inspectorstube. — Zeit: Die Gegenwart.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Gallerieſitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Gallerie 40 h.

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.
Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

15. Vorstellung **Mittwoch, 23. October 1901,** **ungerader Tag:**

Zum erstenmale:

Der Reserveleutnant.

Lustspiel in 4 Acten von **G. v. Moser** und **Thilo v. Throta.**

In Vorbereitung:

Der Mikado. Die rothe Robe. Mam'zelle Nitouche. Die drei Wünsche.

Theaterzettel-Abonnement für die ganze Saison 3 K.

Kleinmayr & Bamberg. 3047.

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

15. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Mittwoch, 23. October 1901

Novität! Zum erstenmale! **Novität!**

Der

Reserveleutnant

Lustspiel in 4 Acten von **G. v. Moser** und **Thilo v. Throta.**

Am Jubiläumstheater in Wien mit größtem Erfolg aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Franz Weißmüller.

Personen:

Gustav Haller, Commissionsrath	Franz Weißmüller.	Emmy, seine Frau — — —	Margarete Wernicke.
Mathilde, seine Frau — —	Käthe Stein.	Rettig, Inspector — — —	Georg Stöger.
Resi, seine Tochter — — —	Mimmie Schütze.	Carl Lachmann, Diener — —	Othmar Lang.
August Nordmann, Gutsbesitzer	Julius Sodek.	Bertha, Jungfer — — —	Erna Schubert.
Asta, seine Tochter — — —	Ida Wunsch.	Eine Modistin — — —	Thery Horwitz.
Hans Vogel, Besitzer einer Chocoladenfabrik — — —	Emil Reißner.	Ein Unterofficier — — —	Otto Kammauf.
Max Starke, Director — —	Otto Trimbour.	Erste / Zweite Magd — —	Irene Reißner. / Josefa Harraßer.
Döring, Sanitätsrath — —	Karl Mitsch.	Ein Soldat — — — —	Karl Herlinger.
Waldemar Müller, Postsecretär	Richard Liebesny.		

Ort der Handlung: Erster, zweiter und vierter Aufzug in Berlin, dritter Aufzug: Ein Rittergut bei Berlin.

Preise der Plätze: **II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Gallerieſitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Gallerie 40 h.**

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.
Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

16. Vorstellung **Freitag, 25. October 1901,** **gerader Tag:**

Die Landstreicher

Operette in zwei Acten und einem Vorspiele von **L. Krenn** und **C. Lindau.** — Musik von **C. M. Ziehrer.**

In Vorbereitung:

Der Mikado. Die rothe Robe. Mam'zelle Nitouche. Die drei Wünsche.

Theaterzettel-Abonnement für die ganze Saison 3 K.

Kleinmayr & Bamberg.3057.

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

16. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Freitag, 25. October 1901

Die Landstreicher

Operette in zwei Acten und einem Vorspiele von **L. Krenn** und **C. Lindau.** — Musik von **C. M. Ziehrer.**

In Wien über 150 mal mit größtem Erfolg gegeben.

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. Musikalische Leitung: Kapellmeister Siegfried Theumann.

Personen:

Fürst Adolar Gilka — —	Karl Thiemann.
Mucki v. Rodenstein, Premierlieut.	Paula Reichenberg.
Rudi von Muggenheim, Seconde-lieutenant — — — —	Vilma Schreiber.
Mimi, Tänzerin — — —	Vilma Sebrian.
August Fliederbusch— — —	Adalbert Minich.
Bertha, seine Frau— — —	Adele Wolf-Seletzky.
Lajos von Geletnecky, Maler —	Emil Reißner.
Gratwohl, Wirt — — —	Karl Mikisch.
Anna, seine Tochter — —	Ida Bayer.
Resi, Stubenmädchen — —	Irene Reißner.
Rolland, Assessor — — —	Bernhard Rogler.
Kampel, Gerichtsdiener — —	Othmar Lang.
Leitgeb, Hotelier — — —	Franz Weißmüller.
Dessen Frau — — — —	Therese Kühn.
Stöber, Dirigent des Männer-gesangvereines — — —	Otto Trimbour.
Ein Kellner — — — —	Georg Stöger.
Sepp — — — — —	Karl Herlinger.
Ein Radfahrer — — —	Franz Vielgut.
Eine Radfahrerin — — —	Marie Lang.
Jean, Kammerdiener des Fürsten	Willi Charles.

Im dritten Act großes Ballett.

Vorkommende Tänze:

Blanche et noir.

Getanzt von Amalie Delvert, Anna Baron, Franz Weißmüller und Otto Kammauf.

Französischer Walzer.

Getanzt von Irene Reißner, Lya Günzburg und Richard Liebesny.

Kinderspiele.

Getanzt von **Margarete Wernicke, Ida Wunsch, Ida Baier, Henriette Harriet, Thery Horwitz, Ernestine Schubert, Else Orth** und **Josefa Harraßer.**

Czardas.

Getanzt von **Adele Wolf-Seletzky** und **Emil Reißner.**

Ballabile.

Ausgeführt vom ganzen Ensemble.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galleriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Gallerie 40 h.

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.
Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

17. Vorstellung **Sonntag, 27. October 1901,** **ungerader Tag:**

Der Vogelhändler

Operette in 3 Acten von F. Zeller.

In Vorbereitung:

Der Mikado. Die rothe Robe. Mam'zelle Nitouche. Die drei Wünsche. Die Zwillingsschwester.

Theaterzettel-Abonnement für die ganze Saison 3 K.

Kleinmayr & Bamberg 3082

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

17. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Sonntag, 27. October 1901

Der

Vogelhändler

Komische Operette in drei Acten von **West** und **Held.** — Musik von **Karl Zeller.**

Repertoirstück des k. k. priv. Theaters a. d. Wien.

Leiter der Vorstellung: Karl Thiemann. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Siegfried Theumann.

Personen:

Kurfürstin Marie — — —		Paula Reichenberg.	Schneck, Dorfschulze — —		Otto Trimbour.
Baronin Adelaide — — —		Therese Kühn.	Emerenzia, seine Tochter — —		Marie Lang.
Comtesse Mimi — — —		Else Orth.	Nebel, Wirtin — — —		Käthe Stein.
Baron Weps, kurfürstl. Wald- und Wildmeister — — —		Karl Thiemann.	Jette, Kellnerin — — —		Mimmie Schütze.
			Quendel, Hoflakai — — —		Georg Stöger.
Graf Stanislaus, Gardeofficier, sein Neffe — — — —		Bernhard Rogler.	Mauroner, Egydy,	Tiroler	— Franz Vielgut. — Otto Kammauf.
von Scharnagel, Kammerherr —		Franz Weißmüller	Magerl,	Gemeinde-	— Karl Herlinger.
Süffle, Würmchen,	Professoren	— Emil Reißner. — Julius Sodek	Zwilling, Keller, Weinleber,	Ausschüsse	— Willi Charles. — Karl Neu. — Ferdinand Plaschil.
Adam, Vogelhändler aus Tirol		Adalbert Minich.	Ein Piqueur — — — —		Siegmund Steinfeld.
Die Briefschristel — — —		Vilma Schreiber.			

Das Stück spielt im Anfange des 18. Jahrhunderts in der Rheinpfalz.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Gallerie 40 h.

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.
Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

18. Vorstellung **Montag, 28. October 1901,** **gerader Tag:**

Zum zweitenmale:

Leontinens Ehemänner.

Komödie in drei Acten von **Alfred Capus.** Deutsch von **F. M. La Violette.**

In Vorbereitung:

Der Mikado. Die rothe Robe. Mam'zelle Nitouche. Die drei Wünsche.

Theaterzettel-Abonnement für die ganze Saison 3 K.

Kleinmayr & Bamberg 3108

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

18. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Heute Dienstag ausnahmsweise Vorstellung.

Dienstag, 29. October 1901

Neuheit! Zum zweitenmale: **Neuheit!**

Leontinens Ehemänner

Komödie in drei Acten von **Alfred Capus.** Deutsch von **F. M. La Violette.**

Größtes Zug- und Cassenstück der Gegenwart.

Leiter der Vorstellung: Franz Weißmüller.

Personen:

Leontine — — — — —	Mimmie Schütze.
Adolf Dubois — — — —	Franz Weißmüller
Plantin, Abgeordneter — —	Julius Sodek.
Baron de la Jambière — —	Othmar Lang.
Marquise von Versac, seine Tante	Käthe Stein.
Hortense Sylvain, Witwe, geb. von Versac, ihre Nichte —	Margarete Wernicke.
Anatole Grimard, Professor der Landwirtschaft — — —	Emil Reißner.
Juliette Primeur — — —	Ida Wunsch.
Isabella de Vermeuil — —	Vilma Schreiber.
Bèjon, Secretär — — —	Karl Miksch.
Virginie, Wirtschafterin bei Dubois	Therese Kühn.
Boucat, Gärtner — — —	Karl Herlinger.
Miette, Magd — — — —	Erna Schubert.
Ein Cassenbote — — —	Georg Stöger.
Ein Dienstmädchen — — —	Anna Baron.

Der erste Aufzug spielt in Paris, der zweite in Chatellerault in der Provinz Poitou, der dritte auf Jambière.
Zeit: Gegenwart.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Gallerie 40 h.

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.
Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

19. Vorstellung **Mittwoch, 30. October 1901, ungerader Tag:**

Neu in Scene gesetzt:

Der Mikado

oder:

Ein Tag in Titipu

Burleske Operette in 2 Acten von **W. S. Gilbert.** Deutsch von **Zell** und **Genée.** — Musik von **Arthur Sullivan.**

In Vorbereitung:

Die rothe Robe. Mam'zelle Nitouche. Die drei Wünsche.
Die Zwillingsschwester.

Theaterzettel-Abonnement für die ganze Saison 3 K.

Kleinmayr & Bamberg 3114

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

19. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Mittwoch, 30. October 1901

Neu in Scene gesetzt:

Der Mikado

oder:

Ein Tag in Titipu

Burleske Operette in 2 Acten von **W. S. Gilbert.** Deutsch von **Zell** und **Genée.** — Musik von **Arthur Sullivan.**

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Siegfried Theumann.

Personen:

Der Mikado von Japan	—	Adalbert Minich.
Nanki-Poo, sein Sohn, als fahrender Musikant	—	Bernhard Rogler.
Ko-Ko, geheimer Justificierungsrath, Oberscharfrichter und beieideter Haupt-Operateur in Titipu	—	Karl Thiemann.
Yum-Yum, Pitty-Sing, Peep-Bo,	Schwestern, Mündel Ko-Kos,	Vilma Sebrian.
		Vilma Schreiber.
		Ida Bayer.
Katisha	—	Adele Wolf-Seletzky.
Pooh-Bah, Staatsbeamter «für Alles»	—	Otto Trimbour.
Pish-Tush, ein Edler des Landes		Julius Sodek
Ki-Ki, des Mikado geheimer Temperatur-Commissär	—	Franz Weißmüller

Katse-Ka,	Japanerinnen	— Marie Lang.
Ami-tsing,		— Thery Horwitz.
Bet-ti-bo,		— Amalie Delvert.
Peep-Song,		— Erna Schubert.
Ku-li-Ku,		— Anna Baron.
Dela-la,		— Irene Reißner.
Gem-Gem,	Japaner	— Karl Herlinger.
Tsing-Tsang,		— Otto Kammauf.
Yoki-li,		— Siegmund Steinfeld.
Yedde,		— Ferdinand Plaschil.
Na-sa-ki,		— Stefan Weiß.
Ni-Po,		— Richard Höfler.
Tsong-Sing,		— Georg Stöger.

Edle Japaner, Garden, Pagen, Volk.

Ort der Handlung: Erster Act: Hof im Staatspalaste, welchen Ko-Ko bewohnt. Zweiter Act: Im Garten Ko-Kos.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galleriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Gallerie 40 h.

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Ermäßigungen heute ungiltig.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.
Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

20. Vorstellung Donnerstag, 31. October 1901, gerader Tag:

Das Modell

Operette in 3 Acten von Fr. v. Suppé.

In Vorbereitung:

Die rothe Robe. Mam'zelle Nitouche. Die drei Wünsche.
Die Zwillingsschwester.

Theaterzettel-Abonnement für die ganze Saison 3 K.

Kleinmayr & Bamberg 3114

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

20. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Donnerstag, 31. October 1901

Das Modell.

Operette in 3 Acten von **Victor Leon** und **Ludwig Held**. — Musik von **Franz v. Suppé**.

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Siegfried Theumann.

Personen:

Silvia Perezzi — — —	Therese Kühn.
Stella, ihre Stieftochter — —	Ida Bayer.
Tommaso Stirio, Salamifabrikant aus Verona — — —	Othmar Lang.
Tantini, Maler — — —	Bernhard Rogler.
Clava, Strohflechter — —	Julius Sodek.
Martinezza, Blumenverkäuferin	Käthe Stein.
Niccolo, beider Sohn, Colporteur	Adalbert Minich.
Coletta, Wäscherin — — —	Vilma Sebrian.
Ricardo Mandrini — — —	Richard Liebesny.
Cognetti, Orangenverkäufer —	Karl Herlinger.
Nosco, Druckerjunge — —	Else Orth.
Pipo, Maronisieder — —	Siegmund Steinfeld.
Nigro, Sodawasserverkäufer —	Otto Kammauf.
Teresa, Zündhölzchenverkäuferin	Henriette Harriett.
Erster Richter — —	Franz Weißmüller.
Zweiter Richter — —	Karl Mikisch.

Wäscherinnen, Verkäuferinnen 2c. — Spielt heutzutage in einer italienischen Stadt.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Gallerie 40 h.

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.
Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

21. Vorstellung Samstag, 2. November 1901, ungerader Tag:

Zum erstenmale:

Die rothe Robe

Drama in 4 Acten aus dem Französischen des **Brieux**. — Uebersetzt von **Anne St. Cère**.

Sensationsnovität des k. u. k. Hofburgtheaters in Wien.

In Vorbereitung:

Die Zwillingsschwester. Mam'zelle Nitouche. Die drei Wünsche.

Kleinmayr & Bamberg 3148

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

21. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Samstag, 2. November 1901

Zum erstenmale:

Die

rothe Robe

Schauspiel in 4 Acten aus dem Französischen des **Eugène Brieux.** — Uebersetzt von **Anne St. Cère.**

Sensationsnovität des k. u. k. Hofburgtheaters in Wien.

Leiter der Vorstellung: Julius Sodek.

Personen:

Mondoubleau, Deputierter des Kreises Pau — — —	Othmar Lang.
Blanc, Generalprocurator beim Apellhof in Pau — — —	Karl Thiemann.
Dupoël, Apellrath in Pau und Präsident des Schwurgerichtes in Mauléon — — —	Otto Trimbour.
Bunerat, Director des Tribunals in Mauléon — — —	Richard Liebesny.
Frau Bunerat — — —	Susi Koppmann.
Vagret, Procurator der Republik beim Tribunal in Mauléon	Franz Weißmüller.
Rosa, seine Frau — — —	Therese Kühn.
Bertha, ihre Tochter — —	Mimmie Schütze.
La Bonzule, Richter in —	Karl Miksch.
Monzon, Mauléon —	Julius Sodek.
Ardeuil, Substitut des Procurators in Mauléon — — —	Karl Herlinger.
Benoit, Gerichtsschreiber in Mauléon — — — — —	Georg Stöger.
Ein Gerichtsdiener — — —	Otto Kammauf.
Ein Gendarmerie-Officier —	Franz Vielgut.
Erster Gendarm —	Willi Charles.
Zweiter Gendarm —	Ferdinand Plaschil.
Bridet, ein Kaufmann aus Irrißarry— — — — —	Adalbert Minich.
Frau Etschépare, eine baskische Bäuerin — — — —	Käthe Stein.
Pierre, ihr Sohn — — —	Emil Reißner.
Yanetta, dessen Frau — —	Margarete Wernicke.
Catialena, Dienstmädchen bei Vagret — — — —	Ida Wunsch.
Diener — — — — —	Siegmund Steinfeld.

Preise der Plätze: **II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Gallerie 40 h.**

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.
Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

22. Vorstellung Montag, 4. November 1901, gerader Tag:

Der Mikado.

Burleske Operette in 2. Acten von **W. S. Gilbert.** Deutsch von **Zell** und **Genée.** — Musik von **Arthur Sullivan.**

In Vorbereitung:

Die Zwillingsschwester. Mam'zelle Nitouche. Die drei Wünsche.

Kleinmayr & Bamberg 3162

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

22. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Montag, 4. November 1901

Neu in Scene gesetzt:

Der Mikado

oder:

Ein Tag in Titipu

Burleske Operette in 2 Acten von **W. S. Gilbert.** Deutsch von **Zell** und **Genée.** — Musik von **Arthur Sullivan.**

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Siegfried Theumann.

Personen:

Der Mikado von Japan	—	Adalbert Minich.
Nanki-Poo, sein Sohn, als fahrender Musikant	—	Bernhard Rogler.
Ko-Ko, geheimer Justificierungsrath, Oberscharfrichter und beeideter Haupt-Operateur in Titipu	—	Karl Thiemann.
Yum-Yum, Pitty-Sing, Peep-Bo,	Schwestern, Mündel Ko-Kos,	Vilma Sebrian. Vilma Schreiber. Ida Bayer.
Katisha	—	Adele Wolf-Seletzky.
Pooh-Bah, Staatsbeamter «für Alles»	—	Otto Trimbour.
Pish-Tush, ein Edler des Landes	—	Julius Sodek.
Ki-Ki, des Mikado geheimer Temperatur-Commissär	—	Franz Weißmüller.

Katse-Ka,	Japanerinnen	— Marie Lang.
Ami-tsing,		— Thery Horwitz.
Bet-ti-bo,		— Amalie Delvert.
Peep-Song,		— Erna Schubert.
Ku-li-Ku,		— Anna Baron.
Dela-la,		— Irene Reißner.
Gem-Gem,	Japaner	— Karl Herlinger.
Tsing-Tsang,		— Otto Kammauf.
Yoki-li,		— Siegmund Steinfeld.
Yedde,		— Ferdinand Plaschil.
Na-sa-ki,		— Stefan Weiß.
Ni-Po,		— Richard Höfler.
Tsong-Sing,		— Georg Stöger.

Edle Japaner, Garden, Pagen, Volk.

Ort der Handlung: Erster Act: Hof im Staatspalaste, welchen Ko-Ko bewohnt. Zweiter Act: Im Garten Ko-Kos.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Gallerie 40 h.

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Ermäßigungen heute ungiltig.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.
Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

23. Vorstellung Mittwoch, 6. November 1901, ungerader Tag:

Zum erstenmale:

Die Zwillingsschwester

Lustspiel in 4 Aufzügen von **Ludwig Fulda.**

Am k. u. k. Hofburgtheater in Wien mit größtem Erfolg aufgeführt.

In Vorbereitung:

Fee Caprice. Mam'zelle Nitouche. Die drei Wünsche. Der brave Richter.

Kleinmayr & Bamberg 3182

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

23. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Mittwoch, 6. November 1901

Flachsmann als Erzieher

Komödie in drei Acten von **Otto Ernst.**

Repertoirstück des k. u. k. Hofburgtheaters in Wien.

Leiter der Vorstellung: Franz Weißmüller.

Personen:

Jürgen Hinrich Flachsmann, Oberlehrer einer Knabenvolksschule — — — — —		Julius Sodek.
Jan Flemming,	Lehrer	Richard Liebesny.
Bernhard Vogelsang,	Lehrer	Otto Trimbour.
Carsten Dierks,	Lehrer	Emil Reißner.
Emil Weidenbaum,	Lehrer	Othmar Lang.
Claus Riemann,	Lehrer	Georg Stöger.
Franz Römer,	Lehrer	Franz Vielgut.
Betty Sturhan,	Lehrerinnen der Elementarclassen	Therese Kühn.
Gisa Holm,	Lehrerinnen der Elementarclassen	Susi Koppmann.
Regendank, Schuldiener bei Flachsmann — — — —		Karl Thiemann.
Kluth, Schuldiener der benachbarten Mädchenschule — —		Karl Herlinger.
Schulinspector Brösecke — —		Karl Miksch.
Professor Dr. Prell, Regierungsrath — — — — —		Franz Weißmüller.
Frau Dörmann — — —		Marie Lang.
Max, ihr Sohn — — —		* * *
Brockmann — — — —		Otto Kammauf.
Frau Biesendahl — — —		Käthe Stein.
Alfred, ihr Sohn,	Schüler Flemmings	Ernestine Schubert.
Robert Pfeiffer,	Schüler Flemmings	Anna Baron.
Karl Jensen, Schüler Vogelsangs		kl. Anna Gulich.

Ort der Handlung: Eine kleinere Provinzstadt. — Zeit: Gegenwart. — Zwischen den Aufzügen liegen Zeiträume von je 14 Tagen.

Preise der Plätze: **II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Gallerie 40 h.**

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.
Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

24. Vorstellung **Freitag, 8. November 1901,** **gerader Tag:**

Zum erstenmale:

Die Zwillingsschwester

Lustspiel in 4 Aufzügen von **Ludwig Fulda.**

Sensationsnovität des k. u. k. Hofburgtheaters in Wien.

In Vorbereitung:

Fee Caprice. Mam'zelle Nitouche. Die drei Wünsche. Der brave Richter.

Kleinmayr & Bamberg 3198

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

24. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Freitag, 8. November 1901

Novität! Zum erstenmale: **Novität!**

Die

Zwillingsschwester

Lustspiel in 4 Aufzügen von **Ludwig Fulda.**

Am k. u. k. Hofburgtheater in Wien mit größtem Erfolg aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Franz Weißmüller.

Personen:

Orlando della Trore, Gutsherr von Albetoen	Otto Trimbour.
Giuditta, seine Frau	Margarete Wernicke.
Sandro, ihr Söhnlein	kl. Anna Gulich.
Graf Andrea Paraboſko, Orlandos Gutsnachbar	Julius Sodek.
Bartolomeo Valla, Maler und Baumeister	Emil Reißner.
Renata Sismondi, Gindittas Schwester	Susi Koppmann.
Lelio, Orlandos Jägermeister	Richard Liebesny.
Lisa, seine Frau	Mimmie Schütze.
Domenico, Verwalter	Franz Weißmüller.
Beppo, ein Bauer	Karl Mikſch.
Angiolina, Cecca, Ghitta, Zofen	Ida Wunsch. Erna Schubert. Irene Reißner.
Pietro, Diener	Karl Herlinger.

Dienerschaft.

Ort der Handlung: Die Villa Orlandos in der Nähe von Padua. Zeit: 16. Jahrhundert.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Gallerie 40 h.

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.
Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

25. Vorstellung Sonntag, 10. November 1901, ungerader Tag:

Zum erstenmale:

Mam'zelle Nitouche

Vaudeville in 3 Acten von **Meilhac** und **Millaud.** — Deutsch von **Genée.** — Musik von **Hervé.**

In Vorbereitung:

Die drei Wünsche. Fee Caprice. Der brave Richter.

Kleinmayr & Bamberg 3221

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

25. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Sonntag, 10. November 1901

Zum erstenmale:

Mam'zelle Nitouche

Vaudeville in 3 Acten von **Meilhac** und **Millaud.** — Deutsch von **Genée.** — Musik von **Hervé.**

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Dirigent: Kapellmeister Siegfried Theumann.

Personen:

Major Graf von Château-Gibus	Othmar Lang.	Die Oberin	Therese Kühn.
Célestin	Adalbert Minich.	Corinne	Vilma Schreiber.
Fernand de Champlatreux	Emil Reißner.	Gimblette	Ida Wunsch.
Loriot	Karl Thiemann.	Lydie	Mimmie Schütze.
Gustav, Officiere	Richard Liebesny.	Sylvie	Susi Koppmann.
Robert, Officiere	Otto Trimbour.	Die Pförtnerin	Käthe Stein.
Der Director	Franz Weißmüller.	Der Regisseur	Julius Sodek.
Erster Soldat	Karl Herlinger.	Erste Schwester	Erna Schubert.
Zweiter Soldat	Willi Charles.	Zweite Schwester	Lya Günzburg.
Denise de Flavigny	Adele Wolf-Seletzky.		

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Gallerie 40 h.

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Ermäßigungen heute ungiltig.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.
Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

26. Vorstellung **Montag, 11. November 1901,** **gerader Tag:**

Zum zweitenmale:

Die rothe Robe

Schauspiel in 4 Acten aus dem Französischen des **Eugène Brieux.** — Uebersetzt von **Anne St. Cère.**

Mittwoch, 13., und Donnerstag, 14. November 1901:

Zweimaliges Gastspiel der k. u. k. Hofschauspielerin **Agathe Barsescu.**

Mittwoch, den 13. November:
Des Meeres u. der Liebe Wellen.

Donnerstag, den 14. November:
Alexandra.

Vorverkauf für beide Gastspiele ab Montag, den 11. November.

In Vorbereitung:
Die drei Wünsche. Fee Caprice. Der brave Richter.

Kleinmayr & Bamberg 3236

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

26. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Montag, 11. November 1901

Zum zweitenmale:

Die

rothe Robe

Schauspiel in 4 Acten aus dem Französischen des **Eugène Brieux.** — Uebersetzt von **Anne St. Cère.**

Sensationsnovität des k. u. k. Hofburgtheaters in Wien.

Leiter der Vorstellung: Julius Sodek.

Personen:

Mondoubleau, Deputierter des Kreises Pau — — —	Othmar Lang.	Ardenil, Substitut des Procurators in Mauléon — — —	Karl Herlinger.
Blanc, Generalprocurator beim Appellhof in Pau — — —	Karl Thiemann.	Benoit, Gerichtsschreiber in Mauléon — — — — —	Georg Stöger.
Dupoël, Appellrath in Pau und Präsident des Schwurgerichtes in Mauléon — — —	Otto Trimbour.	Ein Gerichtsdiener — — —	Otto Kammauf.
		Ein Gendarmerie-Officier —	Franz Vielgut.
		Erster / Zweiter Gendarm —	Willi Charles. / Ferdinand Plaschil.
Bunerat, Director des Tribunals in Mauléon — — —	Richard Liebesny.	Bridet, ein Kaufmann aus Irrissarry — — — — —	Adalbert Minich.
Frau Bunerat — — —	Susi Koppmann.	Frau Etschépare, eine baskische Bäuerin — — — —	Käthe Stein.
Vagret, Procurator der Republik beim Tribunal in Mauléon	Franz Weißmüller.	Pierre, ihr Sohn — — —	Emil Reißner.
Rosa, seine Frau — — —	Therese Kühn.	Yanetta, dessen Frau — —	Margarete Wernicke.
Bertha, ihre Tochter — —	Mimmie Schütze.	Catialena, Dienstmädchen bei Vagret — — — —	Ida Wunsch.
La Bonzule, / Monzon, Richter in Mauléon —	Karl Mikisch. / Julius Sodek.	Diener — — — — —	Siegmund Steinfeld.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Gallerie 40 h.

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.
Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

Mittwoch, 13., und Donnerstag, 14. November 1901:

Zweimaliges Gastspiel der k. u. k. Hofschauspielerin **Agathe Barsescu.**

27. Vorst. **Mittwoch, 13. November:** ung. Tag — **Des Meeres u. der Liebe Wellen.**

28. Vorst. **Donnerstag, 14. Novbr.:** ger. Tag — **Alexandra.**

Vorverkauf für beide Gastspiele ab heute.

In Vorbereitung:

Die drei Wünsche. Fee Caprice. Der brave Richter.

Kleinmayr & Bamberg 3255

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

27. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Mittwoch, 13. November 1901

Gastspiel der k. u. k. Hofschauspielerin

Agathe Barsescu.

Des Meeres und der Liebe Wellen

Dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen von **Grillparzer.**

Leiter der Vorstellung: Julius Sodek.

Personen:

Hero — — — — —		Der Hüter des Tempels — —	Karl Mikſch.
Der Oberpriester, ihr Oheim —	Julius Sodek.	Der Vater, | Heros | —	Franz Weißmüller.
Leander — — — — —	Richard Liebesny.	Die Mutter, | Eltern | —	Käthe Stein.
Nauklēros — — — —	Emil Reißner.	Ein Sclave — — — —	Franz Vielgut.
Fanthe — — — —	Susi Koppmann.	Diener, Fischer, Volk.	

Hero — — — — — — — **Agathe Barsescu a. G.**

Preise der Plätze: II. Rangloge 10 K; Sperrsitz in den ersten vier Reihen 2 K 80 h, V. bis VII. Reihe 2 K 40 h, VIII. bis XI. Reihe 2 K 20 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 80 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galleriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 2 K; Parterre-Eintritt 1 K; Studenten- und Garnisonskarten 80 h; Gallerie 40 h.

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Ermäßigungen heute ungiltig.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.
Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

28. Vorstellung Donnerstag, 14. November 1901, gerader Tag:

Abschiedsgastspiel der k. u. k. Hofschauspielerin **Agathe Barsescu.**

Alexandra

Schauspiel in 4 Acten von **Richard Voß.**

In Vorbereitung:

Die drei Wünsche. Fee Caprice.

Kleinmayr & Bamberg 3280

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

28. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Donnerstag, 14. November 1901

Abschiedsgastspiel der k. u. k. Hofschauspielerin

Agathe Barsescu.

Alexandra

Schauspiel in 4 Acten von **Richard Voß.**

Leiter der Vorstellung: Julius Sodek.

Personen:

Frau Präsidentin v. Eberti —	Käthe Stein.
Erwin, ihr Sohn — — —	Emil Reißner.
Alexandra — — — —	* * *
Dr. Andrea, Rechtsanwalt —	Otto Trimbour.
Anton Möll, Förster auf dem Gute der Präsidentin — —	Julius Sodek.
Bauer Gerland — — —	Franz Weißmüller.
Frau Lemm, Besitzerin eines eleganten Hôtel garni — —	Therese Kühn.
Ein Arzt — — — —	Richard Liebesny.
Ein Portier — — — —	Karl Miksch.
Ein Kind — — — —	kl. Anna Gulich.
Christoph, im Dienste der Charlotte, Präsidentin —	Georg Stöger.
	Thea Horwitz.

Der 1. Aufzug spielt in einer großen Stadt, die anderen 3 Aufzüge auf einem einsamen Schlosse in Süddeutschland.

* * * **Alexandra — — — — — Frl. Agathe Barsescu a. G.**

Preise der Plätze: II. Rangloge 10 K; Sperrsitz in den ersten vier Reihen 2 K 80 h, V. bis VII. Reihe 2 K 40 h, VIII. bis XI. Reihe 2 K 20 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 80 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 2 K; Parterre-Eintritt 1 K; Studenten- und Garnisonskarten 80 h; Gallerie 40 h.

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Ermäßigungen heute ungiltig.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.
Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

29. Vorstellung Samstag, 16. November 1901, ungerader Tag:

Zum erstenmale:

Die drei Wünsche

Operette in zwei Acten und einem Vorspiele von **L. Krenn** und **C. Lindau.** — Musik von **C. M. Ziehrer.**

In Vorbereitung:

Fee Caprice. Der brave Richter. Hoffmanns Erzählungen.

Kleinmayr & Bamberg 3297

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

29. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Samstag, 16. November 1901

Sensationelle Operetten-Neuheit.

Zum erstenmale:

Die drei Wünsche

Operette in einem Vorspiele und zwei Acten von **L. Krenn** und **C. Lindau.** — Musik von **C. M. Ziehrer.**

Am k. k. Carltheater in Wien mit größtem Erfolg aufgeführt.

(Componist von «Die Landstreicher»).

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Siegfried Theumann.

Personen:

Personen des Vorspieles:

Kilian Wögerer, Wirt	Julius Sodek.	Fräulein Lämmchen,	Marie Lang.
Martha, dessen Frau	Henriette Harriett.	Fr. Schuster Bellheim	Paula Reichenberg.
Lotti, deren Nichte	Adele Wolf-Seletzky.	Schuster,	Karl Herlinger.
Hummel, Theaterdirector	Karl Thiemann.	Littke,	Otto Trimbour.
Leopoldine, seine Frau	Käthe Stein.	Sternthal,	Richard Liebesny.
Zingra, Zigeunerin	Ida Bayer.	Helfer,	Karl Mikisch.
		Freund,	Otto Kammouf.
		Dawison,	Franz Weißmüller.

(Mitglieder der Truppe Hummels)

Landvolk, Kellnerinnen, Hausgesinde.

Ort der Handlung: Ein schwäbisches Dorf. Zeit: Gegenwart.

Personen des 1. und 2. Actes:

Fogosch, Gutsbesitzer	Othmar Lang.	Sternthal,	Richard Liebesny.
Käthe, seine Tochter	Vilma Schreiber.	Helfer,	Karl Mikisch.
Fritz Schenk, Premierlieutenant, sein Neffe	Bernhard Rogler.	Freund,	Otto Kammouf.
Baronin Besebeck	Therese Kühn.	Dawison,	Franz Weißmüller.
Fedor, ihr Neffe	Emil Reißner.	Keller, Stationschef	Stefan Weiß.
Hummel, Theaterdirector	Karl Thiemann.	Jean, Diener bei Fogosch	Franz Vielgut.
Leopoldine, seine Frau	Käthe Stein.	Ein Jäger	Georg Stöger.
Lotti Bacalari,	Adele Wolf-Seletzky.	Hans, ein Kellnerbursche	Mimmie Schütze.
Fräulein Lämmchen,	Marie Lang.	Erster	Lya Günzburg.
Fr. Schuster Bellheim,	Paula Reichenberg.	Zweiter	Erna Schubert.
Schuster,	Karl Herlinger.	Dritter	Amalie Delvert.
Littke,	Otto Trimbour.	Vierter	Thery Horwitz.

(Mitglieder der Truppe Hummels) (Cadet)

Cadetten, Reisende, Herren und Damen des Theaterchores.

Ort der Handlung: 1. Act: Schloss des Fogosch. 2. Act: Eisenbahnstation am Rhein. Zeit: Gegenwart.

Die Evolutionen arrangirt vom Spielleiter Othmar Lang.

Die neuen Costüme vom Obergarderobier Anton Gulich

Preise der Plätze: II. Rangloge 9 K; Sperrsitz in den ersten vier Reihen 2 K 60 h, V. bis VII. Reihe 2 K 30 h, VIII. bis XI. Reihe 2 K 10 h; Balkonsitz I. Reihe 1 K 80 h, in den übrigen Reihen 1 K 40 h; Gallerieſitz I. Reihe 1 K 20 h, in den übrigen Reihen 90 h; Logen-Eintritt 1 K 60 h; Parterre-Eintritt 1 K; Studenten- und Garnisonskarten 80 h: Gallerie 50 h.

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Ermäßigungen heute ungiltig.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

30. Vorstellung **Montag, 18. November 1901,** **gerader Tag:**

Zum zweitenmale:

Mam'zelle Nitouche

Vaudeville in 3 Acten von **Meilhac** und **Millaud.** — Deutsch von **Genée.** — Musik von **Hervé.**

In Vorbereitung:

Fee Caprice. Der brave Richter. Hoffmanns Erzählungen.

Kleinmayr & Bamberg 3317

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

30. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Montag, 18. November 1901

Zum zweitenmale:

Mam'selle Nitouche

Vaudeville in 3 Acten von **Meilhac** und **Millaud.** — Deutsch von **Genée.** — Musik von **Hervé.**

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Dirigent: Kapellmeister Siegfried Theumann.

Personen:

Major Graf von Château-Gibus	Othmar Lang.
Célestin — — — — —	Emil Reißner.
Fernand de Champlatreux —	Bernhard Rogler.
Loriot — — — — —	Karl Thiemann.
Gustav, Robert, Officiere — —	Richard Liebesny.
	Otto Trimbour.
Der Director — — — —	Franz Weißmüller.
Erster, Zweiter, Soldat — —	Karl Herlinger.
	Willi Charles.
Denise de Flavigny — — —	Adele Wolf-Seletzky.
Die Oberin — — — —	Therese Kühn.
Corinne — — — — —	Vilma Schreiber.
Gimblette — — — —	Ida Wunsch.
Lydie — — — — —	Mimmie Schütze.
Sylvie — — — — —	Susi Koppmann.
Die Pförtnerin — — —	Käthe Stein.
Der Regisseur — — —	Julius Sodek.
Erste, Zweite Schwester — —	Erna Schubert.
	Lya Günzburg.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten vier Reihen 2 K IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 80 h; Gallerie 40 h.

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Ermäßigungen heute ungiltig.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.
Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

31. Vorstellung Mittwoch, 20. November 1901, ungerader Tag:

Zum erstenmale:

Coralie & Compagnie

Schwank in drei Acten von **Maurice Hennequin.** Deutsch von **Otto Eisenschütz.**

In Wien mit stürmischem Lacherfolg aufgeführt.

In Vorbereitung:

Fee Caprice. Der brave Richter. Hoffmanns Erzählungen.

Kleinmayr & Bamberg 3332

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

31. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Mittwoch, 20. November 1901

Novität! Zum erstenmale: **Novität!**

Coralie & Cie.

Schwank in drei Acten von **Albin Valabregue** und **Maurice Hennequin.** Für die deutsche Bühne bearbeitet von **Otto Eisenschütz.**

In Wien mit stürmischem Lacherfolg aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Franz Weißmüller.

Personen:

Hippolyte Dufauret, Advocat —		Emil Reißner.
Alice, seine Frau — — —		Mimmie Schütze.
Laure, deren Tante — —		Therese Kühn.
Ernestе Thommerol, Dufaurets Vetter — — — —		Richard Liebesny.
Georges Glappissard, Rentier —		Othmar Lang.
Clementine, seine Frau — —		Ida Wunsch.
Leo Versaquette, Maler — —		Otto Trimbour.
Madame Coralie, Inhaberin eines Modesalons — — —		Margarete Wernicke.
Etienne, ihr Mann — —		Karl Thiemann.
Suzanne de Bougival — —		Vilma Schreiber.
Buzenol, erster Polizeicommissär		Franz Weißmüller.
Flüte, dessen Schreiber — —		Franz Vielgut.
Poirell, zweiter Polizeicommissär		Julius Sodek.
Doppel-Blaß, eine Negerin	bei Coralie & Co.	Ida Bayer.
Pauline, Buchhalterin	bei Coralie & Co.	Else Orth.
Marietta, Näherin	bei Coralie & Co.	Anna Baron.
Julie, Stubenmädchen	bei Dufauret	Erna Schubert.
Françoise, Köchin	bei Dufauret	Marie Lang.
Josef, Diener	bei Dufauret	Karl Herlinger.
Erster Geheimagent	—	Otto Kammauf.
Zweiter Geheimagent	—	Georg Stöger.
Erster Polizist	— —	Willi Charles.
Zweiter Polizist	— —	Siegmund Steinfeld.

Ort der Handlung: Paris. Zeit: Gegenwart. Der erste und dritte Act bei Dufauret, der zweite Act bei Coralie & Comp.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze 1. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galleriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Gallerie 40 h.

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.
Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

32. Vorstellung Freitag 22. November 1901, gerader Tag:

Zum zweitenmale:

Die drei Wünsche

Operette in einem Vorspiele und zwei Acten von **L. Krenn** und **C. Lindau.** — Musik von **C. M. Ziehrer.**

In Vorbereitung:

Fee Caprice. Der brave Richter. Hoffmanns Erzählungen.

Kleinmayr & Bamberg 3346

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

34. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Montag, 25. November 1901

Novität! Zum zweitenmale: **Novität!**

Coralie & Cie.

Schwank in drei Acten von **Albin Valabregue** und **Maurice Hennequin.** Für die deutsche Bühne bearbeitet von **Otto Eisenschütz.**

In Wien mit stürmischem Lacherfolg aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Franz Weißmüller.

Personen:

Hippolyte Dufauret, Advocat	Emil Reißner.	Flüte, dessen Schreiber	Franz Vielgut.
Alice, seine Frau	Mimmie Schütze.	Poirell, zweiter Polizeicommissär	Julius Sodek.
Laure, deren Tante	Therese Kühn.	Doppel-Blaß, eine Negerin (bei Coralie & Co.)	Ida Bayer.
Ernste Thommerol, Dufaurets Vetter	Richard Liebesny.	Pauline, Buchhalterin (bei Coralie & Co.)	Else Orth.
Georges Glappissard, Rentier	Othmar Lang.	Marietta, Näherin (bei Coralie & Co.)	Anna Baron.
Clementine, seine Frau	Ida Wunsch.	Julie, Stubenmädchen (bei Dufauret)	Erna Schubert.
Leo Versaquette, Maler	Otto Trimbour.	Françoise, Köchin (bei Dufauret)	Marie Lang.
Madame Coralie, Inhaberin eines Modesalons	Margarete Wernicke.	Josef, Diener (bei Dufauret)	Karl Herlinger.
Etienne, ihr Mann	Karl Thiemann.	Erster Geheimagent	Otto Kammauf.
Suzanne de Bougival	Susi Koppmann.	Zweiter Geheimagent	Georg Stöger.
Buzenol, erster Polizeicommissär	Franz Weißmüller.	Erster Polizist	Willi Charles.
		Zweiter Polizist	Siegmund Steinfeld.

Ort der Handlung: Paris. Zeit: Gegenwart. Der erste und dritte Act bei Dufauret, der zweite Act bei Coralie & Comp.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Gallerieſitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Gallerie 40 h.

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.
Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende ¾10 Uhr.

35. Vorstellung Mittwoch, 27. November 1901, ungerader Tag:

Erstes Auftreten des jugendl. Operettensängers **Rud. Richter**
vom Stadttheater in Teplitz (Böhmen).

Die Glocken von Corneville

Romantisch-komische Operette in drei Acten und vier Bildern von **Robert Planquette.**

In Vorbereitung:
Fee Caprice. Der brave Richter. Hoffmanns Erzählungen.

Kleinmayr & Bamberg 3382

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

35. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Mittwoch, 27. November 1901

Erstes Auftreten des jugendl. Operettensängers **Rud. Richter**
vom Stadttheater in Teplitz (Böhmen).

Die

Glocken von Corneville

Romantisch-komische Operette in drei Acten (vier Bildern) von **Clairville** und **Gabet.** — Musik von **Robert Planquette.**

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. Musikalische Leitung: Siegfried Theumann.

Personen:

Henri, Marquis de Corneville	Bernhard Rogler.	Cachelet, Bootsmann — —	Georg Stöger.
Gaspard, ein reicher Pächter —	Karl Thiemann.	Gertrude	Lya Günzburg.
Germaine, seine reiche Nichte —	Vilma Sebrian.	Jeanne	Amalie Delvert.
Haiderose, Magd in seinen Diensten	Adele Wolf-Seletzky.	Catherine	Thery Horwitz.
Jean Grenicheux, ein Bauernjunge	**Rudolf Richter** a. D.	Manette — — —	Anna Baron.
Der Amtmann — — —	Othmar Lang.	Suzanne	Else Orth.
Der Notar — — — —	Julius Sodek.	Marguerite	Josefine Lang.
Der Beisitzer — — — —	Karl Miksch.	Madeleine	Emma Randau.

Bauern, Bäuerinnen, Feldhüter, Matrosen, Schiffsjungen, Kutscher, Domestiken, Mägde.

Die Handlung spielt in einem Dorfe der Normandie an der Meeresküste zu Ende der Regierung Ludwig XIV.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Gallerie 40 h.

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.
Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 3/4 10 Uhr.

36. Vorstellung Donnerstag, 28. November 1901, gerader Tag:

Die Geisha

oder

Die Geschichte eines japanischen Theehauses.

Operette in zwei Acten. Text von **O. Hall.** Musik von **Sidney Jones.** Deutsch von **C. M. Röhr** und **Jul. Freund.**

In Vorbereitung:

Fee Caprice. Der brave Richter. Hoffmanns Erzählungen.

Kleinmayr & Bamberg 3389

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

35. Vorstellung. — **Ungerader Tag.**

Mittwoch, 27. November 1901

Novität! — Zum zweitenmale: — **Novität!**

Die

Zwillingsschwester

Lustspiel in 4 Aufzügen von **Ludwig Fulda.**

Am k. u. k. Hofburgtheater in Wien mit größtem Erfolg aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Franz Weißmüller.

Personen:

Orlando della Trore, Gutsherr von Albetoen — — —	Otto Trimbour.
Giuditta, seine Frau — —	Margarete Wernicke.
Sandro, ihr Söhnlein — —	kl. Anna Gulich.
Graf Andrea Paraboskо, Orlandos Gutsnachbar — — —	Julius Sodek.
Bartolomeo Valla, Maler und Baumeister — — — —	Emil Reißner.
Renata Sismondi, Gindittas Schwester — — — —	Susi Koppmann.
Lelio, Orlandos Jägermeister —	Richard Liebesny.
Lisa, seine Frau — — —	Mimmie Schütze.
Domenico, Verwalter — —	Franz Weißmüller.
Beppo, ein Bauer — — —	Karl Mikſch.
Angiolina, Cecca, Ghitta, Zofen — —	Ida Wunsch. Erna Schubert. Irene Reißner.
Pietro, Diener — — —	Karl Herlinger.
Dienerschaft	

Ort der Handlung: Die Villa Orlandos in der Nähe von Padua. Zeit: 16. Jahrhundert.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Gallerie 40 h.

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.
Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 3/4 10 Uhr.

36. Vorstellung Donnerstag, 28. November 1901, gerader Tag:

Erstes Auftreten des jugendl. Operettensängers **Rud. Richter**
vom Stadttheater in Teplitz (Böhmen).

Die Glocken von Corneville

Romantisch-komische Operette in drei Acten (vier Bildern) von **Clairville** und **Gabet.** — Musik von **Robert Planquette.**

In Vorbereitung:

Fee Caprice. Der brave Richter. Hoffmanns Erzählungen.

Kleinmayr & Bamberg 3400

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

36. Vorstellung. — **Gerader Tag.**

Donnerstag, 28. November 1901

Erstes Auftreten des jugendl. Operettensängers **Rud. Richter**
vom Stadttheater in Teplitz (Böhmen).

Die

Glocken von Corneville

Romantisch-komische Operette in drei Acten (vier Bildern) von **Clairville** und **Gabet.** — Musik von **Robert Planquette.**

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. Musikalische Leitung: Siegfried Theumann.

Personen:

Henri, Marquis de Corneville	Bernhard Rogler.	Cacholet, Bootsmann — —	Georg Stöger.
Gaspard, ein reicher Pächter —	Karl Thiemann.	Gertrude	Lya Günzburg.
Germaine, seine reiche Nichte —	Vilma Sebrian.	Jeanne	Amalie Delvert.
Haideröse, Magd in seinen Diensten	Adele Wolf-Seletzky.	Catherine	Thery Horwitz.
Jean Grenicheux, ein Bauernjunge	**Rudolf Richter** a. D.	Manette — — —	Anna Baron.
Der Amtmann — — —	Othmar Lang.	Suzanne	Else Orth.
Der Notar — — — —	Julius Sodek.	Marguerite	Josefine Lang.
Der Beisitzer — — — —	Karl Miksch.	Madeleine	Emma Randau.

Bauern, Bäuerinnen, Feldhüter, Matrosen, Schiffsjungen, Kutscher, Domestiken, Mägde.

Die Handlung spielt in einem Dorfe der Normandie an der Meeresküste zu Ende der Regierung Ludwig XIV.

Preise der Plätze: **II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galleriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Gallerie 40 h.**

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.
Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 3/4 10 Uhr.

37. Vorstellung Samstag, 30. November 1901, ungerader Tag:

Zum erstenmale:

Fee Caprice

Lustspiel in drei Acten von **Oskar Blumenthal.**

Repertoire-Neuheit des k. k. Hofburgtheaters in Wien.

In Vorbereitung:

Der brave Richter. Hoffmanns Erzählungen.

Kleinmayr & Bamberg 3411

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

37. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Samstag, 30. November 1901

Novität! Zum erstenmale: **Novität!**

Die Fee Caprice

Lustspiel in drei Acten von **Oskar Blumenthal.**

Am k. k. Hofburgtheater in Wien mit größtem Erfolg aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Franz Weißmüller.

Personen:

Graf Cornel von Lund	Otto Trimbour.
Marion, seine Frau	Margarete Wernicke.
Lothar, Freiherr von Falkenhagen	Othmar Lang.
Wendelin von Frick	Emil Reißner.
Rolf Eberhard	Julius Sodek.
Hubert von Stauff	Karl Herlinger.
Edith, Malva, seine Schwestern	Susi Koppmann.
	Ida Wunsch.
Gerhard Winter	Richard Liebesny.
Miss Kitty Robson	Mimmie Schütze.
Hofrath Menk	Franz Weißmüller.
Elfriede, seine Gattin	Käthe Stein.
Franz, Diener	Georg Stöger.
Nelly, Kammerzofe	Vilma Schreiber.

Die Handlung spielt in der Gegenwart in einem Landhause am Genfer See.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h: Gallerie 40 h.

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.
Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 3/4 10 Uhr.

38. Vorstellung **Montag, 2. December 1901,** **gerader Tag:**

Die Geisha

oder

Die Geschichte eines japanischen Theehauses.

Operette in zwei Acten. Text von **O. Hall.** Musik von **Sidney Jones.** Deutsch von **C. M. Röhr** und **Jul. Freund.**

In Vorbereitung:

Der brave Richter. Hoffmanns Erzählungen.

Kleinmayr & Bamberg 3417

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

38. Vorstellung. — **Gerader Tag.**

Montag, 2. December 1901

Neu in Scene gesetzt:

Die Geisha

oder

Die Geschichte eines japanischen Theehauses.

Operette in zwei Acten. Text von **O. Hall.** Musik von **Sidney Jones.** Deutsch von **C. M. Röhr** und **Jul. Freund.**

Repertoirstück des k. k. priv. Carltheaters in Wien.

Leiter der Vorstellung: Karl Thiemann. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Siegfried Theumann.

Personen:

Lieutenant Reginald Fairfax	Emil Reißner.
Brownville, Cunningham, Grimston, (Officiere S. M. S. «Schildkröte»)	Karl Mikisch. Julius Sodek. Richard Liebesny.
Wun Hsi, ein Chinese, Eigenthümer des Theehauses «Zu den zehntausend Freuden»	Karl Thiemann.
Marquis Imari, Polizeipräfect und Gouverneur einer japan. Provinz	Othmar Lang.
Lieutenant Katana von der kaiserlich japanischen Artillerie	Bernhard Rogler.
Lady Constance Wynne, eine englische Lady, welche in ihrer Yacht die Welt bereist	Therese Kühn.
Molly Seamore, Marie Worthington, Edith Grant, (ihre Freundinnen)	Vilma Schreiber. Ida Wunsch. Mimmie Schütze.
Juliette, eine Französin, im Theehause als Mousmé oder Theemädchen angestellt	Margarete Wernicke.
O Mimosa San, Geisha, Sängerin im Theehause	Vilma Sebrian.
O Kihu San, Chrysanthemum, (Geishas)	Ida Bayer.
O Nana San, Blüte, (Geishas)	Käthe Stein.
O Kinkoto San, goldene Harfe, (Geishas)	Lya Günzburg.
O Komurasaki San, Veilchen, (Geishas)	Anna Baron.
Nami, japanische Brautjungfer	Erna Schubert.
Takemini, Polizei-Sergeant	Franz Weißmüller.
Ein Coolies	Siegmund Steinfeld.
Erster, Zweiter, Dritter (Käufer)	Karl Herlinger. Georg Stöger. Franz Vielgut.

Chor der Japaner und Japanerinnen. — Wachen.

Das Stück spielt außerhalb der laut Vertrag mit Europa festgesetzten Grenzen. — Zeit: Gegenwart.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h. VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Gallerie 40 h.

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.
Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 3/4 10 Uhr.

39. Vorstellung Mittwoch, 4. December 1901, ungerader Tag:

Zum erstenmale:

Der brave Richter

Schwank in drei Acten von **Alexander Bisson** (Verfasser von „**Schlafwagencontrolor**"). Deutsch von **Max Schönau.**

In Wien mit stürmischem Heiterkeitserfolg aufgeführt.

In Vorbereitung:

Hoffmanns Erzählungen (Oper). Die Herren Söhne (Volksstück).

Kleinmayr & Bamberg 3429

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

39. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Mittwoch, 4. December 1901

Novität! Zum erstenmale: **Novität!**

Der

brave Richter

Schwank in drei Acten von **Alexander Bisson** (Verfasser von „**Schlafwagencontrolor**"). Deutsch von **Max Schönau.**

In Wien mit stürmischen Heiterkeitserfolgen aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Franz Weißmüller.

Personen:

Leplantois, Untersuchungsrichter	Franz Weißmüller.	Bobin	Karl Thiemann.
Laurence, seine Frau	Margarete Wernicke.	Theodor	Karl Miksch.
Frau Pigeon, seine Schwiegermutter	Therese Kühn.	Tourrillard	Julius Sodek.
		Berniquet	Otto Kammauf.
Bluteau, sein Secretär	Othmar Lang.	Eugène	Franz Vielgut.
Duvigneul	Otto Trimbour.	Ein Polizeicommissär	Georg Stöger.
Lajaunette	Emil Reißner.	Erster Bürgergardist	Karl Herlinger.
Luce de Perpignan	Mimmie Schütze.	Zweiter Bürgergardist	Stefan Weiß.

Zwei Gendarmen. Zwei Polizisten. — Der erste Act spielt im Justizpalast in Paris in Leplantois Bureau; der zweite in Leplantois Privatwohnung; der dritte im Hotel zum Frühlingshof in Fleurville-sur-Mer. — Zeit: Die Gegenwart.

Preise der Plätze: **II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Gallerie 40 h.**

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.
Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 3/4 10 Uhr.

40. Vorstellung **Freitag, 6. December 1901,** **gerader Tag:**

Neu in Scene gesetzt:

Angot,

die Tochter der Halle.

Komische Operette in drei Acten von Lecoq.

In Vorbereitung:

Hoffmanns Erzählungen (Oper). Die Herren Söhne (Volksstück).

Kleinmayr & Bamberg 3442

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

40. Vorstellung. — **Gerader Tag.**

Freitag, 6. December 1901

Neu in Scene gesetzt:

Angot,

die Tochter der Halle

Komische Operette in drei Acten von **Lecoq.**

Leiter der Vorstellung: Karl Thiemann. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Siegfried Theumann.

Personen:

Larivaudière	— — — —	Karl Thiemann.	Cadet, Buteux, Guillaume,	Männer der Halle — — — —	Otto Kammauf. Karl Herlinger. Georg Stöger.
Pomponnet, Friseur	— —	Emil Reißner.			
Ange Piton, Volkssänger	—	Bernhard Rogler.			
Mademoiselle Lange, Schauspielerin des Theaters Faydeau	—	Vilma Sebrian.	Amaranthe, Javothe, Therese,	Damen der Halle — — — —	Therese Kühn. Lya Günzburg. Irene Reißner.
Clairette Angot, Blumenhändlerin		Adele Wolf-Seletzky.			
Trenitz, Incroyable	— —	Othmar Lang.	Babette, Clairettes Dienerin	—	Ida Wunsch.
Louchard, Polizeiagent	— —	Julius Sodek.	Hersita, Dienerin der Mademoiselle Lange	— — —	Erna Schubert.
Mademoiselle Cydalise, Madame Herbelin, Mademoiselle Delanny,	Freundinnen der Mlle. Lange	Susi Koppmann. Marie Lang. Antonie Matejko.	Ein Husarenofficier	— —	Karl Miksch.
			Ein Wirt	— — — —	Willi Charles.

Incroyables, Männer und Frauen der Halle, Husaren, Verschworene, Herren und Damen. Ort der Handlung: Paris. Zeit: Unter dem Directorium 1797.

Preise der Plätze: **II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Gallerie 40 h.**

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.
Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 3/4 10 Uhr.

41. Vorstellung **Sonntag, 8. December 1901,** **ungerader Tag:**

Zum drittenmale:

Die drei Wünsche

Operette in einem Vorspiele und zwei Acten von **L. Krenn** und **C. Lindau.** — Musik von **C. M. Ziehrer.** (Componist von «Die Landstreicher»).

In Vorbereitung:

Hoffmanns Erzählungen (Oper). Die Herren Söhne (Volksstück).

Kleinmayr & Bamberg 3463

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

41. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Sonntag, 8. December 1901

Sensationelle Operetten-Neuheit.

Bei gewöhnlichen Preisen!

Zum drittenmale:

Die drei Wünsche

Operette in einem Vorspiele und zwei Acten von **L. Krenn** und **C. Lindau.** — Musik von **C. M. Ziehrer.**

Am k. k. Carltheater in Wien mit größtem Erfolg aufgeführt.

(Componist von «Die Landstreicher»).

Personen:

Personen des Vorspieles:

Kilian Wögerer, Wirt	Julius Sodek.	Fräulein Lämmchen,	Marie Lang.
Martha, dessen Frau	Henriette Harriett.	Fr. Schuster Bellheim,	Paula Reichenberg.
Lotti, deren Nichte	Adele Wolf-Seletzky.	Schuster,	Karl Herlinger.
Hummel, Theaterdirector	Karl Thiemann.	Littke,	Otto Trimbour.
Leopoldine, seine Frau	Käthe Stein.	Sternthal,	Richard Liebesny.
Zingra, Zigeunerin	Ida Bayer.	Helfer,	Karl Mikisch.
		Freund,	Otto Kammauf.
		Dawison,	Franz Weißmüller.

(Mitglieder der Truppe Hummels)

Landvolk, Kellnerinnen, Hausgesinde.

Ort der Handlung: Ein schwäbisches Dorf. Zeit: Gegenwart.

Personen des 1. und 2. Actes:

Fogosch, Gutsbesitzer	Othmar Lang.	Sternthal,	Richard Liebesny.
Käthe, seine Tochter	Vilma Schreiber.	Helfer,	Karl Mikisch.
Fritz Schenk, Premierlieutenant, sein Neffe	Bernhard Rogler.	Freund,	Otto Kammauf.
Baronin Besebeck	Therese Kühn.	Dawison,	Franz Weißmüller.
Fedor, ihr Neffe	Emil Reißner.	Keller, Stationschef	Stefan Weiß.
Hummel, Theaterdirector	Karl Thiemann.	Jean, Diener bei Fogosch	Franz Vielgut.
Leopoldine, seine Frau	Käthe Stein.	Ein Jäger	Georg Stöger.
Lotti Bacalari,	Adele Wolf-Seletzky.	Hans, ein Kellnerbursche	Mimmie Schütze.
Fräulein Lämmchen,	Marie Lang.	Erster	Lya Günzburg.
Fr. Schuster Bellheim,	Paula Reichenberg.	Zweiter	Erna Schubert.
Schuster,	Karl Herlinger.	Dritter	Amalie Delvert.
Littke,	Otto Trimbour.	Vierter	Thery Horwitz.

(Mitglieder der Truppe Hummels) — (Cadet)

Cadetten, Reisende, Herren und Damen des Theaterchores.

Ort der Handlung: 1. Act: Schloss des Fogosch. 2. Act: Eisenbahnstation am Rhein. Zeit: Gegenwart.

Die Evolutionen arrangiert vom Spielleiter Othmar Lang.

Die neuen Costüme vom Obergarderobier Anton Gulich

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende nach 10 Uhr.

42. Vorstellung **Montag, 9. December 1901,** **gerader Tag:**

Zum zweitenmale:

Fee Caprice

Lustspiel in drei Acten von **Oskar Blumenthal.**

Novität des k. k. Hofburgtheaters in Wien.

In Vorbereitung:

Die Herren Söhne (Volksstück). Hoffmanns Erzählungen (Oper).

Kleinmayr & Bamberg 3488

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

43. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Mittwoch, 11. December 1901

Die Ehre

Schauspiel in vier Acten von **Hermann Sudermann.**

Leiter der Vorstellung: Julius Sodek.

Personen:

Commerzienrath Mühlingk	—	Julius Sodek.	
Amalie, seine Frau	—	Käthe Stein.	
Curt, Leonore, deren Kinder	—	Richard Liebesny.	
	—	Margarete Wernicke.	
Lothar Brandt	—	Othmar Lang.	
Hugo Stengel	—	Karl Mikisch.	
Graf v. Trast-Saarberg	—	Otto Trimbour.	
Robert Heinecke	—	Emil Reißner.	
Der alte Heinecke	—	Franz Weißmüller.	
Seine Frau	—	Therese Kühn.	
Auguste, Alma, deren Töchter	—	Ida Wunsch.	
	—	Susi Koppmann.	
Michalsky, Tischler, Augustens Mann	—	Karl Thiemann.	
Frau Hebenstreit, Gärtnersfrau		Marie Lang.	
Wilhelm, Diener	—	Karl Herlinger.	
Johann, Kutscher	—	Georg Stöger.	
Der indische Diener des Grafen Trast	—	Willi Charles.	

Die Handlung spielt auf dem in Charlottenburg gelegenen Fabriks-Etablissement Mühlingks.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h. in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h: Gallerie 40 h.

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.
Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende ¾ 10 Uhr.

44. Vorstellung Donnerstag, 12. December 1901, gerader Tag:

Orpheus
in der Unterwelt

Mythologisch-komische Operette in vier Abtheilungen. Text von **Nestroy.** Musik von **Jacques Offenbach.**

In Vorbereitung:

Die Herren Söhne. Hoffmanns Erzählungen.

Kleinmayr & Bamberg 3528

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

44. Vorstellung. — **Gerader Tag.**

Donnerstag, 12. December 1901

Novität! — Zum zweitenmale: — **Novität!**

Wegen plötzlicher Erkrankung der Sängerin Vilma Sebrian statt der angekündigten Vorstellung Orpheus in der Unterwelt

Der

brave Richter

Schwank in drei Acten von **Alexander Bisson** (Verfasser von **„Schlafwagencontrolor"**). Deutsch von **Max Schönau.**

In Wien mit stürmischen Heiterkeitserfolgen aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Franz Weißmüller.

Personen:

Leplantois, Untersuchungsrichter	Franz Weißmüller.	Bobin	Karl Thiemann.
Laurence, seine Frau	Margarete Wernicke.	Theodor	Karl Mitsch.
Frau Pigeon, seine Schwiegermutter	Therese Kühn.	Tourrillard	Julius Sodek.
		Berniquet	Otto Kammauf.
Blutcau, sein Secretär	Othmar Lang.	Eugène	Franz Vielgut.
Duvigneul	Otto Trimbour.	Ein Polizeicommissär	Georg Stöger.
Lajaunette	Emil Reißner.	Erster Bürgergardist	Karl Herlinger.
Luce de Perpignan	Susi Koppmann.	Zweiter Bürgergardist	Stefan Weiß.

Zwei Gendarmen. Zwei Polizisten. — Der erste Act spielt im Justizpalast in Paris in Leplantois Bureau; der zweite in Leplantois Privatwohnung; der dritte im Hotel zum Frühlingshof in Fleurville-sur-Mer. — Zeit: Die Gegenwart.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Gallerie 40 h.

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 3/4 10 Uhr.

45. Vorstellung Samstag, 14. December 1901, ungerader Tag:

Boccaccio

Komische Operette in drei Acten von **Fr. v. Suppé.**

In Vorbereitung:

Die Herren Söhne. Hoffmanns Erzählungen.

Krank: Vilma Sebrian, Vilma Schreiber, Mimmie Schütze.

Kleinmayr & Bamberg 3547

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

45. Vorstellung. — **Ungerader Tag.**

Samstag, 14. December 1901

Boccaccio

Komische Operette in drei Acten von **Fr. v. Suppé.**

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. Musikalische Leitung: Kapellmeister Siegfried Theumann.

Personen:

Giovanni Boccaccio	— —	Adele Wolf-Seletzky.	
Pietro, Prinz von Palermo	—	Emil Reißner.	
Scalza, Barbier	— — —	Othmar Lang.	
Beatrice, sein Weib	— —	Paula Reichenberg.	
Lotteringhi, Fassbinder	— —	Bernhard Rogler.	
Isabella, sein Weib	— —	Ida Bayer.	
Lambertuccio, Gewürzkrämer	—	Karl Thiemann.	
Petronella, sein Weib	— —	Therese Kühn.	
Fiametta, beider Ziehtochter	—	Vilma Sebrian.	
Leonetto,	Studenten, mit Boccaccio befreundet	—	Karl Mitsch.
Tofano,		—	Erna Schubert.
Quido,		—	Anna Baron.
Cisti,		—	Emma Randau.
Frederico,		—	Amalie Delvert.
Polo,		—	Thery Horwitz.
Ein Unbekannter	— — —	Otto Trimbour.	
Der Majordomus des Herzogs von Toscana	— — —	Georg Stöger.	
Ein Colporteur	— — —	Julius Sodek.	
Fresco, Lehrjunge bei Lotteringhi		Else Orth.	
Checco,	Bettler	—	Otto Kammauf.
Giacometto,		—	Stefan Weiß.
Anselmo,		—	Franz Vielgut.
Tita Nana,		—	Siegmund Steinfeld.
Filippa,	Mägde, im Dienste Lambertuccios	—	Ida Wunsch.
Oretta,		—	Irene Reißner.

Studenten, Volk, Soldaten. — Die Handlung spielt zu Florenz im Jahre 1331.

Preise der Plätze: **II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Gallerie 40 h.**

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

46. Vorstellung **Montag, 16. December 1901,** **gerader Tag:**

Faust

Der Tragödie erster Theil, von **Wolfgang v. Goethe.**

In Vorbereitung:

Die Herren Söhne. Hoffmanns Erzählungen.

Krank: Mimmie Schütze, Vilma Schreiber.

Kleinmayr & Bamberg 3555

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

46. Vorstellung. — **Gerader Tag.**

Montag, 16. December 1901

Neu einstudiert!

Faust

Der Tragödie erster Theil, von **Wolfgang v. Goethe.**

In Scene gesetzt von Julius Sodek.

Personen:

Faust	— — — — —	Otto Trimbour.
Mephistopheles	— — —	Julius Sodek.
Wagner	— — — —	Karl Mikisch
Ein Schüler	— — — —	Emil Reißner.
Margarethe	— — — —	Margarete Wernicke.
Valentin, ihr Bruder, Soldat		Richard Liebesny.
Martha	— — — — —	Käthe Stein.
Frosch, Altmeyer, Siebel, Brander,	lustige Gesellen	Georg Stöger. / Otto Kammauf. / Karl Thiemann. / Othmar Lang.
Erster, Zweiter	Bürger	Franz Bielgut. / Stefan Weiß.
Erster, Zweiter, Dritter	Handwerksbursche	Martin Höfler. / Siegmund Steinfeld. / Willi Charles.
Schüler	— — — —	Karl Herlinger. / Rudolf Povč.
Bürgermädchen	— — —	Lya Günzburg. / Irene Reißner.
Dienstmädchen	— — —	Thery Horwitz. / Henriette Harriett.
Der Erdgeist	— — —	* * *
Böser Geist	— — — —	Ida Wunsch.

Studenten, Bürger, Bürgerinnen, Soldaten, Mädchen, Handwerksburschen, Kinder 2c.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Gallerieſitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Gallerie 40 h.

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende ½ 11 Uhr.

47. Vorstellung Mittwoch, 18. December 1901, ungerader Tag:

Zum erstenmale:

Die Herren Söhne

Volksstück mit Gesang in drei Acten von **Oskar Walther** und **Leo Stein.** Für die österreichische Bühne bearbeitet von **Ottokar Tann-Bergler.**

In Vorbereitung:

Hoffmanns Erzählungen.

Oper von **Offenbach.**

Kleinmayr & Bamberg 3579

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

47. Vorstellung. — **Ungerader Tag.**

Mittwoch, 18. December 1901

Novität! — Zum erstenmale: — **Novität!**

Die

Herren Söhne

Volksstück mit Gesang in drei Acten von **Oskar Walther** und **Leo Stein**. Für die österreichische Bühne bearbeitet von **Ottokar Tann-Bergler**.

Am k. k. priv. Theater an der Josefstadt in Wien über hundertmal en suite aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. Musikalische Leitung: Kapellmeister Siegfried Theumann.

Personen:

Anton Urban, Hofselcher —	Karl Thiemann.
Fanny, dessen Frau — —	Therese Kühn.
Toni, dessen Sohn — —	Richard Liebesny.
Gustel, dessen Nichte u. Mündel	Vilma Schreiber.
Neukirch, Gutsbesitzer und Landtagsabgeordneter — —	Julius Sodek.
Rudolf, Student, sein Sohn —	Emil Reißner.
Franz Lang, Weinhändler —	Othmar Lang.
Marie, seine Frau — —	Käthe Stein.
Mitzi, seine Tochter — —	Ida Wunsch.
Leopoldine Stagl, Freundin der Mitzi — — — — —	Susi Koppmann.
Jerôme, Diener bei Neukirch —	Karl Herlinger.
Ein Selchergehilfe — — —	Otto Kammauf.
Ein Ladenmädchen — — —	Erna Schubert.

Ort der Handlung: Wien. — Zeit: Gegenwart.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende ¾ 10 Uhr.

48. Vorstellung **Freitag, 20. December 1901,** **gerader Tag:**

Orpheus in der Unterwelt.

Mythologisch-komische Operette in vier Abtheilungen. Text von **Nestroy**. Musik von **Jacques Offenbach.**

Sonntag, den 22., und Montag, den 23. December 1901

Gastspiele des k. k. Hofschauspielers Jos. Lewinsky

vom k. k. Hofburgtheater in Wien.

Zur Aufführung gelangen:

Sonntag,
22. December 1901

Schach dem König

Preislustspiel in fünf Aufzügen
von **Hippolyt Schaufert.**

Montag, 23. December 1901

Der Geizige

Lustspiel in drei Acten von **Molière.**

Der Alte vom Berge

Schauspiel in einem Acte von **Eduard Bauernfeld.**

Der Vorverkauf für das Gastspiel beginnt Donnerstag, 19. December.

Kleinmayr & Bamberg 3592

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

48. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Freitag, 20. December 1901

Orpheus in der Unterwelt

Mythologisch-komische Operette in vier Abtheilungen. Text von **Nestroy**. Musik von **Jacques Offenbach.**

1. Abtheilung: **Die Entführung der Eurydice aus der Oberwelt.** 2. Abtheilung: **Ein Morgen im Olymp.** 3. Abtheilung: **Der Prinz von Arkadien** oder: **Jupiter als Fliege.** 4. Abtheilung: **Ein Ball in der Hölle.**

Leiter der Vorstellung: Karl Thiemann. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Siegfried Theumann.

Personen:

Jupiter, Beherrscher des Olymps, patent. Blitz- und Donnerfabrikant	Karl Thiemann.	Ceres	Thery Horwitz.
Juno, seine Frau, privileg. Xantippe	Therese Kühn.	Themis, Göttin der Gerechtigkeit	Marie Lang.
Aristeus (Pluto), Honigfabrikant	Bernhard Rogler.	Minerva	Lya Günzburg.
Hans Styx, sein Factotum u. Schatten des Prinzen von Arkadien	Othmar Lang.	Psyche, eine Halbgöttin	Elsa Orth.
		Mars, Major im olymp. Garderegiment	Otto Trimbour.
Orpheus, Director d. Conservatoriums in Theben	Emil Reißner.	Mercur, olympischer Briefträger	Karl Herlinger.
Eurydice, seine Frau	Vilma Sebrian.	Apollo, Kerzenfabrikant	Georg Stöger.
Die öffentliche Meinung	Adele Wolf-Seletzky.	Bacchus, Inhaber einer Weinschenke	Stefan Weiß.
Venus, Göttin der Liebe	Vilma Schreiber.	Saturn	Siegmund Steinfeld.
Cupido	Ida Bayer.	Neptun, Fischhändler	Franz Vielgut.
Diana, Göttin der Jagd	Paula Reichenberg.	Hercules, Träger bei der olympischen Hauptmaut	Martin Höfler.
Hebe, Kellnerin im Olymp	Anna Baron.	Erste Bacchantin	Henriette Harriett.
		Zweite Bacchantin	Erna Schubert.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Casla-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

Sonntag, den 22., und Montag, den 23. December 1901

Gastspiele des k. k. Hofschauspielers **Jos. Lewinsky**

vom k. k. Hofburgtheater in Wien.

Zur Aufführung gelangen:

Sonntag, 22. December 1901

49. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Schach dem König

Preislustspiel in vier Aufzügen

von **Hippolyt Schaufert.**

Montag, 23. December 1901

50. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Der Geizige

Lustspiel in fünf Acten von **Molière.**

Vorher:

Der Alte vom Berge

Schauspiel in einem Acte von **Eduard Bauernfeld.**

Repertoirstücke des k. k. Hofburgtheaters in Wien.

Der Vorverkauf für das Gastspiel beginnt Donnerstag, 19. December.

In Vorbereitung: **Hoffmanns Erzählungen.**

Kleinmayr & Bamberg 3610

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

49. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Gastspiel des k. k. Hofschauspielers Jos. Lewinsky

vom k. k. Hofburgtheater in Wien

Sonntag, 22. December 1901

Schach dem König

Historisches Preislustspiel in vier Aufzügen von **Hippolyt Schaufert.** — Repertoirstück des k. k. Hofburgtheaters in Wien.
Leiter der Vorstellung: Julius Sodek.

Personen:

Jakob I, König von England —	Erna Schubert.
Heinrich, Prinz von Wales, dessen Sohn	
Robert Carr, Viscount Rochester, Günstling des Königs — — —	Otto Trimbour.
Robert Cecil, Graf von Salisbury, Staatssecretär u. Großschatzmeister	Karl Herlinger.
Lord Henry Rich — — — —	Richard Liebesny.
Charles, dessen Page — — —	Thery Horwitz.
Ludwig Stuart, Herzog von Lennox, Oberhofmarschall des Königs —	Othmar Lang.
Graf Montgomery — — — —	Georg Stöger.
Lord Chandos — — — —	Franz Vielgut.
Lord Hay — — — — —	Karl Mikisch.
Prinzessin Elisabeth — — —	Ida Wunsch.
Isabella Cope, Hofdame d. Prinzessin	Margarete Wernicke.
Herzogin von Lennox — — —	Therese Kühn.
Gräfin von Montgomery — —	Käthe Stein.
Lady Chandos — — — —	Marie Lang.
George Calvert, Geheimschreiber des Königs — — — — —	Emil Reißner.
John Thomson, ein Schiffsrheder —	Julius Sodek.
Harriet, dessen Tochter — — —	Ida Koppmann.
Irving, Leibarzt des Königs — —	Otto Kammauf.
Archie Armstrong, Hofnarr — —	Karl Thiemann.
Erster Dieb — — — — —	Stefan Weiß.
Zweiter Dieb — — — — —	Karl Höfler.
Ein Schenkwirt — — — —	Siegmund Steinfeld.
Ein Constabler — — — —	Willi Charles.

Hofleute. Hofdamen.

Ort der Handlung: London im Jahre 1612. Dauer der Handlung: Zwei Tage.

* * * **Jakob I., König von England** — — — — — **Josef Lewinsky.**

Preise der Plätze: II. Rangloge 10 K; Sperrsitz in den ersten vier Reihen 2 K 80 h, V. bis VII. Reihe 2 K 40 h, VIII. bis XI. Reihe 2 K 20 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 80 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 2 K; Parterre-Eintritt 1 K; Studenten- und Garnisonskarten 80 h; Gallerie 40 h.

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Ermäßigungen heute ungiltig.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.
Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

50. Vorstellung **Montag, 23. December 1901,** **gerader Tag:**

Abschiedsgastspiel des k. k. Hofschauspielers Josef Lewinsky.

Der Geizige

Lustspiel in fünf Acten von **Molière.**

Vorher:

Der Alte vom Berge

Schauspiel in einem Acte von **Eduard Bauernfeld.**

In Vorbereitung: Hoffmanns Erzählungen.
Oper von **Offenbach.**

Kleinmayr & Bamberg 3632

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

50. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Montag, 23. December 1901

Abschieds-Gastspiel Josef Lewinsky

k. k. Hofschauspieler

vom k. k. Hofburgtheater in Wien

Der Geizige.

Lustspiel in fünf Acten von **Molière.** Deutsch von **Franz Dingelstedt.** — Repertoirstück des k. k. Hofburgtheaters in Wien.

Leiter der Vorstellung: Julius Sodek.

Personen:

Harpagon		Ein Polizeicommissär	Georg Stöger.
Kleanth, sein Sohn	Emil Reißner.	Simon, Makler	Julius Sodek.
Elise, seine Tochter	Margarete Wernicke.	Lafleche, Kleanths Diener	Karl Thiemann.
Anselm, sein Geschäftsfreund	Karl Miksch.	Jacques, Kutscher und Koch	Othmar Lang.
Valer, dessen Neffe	Otto Trimbour.	Erster Bedienter in Harpagons Hause	Franz Vielgut.
Marianne, dessen Nichte	Susi Koppmann.	Zweiter Bedienter in Harpagons Hause	Otto Kammauf.
Rosine, Harpagons Vertraute	Therese Kühn.	Eine Hausmagd in Harpagons Hause	Thery Horwitz.

Schauplatz: In Harpagons Hause zu Paris um 1670.

Den Anfang macht:

Der Alte vom Berge.

Schauspiel in einem Acte von **Eduard Bauernfeld.**

Personen:

Rüdinger		Marie	Susi Koppmann.
Arnold	Julius Sodek.	Gertrud	Käthe Stein.

* * * **Harpagon, Rüdinger** — — — — — — — **Josef Lewinsky.**

Preise der Plätze: II. Rangloge 10 K; Sperrsitz in den ersten vier Reihen 2 K 80 h, V. bis VII. Reihe 2 K 40 h, VIII. bis XI. Reihe 2 K 20 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 80 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galleriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 2 K; Parterre-Eintritt 1 K; Studenten- und Garnisonskarten 80 h; Gallerie 40 h.

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Ermäßigungen heute ungiltig.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.
Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

51. Vorstellung Mittwoch, 25. December 1901, ungerader Tag:

Wohlthätigkeits-Vorstellung zu Gunsten der hiesigen Armen

Der Mikado.

Operette in zwei Acten von Sullivan.

In Vorbereitung: **Hoffmanns Erzählungen. Das große Licht.**

Kleinmayr & Bamberg 3642

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

51. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Mittwoch, 25. December 1901

Wohlthätigkeits-Vorstellung

zu Gunsten der hiesigen Armen

Der Mikado

oder

Ein Tag in Titipu.

Burleske Operette in 2 Acten von **W. S. Gilbert**. Deutsch von **Zell** und **Genée**. — Musik von **Arthur Sullivan.**

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Siegfried Theumann.

Personen:

Der Mikado von Japan	—	Karl Thiemann.
Nanki-Poo, sein Sohn, als fahrender Musikant	—	Bernhard Rogler.
Ko-Ko, geheimer Justificiernngsrath, Oberscharfrichter und beeideter Haupt-Operateur in Titipu	—	Othmar Lang.
Yum-Yum, Pitty-Sing, Peep-Bo,	Schwestern, Mündel Ko-Kos,	Vilma Sebrian. Vilma Schreiber. Ida Bayer.
Katisha	—	Adele Wolf-Seletzky.
Pooh-Bah, Staatsbeamter «für Alles»	—	Otto Trimbour.
Pish-Tush, ein Edler des Landes		Julius Sodek.
Ki-Ki, des Mikado geheimer Temperatur-Commissär	—	Karl Mikisch.

Katse-Ka,	Japanerinnen	— Marie Lang.
Ami-tsing,		— Thery Horwitz.
Bet-ti-bo,		— Amalie Delvert.
Peep-Song,		— Erna Schubert.
Ku-li-Ku,		— Anna Baron.
Dela-la,		— Irene Reißner.
Gem-Gem,	Japaner	— Karl Herlinger.
Tsing-Tsang,		— Otto Kammauf.
Yoki-li,		— Siegmund Steinfeld.
Pedde,		— Ferdinand Plaschil.
Na-sa-ki,		— Stefan Weiß.
Ni-Po,		— Richard Höfler.
Tsong-Sing,		— Georg Stöger.

Edle, Japaner, Garden, Pagen, Volk.

Ort der Handlung: Erster Act: Hof im Staatspalaste, welchen Ko-Ko bewohnt. Zweiter Act: Im Garten Ko-Kos.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten vier Reihen 2 K, V. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h. in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galleriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Gallerie 40 h.

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.
Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

52. Vorstellung **Freitag, 27. December 1901,** **gerader Tag:**

Zum zweitenmale:

Die Herren Söhne.

Volksstück mit Gesang in drei Acten von **Oskar Walther** und **Leo Stein**. Deutsch von **Ottokar Tann-Bergler.**

In Vorbereitung: **Hoffmanns Erzählungen. Das große Licht.**

Kleinmayr & Bamberg 3652

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

52. Vorstellung. — **Gerader Tag.**

Freitag, 27. December 1901

Novität! — Zum zweitenmale: — **Novität!**

Die Herren Söhne

Volksstück mit Gesang in drei Acten von **Oskar Walther** und **Leo Stein**. Für die österreichische Bühne bearbeitet von **Ottokar Tann-Bergler**.

Am k. k. priv. Theater an der Josefstadt in Wien über hundertmal en suite aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. Musikalische Leitung: Kapellmeister Siegfried Theumann.

Personen:

Anton Urban, Hofselcher —	Karl Thiemann.
Fanny, dessen Frau — —	Therese Kühn.
Toni, dessen Sohn — —	Richard Liebesny.
Gustel, dessen Nichte u. Mündel	Vilma Schreiber.
Neukirch, Gutsbesitzer und Landtagsabgeordneter — —	Julius Sodek.
Rudolf, Student, sein Sohn —	Emil Reißner.
Franz Lang, Weinhändler —	Othmar Lang.
Marie, seine Frau — —	Käthe Stein.
Mitzi, seine Tochter — —	Ida Wunsch.
Leopoldine Stagl, Freundin der Mitzi — — — — —	Susi Koppmann.
Jerôme, Diener bei Neukirch —	Karl Herlinger.
Ein Selchergehilfe — — —	Otto Kammauf.
Ein Ladenmädchen — — —	Erna Schubert.

Ort der Handlung: Wien. — Zeit: Gegenwart.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten vier Reihen 2 K, V. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Gallerie 40 h.

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.

Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

53. Vorstellung **Samstag, 28. December 1901,** **ungerader Tag:**

Angot, die Tochter der Halle.

Operette in drei Acten von Lecoque.

In Vorbereitung:

Hoffmanns Erzählungen. Das große Licht.

Kleinmayr & Bamberg 3662

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

53. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Samstag, 28. December 1901

Neu in Scene gesetzt:

Angot,

die Tochter der Halle.

Komische Operette in drei Acten von **Lecoq.**

Leiter der Vorstellung: Karl Thiemann. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Siegfried Theumann.

Personen:

Larivaudière — — — —		Karl Thiemann.
Pomponnet, Friseur — —		Emil Reißner.
Ange Piton, Volkssänger —		Bernhard Rogler.
Mademoiselle Lange, Schauspielerin des Theaters Faydeau —		Vilma Sebrian.
Clairette Angot, Blumenhändlerin		Adele Wolf-Seletzky.
Trenitz, Incroyable — —		Othmar Lang.
Louchard, Polizeiagent — —		Julius Sodek.
Mademoiselle Cydalise,	Freundinnen der Mlle. Lange	Susi Koppmann.
Madame Herbelin,		Marie Lang.
Mademoiselle Delanny,		Antonie Matejko.
Cadet,	Männer der Halle	— — Otto Kammauf.
Buteux,		— — Karl Herlinger.
Guillaume,		— — Georg Stöger.
Amaranthe,	Damen der Halle	— — Therese Kühn.
Javothe,		— — Lya Günzburg.
Therese,		— — Irene Reißner.
Babette, Clairettes Dienerin —		Ida Wunsch.
Hersita, Dienerin der Mademoiselle Lange — — —		Erna Schubert.
Ein Husarenofficier — —		Karl Mikisch.
Ein Wirt — — — —		Willi Charles.

Incroyables, Männer und Frauen der Halle, Husaren, Verschworene, Herren und Damen. Ort der Handlung: Paris. Zeit: Unter dem Directorium 1797.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten vier Reihen 2 K, V. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h. in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Gallerieſitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Gallerie 40 h.

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.
Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

54. Vorstellung **Montag, 30. December 1901,** **gerader Tag:**

Zum erstenmale:

Hoffmanns Erzählungen.

Phantastische Oper in drei Acten, einem Prolog und einem Epilog von **Jules Barbier.** Musik von **Jacques Offenbach.**

An der k. k. Hofoper in Wien mit durchschlagendem Erfolg aufgeführt.

In Vorbereitung: **Nacht und Morgen. Liselott. San Toy.**

Kleinmayr & Bamberg 3707

Sensationelle Opern-Neuheit!

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

54. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Montag, 30. December 1901

Zum erstenmale:

Hoffmanns Erzählungen

Phantastische Oper in drei Acten, einem Prolog und einem Epilog von **Jules Barbier**. Musik von Jacques Offenbach.

An der k. k. Hofoper in Wien mit durchschlagendem Erfolg aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Siegfried Theumann.

Personen:

Olympia, Giulietta, Antonia	Vilma Sebrian.	Cochenille, Pitichinaccio, Franz	Othmar Lang.
Niklaus	Ida Bayer.	Coppelius, Dapertutto, Mirakel	Karl Thiemann.
Eine Stimme	Paula Reichenberg.	Luther	Julius Sodek.
Hoffmann	Bernhard Rogler.	Hermann	Otto Kammauf.
Spalanzani	Emil Reißner.	Schlemihl	Richard Liebesny.
Nathanael	Karl Herlinger.		
Crespel	Otto Trimbour.		

Studenten, Kellnerinnen, Gäste, Lakaien von Spalanzani. Gäste bei Giulietta.

Die neuen Costüme angefertigt vom Obergarderobier Anton Gulich.

Preise der Plätze: II. Rangloge 9 K; Sperrsitz in den ersten vier Reihen 2 K 60 h, V. bis VII. Reihe 2 K 30 h, VIII. bis XI. Reihe 2 K 10 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 80 h, in den übrigen Reihen 1 K 40 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K 20 h, in den übrigen Reihen 90 h; Logen-Eintritt 1 K 60 h; Parterre-Eintritt 1 K; Studenten- und Garnisonskarten 80 h; Gallerie 50 h.

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Ermäßigungen heute ungiltig.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.
Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

55. Vorstellung **Dienstag, 31. December 1901,** **ungerader Tag:**

abends 6 Uhr

Charley's Tante.

Schwank in drei Acten von **Braudon Thomas.**

In London über tausendmal aufgeführt.

In Vorbereitung:

Nacht und Morgen. Lieselott. San Toy.

Kleinmayr & Bamberg 3720

Anfang 6 Uhr.

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

55. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Dienstag, 31. December 1901

abends 6 Uhr

Charley's Tante

Schwank in drei Aufzügen von **Brandon Thomas.**

In London über tausendmal aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang.

Personen:

Colonel Sir Francis Chesney, Baronet, früher in indischen Diensten — — — —	Julius Sodek.	Brasset, Factotum im College	
Stephan Spittigue, Advocat in Oxford — — — —	Karl Thiemann.	Anny, Spittigue's Nichte — —	Karl Mitsch.
Jack Chesney, (Studenten in Oxford)	Emil Reißner.	Kitty Verdun, Spittigue's Mündel	Ida Wunsch.
Charley Wykeham, (Studenten in Oxford)	Otto Trimbour.	Donna Lucia d'Alvadorez, Charley's Tante — — —	Mimmie Schütze.
Lord Francourt Babberley (Studenten in Oxford)	Othmar Lang.	Ella Dalahay, eine Waise —	Käthe Stein.
		Mary, eine Dienerin — —	Margarete Wernicke.
			Ernestine Schubert.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten vier Reihen 2 K, V. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h. in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Gallerie 40 h.

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.
Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung halb 6 Uhr. * Anfang präcise 6 Uhr. * Ende 8 Uhr.

Freitag, den 3. Jänner 1902

56. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Zum erstenmale:

Nacht u. Morgen

Schauspiel in vier Aufzügen von **Paul Lindau.**

Repertoirneuheit des k. k. Hofburgtheaters in Wien.

Sonntag, den 5. Jänner 1902

57. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Nachmittags 3 Uhr:

Bei ermässigten Preisen

Max und Moriz.

Ein Bubenstück in sieben Streichen.
Nach der bekannten Bubengeschichte von **Wilhelm Busch.**

Abends halb 8 Uhr

58. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Zum viertenmale:

Die drei Wünsche.

Operette in zwei Acten und einem Vorspiele von **Ziehrer.**

In Vorbereitung: **Das große Licht. Lieselott. San Toy.**

Kleinmayr & Bamberg 3736

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

56. Vorstellung. — **Gerader Tag.**

Freitag, 3. Jänner 1902

Zum erstenmale:

Nacht und Morgen.

Schauspiel in vier Aufzügen von **Paul Lindau.**

Am k. k. Hofburgtheater in Wien mit durchschlagendem Erfolg aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Julius Sodek.

Personen:

Kurt, Freiherr von Eckhorst, Legationsrath	Otto Trimbour.
Sabine, dessen Frau	Margarete Wernicke.
von Raventz, Major a. D.	Karl Thiemann.
Ellen, dessen Frau, Sabinens Schwester	Mimmie Schütze.
Hans von Strehlow, Legationssecretär	Emil Reißner.
Baron Guy de Frerière, Botschaftssecretär	Richard Liebesny.
Wittenhagen, Polizeidirector	Julius Sodek.
Zulke, Kanzleidiener	Othmar Lang.
Preetz, Diener im Hause Eckhorst's	Karl Mikisch.
Ein Bote	Georg Stöger.

Die Handlung spielt in Berlin und in der Gegenwart in drei aufeinanderfolgenden Tagen.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

Sonntag, den 5. Jänner 1902

57. Vorstellung. — **Ungerader Tag.**

Nachmittags 3 Uhr:

Bei ermässigten Preisen

Max und Moriz.

Ein Bubenstück in sieben Streichen.
Nach der bekannten Bubengeschichte von **Wilhelm Busch.**

Abends halb 8 Uhr:

58. Vorstellung. — **Gerader Tag.**

Zum viertenmale:

Die drei Wünsche.

Operette in zwei Acten und einem Vorspiele von **Ziehrer.**

Dienstag, den 7., und Donnerstag, den 9. Jänner 1902

zweimaliges Gastspiel

der Opern- und Concertsängerin

Olga v. Türk-Rohn

aus Wien.

Zur Aufführung gelangen:

Dienstag, den 7. Jänner 1902

60. Vorstellung. — **Gerader Tag.**

Die Fledermaus.

Operette von Strauß.

Donnerstag, den 9. Jänner 1902

61. Vorstellung. — **Ungerader Tag.**

Der Ehemann vor der Thür.

Operette von **Offenbach.**

Das Versprechen hinter'm Herd.

Singspiel von **Baumann.**

Concert.

In Vorbereitung: Das große Licht. Lieselott. San Toy.

Kleinmayr & Bamberg 3779

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

57. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Sonntag, 5. Jänner 1902
nachmittags pünktlich 3 Uhr
bei ermäßigten Preisen

Max u. Moriz.

Ein Bubenstück mit Gesang in sieben Streichen.

Nach der bekannten Bubengeschichte von **Wilhelm Busch** — und mit Erlaubnis des Verfassers — für die Bühne frei bearbeitet und scenisch eingerichtet von **Leopold Günther.** — Musik von **F. Becker.**

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang.

Personen:

Onkel Fritz		Othmar Lang.	
Max, Moriz,	seine Neffen	Mimmie Schütze	
		Vilma Schreiber.	
Witwe Bolte		Therese Kühn.	
Der Schneider Böck		Karl Thiemann.	
Seine Frau		Käthe Stein.	
Der Lehrer Lämpel		Emil Reißner.	
Seine Frau		Marie Lang.	
Der Bäcker		Julius Sodek.	
Der Müller		Karl Mikſch.	
Der Bauer Mecke		Richard Liebesny.	
Liese, Grete, Hanne,	Bauernmädchen	Erna Schubert.	
		Anna Baron.	
		Thery Horwitz.	
Peter, Hans,	Dorfjungen	Karl Herlinger.	
		Georg Stöger.	
Der Spitz		Josefa Harraßer.	
Till Eulenspiegel		Ida Wunsch.	

Ort der Handlung: Ein Dorf.

Zwischen dem 3. und 4. Streiche größere Pause.

Preise der Plätze: II. Rangloge 5 K 20 h; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 1 K 40 h, IV. bis VII. Reihe 1 K 20 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K h; Balkonsitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Gallerieſitz I. Reihe 70 h, in den übrigen Reihen 50 h; Logen-Eintritt 90 h; Parterre-Eintritt 50 h; Studenten- und Garnisonskarten 40 h; Gallerie 20 h.

Die P. T. Stammsitzabonnenten werden höflichst ersucht, die abonnierten Stammsitze für die Nachmittagsvorstellung ausnahmsweise längstens bis Samstag, den 4. Jänner zu beziehen.

Cassa-Eröffnung halb 3 Uhr. * Anfang 3 Uhr. * Ende 5 Uhr.

59. Vorstellung. **Montag, den 6. Jänner 1902** **Ungerader Tag.**

Zum zweitenmale:

Hoffmanns Erzählungen.

Phantastische Oper in drei Acten mit einem Prolog und einem Epilog von **Jules Barbier.** Musik von **Jacques Offenbach.**

In Vorbereitung: Das große Licht. Lieselott. San Toy.

58. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Sonntag, 5. Jänner, abends halb 8 Uhr

Bei gewöhnlichen Preisen! **Sensationelle Operetten-Neuheit!** Bei gewöhnlichen Preisen!

Zum viertenmale

Die drei Wünsche.

Operette in einem Vorspiele und zwei Acten von **L. Krenn** und **C. Lindau.** — Musik von **C. M. Ziehrer.**

Am k. k. Carltheater in Wien mit größtem Erfolg aufgeführt.

(Componist von «Die Landstreicher»)

Personen des Vorspieles:

Kilian Wögerer, Wirt		Julius Sodek.	
Martha, dessen Frau		Henriette Harriett.	
Lotti, deren Nichte		Adele Wolf-Seletzky.	
Hummel, Theaterdirector		Karl Thiemann.	
Leopoldine, seine Frau		Käthe Stein.	
Zingra, Zigeunerin		Ida Bayer.	
Landvolk, Kellne innen, Hausgesinde.			
Fräulein Lämmchen, Fr. Schuster Bellheim, Schuster, Littke, Sternthal, Freund, Dawison,	Mitglieder der Truppe Hummels	Marie Lang.	
		Paula Reichenberg.	
		Karl Herlinger.	
		Otto Trimbour.	
		Richard Liebesny.	
		Otto Kammauf.	
		Karl Mikſch.	

Ort der Handlung: Ein schwäbisches Dorf. Zeit: Gegenwart.

Personen des 1. und 2. Actes:

Fogosch, Gutsbesitzer		Othmar Lang.	
Käthe, seine Tochter		Vilma Schreiber.	
Fritz Schenk, Premierlieutenant, sein Neffe		Bernhard Rogler.	
Baronin Befebeck		Therese Kühn.	
Fedor, ihr Neffe		Emil Reißner.	
Hummel, Theaterdirector		Karl Thiemann.	
Leopoldine, seine Frau		Käthe Stein.	
Lotti Bacalari, Fräulein Lämmchen, Fr. Schuster Bellheim, Schuster, Littke,	Mitglieder der Truppe Hummels	Adele Wolf-Seletzky.	
		Marie Lang.	
		Paula Reichenberg.	
		Karl Herlinger.	
		Otto Trimbour.	
Sternthal, Freund, Dawison,	Mitglieder der Truppe Hummels	Richard Liebesny.	
		Otto Kammauf.	
		Karl Mikſch.	
Keller, Stationschef		Stefan Weiß.	
Jean, Diener bei Fogosch		Franz Vielgut.	
Ein Jäger		Georg Stöger.	
Hans, ein Kellnerbursche		Mimmie Schütze.	
Erster Zweiter Dritter Vierter	Cadet	Lya Günzburg.	
		Erna Schubert.	
		Amalie Delvert.	
		Thery Horwitz.	

Cadetten, Reisende, Herren und Damen des Theaterchores.

Ort der Handlung: 1. Act: Schloss des Fogosch. 2. Act: Eisenbahnstation am Rhein. Zeit: Gegenwart.

Die Evolutionen arrangiert vom Spielleiter Othmar Lang.

Die neuen Costüme vom Obergarderobier Anton Gulich

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende nach 10 Uhr.

Dienstag, den 7., und Donnerstag, den 9. Jänner 1902

zweimaliges Gastspiel der Opern- und Concertsängerin

Olga v. Türk-Rohn aus Wien.

Zur Aufführung gelangen:

Dienstag, den 7. Jänner 1902
60. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Die Fledermaus.

Operette von Strauß.

Donnerstag, den 9. Jänner 1902
61. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Der Ehemann vor der Thür.

Operette von Offenbach.

Das Versprechen hinter'm Herd.

Singspiel von Baumann.

Concert.

Kleinmayr & Bamberg 16

Sensationelle Opern-Neuheit!

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

59. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Montag, 6. Jänner 1902

Zum zweitenmale:

Hoffmanns Erzählungen

Phantastische Oper in drei Acten, einem Prolog und einem Epilog von Jules Barbier. Musik von Jacques Offenbach.

An der k. k. Hofoper in Wien mit durchschlagendem Erfolg aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Siegfried Theumann.

Personen:

Olympia, Giulietta, Antonia	Vilma Sebrian.	Cochenille, Pitichinaccio, Franz	Othmar Lang.
Niklaus	Ida Bayer.	Coppelius, Dapertutto, Mirakel	Karl Thiemann.
Eine Stimme	Paula Reichenberg.	Luther	Julius Sodek.
Hoffmann	Bernhard Rogler.	Hermann	Otto Kammauf.
Spalanzani	Emil Reißner.	Schlemihl	Richard Liebesny.
Nathanael	Karl Herlinger.		
Crespel	Otto Trimbour.		

Studenten, Kellnerinnen, Gäste, Lakaien von Spalanzani. Gäste bei Giulietta.

Die neuen Costüme angefertigt vom Obergarderobier Anton Gulich.

Preise der Plätze: II. Rangloge 9 K; Sperrsitz in den ersten vier Reihen 2 K 60 h, V. bis VII. Reihe 2 K 30 h, VIII. bis XI. Reihe 2 K 10 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 80 h, in den übrigen Reihen 1 K 40 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K 20 h, in den übrigen Reihen 90 h; Logen-Eintritt 1 K 60 h; Parterre-Eintritt 1 K; Studenten- und Garnisonskarten 80 h; Gallerie 50 h.

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Ermäßigungen heute ungiltig.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende nach 10 Uhr.

Dienstag, den 7., und Donnerstag, den 9. Jänner 1902

zweimaliges Gastspiel der Opern- und Concertsängerin

Olga v. Türk-Rohn aus Wien.

Zur Aufführung gelangen:

60. Vorstellung. **Dienstag, den 7. Jänner 1902** **Gerader Tag.**

Die Fledermaus.

Operette von Strauß.

61. Vorstellung. **Donnerstag, den 9. Jänner 1902** **Ungerader Tag.**

Der Ehemann vor der Thür. Das Versprechen hinter'm Herd.

Operette von Offenbach. Singspiel von Baumann.

Concert.

In Vorbereitung: **Das große Licht. Lieselott. San Toy.**

Kleinmayr & Bamberg 24

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

60. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Dienstag, 7. Jänner 1902

Gastspiel der Opern- und Concertsängerin

Olga von Türk-Rohn aus Wien.

Die Fledermaus

Komische Operette in 3 Acten nach **Meilhac** und **Halévys „Reveillon"** bearbeitet von **K. Hafner** und **R. Genée.**
Musik von **Johann Strauß.**

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Siegfried Theumann.

Personen:

Gabriel von Eisenstein	Emil Reißner.	Frosch, Gerichtsdiener	Othmar Lang.
Rosalinde, seine Frau	Vilma Sebrian.	Iwan, Kammerdiener des Prinzen	Willi Charles.
Frank, Gefängnisdirector	Karl Thiemann.	Ida,	Mimmie Schütze.
Prinz Orlowsky	Ida Bayer.	Melanie,	Ida Wunsch.
Alfred, sein Gesangslehrer	Bernhard Rogler.	Felicita,	Lya Günzburg.
Doctor Falke, Notar	Otto Trimbour.	Minni,	Thery Horwitz.
Doctor Blind, Advocat	Julius Sodek.	Sidi,	Erna Schubert.
Adele, Rosalindens Stubenmädchen		Faustine, (Gäste des Prinzen)	Amalie Delvert.
Ali Bey, ein Egypter	Franz Vielgut.	Silvia,	Henriette Harriett.
Ramusin, Gesandtschafts-Attaché	Karl Herlinger.	Sabine,	Marie Lang.
Murray, Amerikaner	Otto Kammauf.	Bertha,	Josefa Harraßer.
Cariconi, ein Marquis	Georg Stöger.	Lori,	Anna Baron.

* * *

Herren und Damen, Masken, Bediente. — Die Handlung spielt in einem Badeorte in der Nähe einer Stadt.

Gesangs-Einlage: «**Frühlingsstimmen**», Walzer von Johann Strauß, gesungen von **Olga v. Türk-Rohn.**

* * * **Adele** — — — — — — — **Olga v. Türk-Rohn.**

Preise der Plätze: II. Rangloge 9 K; Sperrsitz in den ersten vier Reihen 2 K 40 h, V. bis VII. Reihe 2 K 20 h, VIII. bis XI. Reihe 2 K; Balkonsitze I. Reihe 1 K 80 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 60 h; Parterre-Eintritt 1 K; Studenten- und Garnisonskarten 80 h; Gallerie 40 h.

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Ermäßigungen heute ungiltig.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

61. Vorstellung. **Donnerstag, den 9. Jänner 1902** **Ungerader Tag.**

Abschieds-Gastspiel von Olga v. Türk-Rohn

Der Ehemann vor der Thür. Das Versprechen hinter'm Herd.

Operette von Offenbach. Singspiel von Baumann.

Concert.

In Vorbereitung: **Das große Licht. Lieselott. San Toy.**

Kleinmayr & Bamberg 34

Dupl

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

61. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Donnerstag, 9. Jänner 1902

Abschieds-Gastspiel der Opern- und Concertsängerin

Olga von Türk-Rohn aus Wien.

Der Eh'mann vor der Thur.

Komische Operette in einem Acte von **Karl Treumann**. — Musik von **Offenbach.**

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Siegfried Theumann.

Personen:

Herr von Mehlmaier, Sollicitator — Otto Trimbour.
Adelheid, seine Frau — — Vilma Schreiber.
Susette, ihre Freundin, Witwe — * * *
Isidor Lerchenzahn, Tonkünstler und Compositeur — — Bernhard Rogler.
Ein Rauchfangkehrer — — Othmar Lang.

Hierauf:

Concert

Liedervorträge von Olga v. Türk-Rohn.

Programm: **Grigh: Parais à la fenêtre. Nemes: Die Spröde. Brahms: Vergebliches Ständchen. Dell'Agna: L'hirondelle.**

Zum Schlusse:

Das Versprechen hinter'm Herd.

Singspiel aus den österreichischen Alpen in einem Aufzuge von **Alexander Baumann.**

Personen:

Michel Quantner, Wirt in der Abtenau — — — — Karl Thiemann.
Loisl, sein Sohn — — — — Emil Reißner.
Nandl, Almerin, im Dienste Quantners — — — — * * *
Freiherr von Strizow — — Othmar Lang.

Ort: Die österreichischen Alpen.

* * * **Susette, Nandl** — — — — — — **Olga von Türk-Rohn.**

Preise der Plätze: **II. Rangloge 9 K; Sperrsitz in den ersten vier Reihen 2 K 40 h, V. bis VII. Reihe 2 K 20 h, VIII. bis XI. Reihe 2 K; Balkonsitze I. Reihe 1 K 80 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Gallerieſitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 60 h; Parterre-Eintritt 1 K; Studenten- und Garnisonskarten 80 h; Gallerie 40 h.**

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Ermäßigungen heute ungiltig.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

Samstag, den 11. Jänner 1902

62. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Zum erstenmale:

Lieselott.

Lustspiel in fünf Aufzügen von **Heinrich Stobitzer.**

Am Jubiläumstheater in Wien mit sensationellem Erfolg aufgeführt.

Montag, den 13. Jänner 1902

63. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Benefiz des Regisseurs und Charakterkomikers Karl Thiemann.

Die Gigerln von Wien.

Posse mit Gesang in vier Bildern von J. **Wimmer.**

In Vorbereitung: San Toy. Die wahre Liebe ist das nicht. Das große Licht.

Kleinmayr & Bamberg 50

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

63. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Montag, 13. Jänner 1902

Die Landstreicher

Operette in zwei Acten und einem Vorspiele von **L. Krenn** und **C. Lindau**. — Musik von **C. M. Ziehrer**.

In Wien über 150 mal mit größtem Erfolg gegeben.

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Siegfried Theumann.

Personen:

Fürst Adolar Gilka — —	Karl Thiemann.
Mucki v. Rodenstein, Premierlieut.	Paula Reichenberg.
Rudi von Muggenheim, Secondelieutenant — — — —	Vilma Schreiber.
Mimi, Tänzerin — — —	Vilma Sebrian.
August Fliederbusch — — —	Emil Reißner.
Bertha, seine Frau — — —	Adele Wolf-Seletzky.
Lajos von Geletnecky, Maler —	Hans Moser.
Gratwohl, Wirt — — —	Karl Miksch.
Anna, seine Tochter — —	Ida Bayer.
Resi, Stubenmädchen — —	Irene Reißner.
Rolland, Assessor — — —	Bernhard Rogler.
Kampel, Gerichtsdiener — —	Othmar Lang.
Leitgeb, Hotelier — — —	Julius Sodek.
Dessen Frau — — — —	Therese Kühn.
Stöber, Dirigent des Männergesangvereines — — —	Otto Trimbour.
Ein Kellner — — — —	Georg Stöger.
Sepp — — — — —	Karl Herlinger.
Ein Radfahrer — — —	Franz Vielgut.
Eine Radfahrerin — — —	Marie Lang.
Jean, Kammerdiener des Fürsten	Willi Charles.

Im dritten Act großes Ballett.

Vorkommende Tänze:

Blanche et noir.

Getanzt von **Amalie Delvert, Anna Baron, Julius Sodek** und **Otto Kammauf.**

Französischer Walzer.

Getanzt von **Irene Reißner, Lya Günzburg** und **Richard Liebesny.**

Kinderspiele.

Getanzt von **Margarete Wernicke, Ida Wunsch, Ida Baier, Henriette Harriet, Emmi Randau, Ernestine Schubert, Else Orth** und **Josefa Harraßer.**

Czardas.

Getanzt von **Adele Wolf-Seletzky** und **Emil Reißner.**

Ballabile.

Ausgeführt vom ganzen Ensemble.

Gesangs-Einlage: O ihr Frauen, Walzer, Text von Thiemann, vorgetragen von Karl Thiemann.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Gallerie 40 h.

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.
Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

64. Vorstellung. **Mittwoch, den 15. Jänner 1902** **Gerader Tag.**

Zum Benefiz des Regisseurs u. Charakterkomikers Karl Thiemann

Die Gigerln von Wien.

Posse mit Gesang in vier Bildern von **J. Wimmer.**

In Vorbereitung: Glück im Winkel. San Toy. Die wahre Liebe ist das nicht.

Kleinmayr & Bamberg 97

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

64. Vorstellung. — **Gerader Tag.**

Mittwoch, 15. Jänner 1902

Benefiz

des Regisseurs und Charakterkomikers **Karl Thiemann**

Die Gigerln von Wien

Posse mit Gesang in vier Acten von **J. Wimmer**. — Musik von **Karl Kleiber**.
Leiter der Vorstellung: Karl Thiemann. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Siegfried Theumann.

Personen:

Erster Act: Der verhängnisvolle Hut.

Lorenz Strobl, Hutmacher in der Vorstadt	Karl Thiemann.	Stefan, Lehrjunge	Mimmie Schütze.
Resi, seine Frau in zweiter Ehe	Adele Wolf-Seletzky.	Frau Moldaschl, eine Nachbarin	Therese Kühn.
Voldi, } Hutstepperinnen	Anna Baron.	Herr von Wackelburg	Othmar Lang.
Tini, } Hutstepperinnen	Erna Schubert.	Ein Gauner	Martin Hösler.
		Sicherheitswachmann	Stefan Weiß.

Zweiter Act: Auf der Ringstraße.

Strobl	Karl Thiemann.	Edi Spannagel	Emil Reißner.
Pimeskern, Krankenvereinscassier, sein Schwager	Julius Sodek.	Die Unbekannte aus Vichi	Margarethe Wernicke.
Friedi Wackelburg	Othmar Lang.	Sprenger-Ferdl	Martin Hösler.
Nicki Flatterschösl	Richard Liebesny.	Der Lederne	Siegmund Steinfeld.
Willi Ganauser	Otto Trimbour.	Sicherheitswachmann	Stefan Weiß.
Rudi Löffelmann	Karl Herlinger.	Ringstraße Passanten.	

Dritter Act: In Nussdorf.

Strobl	Karl Thiemann.	Eva, seine Frau	Käthe Stein.
Pimeskern	Julius Sodek.	Dr. Nebelschleier, Professor	Karl Mikisch.
Wackelburg	Othmar Lang.	Plattner, ein Beamter	Georg Stöger.
Flatterschösl	Richard Liebesny.	Zastaupil, ein Schneider	Hans Moser.
Ganauser	Otto Trimbour.	Olga, } Modistinnen	Vilma Schreiber.
Löffelmann	Karl Herlinger.	Melanie, } Modistinnen	Ida Bayer.
Spannagel	Emil Reißner.	Ein Kellner	Franz Vielgut.
Reisinger, ein reicher Fleischselcher	Otto Kammauf.	Gäste, Kellner. Ein Terzett.	

Vierter Act: Der Ball im Hutererladen.

Strobl	Karl Thiemann.	Flatterschösl	Richard Liebesny.
Resi	Adele Wolf-Seletzky.	Ganauser	Otto Trimbour.
Stefan	Mimmie Schütze.	Löffelmann	Karl Herlinger.
Pimeskern	Julius Sodek.	Spannagel	Emil Reißner.
Frl. Klara, Lotterieschreiberin	Marie Lang.	Frau Moldaschl	Therese Kühn.
Wackelburg	Othmar Lang.	Gesellen und Arbeiterinnen, böhmische Musikanten, Passanten.	

Vorkommende Gesangsnummern und Einlagen: Strobls Entreelied; Resis Entreelied; Couplet: Wiener Waldesluft; Couplet: Und so; Quodlibet; Feierabend-Couplet; Duett der Wäschermädeln; Quartett der Wäschermädeln; Großes Ensemble-Couplet aus «Ein Böhm in Amerika»; Italienisches Lied, gesungen von Vilma Sebrian.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Ermäßigungen heute ungiltig.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

65. Vorstellung. — **Freitag, den 17. Jänner 1902** — **Ungerader Tag.**

Die Puppe.

Operette in vier Bildern von **Audran**.

Zu Vorbereitung: **Glück im Winkel. San Toy. Die wahre Liebe ist das nicht.**

Kleinmayr & Bamberg 122

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

65. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Freitag, 17. Jänner 1902

Die Puppe

Operette in vier Bildern nach dem Französischen des **Maurice Ordonneau.** Deutsch von **A. M. Willner.**
Musik von **Edmond Audran.**

Leiter der Vorstellung: Karl Thiemann. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Siegfried Theumann.

Personen:

Maximus, Vorsteher des »Vereines der Einsiedler«		Otto Trimbour.
Lancelot,	Einsiedler	Bernhard Rogler.
Balthasar,	Einsiedler	Hans Moser.
Basilius,	Einsiedler	Karl Miksch.
Aguelet,	Einsiedler	Karl Herlinger.
Benoist,	Einsiedler	Richard Liebesny.
Baron Chanterelle		Emil Reißner.
Loremois, dessen Freund		Karl Thiemann.
Hilarius, Puppenfabrikant		Othmar Lang.
Frau Hilarius		Therese Kühn.
Alesia, beider Tochter		Adele Wolf-Seletzky.
Guduline, Gesellschafterin		Mimmie Schütze.
Heinrich, Lehrling		Vilma Schreiber.
Pierre, Diener	bei Chanterelle	Otto Kammauf.
Jacques, Diener	bei Chanterelle	Franz Vielgut.
Marie, Stubenmädchen	bei Chanterelle	Lya Günzburg.
Erste Puppe		Thery Horwitz.
Zweite Puppe		Ernestine Schubert.
Dritte Puppe		Else Orth.
Ein Notar		Julius Sodek.
Erster Arbeiter		Georg Stöger.
Zweiter Arbeiter		Siegmund Steinfeld.
Dritter Arbeiter		Stefan Weiß.

Handwerker, Handwerkerinnen, automatische Figuren, Hochzeitsgäste, Pagen und Brautjungfern. — Das erste und vierte Bild spielt im Vereinshause, das zweite in der Puppenfabrik Hilarius', das dritte in der Villa des Barons.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Gallerie 40 h.

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.

Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

66. Vorstellung **Sonntag, 19. Jänner 1902,** **gerader Tag:**

Zum drittenmale:

Hoffmanns Erzählungen.

Phantastische Oper in drei Acten mit einem Prolog und einem Epilog von **Jules Barbier.** Musik von **Jacques Offenbach.**

In Vorbereitung:

Glück im Winkel. San Toy. Die wahre Liebe ist das nicht.

Kleinmayr & Bamberg 148

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

66. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Sonntag, 19. Jänner 1902

Zum drittenmale:

Hoffmanns Erzählungen

Phantastische Oper in drei Acten, einem Prolog und einem Epilog von Jules Barbier. Musik von Jacques Offenbach.

An der k. k. Hofoper in Wien mit durchschlagendem Erfolg aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Siegfried Theumann.

Personen:

Olympia, Giulietta, Antonia	Vilma Sebrian.	Cochenille, Pitichinaccio, Franz	Othmar Lang.
Niklaus	Ida Bayer.	Coppelius, Dapertutto, Mirakel	Karl Thiemann.
Eine Stimme	Paula Reichenberg.	Luther	Julius Sodek.
Hoffmann	Bernhard Rogler.	Hermann	Otto Kammauf.
Spalanzani	Emil Reißner.	Schlemihl	Richard Liebesny.
Nathanael	Karl Herlinger.		
Crespel	Otto Trimbour.		

Studenten, Kellnerinnen, Gäste, Lakaien von Spalanzani. Gäste bei Giulietta.

Die neuen Costüme angefertigt vom Obergarderobier Anton Gulich.

Preise der Plätze: II. Rangloge 9 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K 60 h, IV. bis VII. Reihe 2 K 30 h, VIII. bis XI. Reihe 2 K 10 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 80 h, in den übrigen Reihen 1 K 40 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K 20 h, in den übrigen Reihen 90 h; Logen-Eintritt 1 K 60 h; Parterre-Eintritt 1 K; Studenten- und Garnisonskarten 80 h; Gallerie 50 h.

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Ermäßigungen heute ungiltig.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.

Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende nach 10 Uhr.

67. Vorstellung **Montag, 20. Jänner 1902,** **ungerader Tag:**

Zum zweitenmale:

Liselott'.

Lustspiel in vier Aufzügen von **Heinrich Stobitzer.**

In Vorbereitung:

Glück im Winkel. San Toy. Die wahre Liebe ist das nicht.

Kleinmayr & Bamberg 171

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

67. Vorstellung. — **Ungerader Tag.**

Montag, 20. Jänner 1902

Zum zweitenmale:

Lieselott'.

Lustspiel in vier Aufzügen von **Heinrich Stobitzer**

Am Jubiläumstheater in Wien mit sensationellem Erfolg aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Julius Sodek.

Personen:

Ludwig XIV., König von Frankreich	Julius Sodek.	Marschallin von Grancai, Oberintendantin des herzogl. Hofstaates	Susi Koppmann.
Philipp, Herzog von Orleans, dessen Bruder	Emil Reißner.	Graf Lauzan, Baron d'Auvray, Chevalier Pontigny, (Hofcavaliere)	Karl Thiemann. Richard Liebesny. Georg Stöger.
Elisabeth Charlotte, des letzteren Gemahlin	Margarethe Wernicke.	Graf Lea Gardé, Chevalier von Lorraine, (Cavaliere des Herzogs)	Franz Vielgut. Otto Kammauf.
Marquise von Montespan	Käthe Stein.	Lacroix, Haushofmeister des Herzogs	Karl Herlinger.
Madame Scarron, später Marquise von Maintenon	Ida Wunsch.	Küchenchef	Stefan Weiß.
Lenor von Rathsamhausen, Elisabeths Hoffräulein	Mimmie Schütze.	Beschließerin des Herzogs	Therese Kühn.
Louvois, Staatssecretär des Krieges	Othmar Lang.	Garderobière	Marie Lang.
Pontchartrin, Polizeileutnant	Karl Miksch.	Ein Kammerherr	Siegmund Steinfeld.
Graf Harling	Otto Trimbour.	Ein Kammerdiener	Martin Höfler.

Das Stück spielt im letzten Viertel des XVII. Jahrhunderts theils im Schlosse St. Germain, theils in Versailles.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Gallerie 40 h.

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 3/4 10 Uhr.

68. Vorstellung. — **Mittwoch, den 22. Jänner 1902** — **Gerader Tag.**

Zum erstenmale:

Mit ganz neuer Ausstattung

San Toy

oder

Des Kaisers Garde.

Chinesische Ausstattungs-Operette in zwei Acten von **Edw. Morton**. Deutsch von **Karl Lindau** und **Hugo Felix**. — Musik von Sidney Jones, Componist von «Die Geisha».

Choreographischer Theil einstudiert vom Balletmeister Karl Schober.

In Vorbereitung:

Glück im Winkel. Rosmersholm. Die wahre Liebe ist das nicht. Das süße Mädel.

Kleinmayr & Bamberg 189

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

68. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Mittwoch, 22. Jänner 1902

Novität! Zum erstenmale: **Novität!**

Mit ganz neuer Ausstattung

SAN TOY

oder

Des Kaisers Garde.

Chinesische Ausstattungs-Operette in zwei Acten von Edw. Morton. Deutsch von Karl Lindau und Hugo Felix. — Musik von Sidney Jones, Componist von «Die Geisha».

Choreographischer Theil einstudiert vom Ballettmeister Karl Schober.

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Siegfried Theumann.

Personen:

Der Kaiser von China		Hans Moser.		
San Toy		Adele Wolf-Seletzky.		
Fi-Lu-scheng, Hausminister		Karl Mikisch.		
Yen How, Mandarin		Karl Thiemann.		
Sir Bingo Preston, englischer Consul		Julius Sodek.		
Bobbie, Capitän, dessen Sohn		Bernhard Rogler.		
Poppy, Prestons Tochter		Vilma Sebrian.		
Dudley, deren Kammerzofe		Vilma Schreiber.		
Li, Yen Hows Vertrauter		Othmar Lang.		
Harry Tucker, Lieutenant		Emil Reißner.		
Sing-Hi, Ceremonienmeister d. Kaisers		Willi Charles.		
Fo-Hop, ein chin. Student, Secretär Yen Hows		Otto Trimbour.		
Hu-Pi		Otto Kammauf.		
Wei-Ho, Juwelier		Georg Stöger.		
Zahnarzt		Stefan Weiß.		
Reißhändler		Siegmund Steinfeld.		
Wahrsager		Franz Vielgut.		
Barbier		Karl Herlinger.		
Ko-Fan, Capitän der Leibgarde		Therese Kühn.		
Officier der Leibgarde		Paula Reichenberg.		
Yung-Shi, Me-Kom, Sion, Li-Kiang, Hu-Yu, Pin-Ting	Yen Hows Frauen	Erna Schubert. Anna Baron. Irene Reißner. Henriette Harriett. Lya Günzburg. Ida Bayer.		
Li-Ho, Li-Hi,	Wachen	Martin Höfler. Richard Liebesny.		
Erste, Zweite, Dritte, Vierte, Fünfte	Dame der Leibgarde	Margarethe Wernicke. Käthe Stein. Amalie Delvert. Emma Randau. Marie Lang.		

Mandarinen, Amazonen, Verkäufer, Volk. Ort der Handlung: 1. Act: Pynka Pang, 2. Act: Am Hofe des Kaisers von China.

Sämmtliche Costüme nach den Original-Figurinen neu angefertigt aus dem Atelier Hay in Düsseldorf.

Nach dem ersten Acte eine größere Pause.

Preise der Plätze: II. Rangloge 9 K; Sperrsitz in den ersten vier Reihen 2 K 60 h, V. bis VII. Reihe 2 K 30 h, VIII. bis XI. Reihe 2 K 10 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 80 h, in den übrigen Reihen 1 K 40 h; Gallerieſitz I. Reihe 1 K 20 h, in den übrigen Reihen 90 h; Logen-Eintritt 1 K 60 h; Parterre-Eintritt 1 K; Studenten- und Garnisonskarten 80 h; Gallerie 50 h.

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Ermäßigungen heute ungiltig.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

69. Vorstellung. **Donnerstag, den 23. Jänner 1902** **Ungerader Tag.**

Glück im Winkel.

Schauspiel in vier Acten von Hermann Sudermann.

In Vorbereitung:

Die wahre Liebe ist das nicht. Rosmersholm. Das süße Mädel.

Im Zeichen des Kreuzes.

Lose der Österreichischen Schauspieler-Lotterie, deren Reinerträgnis einem zu errichtenden „Kaiserin Elisabeth-Künstlerheime" und dessen Altersversorgungsfondes zufließt, werden in Anbetracht des eminent humanen Zweckes an der Tages- und Abendcassa à 1 Krone zum Verkaufe gebracht.

Kleinmayr & Bamberg 208

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

69. Vorstellung. — **Ungerader Tag.**

Donnerstag, 23. Jänner 1902

Zum erstenmale:

Das

Glück im Winkel

Schauspiel in drei Acten von **Hermann Sudermann.**

Leiter der Vorstellung: Julius Sodek.

Personen:

Wiedemann, Rector einer Gemeinde-Mittelschule	Julius Sodek
Elisabeth, seine zweite Frau	Margarethe Wernicke.
Helene, Fritz, Emil, seine Kinder aus erster Ehe	Mimmie Schütze. / Erna Schubert. / kl. Anna Gulich.
Freiherr von Röcknitz auf Witzlingen	Otto Trimbour.
Bettina, seine Frau	Ida Wunsch.
Doctor Orb, Kreisschulinspector	Karl Miksch.
Frau Orb	Käthe Stein.
Dangel, zweiter Lehrer	Emil Reißner.
Frl. Göhre, Lehrerin	Marie Lang.
Rosa, Dienstmädchen bei Wiedemann	Irene Reißner.

Ort: Eine kleine Kreisstadt Norddeutschlands. — Zeit: Gegenwart.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten vier Reihen 2 K, V. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h. in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Gallerie 40 h.

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.

Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

71. Vorstellung **Samstag, 25. Jänner 1902,** **Ungerader Tag:**

Zum zweitenmale:

SAN TOY, **Chinesische Ausstattungs-Operette** in zwei Acten von Edw. Morton. Deutsch von Karl Lindau und Hugo Felix. — Musik von Sidney Jones, Componist von «Die Geisha».

Wegen des in nächster Woche stattfindenden Gastspieles **Meta Illing** vom Lessingtheater in Berlin wird die Operettenneuheit **„SAN TOY“** schon am Samstag wiederholt und infolgedessen als **71. Vorstellung Ungerader Tag** gegeben.

In Vorbereitung:

Rosmersholm. Die wahre Liebe ist das nicht. Das süße Mädel. Im Zeichen des Kreuzes.

Lose der Österreichischen Schauspieler-Lotterie, deren Reinerträgnis einem zu errichtenden „Kaiserin Elisabeth-Künstlerheime“ und dessen Altersversorgungsfonde zufließt, werden in Anbetracht des eminent humanen Zweckes an der Tages- und Abendcassa à 1 Krone zum Verkaufe gebracht.

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

71. Vorstellung. — **Ungerader Tag.**

Samstag, 25. Jänner 1902

Novität! Zum zweitenmale: **Novität!**

Mit ganz neuer Ausstattung

SAN TOY

oder

Des Kaisers Garde.

Chinesische Ausstattungs-Operette in zwei Acten von Edw. Morton. Deutsch von Karl Lindau und Hugo Felix. — Musik von Sidney Jones, Componist von «Die Geisha».

Chorcographischer Theil einstudiert vom Ballettmeister Karl Schober.

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Siegfried Theumann.

Personen:

Der Kaiser von China	Hans Moser.	Wahrsager		Franz Vielgut.
San Toy	Adele Wolf-Seletzky.	Barbier		Karl Herlinger.
Fi-Lu-scheng, Hausminister	Karl Mikisch.	Ko-Fan, Capitän der Leibgarde		Therese Kühn.
Yen How, Mandarin	Karl Thiemann.	Officier der Leibgarde		Paula Reichenberg.
Sir Bingo Preston, englischer Consul	Julius Sodek.	Yung-Shi,	Yen Hows Frauen	Erna Schubert.
Bobbie, Capitän, dessen Sohn	Bernhard Rogler.	Me-Kom,		Anna Baron.
Poppy, Prestons Tochter	Vilma Sebrian.	Sion		Irene Reißner.
Dudley, deren Kammerzofe	Vilma Schreiber.	Li-Kiang		Henriette Harriett.
Li, Yen Hows Vertrauter	Othmar Lang.	Hu-Yu		Lya Günzburg.
Harry Tucker, Lieutenant	Emil Reißner.	Pin-Ting		Ida Bayer.
Sing-Hi, Ceremonienmeister d. Kaisers	Willi Charles.	Li-Ho,	Wachen	Martin Höfler.
Fo-Hop, ein chin. Student, Secretär		Li-Hi,		Richard Liebesny.
Yen Hows	Otto Trimbour.	Erste	Dame der Leibgarde	Margarethe Wernicke.
Hu-Pi	Otto Kammauf.	Zweite		Käthe Stein.
Wei-Ho, Juwelier	Georg Stöger.	Dritte		Amalie Delvert.
Zahnarzt	Stefan Weiß.	Vierte		Emma Randau.
Reißhändler	Siegmund Steinfeld.	Fünfte		Marie Lang.

Mandarinen, Amazonen, Verkäufer, Volk. Ort der Handlung: 1. Act: Pynka Pang, 2. Act: Am Hofe des Kaisers von China.

Sämmtliche Costüme nach den Original-Figurinen neu angefertigt aus dem Atelier Hay in Düsseldorf.

Nach dem ersten Acte eine größere Pause.

Preise der Plätze: II. Rangloge 9 K; Sperrsitz in den ersten vier Reihen 2 K 60 h, V. bis VII. Reihe 2 K 30 h, VIII. bis XI. Reihe 2 K 10 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 80 h, in den übrigen Reihen 1 K 40 h; Gallerieſitz I. Reihe 1 K 20 h, in den übrigen Reihen 90 h; Logen-Eintritt 1 K 60 h; Parterre-Eintritt 1 K; Studenten- und Garnisonskarten 80 h; Gallerie 40 h.

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Ermäßigungen heute ungiltig.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

Ab Montag, den 27. Jänner

zweimaliges Gastspiel **Meta Illing** vom Lessingtheater in Berlin.

Montag, den 27. Jänner 1892
70. Vorstellung. — **Gerader Tag.**

Francillon

Schauspiel in drei Acten von A. Dumas fils.

Mittwoch, den 29. Jänner 1892
73. Vorstellung. — **Ungerader Tag.**

Liebelei

Schauspiel in drei Acten von Arthur Schnitzler

dazu: **Militärfromm**

Lustspiel in einem Act von G. v. Moser und Thilo v. Trotha.

Um allen P. T. Logenabonnementen in Bezug auf den Spielplan gerecht zu werden, müssen oben angezeigte Verschiebungen der geraden und ungeraden Vorstellungen stattfinden.

In Vorbereitung:

Rosmersholm. Die wahre Liebe ist das nicht. Das süße Mädel. Im Zeichen des Kreuzes.

Lose der Österreichischen Schauspieler-Lotterie, deren Reinerträgnis einem zu errichtenden „Kaiserin Elisabeth-Künstlerheime" und dessen Altersversorgungsfonde zufließt, werden in Anbetracht des eminent humanen Zweckes an der Tages- und Abendcassa à 1 Krone zum Verkaufe gebracht.

Kleinmayr & Bamberg 252

Neueste Ausstattungs-Operette!

Neueste Ausstattungs-Operette!

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

70. Vorstellung. — **Gerader Tag.**

Montag, 27. Jänner 1902

Gastspiel **Meta Illing**

vom Lessingtheater in Berlin.

FRANCILLON

Komödie in drei Acten von **Alexandre Dumas** fils. — Deutsch von **Paul Lindau.**

Leiter der Vorstellung: Julius Sodek.

Personen:

Marquis de Riverolles	Julius Sodek.
Lucien, sein Sohn	Otto Trimbour.
Francine, seine Frau	* * *
Annette, Luciens Schwester	Mimmie Schütze.
Stanislas de Grandredon	Emil Reißner.
Henry de Symeux	Richard Liebesny.
Jean de Carillac	Othmar Lang.
Therese Smith	Käthe Stein.
Célestin, Kammerdiener	Georg Stöger.
Ein Diener	Franz Vielgut.
Elise, Kammerjungfer	Erna Schubert.
Pinguet, Bureau-Vorsteher bei einem Notar	Karl Mikisch.

Ort der Handlung: Paris, bei Lucien de Riverolles. — Zeit: Die Gegenwart.

* * * **Francillon** — — — — — — — — **Meta Illing** a. G.

Preise der Plätze: II. Rangloge 9 K; Sperrsitz in den ersten vier Reihen 2 K 40 h, V. bis VII. Reihe 2 K 20 h, VIII. bis XI. Reihe 2 K; Balkonsitze I. Reihe 1 K 80 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 60 h; Parterre-Eintritt 1 K; Studenten- und Garnisonskarten 80 h; Gallerie 40 h.

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Ermäßigungen heute ungiltig.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang 7 1/2 Uhr. * Ende 9 3/4 Uhr.

73. Vorstellung **Mittwoch, 29. Jänner 1902,** **Ungerader Tag:**

zweites Gastspiel **Meta Illing**

Liebelei

Schauspiel in drei Acten von **Arthur Schnitzler.**

Hierauf:

Militärfromm

Lustspiel in einem Aufzuge von **G. v. Moser** und **Thilo v. Trotha.**

In Vorbereitung:

Rosmersholm. Die wahre Liebe ist das nicht. Das süße Mädel. Im Zeichen des Kreuzes.

Lose der Österreichischen Schauspieler-Lotterie, deren Reinerträgnis einem zu errichtenden „Kaiserin Elisabeth-Künstlerheime" und dessen Altersversorgungsfonde zufließt, werden in Anbetracht des eminent humanen Zweckes an der Tages- und Abendcassa à 1 Krone zum Verkaufe gebracht.

Kleinmayr & Bamberg 286—02

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

72. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Freitag, 31. Jänner 1902

Abschieds-Gastspiel

Meta Illing

vom Lessingtheater in Berlin.

Rosmersholm

Schauspiel in vier Aufzügen von **Henrik Ibsen.** — Aus dem Norwegischen von A. Zink.

Leiter der Vorstellung: Julius Sodek.

Personen:

Johannes Rosmer, Besitzer von Rosmersholm, ehemal. Pfarrer	Otto Trimbour.	Ulrik Brendel — — —	Emil Reißner.
Rebekka West, im Hause bei Johannes Rosmer — —		Peter Mortensgard — —	Karl Mikſch.
Rector Kroll, Rosmers Schwager	Julius Sodek.	Frau Helseth, Haushälterin auf Rosmersholm — — —	Käthe Stein.

* * *

Die Handlung spielt auf Rosmersholm, einem alten Herrensitze in der Nähe einer kleinen Fjordstadt im westlichen Norwegen.

* * * **Rebekka West** — — — — — — — **Meta Illing** a. G.

Preise der Plätze: II. Rangloge 9 K; Sperrsitz in den ersten vier Reihen 2 K 40 h, V. bis VII. Reihe 2 K 20 h, VIII. bis XI. Reihe 2 K; Balkonsitze I. Reihe 1 K 80 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 60 h; Parterre-Eintritt 1 K; Studenten- und Garnisonskarten 80 h: Gallerie 40 h.

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Ermäßigungen heute ungiltig.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang 7½ Uhr. * Ende 10 Uhr.

---

74. Vorstellung. **Sonntag, den 2. Februar 1902** **Gerader Tag.**

Zur Feier des 70. Geburtstages des Volksschriftstellers Karl Costa

Bruder Martin

Volksstück mit Gesang in vier Aufzügen von Karl Costa.

In Vorbereitung:

Die wahre Liebe ist das nicht. Das süße Mädel. Im Zeichen des Kreuzes. Der neue Simson.

Lose der Österreichischen Schauspieler-Lotterie, deren Reinerträgnis einem zu errichtenden „Kaiserin Elisabeth-Künstlerheime" und dessen Altersversorgungsfonde zufließt, werden in Anbetracht des eminent humanen Zweckes an der Tages- und Abendcassa à 1 Krone zum Verkaufe gebracht.

Kleinmayr & Bamberg 318

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

73. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Mittwoch, 29. Jänner 1902

zweites Gastspiel **Meta Illing** vom Lessingtheater in Berlin.

Liebelei

Schauspiel in drei Acten von **Arthur Schnitzler.**

Leiter der Vorstellung: Julius Sodek.

Repertoirstück des k. k. Hofburgtheaters in Wien.

Personen:

Hans Weiring, Violinspieler am Josefstädter Theater	Julius Sodek.	Fritz Lobheimer, Theodor Kaiser, junge Leute	Richard Liebesny. / Emil Reißner.
Christine, seine Tochter	* Mimmie Schütze. *	Ein Herr	Otto Trimbour.
Mizzi Schlager, Modistin		Ein Diener	Willi Charles.
Katharina Binder	Käthe Stein.		

Ort der Handlung: Wien. — Zeit: Gegenwart.

Hierauf:

Militärfromm

Lustspiel in einem Aufzuge von G. v. Moser und Thilo v. Trotha.

Personen:

Major von Linden	Otto Trimbour.	Fredy von Donner, Fähnrich	Hans Moser.
Asta, seine Tochter	Mimmie Schütze.	Frohnich, Feldwebel	Otto Kammauf.
Leo von Heller, Lieutenant	Emil Reißner.	Heinrich, Bursche	Othmar Lang.
Editha, seine Frau	* Margarethe Wernicke. *	Karoline, Köchin bei Frau v. Sporenfels	Erna Schubert.
Fanni von Sporenfels		Eine Ordonnanz	Franz Vielgut.
Bodo von Degen, Lieutenant	Richard Liebesny.		

Christine, — Editha — — — — — — — **Meta Illing** a. G.

Preise der Plätze: II. Rangloge 9 K; Sperrsitz in den ersten vier Reihen 2 K 40 h, V. bis VII. Reihe 2 K 20 h, VIII. bis XI. Reihe 2 K; Balkonsitze I. Reihe 1 K 80 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Gallerieſitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 60 h; Parterre-Eintritt 1 K; Studenten- und Garnisonskarten 80 h; Gallerie 40 h.

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Ermäßigungen heute ungiltig.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang 7½ Uhr. * Ende 10 Uhr.

72. Vorstellung. **Freitag, den 31. Jänner 1902** **Gerader Tag.**

Abschieds-Gastspiel Meta Illing

Rosmersholm

Schauspiel in vier Aufzügen von Henrik Ibsen. — Aus dem Norwegischen von A. Zink.

In Vorbereitung:

Die wahre Liebe ist das nicht. Das süße Mädel. Im Zeichen des Kreuzes. Der neue Simson.

Lose der Österreichischen Schauspieler-Lotterie, deren Reinerträgnis einem zu errichtenden „Kaiserin Elisabeth-Künstlerheime" und dessen Altersversorgungsfonde zufließt, werden in Anbetracht des eminent humanen Zweckes an der Tages- und Abendcassa à 1 Krone zum Verkaufe gebracht.

Kleinmayr & Bamberg 293

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

74. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Sonntag, 2. Februar 1902

Zur Feier des 70. Geburtstages des Volksschriftstellers **Karl Costa**

Bruder Martin

Volksstück mit Gesang in vier Aufzügen von **Karl Costa.** — Musik von **Max v. Weinzierl.**

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Siegfried Theumann.

Personen:

Christian Kernlinger, Mühlen- und Wirtschaftsbesitzer			Emil Reißner.
Cilli, dessen Frau			Margarethe Wernicke.
Martin, Laienbruder			Karl Thiemann.
Philipp Würmerl, Schneider			Othmar Lang.
Stanzi, dessen Weib			Adele Wolf-Seletzky.
Broni, Wirtin zur Waldmühle			Therese Kühn.
Hubmeyer, Bürgermeister			Hans Moser.
Radel, Postmeister			Franz Vielgut.
Steighofer, Krämer			Richard Liebesny.
Malzl, Brauer			Julius Sodek.
Gruber, Fleischhauer			Otto Kammauf.
Krempler, Huterer			Willi Charles.
Federl, Amtsschreiber			Rudolf Weiß.
Kugler, Forstadjunct			Otto Trimbour.
Franzl, Drechslergeselle			Georg Stöger.
Kilian, Mischer			Karl Mikisch.
Sepp, Peter,	Müllerburschen	bei Kernlinger	Martin Höfler. Rudolf Povè.
Leni, Rosel,	Mägde	bei Kernlinger	Ida Wunsch. Marie Lang.
Andreas, Mathias,	Bauernburschen		Karl Herlinger. Siegmund Steinfeld.
Hanni, Bauerndirne			Erna Schubert.
Bamstig, Selcher			Otto Kammauf.
Stangel, Diurnist			Karl Herlinger.
Wastl, Weinhauer			Franz Vielgut.
Michel, Holzschlager			Martin Höfler.
Konrad, Fabriksarbeiter			Richard Povè.
Crispin, Teichgräber			Stefan Weiß.

Der Schullehrer, der Gemeindewächter, Schützen, Müllerburschen, Musikanten, Bauersleute, Burschen, Dirnen, Kinder.

Ort der Handlung: Ein Marktflecken im Wienerwalde. — Zeit: Die Gegenwart.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten vier Reihen 2 K V. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h,; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h: Gallerie 40 h.

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.

Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang 7½ Uhr. * Ende 9½ Uhr.

75. Vorstellung. **Montag, den 3. Februar 1902** **Ungerader Tag.**

Benefiz des Regisseurs und Charakterkomikers

Othmar Lang

Die schöne Helena

Komische Operette in drei Acten von Jaques Offenbach.

In Vorbereitung:

Die wahre Liebe ist das nicht. Im Zeichen des Kreuzes. Das süße Mädel. Der neue Simson.

Lose der Österreichischen Schauspieler-Lotterie, deren Reinerträgnis einem zu errichtenden „Kaiserin Elisabeth-Künstlerheime" und dessen Altersversorgungsfonde zufließt, werden in Anbetracht des eminent humanen Zweckes an der Tages- und Abendcassa à 1 Krone zum Verkaufe gebracht.

Kleinmayr & Bamberg 348

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

75. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Montag, 3. Februar 1902

Benefiz des Regisseurs und Charakterkomikers

Othmar Lang

Die schöne Helena

Operette in drei Acten von **H. Meilhac** und **L. Halévy**. — Musik von **Jacques Offenbach.**

Leiter der Vorstellung: Karl Thiemann. — Musikalische Leitung: Siegfried Theumann.

Personen:

Paris, König Priams Sohn —	Bernhard Rogler.
Menelaus, König von Sparta	Othmar Lang.
Helena, dessen Gemahlin — —	Vilma Sebrian.
Agamemnon, König der Könige	Emil Reißner.
Klytemnästra, dessen Gemahlin	Therese Kühn.
Orestes, beider Sohn — —	Vilma Schreiber.
Pylades, dessen Freund — —	Margarete Wernicke.
Kalchas, Großaugur des Jupiter	Karl Thiemann.
Achilles, König von Phthia —	Otto Trimbour.
Ajax I., König von Locris —	Karl Herlinger.
Ajax II., König von Salamis	Franz Vielgut.
Phylocomes, Tempeldiener —	Willi Charles.
Eutycles, ein Schlosser — —	Georg Stöger.
Bacchis — — — — —	Irene Reißner.
Levena — — — — —	Emma Randau.
Parthenis — — — —	Amalie Delvert.
Thetis — — — — —	Erna Schubert.
Deidamina — — — —	Anna Baron.
Ein Sklave — — — —	Richard Pové.

Krieger, Klageweiber, Volk 2c.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h,; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h. in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galleriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Gallerie 40 h.

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Ermäßigungen heute ungiltig.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.

Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang 7½ Uhr. * Ende 9½ Uhr.

76. Vorstellung. **Mittwoch, den 5. Februar 1902** **Gerader Tag.**

Zum erstenmale:

Die

wahre Liebe ist das nicht

Posse mit Gesang in fünf Bildern von **Horst** und **Stein.**

Am Raimundtheater in Wien mit durchschlagendem Lach-Erfolg aufgeführt.

In Vorbereitung:

Im Zeichen des Kreuzes. Der neue Simson. Das süße Mädel.

Lose der Österreichischen Schauspieler-Lotterie, deren Reinerträgnis einem zu errichtenden „Kaiserin Elisabeth-Künstlerheime" und dessen Altersversorgungsfonde zufließt, werden in Anbetracht des eminent humanen Zweckes an der Tages- und Abendcassa à 1 Krone zum Verkaufe gebracht.

Kleinmayr & Bamberg 369

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

76. Vorstellung. — **Gerader Tag.**

Mittwoch, 5. Februar 1902

Zum erstenmale:

Die wahre Liebe ist das nicht!

Posse mit Gesang in fünf Bildern von **Julius Horst** und **Leo Stein.**

Am Raimundtheater in Wien mit stürmischen Lacherfolgen aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Siegfried Theumann.

Personen:

1. Bild: Der ledige Ehemann.

Dr. med. Emerich Semmel	Othmar Lang.	Olga Draganoff	Mimmie Schütze.
Irene, seine Frau	Margarethe Wernicke.	Kneppler	Julius Sodek.
Oskar von Bodenstein, Oberlieutenant bei den Jägern	Emil Reißner.	Glatzl, Diener bei Dr. Semmel	Franz Vielgut.
		Rimmler, Diurnist	Karl Herlinger.

2. Bild: Die Hymenquelle.

Dr. Emerich Semmel	Othmar Lang.	Balthasar Schöberl	Karl Thiemann.
Oskar von Bodenstein	Emil Reißner.	Gusti, dessen Tochter	Vilma Schreiber.
Olga Draganoff	Mimmie Schütze.	Frau Habermeier	Marie Lang.
Kneppler	Julius Sodek.	Tini,	Elsa Orth.
Emerentia Klapps	Therese Kühn.	Fini, ihre Töchter	Anna Baron.
Zwirbelwitz	Otto Trimbour.	Lini,	Pepi Harraßer.
Emilie	Ida Wunsch.	Kurgäste.	

Das Bild spielt im Kurparke von Silberbrunn.

3. Bild: Die Verlobungsfalle.

Dr. Emerich Semmel	Othmar Lang.	Emerentia	Therese Kühn.
Irene	Margarethe Wernicke.	Zwirbelwitz	Otto Trimbour.
Oskar von Bodenstein	Emil Reißner.	Emilie	Ida Wunsch.
Olga	Mimmie Schütze.	Schöberl	Karl Thiemann.
Kneppler	Julius Sodek.	Gusti	Vilma Schreiber.

Badegäste.

4. Bild: Vater! Vater! Leih' mir d' Scher!

Dr. Emerich Semmel	Othmar Lang.	Schöberl	Karl Thiemann.
Irene	Margarethe Wernicke.	Pointner, Möbelhändler	Richard Liebesny.
Olga	Mimmie Schütze.	Schlaucherl, Hausbesorger und Diener bei Pointner	Karl Mikisch.
Bodenstein	Emil Reißner.	Blasek, Polizeiagent	Hans Moser.
Lilly	Susi Koppmann.		

Drei Träger.

5. Bild: Scheiden thut wohl.

Dr. Emerich Semmel	Othmar Lang.	Frau Vogelhuber,	Käthe Stein.
Irene	Margarethe Wernicke.	Frau Schatterer,	Amalie Delvert.
Olga	Mimmie Schütze.	Frau Lebzelt,	Klara Matejko.
Bodenstein	Emil Reißner.	Frau Dannich,	Emma Randau.
Schöberl	Karl Thiemann.	Fräulein von Marotzki	Henriette Harriett.
Gusti	Vilma Schreiber.	Glatzl	Franz Vielgut.
1. Träger	Martin Höfler.		
2. Träger	Siegmund Steinfeld.		

Ausschußmitglieder des Klubs der Geschiedenen

Das Bild spielt bei Dr. Semmel.

Das Stück spielt in der Gegenwart, das 1. 4. und 5. Bild in Wien, das 2. und 3. Bild im Kurorte Silberbrunn.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang 7½ Uhr. * Ende 10 Uhr.

77. Vorstellung. — **Donnerstag, den 6. Februar 1902** — **Ungerader Tag.**

Zum fünftenmale:

Die drei Wünsche

Operette in drei Acten von F. Ziehrer.

In Vorbereitung:

Im Zeichen des Kreuzes. Das süße Mädel. Der neue Simson.

Lose der Österreichischen Schauspieler-Lotterie, deren Reinerträgnis einem zu errichtenden „Kaiserin Elisabeth-Künstlerheime" und dessen Altersversorgungsfonde zufließt, werden in Anbetracht des eminent humanen Zweckes an der Tages- und Abendcassa à 1 Krone zum Verkaufe gebracht.

Kleinmayr & Bamberg 385

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

77. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Donnerstag, 6. Februar 1902

Sensationelle Operetten-Neuheit.

Zum fünftenmale:

Die drei Wünsche

Operette in einem Vorspiele und zwei Acten von **L. Krenn** und **C. Lindau.** — Musik von **C. M. Ziehrer.**

Am k. k. Carltheater in Wien mit größtem Erfolg aufgeführt.

(Componist von «Die Landstreicher»).

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Siegfried Theumann.

Personen des Vorspieles:

Kilian Wögerer, Wirt	Julius Sodek.	Fräulein Lämmchen,	Marie Lang.
Martha, dessen Frau	Henriette Harriett.	Fr. Schuster Bellheim,	Paula Reichenberg.
Lotti, deren Nichte	Adele Wolf-Seletzky.	Schuster,	Karl Herlinger.
Hummel, Theaterdirector	Karl Thiemann.	Littke,	Otto Trimbour.
Leopoldine, seine Frau	Käthe Stein.	Sternthal,	Richard Liebesny.
Zingra, Zigeunerin	Ida Bayer.	Freund,	Otto Kammauf.
Landvolk, Kellnerinnen, Hausgesinde.		Dawison,	Karl Mikisch.

(Mitglieder der Truppe Hummels)

Ort der Handlung: Ein schwäbisches Dorf. Zeit: Gegenwart.

Personen des 1. und 2. Actes:

Fogosch, Gutsbesitzer	Othmar Lang.	Sternthal,	Richard Liebesny.
Käthe, seine Tochter	Vilma Schreiber.	Freund,	Otto Kammauf.
Fritz Schenk, Premierlieutenant, sein Neffe	Bernhard Rogler.	Dawison,	Karl Mikisch.
Baronin Befebeck	Therese Kühn.	Keller, Stationschef	Stefan Weiß.
Fedor, ihr Neffe	Emil Reißner.	Jean, Diener bei Fogosch	Franz Vielgut.
Hummel, Theaterdirector	Karl Thiemann.	Ein Jäger	Georg Stöger.
Leopoldine, seine Frau	Käthe Stein.	Hars, ein Kellnerbursche	Mimmie Schütze.
Lotti Bacalari,	Adele Wolf-Seletzky.	Erster	Lya Günzburg.
Fräulein Lämmchen,	Marie Lang.	Zweiter	Erna Schubert.
Fr. Schuster Bellheim,	Paula Reichenberg.	Dritter	Amalie Delvert.
Schuster,	Karl Herlinger.	Vierter	Thery Horwitz.
Littke,	Otto Trimbour.		

(Mitglieder der Truppe Hummels)

(Cadet)

Cadetten, Reisende, Herren und Damen des Theaterchores.

Ort der Handlung: 1. Act: Schloss des Fogosch. 2. Act: Eisenbahnstation am Rhein. Zeit: Gegenwart.

Die Evolutionen arrangiert vom Spielleiter Othmar Lang.

Die neuen Costüme vom Obergarderobier Anton Gulich.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang 7½ Uhr. * Ende 10 Uhr.

78. Vorstellung. **Samstag, den 8. Februar 1902** **Gerader Tag.**

Bei gewöhnlichen Preisen!

Zum viertenmale:

Hoffmanns Erzählungen

Phantastische Oper in drei Acten mit einem Prolog und einem Epilog von **Jules Barbier.** Musik von **Jacques Offenbach.**

In Vorbereitung:

Im Zeichen des Kreuzes. Der neue Simson. Das süße Mädel.

Lose der Österreichischen Schauspieler-Lotterie, deren Reinerträgnis einem zu errichtenden „Kaiserin Elisabeth-Künstlerheime" und dessen Altersversorgungsfonde zufließt, werden in Anbetracht des eminent humanen Zweckes an der Tages- und Abendcassa à 1 Krone zum Verkaufe gebracht.

Kleinmann * Bamberg 407

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

78. Vorstellung. — **Gerader Tag.**

Samstag, 8. Februar 1902

Bei gewöhnlichen Preisen!

Zum viertenmale:

Hoffmanns Erzählungen

Phantastische Oper in drei Akten mit einem Prolog und einem Epilog von **Jules Barbier.** Musik von **Jacques Offenbach.**

An der k. k. Hofoper in Wien mit durchschlagendem Erfolg aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Siegfried Theumann.

Personen:

Olympia, Giulietta, Antonia	Vilma Sebrian.	Cochenille, Pitichinaccio, Franz	Othmar Lang.
Niklaus	Ida Bayer.	Coppelius, Dapertutto, Mirakel	Karl Thiemann.
Eine Stimme	Paula Reichenberg.	Luther	Julius Sodek.
Hoffmann	Bernhard Rogler.	Hermann	Otto Kammauf.
Spalanzani	Emil Reißner.	Schlemihl	Richard Liebesny.
Nathanael	Karl Herlinger.		
Crespel	Otto Trimbour.		

Studenten, Kellnerinnen, Gäste, Lakaien von Spalanzani. Gäste bei Giulietta.

Die neuen Kostüme angefertigt vom Obergarderobier Anton Gulich.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h,; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Gallerieſitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Gallerie 40 h.

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Ermäßigungen heute ungiltig.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang 7½ Uhr. * Ende 10 Uhr.

79. Vorstellung. — **Montag, den 10. Februar 1902** — **Ungerader Tag.**

Zum zweitenmale:

Die wahre Liebe ist das nicht

Posse mit Gesang in fünf Bildern von Julius Horst und Leo Stein.

In Vorbereitung:

Im Zeichen des Kreuzes. Das süße Mädel. Der neue Simson.

Lose der Österreichischen Schauspieler-Lotterie, deren Reinerträgnis einem zu errichtenden „Kaiserin Elisabeth-Künstlerheime" und dessen Altersversorgungsfonde zufließt, werden in Anbetracht des eminent humanen Zweckes an der Tages- und Abendcassa à 1 Krone zum Verkaufe gebracht.

Kleinmayr & Bamberg 437

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

79. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Montag, 10. Februar 1902

Erstes Debut des Operettensängers und jugendlichen Komikers

Oskar Schiller

vom k. k. priv. Theater a. d. Wien.

Der

Obersteiger

Komische Operette in drei Akten von **M. West** und **L. Held.** — Musik von **Karl Zeller.**

Am k. k. priv. Theater a. d. Wien über 100 mal mit großem Erfolg aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Siegfried Theumann.

Personen:

Fürst Roderich, Majoratsherr	Bernhard Rogler.	Nelli, Spitzenklöpplerin	Vilma Schreiber.
Comtesse Fichtenau	Vilma Sebrian.	Strobel, Wirt	Julius Sodek.
Bergdirector Zwack	Karl Thiemann.	Babette, dessen Stubenmädchen	Käthe Stein.
Elfriede, dessen Frau	Therese Kühn.	Kilian, Bergknappen	Georg Stöger.
Tschida, Salinenadjunkt	Otto Kammauf.	Einöder, Bergknappen	Franz Vielgut.
Dusel, Materialverwalter	Hans Moser.	Nepomuk, Bergknappen	Stefan Weiß.
Martin, Obersteiger	Oskar Schiller a. D.		

Bergknappen, Bürger, Festgäste, Bergeleven, Spitzenklöpplerinnen. — Die Handlung spielt in Deutschland in der ersten Hälfte dieses Jahrhunderts.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Gallerie 40 h.

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang 7½ Uhr. * Ende 10 Uhr.

80. Vorstellung. **Mittwoch, den 12. Februar 1902** **Gerader Tag.**

Benefiz des Regisseurs und Schauspielers **Julius Sodek.**

Im Zeichen des Kreuzes

Historisches Geschichtsbild aus der Zeit der Christenverfolgungen von **W. Barrett.**

Mit sensationellem Erfolg aufgeführt am Jubiläumsstadttheater in Wien und am Friedrich Wilhelmstädter Theater in Berlin.

In Vorbereitung:

Das süße Mädel. Der neue Simson. Das große Licht.

Lose der Österreichischen Schauspieler-Lotterie, deren Reinerträgnis einem zu errichtenden „Kaiserin Elisabeth-Künstlerheime" und dessen Altersversorgungsfonde zufließt, werden in Anbetracht des eminent humanen Zweckes an der Tages- und Abendcassa à 1 Krone zum Verkaufe gebracht.

Kleinmayr & Bamberg 459

Landestheater in Laibach.

Direction: **Berthold Wolf.**

80. Vorstellung. **Gerader Tag:**

Mittwoch, 12. Februar 1902

Benefiz des Regisseurs und Schauspielers **Julius Sodek.**

Novität! **Zum erstenmale:** **Novität!**

Im Zeichen des Kreuzes

Geschichtsbild in 5 Acten (9 Abteilungen) aus der Zeit der Christenverfolgung unter Kaiser Nero in Rom von Wilson Barett. Aus dem Englischen übersetzt von H. Bohrmann-Riegen und A. Dolcini. Für die deutsche Bühne bearbeitet von H. Bohrman-Riegen. — Musik von William Rose (Paul Mestrozzi).

Leiter der Vorstellung: Julius Sodek.

Personen:

Kaiser Nero	— — — — —	**Julius Sodek.**
Markus Superbus, Präfekt von Rom		Otto Trimbour.
Tigellinus, Vertrauter des Kaisers		Karl Mikisch.
Licinius, erster Aedil	— — —	Emil Reißner.
Glabrio,		Karl Thiemann.
Philodemus,	römische Patrizier —	Hans Moser.
Metellus,		Otto Kammauf.
Servilius,		Gustav Stöger.
Strabo,	Spione — — —	Stefan Weiß.
Viturius, Hauptmann der Leibgarde des Markus	— — — —	Karl Herlinger.
Poppäa, Gemahlin Kaiser Neros	—	Käthe Stein.
Berenice,		Margarete Wernicke.
Dacia,	vornehme Römerinnen	Ida Wunsch.
Ancaria,		Vilma Schreiber.
Daones,		— — Erna Schubert.
Julia,		— — Lya Günzburg.
Cyrene,	Sängerinnen	— — Irene Reißner.
Thea,	und	— — Henriette Harriett.
Mytilene,	Tänzerinnen	— — Anna Baron.
Edonia,		— — Else Orth.
Zona,		— Therese Kühn.
Catia,	Sclavinnen Berenices	— Marie Lang.
Mereia,		Susi Koppmann.
Favius,		Othmar Lang.
Titus,	Christen	Richard Liebesny.
Melos,		Franz Vielgut.
Stephanus, ein Knabe		Mimmie Schütze.
Ein Gefängniswärter	— — —	Siegmund Steinfeld.
Ein Negersklave	— — — —	Martin Höfler.

Patrizier und Patrizierinnen, Soldaten, Wachen, Christen (Männer, Frauen und Kinder), Volk Sklaven.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze 1. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Gallerieſitz 1. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Gallerie 40 h.

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Ermäßigungen heute ungiltig.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang 7½ Uhr. * Ende 10 Uhr.

81. Vorstellung. **Freitag, den 14. Februar 1902** **Ungerader Tag.**

Zum zweitenmale:

Die wahre Liebe ist das nicht

Posse mit Gesang in fünf Bildern von Julius Horst und Leo Stein.

In Vorbereitung:

Das süße Mädel. Der neue Simson. Das große Licht.

Lose der Österreichischen Schauspieler-Lotterie, deren Reinerträgnis einem zu errichtenden „Kaiserin Elisabeth-Künstlerheime" und dessen Altersversorgungsfonde zufließt, werden in Anbetracht des eminent humanen Zweckes an der Tages- und Abendcassa à 1 Krone zum Verkaufe gebracht.

Kleinmayr & Bamberg 466

Landestheater in Laibach.

Direktion: Berthold Wolf.

82. Vorstellung. **Gerader Tag:**

Sonntag, 16. Februar 1902

Sensationelle Operetten-Novität.

Zum erstenmale:

Das süsse Mädel

Operette in drei Akten von **Alexander Landesberg** und **Leo Stein.** — Musik von **Heinrich Reinhardt.**

Am k. k. priv. Karltheater in Wien über 100 mal en suite mit sensationellem Erfolg aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Siegfried Theumann.

Personen:

Balduin, Graf Liebenburg —		Karl Thiemann.
Lizzi, deren Nichte — — —		Paula Reichenberg.
Graf Hans Liebenburg, dessen Neffe — — — — —		Bernhard Rogler.
Lola Winter — — — —		Vilma Sebrian.
Florian Lieblich, Maler — —		Oskar Schiller.
Fritzi Weyringer — — —		Adele Wolf-Seletzky.
Prosper Plewny, Sekretär des Grafen Liebenburg — —		Othmar Lang.
Max, Anatol, Josef,	Hans' Freunde, Maler	— Richard Liebesny. — Karl Herlinger. — Karl Mikisch.
Felice, Mizzi, Fanny,	Modelle	— — Otto Trimbour. — — Ida Bayer. — — Marie Lang.
Klapper,	Diener des Grafen Hans — — — — —	Hans Moser.
	Maler, Modelle, Festgäste, Diener.	

Zeit: Gegenwart. Ort: 1. Akt bei Hans in Wien. 2. und 3. Akt auf dem Gute des Grafen in Oberösterreich.
Evolutionen und Tänze einstudiert vom Regisseur Othmar Lang.

Preise der Plätze: **II. Rangloge 9 K; Sperrsitz in den ersten 4 Reihen 2 K 60 h, V. bis VII. Reihe 2 K 30 h, VIII. bis XI. Reihe 2 K 10 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 80 h, in den übrigen Reihen 1 K 40 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K 20 h, in den übrigen Reihen 90 h; Logen-Eintritt 1 K 60 h; Parterre-Eintritt 1 K; Studenten- und Garnisonskarten 80 h; Gallerie 40 h.**

Ermäßigungen ungiltig.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang 7½ Uhr. * Ende 10 Uhr.

83. Vorstellung. **Montag, den 17. Februar 1902** **Ungerader Tag.**

Zum zweitenmale:

Im Zeichen des Kreuzes

Geschichtsbild in 5 Akten (9 Abteilungen) aus der Zeit der Christenverfolgung unter Kaiser Nero in Rom von Wilson Barett. Aus dem Englischen übersetzt von H. Bohrmann-Riegen und A. Dolcini. Für die deutsche Bühne bearbeitet von H. Bohrman-Riegen. — Musik von William Rose (Paul Mestrozzi).

Mittwoch, den 19., und Donnerstag, den 20. Februar

Nur zweimaliges Gastspiel des I. Opern- und Operetten-Tenors

Karl Streitmann

vom k. k. priv. Theater a. d. Wien

In Vorbereitung: **Der neue Simson. Es lebe das Leben.**

Lose der Österreichischen Schauspieler-Lotterie, deren Reinerträgnis einem zu errichtenden „Kaiserin Elisabeth-Künstlerheime" und dessen Altersversorgungsfonde zufließt, werden in Anbetracht des eminent humanen Zweckes an der Tages- und Abendcassa à 1 Krone zum Verkaufe gebracht.

Kleinmayr & Bamberg 505

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

83. Vorstellung. **Ungerader Tag:**

Montag, 17. Februar 1902

Novität! Zum zweitenmale: **Novität!**

Im Zeichen des Kreuzes

Geschichtsbild in 5 Akten (9 Abteilungen) aus der Zeit der Christenverfolgung unter Kaiser Nero in Rom von Wilson Barett. Aus dem Englischen übersetzt von H. Bohrmann-Riegen und A. Dolcini. Für die deutsche Bühne bearbeitet von H. Bohrmann-Riegen. — Musik von William Rose (Paul Mestrozzi).

Leiter der Vorstellung: Julius Sodek.

Personen:

Kaiser Nero	— — — — —	Julius Sodek.
Markus Superbus, Präfekt von Rom		Otto Trimbour.
Tigellinus, Vertrauter des Kaisers		Karl Mikisch.
Licinius, erster Aedil	— — —	Emil Reißner.
Glabrio,	römische Patrizier —	Karl Thiemann.
Philodemus,	römische Patrizier —	Hans Moser.
Metellus,	römische Patrizier —	Otto Kammauf.
Servilius,	Spione — — —	Gustav Stöger.
Strabo,	Spione — — —	Stefan Weiß.
Viturius, Hauptmann der Leibgarde des Markus	— — — —	Karl Herlinger.
Poppäa, Gemahlin Kaiser Neros	—	Käthe Stein.
Berenice,	vornehme Römerinnen	Margarete Wernicke.
Dacia,	vornehme Römerinnen	Ida Wunsch.
Ancaria,	vornehme Römerinnen	Vilma Schreiber.
Daones,	Sängerinnen und Tänzerinnen — —	Erna Schubert.
Julia,	Sängerinnen und Tänzerinnen — —	Lya Günzburg.
Cyrene,	Sängerinnen und Tänzerinnen — —	Irene Reißner.
Thea,	Sängerinnen und Tänzerinnen — —	Henriette Harriett.
Mytilene,	Sängerinnen und Tänzerinnen — —	Anna Baron.
Edonia,	Sängerinnen und Tänzerinnen — —	Else Orth.
Zona,	Sklavinnen Berenices —	Therese Kühn.
Catia,	Sklavinnen Berenices —	Marie Lang.
Mercia,	Christen	Susi Koppmann.
Favius,	Christen	Othmar Lang.
Titus,	Christen	Richard Liebesny.
Melos,	Christen	Franz Vielgut.
Stephanus, ein Knabe		Mimmie Schütze.
Ein Gefängniswärter	— — —	Siegmund Steinfeld.
Ein Negersklave	— — — —	Martin Höfler.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten 4 Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Gallerieſitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Gallerie 40 h.

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang 7½ Uhr. * Ende nach 10 Uhr.

Zweimaliges Gastspiel des Opern- und Operetten-Tenors

Karl Streitmann

vom k. k. priv. Theater a. d. Wien

84. Vorstellung. **Mittwoch, den 19. Februar 1902** **Gerader Tag.**

Der Zigeunerbaron

Operette von Johann Strauß.

85. Vorstellung. **Donnerstag, den 20. Februar 1902** **Ungerader Tag.**

Der Bettelstudent

Operette von Millöcker.

In Vorbereitung: **Der neue Simson. Es lebe das Leben. Prinz Methusalem.**

Lose der Österreichischen Schauspieler-Lotterie, deren Reinerträgnis einem zu errichtenden „Kaiserin Elisabeth-Künstlerheime“ und dessen Altersversorgungsfonde zufließt, werden in Anbetracht des eminent humanen Zweckes an der Tages- und Abendcassa à 1 Krone zum Verkaufe gebracht.

Kleinmayr & Bamberg 530

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

84. Vorstellung. **Gerader Tag:**

Mittwoch, 19. Februar 1902

Gastspiel des Opern- und Operetten-Tenors

Karl Streitmann

vom k. k. priv. Theater a. d. Wien.

Der

Zigeunerbaron

Operette in drei Acten nach einer Erzählung M. Jokais von J. Schnitzer. — Musik von Johann Strauß.

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Siegfried Theumann.

Personen:

Graf Peter Homonay, Obergespan des Temeser Komitats		Oskar Schiller.
Conte Carnero, königl. Kommissär		Othmar Lang.
Sandor Barinkay, ein junger Emigrant		* * *
Kalman Zsupan, ein reicher Schweinezüchter im Banat		Karl Thiemann.
Arsena, seine Tochter		Paula Reichenberg.
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupans		Therese Kühn.
Ottokar, ihr Sohn		Emil Reißner.
Czipra, Zigeunerin		Ida Bayer.
Saffi, Zigeunerin		Vilma Sebrian.
Paly, Joszy, Ferko, Mihaly,	Zigeuner	Karl Mikſch. Franz Vielgut. Karl Herlinger. Julius Sodek.
Miska, Schiffsknecht		Georg Stöger.
Istvan, Zsupans Knecht		Willi Charles.
Irma, Terecsi, Aranka, Katicsa, Julcsa, Etelka, Ilka,	Arsenas Freundinnen	Marie Lang. Irene Reißner. Josefa Harraßer. Lya Gernot-Günzburg. Anna Baron. Henriette Harriett. Elsa Orth.
Gyuri, Imre, Tamas, Kalman, Mattyas, Denes, Marton,	junge Csikos	Amalie Delvert. Emma Randau. Klara Matejko. Siegmund Steinfeld. Rudolf Povè. Stefan Weiß. Martin Höfler.
Ein Amtsschreiber		Karl Gulich.

Schiffer, Zigeuner, Trabanten, Grenadiere, Tambours, Husaren, Ratsherren, Volk.

Ort der Handlung: 1. Akt: Im Temeser Banate. 2. Akt: In einem Zigeunerdorfe. 3. Akt: In Wien.

Zeit: Mitte des vorigen Jahrhunderts.

* * * **Sandor Barinkay** — — — — — — **Karl Streitmann** a. G.

Preise der Plätze: II. Rangloge 9 K; Sperrsitz in den ersten 4 Reihen 2 K 60 h, V. bis VII. Reihe 2 K 30 h, VIII. bis XI. Reihe 2 K 10 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 80 h, in den übrigen Reihen 1 K 40 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K 20 h, in den übrigen Reihen 90 h; Logen-Eintritt 1 K 60 h; Parterre-Eintritt 1 K; Studenten- und Garnisonskarten 80 h; Gallerie 40 h.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang 7½ Uhr. * Ende nach 10 Uhr.

85. Vorstellung. **Donnerstag, den 20. Februar 1902** Ungerader Tag.

Abschieds-Gastspiel des Tenoristen Karl Streitmann.

Der Bettelstudent

Operette in drei Akten von Karl Millöcker.

In Vorbereitung: **Der neue Simson. Prinz Methusalem. Es lebe das Leben.**

Lose der Österreichischen Schauspieler-Lotterie, deren Reinerträgnis einem zu errichtenden „Kaiserin Elisabeth-Künstlerheime" und dessen Altersversorgungsfonde zufließt, werden in Anbetracht des eminent humanen Zweckes an der Tages- und Abendcassa à 1 Krone zum Verkaufe gebracht.

Klemmayr & Bamberg 543

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

85. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Donnerstag, 20. Februar 1902

Abschieds-Gastspiel des Opern- und Operetten-Tenors

Karl Streitmann

vom k. k. priv. Theater a. d. Wien.

Der

Bettelstudent

Komische Operette in drei Akten von **Zell** und **Genée.** Musik von **Karl Millöcker.**

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Siegfried Theumann.

Personen:

Palmatika, Gräfin Nowalska	—	Therese Kühn.	Jan Janicki, Simon Rymanowicz,	Studenten der jagellonischen Universität in Krakau	Bernhard Rogler.
Laura, Bronislawa,	deren Töchter	Vilma Sebrian. / Vilma Schreiber.	Onuphrie, Palmatikas Leibeigener		* * * Otto Kammauf.
Oberst Ollendorf, Gouverneur von Krakau	— — —	Karl Thiemann.	Enterich, sächsischer Invalide und Kerkermeister auf der Zitadelle zu Krakau	— — — —	Othmar Lang.
von Wangenheim, Major	im sächsischen Heere	Karl Miksch.	Rej, ein Wirt	— — —	Georg Stöger.
von Henrici, Rittmeister		Otto Trimbour.	Mieczeslaw,	Studenten	Lya Günzburg.
von Schweinitz, Lieutenant		Emil Reißner.	Adam,		Anna Baron.
von Richthoffen, Kornett		Mimmie Schütze.	Boleslaw,		Marie Lang.
Bogumil Malachowski, Musikgraf von Krakau, Palmatikas Vetter		Julius Sodek.	Piefke,	Gefangenwärter	Karl Herlinger.
Eva, dessen Gattin	— — —	Käthe Stein.	Pufke,		Otto Kammauf.

Edelleute, Stadträthe, Bürger, Bürgerinnen, Kaufleute, Messebesucher, Gefangene. — Die Handlung spielt in Krakau im Jahre 1704, unter der Regierung Friedrich August II., genannt der Starke, Königs v. Polen und Kurfürst v. Sachsen.

* * * **Simon Rymanowicz** — — — — — — **Karl Streitmann** a. G.

Preise der Plätze: II. Rangloge 9 K; Sperrsitz in den ersten 4 Reihen 2 K 60 h, V. bis VII. Reihe 2 K 30 h, VIII. bis XI. Reihe 2 K 10 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 80 h, in den übrigen Reihen 1 K 40 h; Galleriesitz I. Reihe 1 K 20 h, in den übrigen Reihen 90 h; Logen-Eintritt 1 K 60 h; Parterre-Eintritt 1 K; Studenten- und Garnisonskarten 80 h; Gallerie 40 h.

Ermäßigungen ungiltig.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang 7½ Uhr. * Ende 10 Uhr.

86. Vorstellung. **Samstag, den 22. Februar 1902** **Gerader Tag.**

Zum erstenmale:

Der neue Simson

Komödie in drei Akten von Karlweiß.

Am deutschen Volkstheater in Wien mit größtem Erfolg aufgeführt.

In Vorbereitung: **Prinz Methusalem. Es lebe das Leben.**

Lose der Österreichischen Schauspieler-Lotterie, deren Reinerträgnis einem zu errichtenden „Kaiserin Elisabeth-Künstlerheime" und dessen Altersversorgungsfonde zufließt, werden in Anbetracht des eminent humanen Zweckes an der Tages- und Abendcassa à 1 Krone zum Verkaufe gebracht.

Kleinmann & Bamberg 573

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

86. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Samstag, 22. Februar 1902

Auf vielseitiges Verlangen:

Nochmaliges Gastspiel des Opern- und Operetten-Tenors

Karl Streitmann

vom k. k. priv. Theater a. d. Wien.

Die Fledermaus

Komische Operette in 3 Acten nach **Meilhac** und **Halévys „Réveillon"** bearbeitet von **K. Hafner** und **R. Genée.**
Musik von **Johann Strauß.**

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Siegfried Theumann.

Personen:

Gabriel von Eisenstein	* * *	Frosch, Gerichtsdiener	Othmar Lang.
Rosalinde, seine Frau	Vilma Sebrian.	Iwan, Kammerdiener des Prinzen	Willi Charles.
Frank, Gefängnisdirektor	Karl Thiemann.	Ida,	Mimmie Schütze.
Prinz Orlowsky	Ida Bayer.	Melanie,	Ida Wunsch.
Alfred, sein Gesangslehrer	Bernhard Rogler.	Felicita,	Lya Günzburg.
Doktor Falke, Notar	Otto Trimbour.	Minni,	Emma Randau.
Doktor Blind, Advokat	Julius Sodek.	Sidi,	Ernestine Schubert.
Adele, Rosalindens Stubenmädchen	Adele Wolf-Seletzky.	Faustine, (Gäste des Prinzen)	Amalie Delvert.
Ali Bey, ein Egypter	Franz Vielgut.	Silvia,	Henriette Harriett.
Ramusin, Gesandtschafts-Attaché	Karl Herlinger.	Sabine,	Marie Lang.
Murray, Amerikaner	Otto Kammauf.	Berta,	Josefa Harraßer.
Cariconi, ein Marquis	Georg Stöger.	Lori,	Anna Baron.

Herren und Damen, Masken, Bediente. — Die Handlung spielt in einem Badeorte in der Nähe einer Stadt.

* * * **Gabriel von Eisenstein** — — — — — **Karl Streitmann** a. G.

Gesangs-Einlage: «Soldatenlied» von **Felix,** gesungen von — — — **Karl Streitmann** a. G.

Preise der Plätze: II. Rangloge 9 K; Sperrsitz in den ersten IV Reihen 2 K 60 h, V. bis VII. Reihe 2 K 30 h, VIII. bis XI. Reihe 2 K 10 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 80 h, in den übrigen Reihen 1 K 40 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K 20 h, in den übrigen Reihen 90 h; Logen-Eintritt 1 K 60 h; Parterre-Eintritt 1 K; Studenten- und Garnisonskarten 80 h; Gallerie 40 h.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang 7½ Uhr. * Ende 10 Uhr.

87. Vorstellung. **Montag, den 24. Februar 1902** **Ungerader Tag.**

Zum zweitenmale:

Das süße Mädel

Operette in drei Akten von **Alexander Landesberg** und **Leo Stein.** — Musik von **Heinrich Reinhardt.**

In Vorbereitung: **Prinz Methusalem. Es lebe das Leben.**

Lose der Österreichischen Schauspieler-Lotterie, deren Reinerträgnis einem zu errichtenden „Kaiserin Elisabeth-Künstlerheime" und dessen Altersversorgungsfonde zufließt, werden in Anbetracht des eminent humanen Zweckes an der Tages- und Abendcassa à 1 Krone zum Verkaufe gebracht.

Kleinmayr & Bamberg 582

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

87. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Montag, 24. Februar 1902

Sensationelle Operetten-Novität.

Zum zweitenmale:

Das süsse Mädel

Operette in drei Akten von **Alexander Landesberg** und **Leo Stein.** — Musik von **Heinrich Reinhardt.**

Am k. k. priv. Karltheater in Wien über 100mal en suite mit sensationellem Erfolg aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Richard Staps.

Personen:

Balduin, Graf Liebenburg —	Karl Thiemann.	Max, Anatol, Josef, Hans' Freunde, Maler	— Richard Liebesny. — Karl Herlinger. — Karl Miksch.
Lizzi, deren Nichte — — —	Paula Reichenberg.		
Graf Hans Liebenburg, dessen Neffe — — — — —	Bernhard Rogler.	Felice, Mizzi, Fanny, Modelle	— — Otto Trimbour. — — Ida Bayer. — — Marie Lang.
Lola Winter — — — —	Vilma Sebrian.		
Florian Lieblich, Maler — —	Oskar Schiller.		
Fritzi Weyringer — — —	Adele Wolf-Seletzky.		
Prosper Plewny, Sekretär des Grafen Liebenburg — —	Othmar Lang.	Klapper, Diener des Grafen Hans — — — — —	Hans Moser.
		Maler, Modelle, Festgäste, Diener.	

Zeit: Gegenwart. Ort: 1. Akt bei Hans in Wien. 2. und 3. Akt auf dem Gute des Grafen in Oberösterreich.
Evolutionen und Tänze einstudiert vom Regisseur Othmar Lang.

Preise der Plätze: **II. Rangloge 9 K; Sperrsitz in den ersten IV Reihen 2 K 60 h, V. bis VII. Reihe 2 K 30 h, VIII. bis XI. Reihe 2 K 10 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 80 h, in den übrigen Reihen 1 K 40 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K 20 h, in den übrigen Reihen 90 h; Logen-Eintritt 1 K 60 h; Parterre-Eintritt 1 K; Studenten- und Garnisonskarten 80 h; Gallerie 40 h.**

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang 7½ Uhr. * Ende 10 Uhr.

88. Vorstellung. **Mittwoch, den 26. Februar 1902** **Gerader Tag.**

Zum erstenmale:

Der neue Simson

Komödie in drei Aufzügen von **C. Karlweiß.**

Am deutschen Volkstheater in Wien mit durchschlagendem Erfolg aufgeführt.

89. Vorstellung. **Freitag, den 28. Februar 1902** **Ungerader Tag.**

Benefiz des Opern- und Operetten-Tenors Bernhard Rogler

Neu in Szene gesetzt

Giroflé-Girofla

Komische Operette in drei Akten von **Charles Lecoq.**

In Vorbereitung: **Es lebe das Leben. Prinz Methusalem.**

Lose der Österreichischen Schauspieler-Lotterie, deren Reinerträgnis einem zu errichtenden „Kaiserin Elisabeth-Künstlerheime“ und dessen Altersversorgungsfonde zufließt, werden in Anbetracht des eminent humanen Zweckes an der Tages- und Abendkassa à 1 Krone zum Verkaufe gebracht.

Kleinmayr & Bamberg 610

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

88. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Mittwoch, 26. Februar 1902

Zum erstenmale:

Der neue Simson

Komödie in drei Aufzügen von **C. Karlweiß.**

Am deutschen Volkstheater in Wien mit durchschlagendem Erfolg aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Julius Sodek.

Personen:

Dr. Hermann Körner — —	Otto Trimbour.
Professor Leo Gottwald — —	Emil Reißner.
Ackermann — — — —	Julius Sodek.
Dr. Gradwohl — — —	Richard Liebesny.
Guglmayer — — — —	Georg Stöger.
Kathi, Körners Frau — —	Ida Wunsch.
Peterlein, deren Vater — —	Othmar Lang.
Melanie, Ackermanns Frau —	Margarete Wernicke.
Alfred, Ackermanns Sohn aus erster Ehe — — — —	Hans Moser.
Sophie — — — — —	Mimmie Schütze.
Hebenstreit — — — —	Karl Thiemann.
Zipser — — — — —	Karl Mikisch.
Frau Lisi, Bedienerin — —	Käthe Stein.
Ein Stubenmädchen — —	Irene Reißner.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang 7½ Uhr. * Ende 10 Uhr.

89. Vorstellung. **Freitag, den 28. Februar 1902** **Ungerader Tag.**

Benefiz des Opern- und Operetten-Tenors Bernhard Rogler

Neu in Szene gesetzt

Giroflé-Girofla

Komische Operette in drei Akten von **Charles Lecoq.**

90. Vorstellung. **Sonntag, den 2. März 1902** **Gerader Tag.**

Nachmittags 3 Uhr:

Bei bedeutend ermäßigten Preisen!

Die schlimmen Buben in der Schule

Posse mit Gesang in einem Akt von **Joh. Nestroy.**

Hierauf:

Die Rekrutierung in Krähwinkel

Burleske mit Gesang in einem Akt von **Langer.**

Ballett aus der Operette: **„Die Landstreicher".**

Abends halb 8 Uhr:

Zum drittenmale, bei gewöhnlichen Preisen!

Das süsse Mädel

Operette in drei Akten von **Alexander Landesberg** und **Leo Stein.** — Musik von **Heinrich Reinhardt.**

In Vorbereitung: Es lebe das Leben. Prinz Methusalem.

Lose der Österreichischen Schauspieler-Lotterie, deren Reinerträgnis einem zu errichtenden „Kaiserin Elisabeth-Künstlerheime" und dessen Altersversorgungsfonde zufließt, werden in Anbetracht des eminent humanen Zweckes an der Tages- und Abendkassa à 1 Krone zum Verkaufe gebracht.

Kleinmayr & Bamberg 621

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

89. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Freitag, 28. Februar 1902

Benefiz des Opern- und Operetten-Tenors

Bernhard Rogler

Girofle-Girofla

Komische Operette in drei Akten von **Albert von Vanbreque** und **E. Leterriere.** — Musik von **Charles Lecoq.**

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Richard Staps.

Personen:

Don Boléro d'Alcarazas	— —	Karl Thiemann.	
Aurora, seine Gemahlin	— —	Therese Kühn.	
Girofle, Girofla,	ihre Töchter — —	Vilma Sebrian.	
Pedro, Paquita,	in Boléros Diensten — —	Paula Reichenberg.	
		Vilma Schreiber.	
Marasquin	— — — — —	Bernhard Rogler.	
Mourzouk	— — — — —	Oskar Schiller.	
Admiral Matamoros	— — —	Hans Moser.	
Der Onkel, Der Gevatter, Die Gevatterin,	Hochzeitsgäste — — —	Georg Stöger.	
		Franz Vielgut.	
		Emma Randau.	
Der Notar, Der Steuereinnehmer, Der Brautführer, Der Vortänzer,	Hochzeitsgäste — — — —	Karl Herlinger.	
		Stefan Weiß.	
		Martin Hofler.	
		Siegmund Steinfeld.	
Fernando	— — — — —	Ida Bayer.	
Alonzo	— — — — — —	Erna Schubert.	
Almanzor	— — — — — —	Irene Reißner.	
Juliano	— — — — — —	Henriette Harriett.	
Antonio	— — — — — —	Anna Baron.	
Alvindor	— — — — — —	Klara Matejko.	
Alvarez	— — — — — —	Marie Lang.	
Ein Piraten-Häuptling	— — —	Otto Kammauf.	

Herren und Damen des Palastes, Ehrenfräulein, Pagen, Piraten, Mauren im Gefolge Mourzouks, Hochzeitsgäste, Dienerschaft.

Ort der Handlung: Spanien. — Zeit: Ende des 13. Jahrhunderts.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten III Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galleriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h: Gallerie 40 h.

Ermäßigungen ungiltig.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang 7½ Uhr. * Ende 10 Uhr.

90. Vorstellung. **Sonntag, den 2. März 1902** **Gerader Tag.**

Nachmittags 3 Uhr:

Bei bedeutend ermäßigten Preisen!

Die schlimmen Buben in der Schule

Posse mit Gesang in einem Akt von **Joh. Nestroy.**

Hierauf:

Die Rekrutierung in Krähwinkel

Burleske mit Gesang in einem Akt von **Langer.**

Ballett aus der Operette: **„Die Landstreicher".**

Abends halb 8 Uhr:

Die Näherin

Posse mit Gesang in vier Akten von **L. Held.** — Musik von **Millöcker.**

In Vorbereitung: **Es lebe das Leben. Prinz Methusalem.**

Lose der Österreichischen Schauspieler-Lotterie, deren Reinerträgnis einem zu errichtenden „Kaiserin Elisabeth-Künstlerheime" und dessen Altersversorgungsfonde zufließt, werden in Anbetracht des eminent humanen Zweckes an der Tages- und Abendkassa à 1 Krone zum Verkaufe gebracht.

Leinmann & Bamberg 649

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

90. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Sonntag, den 2. März 1902
nachmittags 3 Uhr

bei ermäßigten Preisen:

Die Rekrutierung in Krähwinkel

Burleske mit Gesang in einem Akt von **Theodor Flamm.**

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Richard Staps.

Personen:

Spatzenpfiff, Rekrutierungs-Kommissions-Oberältester	in Krähwinkel	Otto Kammauf.	
Kratzer, Rekrutierungs-Kommissions-Assessors-Substitut		Georg Stöger.	
Federfuchs, Rekrutierungs-Kommissions-Befundschreiber		Richard Povè.	
Rumelpuff, Kommandant eines reitenden Infanterie-Regmts.		Franz Vielgut.	
Dr. Kletzenfeld, schmerzloser Hühneraugenoperateur in Krähwinkel			Karl Mikisch.
Klaus, Gerichtsdiener			Karl Herlinger.
Samuel Fleckeles,	Rekruten		Othmar Lang.
Ciprian Stangl,	Rekruten		Hans Moser.
Melchior Blinzler,	Rekruten		Emil Reißner.
Stefan Hagl,	Rekruten		Richard Liebesny.
Sali, Landmädchen			Vilma Schreiber.

Hierauf:

Ballett aus der Operette: „Die Landstreicher".

Vorkommende Tänze:

Blanche et noir.

Getanzt von **Amalie Delvert, Anna Baron, Julius Sodek** und **Otto Kammauf.**

Französischer Walzer.

Getanzt von **Irene Reißner, Lya Günzburg** und **Richard Liebesny.**

Kinderspiele.

Getanzt von **Margarete Wernicke, Ida Wunsch, Ida Baier, Henriette Harriet, Emmi Raudau, Ernestine Schubert, Else Orth** und **Toni Matejko.**

Zum Schlusse:

Die schlimmen Buben in der Schule

Posse mit Gesang in einem Akt von **Joh. Nestroy.** — Musik von **Michael Hebenstreit.**

Personen:

Herr von Wolkenfeld, Gutsbesitzer		Karl Mikisch.	
Wampel, provisorischer Magister		Julius Sodek.	
Nettchen, seine Tochter		Mimmie Schütze.	
Herr v. Wichtig, Wirtschafts-Intendant		Hans Moser.	
Stanislaus, sein Sohn		Vilma Schreiber.	
Frau Schnabel, Beschließerin auf dem Schlosse		Therese Kühn.	
Willibald, ihr Sohn		Karl Thiemann.	
Franz Rottmann, Aufseher in der Schule			Richard Liebesny.
Peter Petersil, Sohn des Schloßgärtners			Erna Schubert.
Anton Waldfuchs, Sohn des Försters			Anna Baron.
Blasius Pichler, Sohn des Kellermeisters			Irene Reißner.
Sebastian Grob, Sohn des Inspektors			Henriette Harriett.
Christoph Ries, Sohn des Amtsschreibers			Elsa Orth.

Mehrere Schüler. Die Eltern sämmtlicher Schüler. Ein Jäger. Bediente.

Preise der Plätze: II. Ranglogе 5 K 20 h; Sperrsitz in den ersten III Reihen 1 K 40 h, IV. bis VII. Reihe 1 K 20 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K; Balkonsitze I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Gallerieſitz I. Reihe 70 h, in den übrigen Reihen 50 h; Logen-Eintritt 90 h; Parterre-Eintritt 50 h; Studenten- und Garnisonskarten 40 h; Gallerie 20 h

Die P. T. Stammsitzabonnenten werden höflichst ersucht, die abonnierten Stammsitze für die Nachmittagsvorstellung ausnahmsweise längstens bis Samstag, den 1. März zu beziehen.

Kassa-Eröffnung halb 3 Uhr. * Anfang 3 Uhr. * Ende halb 6 Uhr.

91. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Sonntag, den 2. März 1902
abends halb 8 Uhr:

Die Näherin

Posse mit Gesang in vier Akten von **L. Held.** — Musik von **Millöcker.**

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Richard Staps.

Personen:

Julius von Sombar, Gutsbesitzer		Othmar Lang.	
Ilka, seine Frau		Therese Kühn.	
Ferdinand, beider Sohn		Richard Liebesny.	
Rosa, dessen Gattin		Susi Koppmann.	
Frau Weber, Inhaberin eines Plazierungsinstitutes		Käthe Stein.	
Stefan Hoch, Schreiber bei Frau Weber		Emil Reißner.	
Lotti Grießmeyer, Näherin			Adele Wolf-Seletzky.
Marie, Kassierin			Irene Reißner.
Anna, Stubenmädchen			Henriette Harriett.
Marianka, Köchin			Marie Lang.
Johann, Kutscher			Georg Stöger.
August, Diener bei Frau Weber			Otto Kammauf.
Janos, Diener	bei Herrn v. Sombar		Hans Moser.
Kathi, Stubenmädchen	bei Herrn v. Sombar		Erna Schubert.

Der erste Akt spielt in Wien, der zweite, dritte und vierte auf der Besitzung des Herrn von Sombar in Preßburg.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang 7½ Uhr. * Ende 10 Uhr.

92. Vorstellung. **Montag, den 3. März 1902** **Gerader Tag.**

Ehrenabend der Schauspielerin

Margarete Wernicke

Die
bezähmte Widerspänstige

Lustspiel in vier Akten von **Shakespeare.**

In Vorbereitung: **Prinz Methusalem. Es lebe das Leben.**

Kleinmayr & Bamberg 690

Theater-Nachricht.

Wegen eingetretener Hindernisse heute Sonntag, 2. März

abends halb 8 Uhr

anstatt der angekündigten Vorstellung „Die Näherin“ als

91. Vorstellung **Die** **Ungerader Tag**

Herren Söhne

Volksstück in drei Akten von Walter und Stein.

Die Nachmittags-Vorstellung bleibt unverändert.

Hochachtungsvollst

die Direktion.

Kleinmayr & Bamberg, Laibach. 701—02.

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

92. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Montag, 3. März 1902

Ehrenabend der Schauspielerin

Margarete Wernicke

Die bezähmte Widerspenstige

Lustspiel in vier Aufzügen von **Shakespeare**. Für die deutsche Bühne übersetzt und eingerichtet von **Deinhardstein.**

Regie: Herr Franz Weißmüller.

Personen:

Baptista, ein Edelmann in Padua		Julius Sodek.	Hortensio, Biancas Freier	— —	Richard Liebesny.
Katharina,	seine Töchter — —	**Margar. Wernicke.**	Tranio, Lucentios Diener	— —	Karl Thiemann.
Bianca,		Mimmie Schütze.	Grumio,	Petruchios Diener —	Hans Moser.
Vincentio, ein Edelmann aus Pisa		Karl Mikisch.	Curtis,		Karl Herlinger.
Lucentio, sein Sohn — — —		Emil Reißner.	Bromio, Schauspieler — —		Franz Vielgut.
Petruchio, ein Edelmann aus Verona		Otto Trimbour.	Ein Schneider — — —		Georg Stöger.
Gremio, Biancas Freier — —		Othmar Lang.	Josef, Diener Petruchios —		Willi Charles.

Bediente des Baptista. — Die Handlung spielt abwechselnd in Padua und in dem Landhause des Petruchio.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Ermäßigungen ungiltig.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang 7½ Uhr. * Ende 10 Uhr.

93. Vorstellung. **Mittwoch, den 5. März 1902** **Ungerader Tag.**

Zum zweitenmale:

Der neue Simson

Komödie in drei Akten von Karlweiß.

94. Vorstellung. **Freitag, den 7. März 1902** **Gerader Tag.**

Benefiz der ersten Sängerin

Vilma Sebrian

Prinz Methusalem

Operette in drei Akten von Joh. Strauß.

In Vorbereitung: **Es lebe das Leben.**

Lose der Österreichischen Schauspieler-Lotterie, deren Reinerträgnis einem zu errichtenden „Kaiserin Elisabeth-Künstlerheime“ und dessen Altersversorgungsfonde zufließt, werden in Anbetracht des eminent humanen Zweckes an der Tages- und Abendkassa à 1 Krone zum Verkaufe gebracht.

Kleinmayr & Bamberg 700

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

93. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Mittwoch, 5. März 1902

Bei gewöhnlichen Preisen!

Zum fünftenmale:

Hoffmanns Erzählungen

Phantastische Oper in drei Akten mit einem Prolog und einem Epilog von **Jules Barbier.** Musik von **Jacques Offenbach.**

An der k. k. Hofoper in Wien mit durchschlagendem Erfolg aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Richard Staps.

Personen:

Olympia, Giulietta, Antonia	Vilma Sebrian.	Cochenille, Pitichinaccio, Franz	Othmar Lang.
Niklaus	Ida Bayer.	Coppelius, Dapertutto, Mirakel	Karl Thiemann.
Eine Stimme	Paula Reichenberg.	Luther	Julius Sodek.
Hoffmann	Bernhard Rogler.	Hermann	Otto Kammauf.
Spalanzani	Emil Reißner.	Schlemihl	Richard Liebesny.
Nathanael	Karl Herlinger.		
Crespel	Otto Trimbour.		

Studenten, Kellnerinnen, Gäste, Lakaien von Spalanzani. Gäste bei Giulietta.

Die neuen Kostüme angefertigt vom Obergarderobier Anton Gulich.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten III Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h: Gallerie 40 h.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang 7½ Uhr. * Ende 10 Uhr.

94. Vorstellung. **Donnerstag, den 6. März 1902** **Gerader Tag.**

Zum dritten- und letztenmale in dieser Saison

Bei gewöhnlichen Preisen:

Das süsse Mädel

Operette in drei Akten von **Alexander Landesberg** und **Leo Stein.** — Musik von **Heinrich Reinhardt.**

95. Vorstellung. **Samstag, den 8. März 1902** **Ungerader Tag.**

Benefiz der ersten Sängerin

Vilma Sebrian

Prinz Methusalem

Operette in drei Akten von **Joh. Strauß.**

In Vorbereitung: **Es lebe das Leben.**

Lose der Österreichischen Schauspieler-Lotterie, deren Reinerträgnis einem zu errichtenden „Kaiserin Elisabeth-Künstlerheime" und dessen Altersversorgungsfonde zufließt, werden in Anbetracht des eminent humanen Zweckes an der Tages- und Abendkassa à 1 Krone zum Verkaufe gebracht.

Kleinmayr & Bamberg 712

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

94. Vorstellung. — **Gerader Tag.**

Donnerstag, 6. März 1902

Zum dritten- und letztenmale in dieser Saison

Bei gewöhnlichen Preisen!

Das süsse Mädel

Operette in drei Akten von **Alexander Landesberg** und **Leo Stein**. — Musik von **Heinrich Reinhardt**.

Am k. k. priv. Karltheater in Wien über 100mal en suite mit sensationellem Erfolg aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Richard Staps.

Personen:

Balduin, Graf Liebenburg —	Karl Thiemann.
Lizzi, deren Nichte — — —	Paula Reichenberg.
Graf Hans Liebenburg, dessen Neffe — — — — —	Bernhard Rogler.
Lola Winter — — — —	Vilma Sebrian.
Florian Lieblich, Maler — —	Oskar Schiller.
Fritzi Weyringer — — —	Adele Wolf-Seletzky.
Prosper Plewny, Sekretär des Grafen Liebenburg — —	Othmar Lang.
Max, Anatol, Josef, Hans' Freunde, Maler	Richard Liebesny. / Karl Herlinger. / Karl Mikisch.
Felice, Mizzi, Fanny, Modelle	Otto Trimbour. / Ida Bayer. / Marie Lang.
Klapper, Diener des Grafen Hans — — — — —	Hans Moser.
	Maler, Modelle, Festgäste, Diener.

Zeit: Gegenwart. Ort: 1. Akt bei Hans in Wien. 2. und 3. Akt auf dem Gute des Grafen in Oberösterreich.
Evolutionen und Tänze einstudiert vom Regisseur Othmar Lang.

Preise der Plätze: **II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten III Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Gallerie 40 h.**

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang 7½ Uhr. * Ende 10 Uhr.

95. Vorstellung. **Samstag, den 8. März 1902** **Ungerader Tag.**

Benefiz der ersten Sängerin

Vilma Sebrian

Prinz Methusalem

Operette in drei Akten von Joh. Strauß.

In Vorbereitung: **Es lebe das Leben.**

Lose der Österreichischen Schauspieler-Lotterie, deren Reinerträgnis einem zu errichtenden „Kaiserin Elisabeth-Künstlerheime“ und dessen Altersversorgungsfonde zufließt, werden in Anbetracht des eminent humanen Zweckes an der Tages- und Abendkassa à 1 Krone zum Verkaufe gebracht.

Kleinmayr & Bamberg 752

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

95. Vorstellung. — **Ungerader Tag.**

Samstag, 8. März 1902

Benefiz der ersten Sängerin

Vilma Sebrian

Prinz Methusalem

Komische Operette in drei Akten von Wilder und Delacour. — Musik von Joh. Strauß.

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Richard Staps.

Personen:

Sigismund, Fürst von Trocadero	Karl Thiemann.
Pulcinella, seine Tochter	Paula Reichenberg.
Marchese Carbonazzi, Conseils-Präsident	Emil Reißner.
Conte Vulkanio, Ober-Zeremonienmeister	Oskar Schiller.
Cyprian, Herzog von Rikarak	Othmar Lang.
Sophistika, dessen Gemahlin	Therese Kühn.
Prinz Methusalem, ihr Sohn	**Vilma Sebrian.**
Trombonius, Komponist	Bernhard Rogler.
Mandelbaum, } Abgesandte } von Rikarak	Julius Sodek.
Feuerstein, } von Rikarak	Hans Moser.
Gasparo, Kellnerjunge	Vilma Schreiber.
Spadi, Profoß bei der Kavallerie	Otto Trimbour.
Ein Kurier	Karl Mikisch.
Erster, Zweiter, Dritter, Vierter Bravo	Karl Herlinger, Georg Stöger, Otto Kammauf, Franz Vielgut.

Abgesandte von Rikarak, Ehrendamen, Pagen, Marketenderinnen, Hofherren und -Damen, Ratsherren, Musikanten, Sänger, Schüler, Lazzaroni, Kellner und Volk. — Die Handlung spielt in Trocadero.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten III Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Gallerie 40 h.

Ermäßigungen ungiltig.

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang 7½ Uhr. * Ende 10 Uhr.

96. Vorstellung. — **Montag, den 10. März 1902** — **Gerader Tag.**

Sodoms Ende

Schauspiel in fünf Akten von Hermann Sudermann.

Am k. k. Hofburgtheater in Wien mit größtem Erfolg aufgeführt.

Lose der Österreichischen Schauspieler-Lotterie, deren Reinerträgnis einem zu errichtenden „Kaiserin Elisabeth-Künstlerheime" und dessen Altersversorgungsfonde zufließt, werden in Anbetracht des eminent humanen Zweckes an der Tages- und Abendkassa à 1 Krone zum Verkaufe gebracht.

Kleinmayr & Bamberg 762

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

96. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Montag, 10. März 1902

Sodoms Ende

Trauerspiel in fünf Akten von **Hermann Sudermann.**

Leiter der Vorstellung: Julius Sodek.

Personen:

Jacques Barczinowski	Karl Thiemann.	Marie, seine Frau	Käthe Stein.
Adah, seine Frau	Margarethe Wernicke.	Willy, beider Sohn, Maler	Emil Reißner.
Kitty Tattenberg, deren Nichte	Susi Koppmann.	Kramer, Schulamtskandidat	Richard Liebesny.
Dr. Weiße, Schriftsteller	Otto Trimbour.	Klärchen Fröhlich	Mimmie Schütze.
Sanitätsrat Drobisch	Karl Mitsch.	Rosa, Kammermädchen bei Barczinowski	Erna Schubert.
Professor Riemann, Maler	Julius Sodek.	Minna, Dienstmädchen bei Janikow	Marie Lang.
Janikow, Meierei-Inspektor	Othmar Lang.	Bediente, Gäste.	

Ort der Handlung: Berlin. Zeit: Gegenwart.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten III Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Gallerie 40 h.

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tageskasse des Landestheaters statt.

Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang 7½ Uhr. * Ende 10 Uhr.

97. Vorstellung. **Mittwoch, den 12. März 1902** **Ungerader Tag.**

Nur einmaliges Gastspiel des Opernsängers

Gustav Landauer

von den vereinigten Bühnen in Graz.

Zum sechsten- und letztenmale in dieser Saison:

Hoffmanns Erzählungen

Phantastische Oper in drei Akten mit einem Prolog und einem Epilog von **Jules Barbier.** Musik von **Jacques Offenbach.**

In Vorbereitung: **Es lebe das Leben!**

Lose der Österreichischen Schauspieler-Lotterie, deren Reinerträgnis einem zu errichtenden „Kaiserin Elisabeth-Künstlerheime" und dessen Altersversorgungsfonde zufließt, werden in Anbetracht des eminent humanen Zweckes an der Tages- und Abendkassa à 1 Krone zum Verkaufe gebracht.

Klettmann & Bamberg 775

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

97. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Mittwoch, 12. März 1902

Einmaliges Gastspiel des Opernsängers

Gustav Landauer

von den vereinigten Bühnen in Graz.

Zum sechsten- und letztenmale in dieser Saison:

Hoffmanns Erzählungen

Phantastische Oper in drei Akten mit einem Prolog und einem Epilog von **Jules Barbier.** Musik von **Jacques Offenbach.**

An der k. k. Hofoper in Wien mit durchschlagendem Erfolg aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Richard Staps.

Personen:

Olympia, Giulietta, Antonia	Vilma Sebrian.	Cochenille, Pitichinaccio, Franz	Othmar Lang.
Niklaus	Ida Bayer.	Coppelius, Dapertutto, Mirakel	* * *
Eine Stimme	Paula Reichenberg.		
Hoffmann	Bernhard Rogler.		
Spalanzani	Emil Reißner.	Luther	Julius Sodek.
Nathanael	Karl Herlinger.	Hermann	Otto Kammauf.
Crespel	Otto Trimbour.	Schlemihl	Richard Liebesny.

Studenten, Kellnerinnen, Gäste, Lakaien von Spalanzani. Gäste bei Giulietta.

* * * **Coppelius, Dapertutto, Mirakel** — — — **Gustav Landauer a. G.**

Preise der Plätze: II. Rangloge 8 K 50 h; Sperrsitz in den ersten IV Reihen 2 K 40 h, V. bis VII. Reihe 2 K, VIII. bis XI. Reihe 1 K 80 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 60 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 60 h; Parterre-Eintritt 1 K; Studenten- und Garnisonskarten 80 h; Gallerie 40 h.

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Ermäßigungen heute ungiltig.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tageskasse des Landestheaters statt.

Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang 7½ Uhr. * Ende nach 10 Uhr.

98. Vorstellung. **Freitag, den 14. März 1902** **Gerader Tag.**

Benefiz Emil Reißner

Der Opernball

Operette in 3 Akten von **Heuberger.**

In Vorbereitung: **Es lebe das Leben!**

Lose der Österreichischen Schauspieler-Lotterie, deren Reinerträgnis einem zu errichtenden „Kaiserin Elisabeth-Künstlerheime" und dessen Altersversorgungsfonde zufließt, werden in Anbetracht des eminent humanen Zweckes an der Tages- und Abendkassa à 1 Krone zum Verkaufe gebracht.

Kleinmann & Bamberg 796

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

98. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Freitag, 14. März 1902

Benefiz Emil Reißner

Der Opernball

Operette in drei Akten, nach dem Lustspiel «Die Rosa Dominos» von **Viktor Leon** und **H. von Waldberg.** — Musik von **Heuberger.**

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Richard Staps.

Personen:

Beaubuisson, Rentier	Karl Thiemann.	Marguérite, dessen Frau	Ida Bayer.
Madame Beaubuisson, seine Frau	Therese Kühn.	Germain, Diener bei	Karl Herlinger.
Henri, Neffe Beaubuissons, Marinekadett	Vilma Sebrian.	Hortense, Kammermädchen bei Duménil	Adele Wolf-Seletzky.
Paul Aubier	**Emil Reißner.**	Féodora, Chansonnette	Vilma Schreiber.
Angela, dessen Frau, Nichte der Madame Beaubuisson	Paula Reichenberg.	Philippe, Oberkellner	Hans Moser.
Georges Duménil	Bernhard Rogler.	Jean, Baptiste, Alfonse, Kellner	Georg Stöger. Otto Kammauf. Willi Charles.

Masken, Ballgäste. — Spielt in Paris heutzutage und dauert zwei Tage.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Ermäßigungen ungiltig.

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang 7½ Uhr. * Ende 10 Uhr.

99. Vorstellung. **Sonntag, den 16. März 1902** **Ungerader Tag.**

Nachmittags halb 3 Uhr:

Zum Benefiz des gesamten Chor-Personals

Boccaccio

Operette in drei Akten von **Franz v. Suppé.**

100. Vorstellung. Abends halb 8 Uhr: **Gerader Tag.**

Die schöne Helena

Operette in drei Akten von **Offenbach.**

In Vorbereitung: **Es lebe das Leben!**

Lose der Österreichischen Schauspieler-Lotterie, deren Reinerträgnis einem zu errichtenden „Kaiserin Elisabeth-Künstlerheime" und dessen Altersversorgungsfonde zufließt, werden in Anbetracht des eminent humanen Zweckes an der Tages- und Abendkassa à 1 Krone zum Verkaufe gebracht.

Kleinmayr & Bamberg 817

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

99. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Sonntag, 16. März 1902
nachmittags um halb 3 Uhr

Benefiz des gesamten Chor-Personals

Boccaccio

Komische Operette in drei Akten von **Fr. v. Suppé.**

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Richard Staps.

Personen:

Giovanni Boccaccio	Adele Wolf-Seletzky.
Pietro, Prinz von Palermo	Emil Reißner.
Scalza, Barbier	Othmar Lang.
Beatrice, sein Weib	Paula Reichenberg.
Lotteringhi, Faßbinder	Bernhard Rogler.
Isabella, sein Weib	Vilma Schreiber.
Lambertuccio, Gewürzkrämer	Karl Thiemann.
Petronella, sein Weib	Therese Kühn.
Fiametta, beider Ziehtochter	Vilma Sebrian.
Leonetto, Tosano, Ouido, Cisti, Frederico, Polo, — Studenten, mit Boccaccio befreundet	Karl Miksch. / Erna Schubert. / Anna Baron. / Emma Randau. / Amalie Delvert. / Thery Horwitz.
Ein Unbekannter	Otto Trimbour.
Der Majordomus des Herzogs von Toskana	Georg Stöger.
Ein Kolporteur	Julius Sodek.
Fresco, Lehrjunge bei Lotteringhi	Else Orth.
Checco, Giacometto, Anselmo, Tita Nana, — Bettler	Otto Kammauf. / Stefan Weiß. / Franz Vielgut. / Siegmund Steinfeld.
Filippa, Oretta, — Mägde, im Dienste Lambertuccios	Ida Wunsch. / Irene Reißner.

Studenten, Volk, Soldaten. — Die Handlung spielt zu Florenz im Jahre 1331.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Ermäßigungen ungiltig.

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Kassa-Eröffnung 2 Uhr. * Anfang halb 3 Uhr. * Ende 5 Uhr.

Die P. T. Stammsitzabonnenten werden höflichst ersucht, die abonnierten Stammsitze für die Nachmittagsvorstellung ausnahmsweise längstens bis Samstag, den 15. März, zu beziehen.

100. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Sonntag, 16. März 1902
abends halb 8 Uhr

Die

schöne Helena.

Operette in drei Akten von H. Meilhac und L. Halévy. — Musik von Jacques Offenbach.

Leiter der Vorstellung: Karl Thiemann. — Musikalische Leitung: Richard Staps.

Personen:

Paris, König Priams Sohn	Bernhard Rogler.
Menelaus, König von Sparta	Othmar Lang.
Helena, dessen Gemahlin	Vilma Sebrian.
Agamemnon, König der Könige	Emil Reißner.
Klytämnestra, dessen Gemahlin	Therese Kühn.
Orestes, beider Sohn	Vilma Schreiber.
Pylades, dessen Freund	Ida Wunsch.
Kalchas, Großaugur des Jupiter	Karl Thiemann.
Achilles, König von Phthia	Otto Trimbour.
Ajax I, König von Locris	Karl Herlinger.
Ajax II., König von Salamis	Franz Vielgut.
Phylokomes, Tempeldiener	Willi Charles.
Eutykles, ein Schlosser	Georg Stöger.
Bacchis	Irene Reißner.
Levena	Emma Randau.
Parthenis	Amalie Delvert.
Thetis	Erna Schubert.
Deidamina	Anna Baron.
Ein Sklave	Rudolf Povè.

Krieger, Klageweiber, Volk 2c

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Gallerieſitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Gallerie 40 h.

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tageskasse des Landestheaters statt.

Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang 7½ Uhr. * Ende 9¾ Uhr.

101. Vorstellung. **Montag, den 17. März 1902** **Ungerader Tag.**

Zum zweitenmale:

Der neue Simson.

Komödie in 3 Akten von **Karlweiß.**

Am deutschen Volkstheater in Wien mit durchschlagendem Erfolg aufgeführt.

In Vorbereitung: **Es lebe das Leben!**

Kleinmayr & Bamberg 845

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

101. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Montag, 17. März 1902

Zum zweitenmale:

Der neue Simson

Komödie in 3 Akten von **C. Karlweiß.**

Am deutschen Volkstheater in Wien mit durchschlagendem Erfolg aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Julius Sodek.

Personen:

Dr. Hermann Körner — —	Otto Trimbour.
Professor Leo Gottwald — —	Emil Reißner.
Ackermann — — — —	Julius Sodek.
Dr. Gradwohl — — —	Richard Liebesny.
Guglmayer — — — —	Georg Stöger.
Kathi, Körners Frau — —	Ida Wunsch.
Peterlein, deren Vater — —	Othmar Lang.
Melanie, Ackermanns Frau —	Margarete Wernicke.
Alfred, Ackermanns Sohn aus erster Ehe — — — —	Hans Moser.
Sophie — — — — —	Mimmie Schütze.
Hebenstreit — — — —	Karl Thiemann.
Zipser — — — — —	Karl Mikisch.
Frau Lisi, Bedienerin — —	Käthe Stein.
Ein Stubenmädchen — —	Irene Reißner.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Gallerieſitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Gallerie 40 h.

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tageskasse des Landestheaters statt.
Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang 7½ Uhr. * Ende 9¾ Uhr.

102. Vorstellung. **Mittwoch, den 19. März 1902** **Gerader Tag.**

Die Näherin.

Posse mit Gesang in vier Akten von **L. Held.** — Musik von **Millöcker.**

In Vorbereitung: **Es lebe das Leben!**

Nur noch 3 Vorstellungen.

Nur noch 3 Vorstellungen.

Lose der Österreichischen Schauspieler-Lotterie, deren Reinerträgnis einem zu errichtenden „Kaiserin Elisabeth-Künstlerheime“ und dessen Altersversorgungsfonde zufließt, werden in Anbetracht des eminent humanen Zweckes an der Tages- und Abendkassa à 1 Krone zum Verkaufe gebracht.

Kleinmayr & Bamberg 848

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

102. Vorstellung. — **Gerader Tag.**

Mittwoch, 19. März 1902

Die Näherin

Posse mit Gesang in vier Akten von L. **Held.** — Musik von **Millöcker.**

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Richard Staps.

Personen:

Julius von Sombar, Gutsbesitzer	Othmar Lang.	Lotti Grießmeyer, Näherin	Adele Wolf-Seletzky.
Ilka, seine Frau	Therese Kühn.	Marie, Kassierin	Irene Reißner.
Ferdinand, beider Sohn	Richard Liebesny.	Anna, Stubenmädchen	Henriette Harriett.
Rosa, dessen Gattin	Susi Koppmann.	Marianka, Köchin	Marie Lang.
Frau Weber, Inhaberin eines Plazierungsinstitutes	Käthe Stein.	Johann, Kutscher	Georg Stöger.
		August, Diener bei Frau Weber	Otto Kammauf.
Stefan Hoch, Schreiber bei Frau Weber	Emil Reißner.	Janos, Diener bei Herrn v. Sombar	Hans Moser.
		Kathi, Stubenmädchen bei Herrn v. Sombar	Erna Schubert.

Der erste Akt spielt in Wien, der zweite, dritte und vierte auf der Besitzung des Herrn von Sombar in Preßburg.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Gallerieſitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Gallerie 40 h.

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang 7½ Uhr. * Ende 10 Uhr.

---

103. Vorstellung. — **Donnerstag, den 20. März 1902** — **Ungerader Tag.**

Benefiz des Kapellmeisters **Siegfried Theumann**

Der arme Jonathan

Operette in 3 Akten von Karl Millöcker.

---

104. Vorstellung. — **Samstag, den 22. März 1902** — **Gerader Tag.**

letzte Vorstellung

Benefiz des Sekretärs und Kassiers **Adolf Reif**

Zum erstenmale:

Es lebe das Leben

Drama in fünf Akten von Hermann Sudermann.

Lose der Österreichischen Schauspieler-Lotterie, deren Reinerträgnis einem zu errichtenden „Kaiserin Elisabeth-Künstlerheime" und dessen Altersversorgungsfonde zufließt, werden in Anbetracht des eminent humanen Zweckes an der Tages- und Abendkassa à 1 Krone zum Verkaufe gebracht.

Kleinmayr & Bamberg 864

Nur noch 2 Vorstellungen.

Nur noch 2 Vorstellungen.

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

103. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Donnerstag, 20. März 1902

Benefiz des Kapellmeisters **Siegfried Theumann**

Der arme Jonathan

Komische Operette in 3 Akten von **Karl Millöcker.**

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Kapellmeister **Richard Staps.**

Personen:

Mister Vandergold, ein reicher Amerikaner	Bernhard Rogler.	Billy, Molli, bedienstet bei Vandergold	Hans Moser. Adele Wolf-Seletzky.
Quikli, Impresario	Othmar Lang.	François, Inspektor	Georg Stöger.
Catalucci, Komponist	Karl Herlinger.	Big, Hunt, Grant, Soll, Rost, Studentinnen	Therese Kühn. Marie Lang. Amalie Delvert. Emma Randau. Ernestine Schubert.
Brostolone, Bassist	Otto Trimbour.		
Professor Dryander	Julius Sodek.		
Harriet, seine Nichte	Vilma Sebrian.		
Holmes, Notar	Karl Miksch.		
Graf Nowalsky	Richard Liebesny.	Ein Sheriff	Franz Vielgut.
Arabella, seine Schwester	Paula Reichenberg.	Ein Hausbeamter	Otto Kammauf.
Jonathan Tripp	Emil Reißner.	Gäste, Studentinnen, Diener.	

Preise der Plätze: **II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Gallerie 40 h.**

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Ermäßigungen ungiltig.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang 7½ Uhr. * Ende 10 Uhr.

104. Vorstellung. **Samstag, den 22. März 1902** **Gerader Tag.**

letzte Vorstellung

Benefiz des Sekretärs und Kassiers **Adolf Reif**

Zum erstenmale:

Es lebe das Leben!

Drama in fünf Akten von **Hermann Sudermann.**

Sensationsnovität des k. u. k. Hofburgtheaters in Wien.

Lose der Österreichischen Schauspieler-Lotterie, deren Reinerträgnis einem zu errichtenden „Kaiserin Elisabeth-Künstlerheime" und dessen Altersversorgungsfonde zufließt, werden in Anbetracht des eminent humanen Zweckes an der Tages- und Abendkassa à 1 Krone zum Verkaufe gebracht.

Kleinmayr & Bamberg 875

Vorletzte Vorstellung. Vorletzte Vorstellung.

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

104. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Samstag, 22. März 1902

Benefiz des Sekretärs und Kassiers

Adolf Reif

Zum erstenmale:

Es lebe das Leben!

Drama in fünf Akten von **Hermann Sudermann.**

Am k. k. Hofburgtheater in Wien mit durchschlagendem Erfolg aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Julius Sodek.

Personen:

Graf Michael von Kellinghausen	Julius Sodek.
Beate, seine Frau — — —	Margarete Wernicke.
Ellen, beider Tochter — —	Mimmie Schütze.
Baron Richard von Völkerlingk	Otto Trimbour.
Leonie, seine Frau — — —	Käthe Stein.
Norbert, cand. jur., beider Sohn	Richard Liebesny.
Baron Ludwig von Völkerlingk, Staatssekretär, Richards Stiefbruder — — — —	Othmar Lang.
Prinz Usingen — — —	Emil Reißner.
Baron von Brachtmann — —	Karl Mikisch.
Herr von Berkelwitz-Grünhof —	Karl Thiemann.
Kahlenberg, Geheimer Medizinalrat — — — — —	Hans Moser.
Holtzmann, Predigtamtskandidat, Privatsekretär bei Richard Völkerlingk — — — —	Franz Vielgut.
Meixner — — — — —	Otto Kammauf.
Ein Arzt — — — —	Georg Stöger.
Konrad, Diener bei Graf Kellinghausen — — — —	Karl Herlinger.
Georg, Diener bei Baron Völkerlingk — — — — —	Stefan Weiß.
Ein zweiter Diener — —	Willi Charles.

Ort der Handlung: Berlin. In den ersten drei und im fünften Akte bei Graf Kellinghausen, im vierten Akte bei Baron Richard Völkerlingk. Zeit der Handlung: Ende der neunziger Jahre.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Gallerie 40 h.

Für gelöste Billette wird kein Geld zurückerstattet.

Ermäßigungen ungiltig.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang 7½ Uhr. * Ende 10 Uhr.

Lose der Österreichischen Schaum. ler-Lotterie, deren Reinerträgnis einem zu errichtenden „Kaiserin Elisabeth-Künstlerheime" und dessen Altersversorgungsfonde zufließt, werden in Anbetracht des eminent humanen Zweckes an der Tages- und Abendkassa à 1 Krone zum Verkaufe gebracht.

Kleinmayr & Bamberg 882

Letzte Vorstellung.

Letzte Vorstellung.

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

1. Vorstellung. — Ungerader Tag.

Mittwoch, 1. Oktober 1902

Eröffnungs-Vorstellung.

Zum erstenmale:

Miss Hobbs

Lustspiel in vier Aufzügen von **Jerome K. Jerome.** Deutsch von **Wilhelm Wolters.**

Am Deutschen Volkstheater in Wien und am königlichen Schauspielhause in Dresden mit durchschlagendem Erfolg aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Gustav Olmar.

Personen:

Wolff Kingsearl — — —	Gustav Olmar.
Percival Kingsearl — — —	Emil Reißner.
Bessy, Percivals Frau — —	Marie von Effner.
George Jessop — — —	Karl Bachmann.
Miß Millicent Farey — —	Gina Gärtner.
Miß Susan Abbey, Bessys Tante	Relly de Polany.
Miß Henrietta Hobbs — —	Else Müller.
Kapitän Sands — — —	Georg Stöger.
Charles, Diener — — —	Steffi Jakobovits.
Jane, Dienstmädchen — —	Marie Gottlieb.

Ort der Handlung: Newhaven bei Newyork. Der erste und vierte Aufzug spielt im Hause von Percival Kingsearl, der zweite bei Miß Hobbs, der dritte in der Kajüte der in der Flußmündung liegenden Yacht «Gut Glück». Zeit: Die Gegenwart.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h: Logen-Eintritt 1 K 20 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h: Galerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. ✻ Anfang halb 8 Uhr. ✻ Ende 10 Uhr.

2. Vorstellung. **Donnerstag, den 2. Oktober 1902** Gerader Tag.

Der Bettelstudent

Komische Operette in drei Akten von **Zell** und **Genée.** — Musik von **Millöcker.**

In Vorbereitung:

Das große Licht, Schauspiel von Phillippi. **Alt Heidelberg,** Schauspiel von Meyer-Förster.
Undine, Oper von Lortzing.

Theaterzettel-Abonnement für die ganze Saison 3 K.

Kleinmayr & Bamberg, 2863.

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

2. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Donnerstag, 2. Oktober 1902

Der

Bettelstudent

Komische Operette in drei Akten von **Zell** und **Genée.** Musik von **Karl Millöcker.**

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Richard Staps.

Personen:

Palmatika, Gräfin Nowalska	—	Josefine Paulmann
Laura, deren Töchter	—	Henriette Zinsenhofer
Bronislawa, deren Töchter	—	Mary Werk-Hutter
Oberst Ollendorf, Gouverneur von Krakau	—	Willy Walzer
von Wangenheim, Major im sächsischen Heere	—	Emil Reißner
von Henrici, Rittmeister im sächsischen Heere	—	Otto Lötsch
von Schweinitz, Leutnant im sächsischen Heere	—	Duckes-Dürkoff
von Richthoffen, Kornett im sächsischen Heere	—	Karl Bachmann
Bogumil Malachowski, Musikgraf von Krakau, Palmatikas Vetter	—	Otto Kammauf
Eva, dessen Gattin	—	Relly de Polany
Der Bürgermeister von Krakau	—	Leopold Rosen
Jan Janicki, Studenten der jagellonischen Universität in Krakau	—	Karl Lerchenfeld
Simon Rymanowicz, Studenten der jagellonischen Universität in Krakau	—	Hugo Rochell
Onuphrie, Palmatikas Leibeigener		Karl Králl
Enterich, sächsischer Invalide und Kerkermeister auf der Zitadelle zu Krakau	—	Othmar Lang
Rej, ein Wirt	—	Georg Stöger
Mieczeslaw, Studenten	—	Mizzi Tomann
Adam, Studenten	—	Anna Baron
Boleslaw, Studenten	—	Else König
Pieske, Gefangenwärter	—	Karl Herlinger
Puske, Gefangenwärter	—	Josef Pové

Edelleute, Stadträte, Bürger, Bürgerinnen, Kaufleute, Messebesucher, Gefangene. — Die Handlung spielt in Krakau im Jahre 1704, unter der Regierung Friedrich August II., genannt der Starke, Königs von Polen und Kurfürst von Sachsen.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 30 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

Samstag, den 4. Oktober 1902

bei festlicher Beleuchtung des äußeren Schauplatzes:

Festvorstellung

zur Feier des Allerh. Namensfestes Sr. Majestät des Kaisers

Franz Josef I.

Prolog.

Volkshymne, gesungen vom gesamten Personale.

Hierauf: **Es lebe das Leben.**

Drama in fünf Akten von Hermann Sudermann.

In Vorbereitung: **Das große Licht. Alt Heidelberg. Undine.**

Theaterzettel-Abonnement für die ganze Saison 3 K.

Kleinmayr & Bamberg, 2888.

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

3. Vorstellung. — Ungerader Tag.

Samstag, 4. Oktober 1902

bei festlicher Beleuchtung des äußeren Schauplatzes

Festvorstellung

zur Feier des Allerh. Namensfestes Sr. Maj. unseres Kaisers

Franz Josef I.

Prolog, verfaßt von Franz Tragau, gesprochen von Else Müller

Volkshymne, gesungen vom gesamten Personale.

Hierauf:

Es lebe das Leben

Drama in fünf Akten von Hermann Sudermann.

Am k. k. Hofburgtheater in Wien mit größtem Erfolge aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Franz Tragau.

Personen:

Graf Michael von Kellinghausen —	Leopold Rosen
Beate, seine Frau — — — —	Else Müller
Ellen, beider Tochter — — —	Steffi Jakobovits
Baron Richard von Völkerlingk —	Gustav Olmar
Leonie, seine Frau — — —	Relly de Polany
Norbert, cand. iur., beider Sohn —	Karl Bachmann
Baron Ludwig von Völkerlingk, Staatssekretär, Richards Stiefbruder — — — — —	Othmar Lang
Prinz Usingen — — — — —	Emil Reißner
Baron von Brachtmann — —	Willy Walzer
Herr von Berkelwitz-Grünhof —	Franz Tragau
Kahlenberg, Geheimer Medizinalrat	Wilhelm Appelt
Holtzmann, Predigtamtskandidat, Privatsekretär bei Richard Völkerlingk — — — — — —	Karl Herlinger
Meixner — — — —	Otto Kammauf
Ein Arzt — — — — —	Georg Stöger
Konrad, Diener bei Graf Kellinghausen — — — — —	Sylvester Reisinger
Georg, Diener bei Baron Völkerlingk	Karl Kräll
Ein zweiter Diener — — —	Richard Povèh

Ort der Handlung: Berlin. In den ersten drei und im fünften Akte bei Graf Kellinghausen, im vierten Akte bei Baron Richard Vörkerlingk. Zeit der Handlung: Ende der neunziger Jahre.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h. VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h. in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K. in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 30 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. ✻ Anfang halb 8 Uhr. ✻ Ende 10 Uhr.

4. Vorstellung. — **Montag, den 6. Oktober 1902** — Gerader Tag.

Novität! — Zum erstenmale: — Novität!

Das große Licht.

Schauspiel in vier Akten von Felix Philippi. — In Vorbereitung am k. k. Hofburgtheater in Wien.

In Vorbereitung: **Alt Heidelberg,** Schauspiel von Meyer Förster. **Undine,** Oper von Lortzing.

Theaterzettel-Abonnement für die ganze Saison 3 K.

Kleinmayr & Bamberg, 2891.

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

4. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Montag, 6. Oktober 1902

Neuheit! Zum erstenmale: **Neuheit!**

Das grosse Licht

Schauspiel in vier Akten von Felix Philippi. — In Vorbereitung am k. k. Hofburgtheater in Wien.

Leiter der Vorstellung: Gustav Olmar.

Personen:

Lorenz Fernleitner, Baumeister des Münsters		Gustav Olmar
Fritz Raßmussen, Maler		Emil Reißner
Frau Raßmussen, seine Mutter		Relly de Polany
Charlotte Eggers, deren Nichte		Marie v. Effner
Dr. Sellnitz, Oberbürgermeister und Vorsitzender	Mitgl. d. Münster-Komitees	Leopold Rosen
Stiftsherr Burghaber	Mitgl. d. Münster-Komitees	Wilhelm Appelt
Professor Marquart, Lehrer an der Kunstakademie	Mitgl. d. Münster-Komitees	Franz Tragau
General a. D. von Schönherr	Mitgl. d. Münster-Komitees	Otto Lötsch
Engelbrecht, Kommerzienrat und Schatzmeister	Mitgl. d. Münster-Komitees	Max Krall
Habermann, Direktor einer Versicherungsgesellschaft	Mitgl. d. Münster-Komitees	Karl Bachmann
Baron v. Rohrbrück, Rittergutsbesitzer	Mitgl. d. Münster-Komitees	Willi Walzer
Dr. Rößler, Justizrat und Justitiar	Mitgl. d. Münster-Komitees	Karl Lerchenfeld
Goldner, Organist und Chordirigent	Mitgl. d. Münster-Komitees	Othmar Lang
Dittrich, Sekretär bei Dr. Sellnitz		Karl Herlinger
Vieweg, Obersteinmetz		Otto Kammauf
Röthel, Glockengießer		Georg Stöger
Frau Heddermann		Louise Hickl
Dienstmädchen bei Frau Raßmussen		Else König
Der Türmer des Münsters		Josef Pové

Zeit: Gegenwart. — Ort: Eine große Stadt.

Preise der Plätze: **II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 30 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.**

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. ✻ Anfang halb 8 Uhr. ✻ Ende 10 Uhr.

5. Vorstellung. **Mittwoch, den 8. Oktober 1902** **Ungerader Tag.**

Undine

Romantische Zauber-Oper in vier Aufzügen. Text und Musik von Lortzing.

In Vorbereitung: **Alt Heidelberg,** Schauspiel von Meyer-Förster.

Theaterzettel-Abonnement für die ganze Saison 3 K.

Kleinmayr & Bamberg, 2922.

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

5. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Opern-Vorstellung.

Mittwoch, 8. Oktober 1902

Neu in Szene gesetzt:

UNDINE

Romantische Zauber-Oper in vier Aufzügen. Dichtung und Musik von Albert Lortzing.

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Richard Staps.

Personen:

Bertalda, Tochter Herzog Heinrichs	Henriette Zinsenhofer
Ritter Hugo von Ringstetten — —	Hugo Rochell
Kühleborn, ein mächtiger Wasserfürst	Emil Duckes-Dürkoff
Tobias, ein alter Fischer — —	Max Krall
Marthe, sein Weib — — —	Rosa Fischer
Undine, ihre Pflegetochter — —	Mary Werk-Hutter
Pater Heilmann, Ordensgeistlicher aus dem Kloster Maria-Gruß —	Otto Kammauf
Veit, Hugos Schildknappe — —	Karl Lerchenfeld
Hans, Kellermeister — — —	Otto Lötsch
Ein Ritter — — — — —	Franz Tragau

Edle des Reiches. Ritter und Frauen. Herolde. Pagen. Jagdgefolge. Knappen. Fischer und Fischerinnen. Landleute. Gespenstige Erscheinungen. Wassergeister.

Der erste Akt spielt in einem Fischerdorf, der zweite in der Reichsstadt im herzoglichen Schloß. Der dritte und vierte Akt spielen in der Nähe und auf der Burg Ringstetten. Zeit: um das Jahr 1540.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 40 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.

Ermäßigungen ungiltig.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. ✻ Anfang halb 8 Uhr. ✻ Ende 10 Uhr.

6. Vorstellung. **Freitag, den 10. Oktober 1902** **Gerader Tag.**

Unter gefälliger Mitwirkung einiger Herren Kunstfreunde des Laibacher deutschen Turnvereins.

Zum erstenmale:

Alt Heidelberg

Schauspiel in 5 Akten von Wilhelm Meyer-Förster.

Am deutschen Volkstheater in Wien sowie an allen guten Bühnen mit größtem Erfolg aufgeführt.

In Vorbereitung: **Sappho. Sein Doppelgänger. Der Freischütz.**

Theaterzettel-Abonnement für die ganze Saison 3 K.

Kleinmayr & Bamberg, 2938.

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

6. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Freitag, 10. Oktober 1902

Novität! Zum erstenmale: **Novität!**

Alt Heidelberg

Schauspiel in 5 Akten von Wilhelm Meyer-Förster.

Am deutschen Volkstheater in Wien sowie an den meisten deutschen Bühnen mit durchschlagendem Erfolg aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Gustav Olmar.

Personen:

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg		Emil Reißner
Staatsminister von Haugk, Exzellenz		Franz Tragau
Hofmarschall Freih. v. Passarge, Exzell.		Otto Lötsch
Kammerherr von Breitenberg		Karl Herlinger
Kammerherr Baron von Metzing		Emil Duckes-Dürkoff
Dr. phil. Jüttner		Leopold Rosen
Lutz, Kammerdiener		Othmar Lang
Graf von Asterberg	vom Korps «Sachsen»	Gustav Olmar
Karl Bilz		Karl Lerchenfeld
Kurt Engelbrecht		Wilhelm Appelt
Winz		Emil Pipping
von Wedell, Saxoborusse		Karl Bachmann
Rüder, Gastwirt		Georg Stöger
Frau Rüder		Relly de Polany
Frau Dörffel, deren Tante		Josefine Paulmann
Kellermann		Willi Walzer
Käthie		Mary v. Effner
Ein Musikus		Johann Tardon
Schölermann, Glanz, Reuter,	Lakaien	Otto Kammauf, Sylvester Reisinger, Max Krall

Preise der Plätze: II Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K. IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h. VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h. in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K. in den übrigen Reihen 80 h: Logen-Eintritt 1 K 30 h: Parterre-Eintritt 80 h: Studenten- und Garnisonskarten 60 h: Galerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

7. Vorstellung. **Sonntag, den 12. Oktober 1902** **Ungerader Tag.**

Die drei Wünsche

Operette in einem Vorspiele und zwei Akten von L. Krenn und C. Lindau. — Musik von C. M. Ziehrer.

In Vorbereitung: **Sein Doppelgänger. Der Freischütz.**

Theaterzettel-Abonnement für die ganze Saison 3 K.

Kleinmayr & Bamberg, 2972.

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

8. Vorstellung. — Gerader Tag.

Montag, 13. Oktober 1902

Sappho

Trauerspiel in 5 Aufzügen von **Franz Grillparzer.**

Leiter der Vorstellung: Gustav Olmar.

Personen:

Sappho — — — — —	Else Müller
Phaon — — — — —	Wilhelm Appelt
Eucharis, | Dienerinnen | —	Gina Gärtner
Melitta, | Sapphos | —	Marie von Effner
Rhamnes — — — —	Leopold Rosen
Ein Landmann — — —	Franz Tragau
Einer aus dem Volke — —	Karl Bachmann
Dienerinnen, Knechte und Landleute.	

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h. in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h: Logen-Eintritt 1 K 30 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

9. Vorstellung. — **Mittwoch, den 15. Oktober 1902** — Ungerader Tag.

Neuheit! — Zum zweitenmale: — Neuheit!

Das grosse Licht

Schauspiel in vier Akten von Felix Philippi.

In Vorbereitung: **Sein Doppelgänger. Der Freischütz.**

Theaterzettel-Abonnement für die ganze Saison 3 K.

Kleinmayr & Bamberg, 3010.

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

9. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Mittwoch, 15. Oktober 1902

Novität! Zum zweitenmale: **Novität!**

Das grosse Licht

Schauspiel in vier Akten von Felix Philippi. — In Vorbereitung am k. k. Hofburgtheater in Wien.

Leiter der Vorstellung: Gustav Olmar.

Personen:

Lorenz Fernleitner, Baumeister des Münsters	Gustav Olmar	Habermann, Direktor einer Versicherungsgesellschaft (Mitgl. d. Münster-Komitees)	Karl Bachmann
Fritz Raßmussen, Maler	Emil Reißner	Baron v. Rohrbrück, Rittergutsbesitzer (Mitgl. d. Münster-Komitees)	Willi Walzer
Frau Raßmussen, seine Mutter	Relly de Polany	Dr. Rößler, Justizrat und Justitiar (Mitgl. d. Münster-Komitees)	Karl Lerchenfeld
Charlotte Eggers, deren Nichte	Mary v. Effner	Goldner, Organist und Chordirigent (Mitgl. d. Münster-Komitees)	Othmar Lang
Dr. Sellnitz, Oberbürgermeister und Vorsitzender (Mitgl. d. Münster-Komitees)	Leopold Rosen	Dittrich, Sekretär bei Dr. Sellnitz	Karl Herlinger
Stiftsherr Burghaber (Mitgl. d. Münster-Komitees)	Wilhelm Appelt	Vieweg, Obersteinmetz (Mitgl. d. Münster-Komitees)	Otto Kammauf
Professor Marquart, Lehrer an der Kunstakademie (Mitgl. d. Münster-Komitees)	Franz Tragau	Röthel, Glockengießer (Mitgl. d. Münster-Komitees)	Georg Stöger
General a. D. von Schönherr (Mitgl. d. Münster-Komitees)	Otto Lötsch	Frau Heddermann (Mitgl. d. Münster-Komitees)	Louise Hickl
Engelbrecht, Kommerzienrat und Schatzmeister (Mitgl. d. Münster-Komitees)	Max Krall	Dienstmädchen bei Frau Raßmussen	Else König
		Der Türmer des Münsters	Josef Pové

Zeit: Gegenwart. — Ort: Eine große Stadt.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 30 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende nach 10 Uhr.

10. Vorstellung **Donnerstag, den 16. Oktober 1902** **Gerader Tag.**

Das süsse Mädel

Operette in drei Akten von Landesberg und Stein. Musik von Heinrich Reinhardt.

In Vorbereitung: **Sein Doppelgänger. Der Freischütz.**

Theaterzettel-Abonnement für die ganze Saison 3 K.

Kleinmayr & Bamberg, 3014.

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

10. Vorstellung. — **Gerader Tag.**

Donnerstag, 16. Oktober 1902

Das süsse Mädel

Operette in drei Akten von **Alexander Landesberg** und **Leo Stein.** — Musik von **Heinrich Reinhardt.**

Am k. k. priv. Karltheater in Wien über 100mal en suite mit sensationellem Erfolg aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Richard Staps.

Personen:

Balduin, Graf Liebenburg — —		Othmar Lang
Lizzi, deren Nichte — — —		Paula Reichenberg
Graf Hans Liebenburg, dessen Neffe		Hugo Rochell
Lola Winter — — — — —		Henriette Zinsenhofer
Florian Lieblich, Maler — —		Karl Lerchenfeld
Fritzi Weyringer — — — —		Adele Wolf-Seletzky
Prosper Plewny, Sekretär des Grafen Liebenburg — — — —		Emil Reißner
Max, Anatol, Josef,	Hans' Freunde, Maler	— Karl Bachmann — Karl Herlinger — Hans Neu.
Felix, Mizzi, Fanny,	Modelle	— — Emil Duckes-Dürkoff — — Irene Reißner — — Marie Lang
Klapper, Diener des Grafen Hans		Willy Walzer
Maler, Modelle, Festgäste, Diener.		

Zeit: Gegenwart. Ort: 1. Akt bei Hans in Wien. 2. und 3. Akt auf dem Gute des Grafen in Oberösterreich.

Evolutionen und Tänze einstudiert vom Regisseur Othmar Lang.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h. in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h: Logen-Eintritt 1 K 30 h: Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. ❋ Anfang halb 8 Uhr. ❋ Ende nach 10 Uhr.

11. Vorstellung — **Samstag, den 18. Oktober 1902** — **Ungerader Tag.**

Neuheit! — **Zum erstenmale:** — **Neuheit!**

Sein Doppelgänger

Schwank in 3 Akten von **Maurice Hennequin** und **Georges Duval**, übersetzt und bearbeitet von **Benno Jacobson.**

In Vorbereitung: **Der Freischütz. Ein Ehrenwort.**

Theaterzettel-Abonnement für die ganze Saison 3 K.

Kleinmayr & Bamberg, 3036

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

11. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Samstag, 18. Oktober 1902

Novität! **Zum erstenmale:** **Novität!**

Sein Doppelgänger

Schwank in 3 Akten von **Maurice Hennequin** und **Georges Duval,** übersetzt und bearbeitet von **Benno Jacobson.**

Leiter der Vorstellung: Franz Tragau.

Personen:

Anatol Barisart, Zivil-Ingenieur	Emil Reißner	Oberst Lehnchois — — —	Leopold Rosen
Colette, seine Frau — —	Mary von Effner	Zénobie, seine Nichte — —	Gina Gärtner
Aurore Lechapier, seine Schwiegermutter — — — —	Josefine Paulmann	Theodore, Sekretär bei Barisart	Karl Bachmann
		Kasimir, Diener bei Barisart	Willi Walzer
Gaston Marcinelle, Arzt — —	Othmar Lang	Sophie, Dienstmädchen bei Barisart	Wally Hirth
Susanne, seine Frau — —	Else Müller		

Ort der Handlung: Paris, Barisarts Wohnung.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h. VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h. in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 30 h: Parterre-Eintritt 80 h: Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende nach 10 Uhr.

12. Vorstellung **Montag, den 20. Oktober 1902** **Gerader Tag.**

Zum zweitenmale:

UNDINE

Romantische Zauber-Oper in vier Aufzügen. Dichtung und Musik von Albert Lortzing.

In Vorbereitung: **Der Freischütz. Ein Ehrenwort.**

Theaterzettel-Abonnement für die ganze Saison 3 K.

Kleinmayr & Bamberg, 3056

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

12. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Opern-Vorstellung.

Montag, 20. Oktober 1902

Zum zweitenmale in der diesjährigen Spielzeit:

UNDINE

Romantische Zauber-Oper in vier Aufzügen. Dichtung und Musik von Albert Lortzing.

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Richard Staps.

Personen:

Bertalda, Tochter Herzog Heinrichs	Henriette Zinsenhofer
Ritter Hugo von Ringstetten — —	Hugo Rochell
Kühleborn, ein mächtiger Wasserfürst	Emil Duckes-Dürkoff
Tobias, ein alter Fischer — —	Max Krall
Marthe, sein Weib — — —	Rosa Fischer
Undine, ihre Pflegetochter — —	Mary Werk-Hutter
Pater Heilmann, Ordensgeistlicher aus dem Kloster Maria-Gruß —	Otto Kammauf
Veit, Hugos Schildknappe — —	Karl Lerchenfeld
Hans, Kellermeister — — —	Otto Lötsch
Ein Ritter — — — — —	Franz Tragau

Edle des Reiches. Ritter und Frauen. Herolde. Pagen. Jagdgefolge. Knappen. Fischer und Fischerinnen. Landleute. Gespenstige Erscheinungen. Wassergeister.

Der erste Akt spielt in einem Fischerdorf, der zweite in der Reichsstadt im herzoglichen Schloß. Der dritte und vierte Akt spielen in der Nähe und auf der Burg Ringstetten. Zeit: um das Jahr 1540.

Preise der Plätze: **II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 40 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.**

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

13. Vorstellung **Mittwoch, den 22. Oktober 1902** **Ungerader Tag.**

Zum zweitenmale:

Alt Heidelberg

Schauspiel in 5 Akten von Wilhelm Meyer-Förster.

Am deutschen Volkstheater in Wien sowie an den meisten deutschen Bühnen mit durchschlagendem Erfolg aufgeführt.

In Vorbereitung: **Der Freischütz. Ein Ehrenwort.**

Theaterzettel-Abonnement für die ganze Saison 3 K.

Kleinmayr & Bamberg, 3070.

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

13. Vorstellung. — **Ungerader Tag.**

Mittwoch, 22. Oktober 1902

Novität! Zum zweitenmale: **Novität!**

Alt Heidelberg

Schauspiel in 5 Akten von Wilhelm Meyer-Förster.

Am deutschen Volkstheater in Wien sowie an den meisten deutschen Bühnen mit durchschlagendem Erfolg aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Gustav Olmar.

Personen:

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg		Emil Reißner
Staatsminister von Haugk, Exzellenz		Franz Tragau
Hofmarschall Freih. v. Passarge, Exzell.		Otto Lötsch
Kammerherr von Breitenberg		Karl Herlinger
Kammerherr Baron von Metzing		Emil Duckes-Dürkoff
Dr. phil. Jüttner		Leopold Rosen
Lutz, Kammerdiener		Othmar Lang
Graf von Asterberg	vom Korps «Sachsen»	Gustav Olmar
Karl Bilz	vom Korps «Sachsen»	Karl Lerchenfeld
Kurt Engelbrecht	vom Korps «Sachsen»	Wilhelm Appelt
Winz	vom Korps «Sachsen»	Emil Pipping
von Wedell, Saxoborusse		Karl Bachmann
Rüder, Gastwirt		Georg Stöger
Frau Rüder		Relly de Polany
Frau Dörffel, deren Tante		Josefine Paulmann
Kellermann		Willi Walzer
Käthie		Mary v. Effner
Ein Musikus		Johann Tardon
Schölermann, Glanz, Reuter,	Lakaien	Otto Kammauf / Max Krall

Preise der Plätze: **II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h: Logen-Eintritt 1 K 30 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.**

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

14. Vorstellung — **Freitag, den 24. Oktober 1902** — **Gerader Tag.**

Der Freischütz

Romantische Oper in drei Akten von Karl Maria von Weber.

In Vorbereitung: **Ein Ehrenwort.**

Theaterzettel-Abonnement für die ganze Saison 3 K.

Kleinmayr & Bamberg, 3078

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

14. Vorstellung. — **Gerader Tag.**

Freitag, 24. Oktober 1902

Der Freischütz.

Romantische Oper in drei Akten von **Karl Maria von Weber.**

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Richard Staps.

Personen:

Ottokar, regierender Graf	Emil Dukes-Dürkoff	Max, Kunos zweiter Jägerbursche	Hugo Rochell
Kuno, gräflicher Erbförster	Otto Kammauf	Samiel, der schwarze Jäger	Gustav Olmar.
Agathe, seine Tochter	Henriette Zinsenhofer	Ein Eremit	Max Krall
Aennchen, eine junge Verwandte	Mary Werk-Hutter	Kilian, ein Bauer	Karl Lerchenfeld
Kaspar, Kunos erster Jägerbursche	Otto Lötsch		

Brautjungfern, Jäger und Gefolge, Landleute, Musikanten, Erscheinung.

Szene: Böhmen. Zeit: Kurz nach Beendigung des 30jährigen Krieges.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 40 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.

Ermäßigungen ungiltig.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

15. Vorstellung. **Sonntag, den 26. Oktober 1902** **Ungerader Tag.**

Die Geisha

Operette in 2 Akten von **Sidney Jones.**

In Vorbereitung: **Ein Ehrenwort. Das Glöckchen des Eremiten.**

Theaterzettel-Abonnement für die ganze Saison 3 K.

Kleinmayr & Bamberg, 3104

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

15. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Sonntag, 26. Oktober 1902

Neu in Szene gesetzt:

Die Geisha

oder

Die Geschichte eines japanischen Teehauses.

Operette in zwei Akten. Text von **O. Hall.** Musik von **Sidney Jones.** Deutsch von **C. M. Röhr** und **Jul. Freund.**

Repertoirstück des k. k. priv. Karltheaters in Wien.

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Richard Staps.

Personen:

Leutnant Reginald Fairfax — —		Hugo Rochell
Bronville, Cunningham, Grimston,	Offiziere S. M. S. «Schildkröte»	Leopold Rosen Emil Reißner Emil Dukes-Dürkoff
Wun Hsi, ein Chinese, Eigentümer des Teehauses «Zu den zehntausend Freuden» — — — — — —		Othmar Lang
Marquis Imari, Polizeipräfekt und Gouverneur einer japan. Provinz		Willy Walzer
Leutnant Katana von der kaiserlich japanischen Artillerie — — —		Karl Lerchenfeld
Lady Constance Wynne, eine englische Lady, welche in ihrer Yacht die Welt bereist — — — — — —		Relly de Polany
Molly Seamore, Marie Worthington, Edith Grant,	ihre Freundinnen	Mary Werk-Hutter Steffi Jakobovits Gina Gärtner
Juliette, eine Französin, im Teehause als Mousmé oder Teemädchen angestellt — — — — — —		Else Müller
O Mimosa San, Geisha, Sängerin im Teehause — — — — —		Henriette Zinsenhofer
O Kihu San, Chrysanthemum,	Geishas	Louise Hickl
O Nana San, Blüte,	Geishas	Amalia Delvert
O Kinkoto San, goldene Harfe,	Geishas	Anna Baron
O Komurasaki San, Veilchen,	Geishas	Sabine Hirt
Nami, japanische Brautjungfer —		Ludovika Niebauer
Takemini, Polizei-Sergeant — —		Karl Bachmann
Ein Coolies — — — — — —		Emil Pipping
Erster, Zweiter, Dritter	Käufer — — — —	Karl Herlinger Georg Stöger Johann Tardon

Chor der Japaner und Japanerinnen. — Wachen.

Das Stück spielt außerhalb der laut Vertrag mit Europa festgesetzten Grenzen — Zeit: Gegenwart.

Preise der Plätze: **II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 30 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.**

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. ✻ Anfang halb 8 Uhr. ✻ Ende 10 Uhr.

16. Vorstellung. **Montag, den 27. Oktober 1902** **Gerader Tag.**

Neuheit! **Zum erstenmale:** **Neuheit!**

Ein Ehrenwort.

Schauspiel in vier Akten von Otto Erich Hartleben. — (Verfasser von «Rosenmontag.»)

Mit durchschlagendem Erfolg am deutschen Volkstheater in Wien aufgeführt.

In Vorbereitung:

Die Freundin. Lustspiel von Brociner. **Das Glöckchen des Eremiten.** Komische Oper von Maillart.

Theaterzettel-Abonnement für die ganze Saison 3 K.

Kleinmayr & Bamberg, 3127

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

16. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Montag, 27. Oktober 1902

Neuheit! **Zum erstenmale:** **Neuheit!**

Ein Ehrenwort

Schauspiel in vier Akten von Otto Erich Hartleben. — (Verfasser von «Rosenmontag.»)

Am deutschen Volkstheater in Wien mit durchschlagendem Erfolg aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Gustav Olmar.

Personen:

Frau Thomann, Witwe — —	Nelly de Polany
Stud jur. Fritz Thomann } ihre	Karl Bachmann
Else Thomann } Kinder	Mary von Effner
Dr. phil Hugo Gotter, Redakteur	Emil Reißner
Hans Burckhardt — — — — —	Gustav Olmar
Dr med. Max Heydel — —	Leopold Rosen
Wilhelm von Collenburg, Regierungsassessor — — —	Othmar Lang
Frau Betty Röder, dessen Schwester	Else Müller
Ein Dienstmädchen — — —	Ludovika Niebauer
Ein Diener — — — — —	Otto Kammauf

Ort der Handlung: Eine Provinzialhauptstadt. Zeit: Gegenwart.

Preise der Plätze: **II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 30 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.**

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

17. Vorstellung. **Mittwoch, den 29. Oktober 1902** **Ungerader Tag.**

Das süsse Mädel

Operette in drei Akten von **Reinhardt.**

In Vorbereitung:

Die Freundin. Lustspiel von Brociner. **Das Glöckchen des Eremiten.** Komische Oper von Maillart.

Theaterzettel-Abonnement für die ganze Saison 3 K.

Kleinmayr & Bamberg 3135.

Landestheater in Laibach.

Direktion: Berthold Wolf.

17. Vorstellung. — Ungerader Tag.

Mittwoch, 29. Oktober 1902

Das süsse Mädel

Operette in drei Akten von **Alexander Landesberg** und **Leo Stein**. — Musik von **Heinrich Reinhardt**.

Am k. k. priv. Karltheater in Wien über 100mal en suite mit sensationellem Erfolg aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Richard Staps.

Personen:

Balduin, Graf Liebenburg	Othmar Lang
Lizzi, deren Nichte	Paula Reichenberg
Graf Hans Liebenburg, dessen Neffe	Hugo Rochell
Lola Winter	Henriette Zinsenhofer
Florian Lieblich, Maler	Karl Lerchenfeld
Fritzi Weyringer	Mary Werk-Hutter
Prosper Plewny, Sekretär des Grafen Liebenburg	Emil Reißner
Max, Anatol, Josef, Hans' Freunde, Maler	Karl Bachmann, Karl Herlinger, Hans Neu.
Mizzi, Fanny, Modelle	Irene Reißner, Marie Lang
Klapper, Diener des Grafen Hans	Willy Walzer

Maler, Modelle, Festgäste, Diener.

Zeit: Gegenwart. Ort: 1. Akt bei Hans in Wien. 2. und 3. Akt auf dem Gute des Grafen in Oberösterreich.

Evolutionen und Tänze einstudiert vom Regisseur Othmar Lang.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h: Logen-Eintritt 1 K 30 h; Parterre-Eintritt 80 h: Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende nach 10 Uhr.

18. Vorstellung. **Donnerstag, den 30. Oktober 1902** Gerader Tag.

Neuheit! Zum zweitenmale: Neuheit!

Sein Doppelgänger

Schwank in 3 Akten von **Maurice Hennequin** und **Georges Duval**, übersetzt und bearbeitet von **Benno Jacobson**.

In Vorbereitung:

Die Freundin. Lustspiel von Brociner. **Das Glöckchen des Eremiten.** Komische Oper von Maillart.

Theaterzettel-Abonnement für die ganze Saison 3 K.

Kleinmayr & Bamberg. 3158

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

18. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Donnerstag, 30. Oktober 1902

Novität! **Zum zweitenmale:** **Novität!**

Sein Doppelgänger

Schwank in 3 Akten von **Maurice Hennequin** und **Georges Duval,** übersetzt und bearbeitet von **Benno Jacobson.**

Leiter der Vorstellung: Franz Tragau.

Personen:

Anatol Barisart, Zivil-Ingenieur	Emil Reißner	Oberst Lehnchois — — —	Leopold Rosen
Colette, seine Frau — —	Mary von Effner	Zénobie, seine Nichte — —	Gina Gärtner
Aurore Lechapier, seine Schwiegermutter — — — —	Josefine Paulmann	Theodore, Sekretär bei Barisart	Karl Bachmann
Gaston Marcinelle, Arzt — —	Othmar Lang	Kasimir, Diener bei Barisart	Willi Walzer
Susanne, seine Frau — —	Else Müller	Sophie, Dienstmädchen bei Barisart	Wally Hirth

Ort der Handlung: Paris, Barisarts Wohnung.

Preise der Plätze: **II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 30 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.**

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

19. Vorstellung. **Freitag, den 31. Oktober 1902** **Ungerader Tag.**

Zum erstenmale:

Erstes Auftreten des ersten Baritonisten Eugen Ott.

Das Glöckchen des Eremiten

Komische Oper in drei Akten. Worte von **Lockroy** und **Cormon,** deutsche Bearbeitung von **Ferd. Gumbert.** — Musik von **Aimé Maillart.**

In Vorbereitung: **Die Freundin. Im bunten Rock.**

Theaterzettel-Abonnement für die ganze Saison 3 K.

Kleinmayr & Bamberg, 3183

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

19. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Freitag, 31. Oktober 1902

Erstes Auftreten des ersten Opernbaritons

Eugen Ott.

Das Glöcklein des Eremiten

Komische Oper in drei Akten nach dem Französischen des **Lockroy** und **Cormon,** deutsch von **G. Ernst.**

Musik von **Aimé Maillard.**

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Richard Staps.

Personen:

Thybeaut, ein reicher Pächter —	Karl Lerchenfeld	Rose Friquet, eine arme Bäuerin	Mary Werk-Hutter
Georgette, seine Frau — —	Henriette Zinsenhofer	Ein Prediger — — — —	Otto Lötsch
Bellamy, Dragoner-Unteroffizier	Eugen Ott a. D.	Ein Dragoner-Leutnant — —	Guido Ritter
Sylvain, erster Knecht Thybeauts	Hugo Rochell	Ein Dragoner — — —	Karl Herlinger

Dragoner, Bauern, Bäuerinnen

Szene: Ein französisches Gebirgsdorf, nicht weit von der savoyischen Grenze. Handlung: 1704 gegen Ende des Cevennen-Krieges.

Preise der Plätze: **II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 40 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.**

Ermäßigungen ungiltig.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

Nächste Vorstellung

20. Vorstellung. **Montag, den 3. November 1902** **Gerader Tag.**

Zum drittenmale:

Alt Heidelberg

Schauspiel in 5 Akten von Wilhelm Meyer-Förster.

In Vorbereitung: **Die Freundin. Im bunten Rock. Der Waffenschmied.**

Theaterzettel-Abonnement für die ganze Saison 3 K.

Kleinmayr & Bamberg, 3205.

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

20. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Montag, 3. November 1902

Novität! Zum drittenmale: **Novität!**

Alt Heidelberg

Schauspiel in 5 Akten von Wilhelm Meyer-Förster.

Am deutschen Volkstheater in Wien sowie an den meisten deutschen Bühnen mit durchschlagendem Erfolg aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Gustav Olmar.

Personen:

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg		Emil Reißner
Staatsminister von Haugk, Exzellenz		Franz Tragau
Hofmarschall Freih. v. Passarge, Exzell.		Otto Lötsch
Kammerherr von Breitenberg		Karl Herlinger
Kammerherr Baron von Metzing		Emil Duckes-Dürkoff
Dr. phil. Jüttner		Leopold Rosen
Lutz, Kammerdiener		Othmar Lang
Graf von Asterberg	vom Korps «Sachsen»	Gustav Olmar
Karl Bilz	vom Korps «Sachsen»	Karl Lerchenfeld
Kurt Engelbrecht	vom Korps «Sachsen»	Wilhelm Appelt
Winz	vom Korps «Sachsen»	Emil Pipping
von Wedell, Saxoborusse		Karl Bachmann
Rüder, Gastwirt		Georg Stöger
Frau Rüder		Relly de Polany
Frau Dörffel, deren Tante		Josefine Paulmann
Kellermann		Willy Walzer
Käthie		Mary v. Effner
Ein Musikus		Johann Tardon
Schölermann, Glanz, Reuter,	Lakaien	Otto Kammauf — Max Krall

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 30 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

21. Vorstellung. **Mittwoch, den 5. November 1902** **Ungerader Tag.**

Novität! Zum erstenmale: **Novität!**

Die Freundin

Lustspiel in vier Aufzügen von Marco Brociner.

Am deutschen Volkstheater in Wien mit größtem Erfolg aufgeführt.

In Vorbereitung: **Im bunten Rock. Der Waffenschmied. Einquartierung.**

Kleinmayr & Bamberg, 3218.

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

21. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Mittwoch, 5. November 1902

Neuheit! **Zum erstenmale:** **Neuheit!**

Die Freundin.

Lustspiel in vier Aufzügen von **Marco Brociner.**

Am deutschen Volkstheater in Wien mit größtem Erfolg aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Gustav Olmar.

Personen:

Emil Nizetti	Othmar Lang
Luzia, seine Frau	Else Müller
Radu Mandiano	Gustav Olmar
Nicu Gergel	Leopold Rosen
Julia, seine Nichte	Steffi Jacobovits.
Helene Georgeff	Mary von Effner
Cato Scevola	Emil Reißner
Lydia, seine Frau	Gina Gärtner
Pop, Petrow, Voinow, Redakteure der Tribuna	Karl Bachmann, Karl Herlinger, Max Krall
Walter, Metteur-en-pages	Georg Stöger.
Nicol, Kammerdiener bei Nizetti	Willi Walzer
Lisette, Kammerzofe bei Nizetti	Marie Gottlieb
Alexe, Redaktionsdiener	Georg Palko
Miß Adams	Relly de Polany
Ein Diener beim Präfekten	Josef Pové

Zeit der Handlung: Gegenwart.

Ort: Die Residenz eines Balkanstaates.

Preise der Plätze: **II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 30 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.**

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. ✻ Anfang halb 8 Uhr. ✻ Ende 10 Uhr.

22. Vorstellung **Freitag, den 7. November 1902** **Gerader Tag.**

Das Glöcklein des Eremiten.

Komische Oper in drei Akten. — Musik von Aimé Maillard.

In Vorbereitung: **Im bunten Rock. Einquartierung. Der Waffenschmied.**

Kleinmayr & Bamberg, 3242

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

22. Vorstellung. — Gerader Tag.

Freitag, 7. November 1902

Das Glöcklein des Eremiten

Komische Oper in drei Akten nach dem Französischen des **Lockroy** und **Cormon,** deutsch von **G. Ernst.**
Musik von **Aimé Maillard.**

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Richard Staps.

Personen:

Thybeaut, ein reicher Pächter —	Karl Lerchenfeld	Rose Friquet, eine arme Bäuerin	Mary Werk-Hutter
Georgette, seine Frau — —	Henriette Zinsenhofer	Ein Prediger — — — —	Otto Lötsch
Bellamy, Dragoner-Unteroffizier	Eugen Ott	Ein Dragoner-Leutnant — —	Guido Ritter
Sylvain, erster Knecht Thybeauts	Hugo Rochell	Ein Dragoner — — —	Karl Herlinger

Dragoner, Bauern, Bäuerinnen

Szene: Ein französisches Gebirgsdorf, nicht weit von der savoyischen Grenze. Handlung: 1704 gegen Ende des Cevennen-Krieges

Preise der Plätze: **II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 30 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.**

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt.
Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. ✻ Anfang halb 8 Uhr. ✻ Ende 10 Uhr.

23. Vorstellung — **Sonntag, den 9. November 1902** — Ungerader Tag.

Der Freischütz

Romantische Oper in drei Akten von Karl Maria von Weber.

In Vorbereitung: **Im bunten Rock. Der Waffenschmied.**

Klemmayr & Bamberg, 3271

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

23. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Sonntag, 9. November 1902

Bei teilweiser Neubesetzung:

Der Freischütz

Romantische Oper in drei Akten von **Karl Maria von Weber.**

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Richard Staps.

Personen:

Ottokar, regierender Graf	Eugen Ott	Max, Kunos zweiter Jägerbursche	Hugo Rochell
Kuno, gräflicher Erbförster	Otto Kammauf	Samiel, der schwarze Jäger	Gustav Olmar
Agathe, seine Tochter	Paula Reichenberg	Ein Eremit	Max Krall
Aennchen, eine junge Verwandte	Mary Werk-Hutter	Kilian, ein Bauer	Karl Lerchenfeld
Kaspar, Kunos erster Jägerbursche	Otto Lötsch		

Brautjungfern, Jäger und Gefolge, Landleute, Musikanten, Erscheinung.

Szene: Böhmen. Zeit: Kurz nach Beendigung des 30jährigen Krieges.

Preise der Plätze: **II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 40 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.**

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. ✻ Anfang halb 8 Uhr. ✻ Ende 10 Uhr.

24. Vorstellung **Montag, den 10. November 1902** **Gerader Tag.**

Zur Schillerfeier:

Die Räuber

Schauspiel in fünf Aufzügen von **Friedrich von Schiller.**

In Vorbereitung: **Im bunten Rock. Der Waffenschmied.**

Kleinmayr & Bamberg, 3288

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

24. Vorstellung. — **Gerader Tag.**

Montag, 10. November 1902

Zur Schillerfeier:

Die Räuber

Schauspiel in fünf Aufzügen von **Friedrich von Schiller.**

Leiter der Vorstellung: Gustav Olmar.

Personen:

Maximilian, regierender Graf von Moor — — — —		Willi Walzer	Schufterle, Roller, Razmann, Kosinsky,	Libertiner, nachher Banditen	Otto Kammauf, Karl Bachmann, Georg Stöger, Wilhelm Appelt
Karl, Franz,	seine Söhne	Gustav Olmar, Leopold Rosen	Hermann, Bastard eines Edelmannes — — — —		Emil Reißner
Amalia, seine Nichte — —		Else Müller	Eine Magistratsperson — —		Othmar Lang
Spiegelberg, Schweizer, Grimm,	Libertiner, nachher Banditen	Karl Lerchenfeld, Franz Tragau, Karl Herlinger	Daniel, ein alter Diener —		Max Krall

Räuber.

Der Ort der Handlung ist Deutschland. Das Stück spielt in der Zeit, als der ewige Landfriede in Deutschland errichtet wurde.

Preise der Plätze: **II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 30 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.**

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. ✻ Anfang halb 8 Uhr. ✻ Ende nach 10 Uhr.

25. Vorstellung — **Mittwoch, den 12. November 1902** — **Ungerader Tag.**

Der Waffenschmied

Komische Oper in drei Akten von **Albert Lortzing.**

In Vorbereitung: **Im bunten Rock,** Lustspiel. **Unsere Toni,** Schwank. **Faust,** Oper.

Kleinmayr & Bamberg, 3297.

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

25. Vorstellung. — Ungerader Tag.

Mittwoch, 12. November 1902

Das süsse Mädel

Operette in drei Akten von **Alexander Landesberg** und **Leo Stein.** — Musik von **Heinrich Reinhardt.**

Am k. k. priv. Karltheater in Wien über 100mal en suite mit sensationellem Erfolg aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Richard Staps.

Personen:

Balduin, Graf Liebenburg — —		Othmar Lang
Lizzi, deren Nichte — — —		Paula Reichenberg
Graf Hans Liebenburg, dessen Neffe		Hugo Rochell
Lola Winter — — — — —		Henriette Zinsenhofer
Florian Lieblich, Maler — —		Karl Lerchenfeld
Fritzi Weyringer — — — —		Mary Werk-Hutter
Prosper Plewny, Sekretär des Grafen Liebenburg — — — —		Emil Reißner
Max, Anatol, Josef,	Hans' Freunde, Maler	— Karl Bachmann, — Karl Herlinger, — Hans Neu.
Mizzi, Fanny,	Modelle	— — Irene Reißner, — — Marie Lang
Klapper, Diener des Grafen Hans		Willy Walzer
Maler, Modelle, Festgäste, Diener.		

Zeit: Gegenwart. Ort: 1. Akt bei Hans in Wien. 2. und 3. Akt auf dem Gute des Grafen in Oberösterreich.

Evolutionen und Tänze einstudiert vom Regisseur Othmar Lang.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 30 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. ✻ Anfang halb 8 Uhr. ✻ Ende nach 10 Uhr.

26. Vorstellung. **Donnerstag, den 13. November 1902** Gerader Tag.

Zum zweitenmale:

Die Freundin

Lustspiel in vier Aufzügen von **Marco Brociner.**

Am deutschen Volkstheater in Wien mit größtem Erfolg aufgeführt.

In Vorbereitung: **Im bunten Rock. Unsere Toni. Faust.**

Kleinmayr & Bamberg, 3310.

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

26. Vorstellung. — **Gerader Tag.**

Donnerstag, 13. November 1902

Neuheit! Zum zweitenmale: **Neuheit!**

Die Freundin

Lustspiel in vier Aufzügen von **Marco Brociner.**

Am deutschen Volkstheater in Wien mit größtem Erfolg aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Gustav Olmar.

Personen:

Emil Nizetti	Othmar Lang
Luzia, seine Frau	Else Müller
Radu Mandiano	Gustav Olmar
Nicu Gergel	Leopold Rosen
Julia, seine Nichte	Steffi Jacobovits.
Helene Georgeff	Mary von Effner
Cato Scevola	Emil Reißner
Lydia, seine Frau	Gina Gärtner
Pop, Redakteure der Tribuna	Karl Bachmann
Petrow, Redakteure der Tribuna	Karl Herlinger
Voinow, Redakteure der Tribuna	Max Krall
Walter, Metteur-en-pages	Georg Stöger
Nicol, Kammerdiener bei Nizetti	Willi Walzer
Lisette, Kammerzofe bei Nizetti	Marie Gottlieb
Alexe, Redaktionsdiener	Georg Palko
Miß Adams	Relly de Polany
Ein Diener beim Präfekten	Josef Pové

Zeit der Handlung: Gegenwart.

Ort: Die Residenz eines Balkanstaates.

Preise der Plätze: **II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 30 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.**

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. ✻ Anfang halb 8 Uhr. ✻ Ende 10 Uhr.

27. Vorstellung. — **Samstag, den 15. November 1902** — **Ungerader Tag.**

Neuheit! Zum erstenmale: **Neuheit!**

Im bunten Rock

Lustspiel in drei Aufzügen von Franz von Schönthan und Freiherrn von Schlicht.

Am deutschen Volkstheater in Wien und am königlichen Schauspielhause in Berlin mit sensationellem Erfolg aufgeführt.

In Vorbereitung: **Der Waffenschmied. Unsere Toni. Faust.**

Kleinmayr & Bamberg, 3336.

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

27. Vorstellung. — Ungerader Tag.

Samstag, 15. November 1902

Novität! — Zum erstenmale: — Novität!

Im bunten Rock

Lustspiel in drei Aufzügen von **Franz von Schönthan** und **Freiherrn von Schlicht.**

Am königlichen Schauspielhause in Berlin und am deutschen Volkstheater in Wien mit durchschlagendem Erfolg aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Gustav Olmar.

Personen:

Fabrikant Wiedebrecht — —	Othmar Lang	Susanne, Zofen der Missis Clarkson —	Gina Gärtner
Hans, sein Sohn — — —	Karl Bachmann	Jeannette, Zofen der Missis Clarkson —	Sabine Hirth
Missis Anny Clarkson, seine Nichte — — — —	Else Müller	Frau Bäckers, Wirtschafterin in Wiedebrechts Haus — —	Relly de Polany
Leutnant Viktor von Hohenegg	Emil Reißner	Friedrich, Diener, bei Wiedebrecht	Georg Stöger
Betty von Hohenegg, dessen Schwester — — — —	Mary von Effner	Minna, Köchin, bei Wiedebrecht	Marie Lang
Paul von Gollwitz, Assessor a. D.	Gustav Olmar	Stubenmädchen bei Wiedebrecht	Ludowika Niebauer
Exzellenz von Trebsbach, Divisions-Kommandeur — — —	Leopold Rosen	Jänicke, Soldat — — —	Karl Herlinger
Sergeant Krause — — —	Willi Walzer	Erster Soldat — — —	Emil Pipping
		Zweiter Soldat — — —	Georg Palko
		Husar Christian, Bursche bei Hohenegg — — — —	Otto Kammauf

Ort der Handlung: Berlin. Zeit: Gegenwart.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 30 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.

Ermäßigungen ungiltig.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. ❋ Anfang halb 8 Uhr. ❋ Ende 10 Uhr.

28. Vorstellung. — **Montag, den 17. November 1902** — Gerader Tag.

Die Puppe

Operette in vier Bildern von **Edmond Audran.**

In Vorbereitung: **Unsere Toni. Sonnwendtag. Der Waffenschmied. Faust.**

Kleinmayr & Bamberg, 3348.

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

28. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Montag, 17. November 1902

Die Puppe

Operette in vier Bildern nach dem Französischen des **Maurice Ordonneau,** deutsch von **A. M. Willner.**
Musik von **Edmond Audran.**

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Richard Staps.

Personen:

Maximius, Vorsteher des «Vereines der Einsiedler»		— —	Eugen Ott
Lancelot,	Einsiedler	— —	Hugo Rochell
Balthasar,	Einsiedler	— —	Willi Walzer
Basilius,	Einsiedler	— —	Georg Stöger
Aguelet,	Einsiedler	— —	Karl Herlinger
Benoist,	Einsiedler	— —	Otto Kammauf
Baron Chanterelle		— —	Emil Reißner
Loremois, dessen Freund		— —	Karl Lerchenfeld
Hilarius, Puppenfabrikant		—	Othmar Lang
Frau Hilarius		— — —	Josefine Paulmann
Alisia, beider Tochter		— —	Mary Werk-Hutter
Guduline, Gesellschafterin		— —	Relly de Polany
Heinrich, Lehrling		— — —	Sabine Hirth
Erste Puppe		— — — — —	Anna Baron
Zweite Puppe		— — — —	Ludowika Riebauer
Dritte Puppe		— — — —	Gisela Keßler
Ein Notar		— — — — —	Leopold Rosen
Erster Arbeiter		— — — —	Johann Tardon
Zweiter Arbeiter		— — — —	Richard Povèh
Dritter Arbeiter		— — — —	Karl Gulich

Handwerker, Handwerkerinnen, automatische Figuren, Hochzeitsgäste, Pagen und Brautjungfern. — Das erste und vierte Bild spielt im Vereinshause, das zweite in der Puppenfabrik Hilarius, das dritte in der Villa des Barons.

Preise der Plätze: **II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K. IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 30 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.**

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. ✻ Anfang halb 8 Uhr. ✻ Ende 10 Uhr.

29. Vorstellung. **Mittwoch, den 19. November 1902** **Ungerader Tag.**

Zum erstenmale:

Unsere Toni

Schwank in vier Akten von **Gustav von Moser** und **Paul Lenhardt.**

Am Jubiläumstheater in Wien mit durchschlagendem Erfolg aufgeführt.

In Vorbereitung: **Der Waffenschmied. Sonnwendtag. Faust.**

Kleinmayr & Bamberg, 3380.

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

29. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Mittwoch, 19. November 1902

Neuheit! Zum erstenmale: **Neuheit!**

Unsere Toni

Schwank in vier Akten von **Gustav von Moser** und **Paul Lenhardt.**

Zug- und Kassenstück des Kaiser-Jubiläums-Stadttheaters in Wien.

Leiter der Vorstellung: Franz Tragau.

Personen:

Max Kraus, Inspektor einer Hagelversicherung — — —	Gustav Olmar
Berta, seine Frau — — —	Else Müller
Hans Werder, ihr Bruder, Einjährig-Freiwilliger — — —	Karl Bachmann
Dr. Rathmann — — — —	Franz Tragau
Frau Baudisch, Witwe — —	Relly de Polany
Franz Hofer, Weinhändler —	Othmar Lang
Minna, seine Tochter — — —	Gina Gärtner
Balduin Lämmchen — — —	Emil Reißner
Frau Kratochwill, Dienstvermittlerin — — — — —	Josefine Paulmann
Toni Meyer, Mädchen für alles bei Kraus — — — — —	Mary von Effner
Wenzel Rambauzek, Hausmeister	Willi Walzer
Ein Sicherheits-Inspektor — —	Otto Kammauf
Ein Dienstmann — — — —	Josef Pové

Der erste und dritte Akt spielt in der Wohnung von Kraus, der zweite und vierte Akt bei Frau Baudisch.

Ort der Handlung: Wien. Zeit: Gegenwart.

Preise der Plätze: **II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 30 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.**

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. ✻ Anfang halb 8 Uhr. ✻ Ende 10 Uhr.

30. Vorstellung. **Freitag, den 21. November 1902** **Gerader Tag.**

Erstes Auftreten des Opernsängers (Baß-Buffo) Heinrich Hanno.

Der Waffenschmied

Komische Oper in drei Akten von **Lortzing.**

In Vorbereitung: **Sonnwendtag. Faust.**

Kleinmayr & Bamberg, 3385.

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

30. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Freitag, 21. November 1902

Erstes Auftreten des Opernsängers (Baß-Buffo)

Heinrich Hanno.

Der Waffenschmied

Komische Oper in drei Aufzügen. Dichtung und Musik von **Albert Lortzing.**

Leiter der Vorstellung: Heinrich Hanno. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Richard Staps.

Personen:

Hans Stadinger, berühmter Waffenschmied und Tierarzt	Heinrich Hanno a. D.	Ritter Adelhof aus Schwaben —	Otto Kammauf
Marie, seine Tochter — — —	Mary Werk-Hutter	Irmentraut, Maries Erzieherin	Johanna Neston
Ritter Graf von Liebenau —	Eugen Ott	Brenner, Gastwirt, Stadingers Schwager — — — — —	Max Krall
Georg, sein Knappe — — —	Karl Lerchenfeld	Ein Schmiedegeselle — — —	Guido Ritter

Bürger und Bürgerinnen. Schmiedegesellen. Ritter. Herolde. Knappen. Pagen. Volk.

Ort der Handlung: Worms. Zeit: 16. Jahrhundert.

Preise der Plätze: **II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 40 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.**

Ermäßigungen ungiltig.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. ✻ Anfang halb 8 Uhr. ✻ Ende 10 Uhr.

31. Vorstellung. **Sonntag, den 23. November 1902** **Ungerader Tag.**

Der Vogelhändler

Komische Operette in drei Akten von F. Zeller.

In Vorbereitung: **Sonnwendtag. Faust.**

Kleinmayr & Bamberg, 3412

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

31. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Sonntag, 23. November 1902

Der Vogelhändler

Komische Operette in drei Akten von **West** und **Held.** — Musik von **Karl Zeller.**

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Richard Staps.

Personen:

Kurfürstin Marie — — —	Paula Reichenberg
Baronin Adelaide — — —	Josefine Paulmann
Comtesse Mimi — — —	Irene Reißner
Baron Weps, kurfürstl. Wald- und Wildmeister — — —	Othmar Lang
Graf Stanislaus, Gardeoffizier, sein Neffe — — — —	Hugo Rochell
von Scharnagel, Kammerherr —	Otto Kammauf
Süffle, Professoren —	Karl Bachmann
Würmchen, Professoren —	Willi Walzer
Adam, Vogelhändler aus Tirol	Karl Lerchenfeld
Die Briefschristel — — —	Mary Werk-Hutter
Schneck, Dorfschulze — —	Max Krall
Emerenzia, seine Tochter — —	Marie Lang
Nebel, Wirtin — — —	Relly de Polany
Jette, Kellnerin — — —	Gina Gärtner
Quendel, Hoflakai — — —	Georg Stöger
Mauroner, Egydy, Tiroler —	Emil Pipping
	Richard Pové
Magerl, Zwilling, Keller, Weinleber, Gemeinde-Ausschüsse —	Karl Herlinger
	Johann Tardon
	Karl Neu
	Karl Gulich
Ein Piqueur — — — —	Georg Palko

Das Stück spielt im Anfange des 18. Jahrhunderts in der Rheinpfalz.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 30 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt.
Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. ❋ Anfang halb 8 Uhr. ❋ Ende 10 Uhr.

32. Vorstellung. **Montag, den 24. November 1902** **Gerader Tag.**

Zum zweitenmale:

Im bunten Rock

Lustspiel in drei Aufzügen von Franz von Schönthan und Freiherrn von Schlicht.

Am königlichen Schauspielhause in Berlin und am deutschen Volkstheater in Wien mit durchschlagendem Erfolg aufgeführt.

In Vorbereitung: **Sonnwendtag. Faust** (Oper).

Kleinmayr & Bamberg, 3433.

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

32. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Montag, 24. November 1902

Novität! Zum zweitenmale: **Novität!**

Im bunten Rock

Lustspiel in drei Aufzügen von **Franz von Schönthan** und **Freiherrn von Schlicht.**

Am königlichen Schauspielhause in Berlin und am deutschen Volkstheater in Wien mit durchschlagendem Erfolg aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Gustav Olmar.

Personen:

Fabrikant Wiedebrecht	Othmar Lang
Hans, sein Sohn	Karl Bachmann
Missis Anny Clarkson, seine Nichte	Else Müller
Leutnant Viktor von Hohenegg	Emil Reißner
Betty von Hohenegg, dessen Schwester	Mary von Effner
Paul von Gollwitz, Assessor a. D.	Gustav Olmar
Exzellenz von Trebsbach, Divisions-Kommandeur	Leopold Rosen
Sergeant Krause	Willi Walzer
Susanne, Jeannette, Zofen der Missis Clarkson	Gina Gärtner / Sabine Hirth
Frau Bäckers, Wirtschafterin in Wiedebrechts Haus	Relly de Polany
Friedrich, Diener, Minna, Köchin, Stubenmädchen bei Wiedebrecht	Georg Stöger / Marie Lang / Ludowika Niebauer
Jänicke, Soldat	Karl Herlinger
Erster, Zweiter Soldat	Emil Pipping / Georg Palko
Husar Christian, Bursche bei Hohenegg	Otto Kammauf

Ort der Handlung: Berlin. Zeit: Gegenwart.

Preise der Plätze: **II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 30 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.**

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. ✻ Anfang halb 8 Uhr. ✻ Ende 10 Uhr.

33. Vorstellung. **Mittwoch, den 26. November 1902** **Ungerader Tag.**

Sonnwendtag

Drama in fünf Anfzügen von **Karl Schönherr.**

Sensationsnovität des k. k. Hofburgtheatees in Wien.

In Vorbereitung: **Faust** (Oper).

Kleinmayr & Bamberg, 3442.

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

33. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Mittwoch, 26. November 1902

Neuheit! Zum erstenmale: **Neuheit!**

Sonnwendtag

Drama in fünf Aufzügen von **Karl Schönherr.**

Sensationsnovität des k. k. Hofburgtheaters in Wien.

Leiter der Vorstellung: Gustav Olmar.

Personen:

Rofnerbauer		Gustav Olmar
Rofnerin, sein Weib		Else Müller
Hans, sein Bruder, Abiturient		Wilhelm Appelt
Die Rofnermutter		Relly de Polany
Obholzer, Gemeindevorsteher und Krämer		Leopold Rosen
Mathis, Wirt,	Gemeinderäte	Karl Herlinger
Der Metzger,	Gemeinderäte	Georg Stöger
Der Pfarrer		Otto Kammauf
Die Häuserin		Josefine Paulmann
Gugler, stud. theol.		Willi Walzer
Jungreithmayer,	Städter	Karl Bachmann
Eberhardt,	Städter	Karl Lerchenfeld
Witting,	Städter	Emil Reißner
Seehofer,	Städter	Franz Tragau
Der Hausknecht		Eugen Ott
Der Dorfschuster		Othmar Lang
Die Schusterin		Marie Lang
Hummel, Zimmermann		Max Krall
Stapf, Maurer		Richard Pové
Klausjörg		Georg Palko
Sepplbauer		Emil Pipping
Gogl		Willi Walzer
Moser		Otto Kammauf
Huber		Max Krall
Härting		Heinrich Hanno
Baldauf		Guido Ritter

Der Vorgang spielt sich am Sonnwendtag gegen Abend in einem Tiroler Wallfahrtsdörfel ab.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h: Logen-Eintritt 1 K 30 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. ✻ Anfang halb 8 Uhr. ✻ Ende 10 Uhr.

34. Vorstellung. **Donnerstag, den 27. November 1902** **Gerader Tag.**

Die drei Wünsche

Operette in einem Vorspiele und zwei Akten von Ziehrer.

In Vorbereitung: **Faust** (Oper). **Die große Sandbank** (Lustspiel). **Hoffmanns Erzählungen** (Oper)

Kleinmayr & Bamberg, 3450.

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

34. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Donnerstag, 27. November 1902

Die drei Wünsche

Operette in einem Vorspiele und zwei Akten von **L. Krenn** und **C. Lindau.** — Musik von **C. M. Ziehrer.**
(Komponist von «Die Landstreicher»).

Am k. k. Karltheater in Wien mit größtem Erfolge aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Richard Staps.

Personen:

Personen des Vorspieles:

Kilian Wögerer, Wirt	Heinrich Hanno	Fräulein Lämmchen,	Marie Lang
Martha, dessen Frau	Louise Hickl	Fr. Schuster Bellheim,	Paula Reichenberg
Lotti, deren Nichte	Adele Wolf-Seletzky	Schuster, (Mitglieder der Truppe Hummels)	Karl Herlinger
Hummel, Theaterdirektor	Willy Walzer	Littke,	Emil Reißner
Leopoldine, seine Frau	Mary v. Effner	Sternthal,	Eugen Ott
Zingra, Zigeunerin	Johanna Neston	Freund,	Otto Kammauf
Landvolk, Zigeunerinnen, Hausgesinde.		Dawison,	Karl Bachmann

Ort der Handlung: Ein schwäbisches Dorf. Zeit: Gegenwart.

Personen des 1. und 2. Aktes:

Fogosch, Gutsbesitzer	Othmar Lang	Sternthal, (Mitglieder der Truppe Hummels)	Eugen Ott
Käthe, seine Tochter	Mary Werk-Hutter	Freund, (Mitglieder der Truppe Hummels)	Otto Kammauf
Fritz Schenk, Premierleutnant, sein Neffe	Hugo Rochell	Dawison, (Mitglieder der Truppe Hummels)	Karl Bachmann
Baronin Besebeck	Josefine Paulmann	Keller, Stationschef	Georg Stöger
Fedor, ihr Neffe	Karl Lerchenfeld	Jean, Diener bei Fogosch	Georg Ritter
Hummel, Theaterdirektor	Willy Walzer	Ein Jäger	Josef Pové
Leopoldine, seine Frau	Mary v. Effner	Erster (Kadett)	Anna Baron
Lotti Bacalari, (Mitglieder der Truppe Hummels)	Adele Wolf-Seletzky	Zweiter (Kadett)	Irene Reißner
Fräulein Lämmchen, (Mitglieder der Truppe Hummels)	Marie Lang	Dritter (Kadett)	Mary Matinson
Fr. Schuster Bellheim, (Mitglieder der Truppe Hummels)	Paula Reichenberg	Vierter (Kadett)	Else König
Schuster, (Mitglieder der Truppe Hummels)	Karl Herlinger		
Littke, (Mitglieder der Truppe Hummels)	Emil Reißner		

Kadetten, Reisende, Herren und Damen des Theaterchores.
Ort der Handlung: 1. Akt: Schloß des Fogosch. 2. Akt: Eisenbahnstation am Rhein. Zeit: Gegenwart.

Die Evolutionen arrangiert vom Spielleiter Othmar Lang.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 30 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. ✻ Anfang halb 8 Uhr. ✻ Ende 10 Uhr.

35. Vorstellung. **Samstag, den 29. November 1902** **Ungerader Tag.**

Die Fledermaus

Operette in drei Akten von **Johann Strauß.**

In Vorbereitung: **Die große Sandbank** (Lustspiel). **Faust** (Oper). **Hoffmanns Erzählungen** (Oper).

Kleinmayr & Bamberg, 3484.

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

35. Vorstellung. — Ungerader Tag.

Samstag, 29. November 1902

Die Fledermaus

Komische Operette in 3 Akten nach **Meilhac** und **Halévys „Réveillon"** bearbeitet von **K. Hafner** und **R. Genée.**

Musik von **Johann Strauß.**

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Richard Staps.

Personen:

Gabriel von Eisenstein	Karl Lerchenfeld	Frosch, Gerichtsdiener	Willi Walzer
Rosalinde, seine Frau	Henriette Zinsenhofer	Iwan, Kammerdiener des Prinzen	Johann Tardon
Frank, Gefängnisdirektor	Othmar Lang	Ida, (Gäste des Prinzen)	Mary von Effner
Prinz Orlowsky	Adele Wolf-Seletzky	Melanie,	Gina Gärtner
Alfred, sein Gesangslehrer	Hugo Rochell	Felicita,	Amalie Delvert
Doktor Falke, Notar	Emil Reißner	Minni,	Gisela Keßler
Doktor Blind, Advokat	Otto Kammauf	Sidi,	Vici Niebauer
Adele, Rosalindens Stubenmädchen	Mary Werk-Hutter	Faustine,	Marie Lang
Ali Bey, ein Egypter	Emil Pipping	Silvia,	Irene Reißner
Ramusin, Gesandtschafts-Attaché	Karl Herlinger	Sabine,	Marie Gottlieb
Murray, Amerikaner	Otto Kammauf	Berta,	Else König
Cariconi, ein Marquis	Georg Stöger	Lori,	Anna Baron

Herren und Damen, Masken, Bediente. — Die Handlung spielt in einem Badeorte in der Nähe einer Stadt.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 30 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. ✻ Anfang halb 8 Uhr. ✻ Ende 10 Uhr.

36. Vorstellung. — **Montag, den 1. Dezember 1902** — Gerader Tag.

Zum zweitenmale:

Unsere Toni

Schwank in vier Akten von **Gustav von Moser** und **Paul Lenhardt.**

Zug- und Kassenstück des Kaiser-Jubiläums-Stadttheaters in Wien.

In Vorbereitung: **Faust** (Oper). **Die große Sandbank** (Lustspiel). **Hoffmanns Erzählungen** (Oper).

Kleinmayr & Bamberg, 3485.

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

36. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Montag, 1. Dezember 1902

Novität! Zum zweitenmale: **Novität!**

Unsere Toni

Schwank in vier Akten von **Gustav von Moser** und **Paul Lenhardt.**

Zug- und Kassenstück des Kaiser-Jubiläums-Stadttheaters in Wien.

Leiter der Vorstellung: Franz Tragau.

Personen:

Max Kraus, Inspektor einer Hagelversicherung — — —	Leopold Rosen
Berta, seine Frau — — —	Else Müller
Hans Werder, ihr Bruder, Einjährig-Freiwilliger — — —	Karl Bachmann
Dr. Rathmann — — — —	Johann Tardon
Frau Baudisch, Witwe — —	Relly de Polany
Franz Hofer, Weinhändler —	Othmar Lang
Minna, seine Tochter — — —	Gina Gärtner
Balduin Lämmchen — — —	Emil Reißner
Frau Kratochwill, Dienstvermittlerin — — — — —	Josefine Paulmann
Toni Meyer, Mädchen für alles bei Kraus — — — — —	Mary von Effner
Wenzel Rambauzek, Hausmeister	Willi Walzer
Ein Sicherheits-Inspektor — —	Otto Kammauf
Ein Dienstmann — — — —	Josef Pové

Der erste und dritte Akt spielt in der Wohnung von Kraus, der zweite und vierte Akt bei Frau Baudisch.

Ort der Handlung: Wien Zeit: Gegenwart.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 30 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt.
Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. ✻ Anfang halb 8 Uhr. ✻ Ende 10 Uhr.

37. Vorstellung. **Mittwoch, den 3. Dezember 1902** **Ungerader Tag.**

Neuheit! Zum erstenmale: **Neuheit!**

Die große Sandbank

Lustspiel in 4 Akten von **Gustav Davis.**

Am Jubiläumstheater in Wien mit durchschlagendem Erfolg aufgeführt.

In Vorbereitung: **Faust** (Oper). **Hoffmanns Erzählungen** (Oper).

Kleinmayr & Bamberg, 3510.

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

37. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Mittwoch, 3. Dezember 1902

Neuheit! Zum erstenmale: **Neuheit!**

Die grosse Sandbank

Lustspiel in 4 Akten von **Gustav Davis.**

Am Jubiläumstheater in Wien mit durchschlagendem Erfolg aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Franz Tragau.

Personen:

Baron Rähwal Sonberg, Gutsbesitzer	Othmar Lang
Guido, sein Sohn	Karl Bachmann
Christoph Larmann, ein Großhändler	Franz Tragau
Hedwig, seine Frau	Nelly de Polany
Erwin Dorheim, ihr Bruder	Gustav Olmar
Arnold, dessen Freunde	Emil Reißner
Thierry, dessen Freunde	Wilhelm Appelt
Lisbeth Steving	Else Müller
Tante Dolly	Johanna Neston
Brankler, Portier bei Dorheim	Willi Walzer
Sophie, dessen Frau	Josefine Paulmann
Juliette, deren Tochter	Mary von Effner
Ludwig, Diener bei Dorheim	Leopold Rosen
Berta, Stubenmädchen	Ludowika Niebauer
Leni, Küchenmagd	Mary Matinson

Ort: Großstadt. Zeit: Gegenwart.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 30 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende vor 10 Uhr.

38. Vorstellung. **Freitag, den 5. Dezember 1902** **Gerader Tag.**

Margarethe (Faust)

Große Oper in fünf Akten nach **Goethe** von **Jules Barbier** und **Michel Carré.** Musik von **Charles Gounod.**

In Vorbereitung: **Hoffmanns Erzählungen. Eine Nacht in Venedig. Gerechtigkeit. Der gerade Michel.**

Kleinmayr & Bamberg, 3523.

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

38. Vorstellung. — **Gerader Tag.**

Freitag, 5. Dezember 1902

Neu einstudiert:

Margarethe

(Faust)

Große Oper in fünf Akten, nach **Goethe,** von **Jules Barbier** und **Michel Carré.** Musik von **Charles Gounod.**

Leiter der Vorstellung: Heinrich Hanno. — Dirigent: Kapellmeister Richard Staps.

Personen:

Faust — — — — —	Hugo Rochell	Marthe — — — — —	Johanna Neston
Mephistopheles — — —	Heinrich Hanno	Margarethe — — — —	Henriette Zinsenhofer
Valentin — — — —	Eugen Ott	Siebel — — — — —	Mary Werk-Hutter
Brander— — — — —	Max Krall		

Studenten. Soldaten. Bürger. Mädchen und Frauen. Musikanten. Volk. Hexen. Gespenster. Schutzgeister.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 40 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.

Ermäßigungen ungültig.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. ✻ Anfang halb 8 Uhr. ✻ Ende halb 11 Uhr.

39. Vorstellung. — **Sonntag, den 7. Dezember 1902** — **Ungerader Tag.**

Die Landstreicher

Operette in zwei Akten und einem Vorspiele von L. Krenn und C. Lindau. — Musik von C. M. Ziehrer.

Ab Dienstag, den 9. Dezember

Gastspiele des Komikers **Willi Thaller.**

In Vorbereitung: **Hoffmanns Erzählungen. Eine Nacht in Venedig. Gerechtigkeit.**

Kleinmayr & Bamberg, 3545.

Landestheater in Laibach.

Direktion: Berthold Wolf.

39. Vorstellung. Ungerader Tag.

Sonntag, 7. Dezember 1902

Die Landstreicher

Operette in zwei Akten und einem Vorspiele von L. Krenn und C. Lindau. — Musik von C. M. Ziehrer.

In Wien über 150 mal mit größtem Erfolg gegeben.

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Richard Staps.

Personen:

Fürst Adolar Gilka — —	Othmar Lang
Mucki v. Rodenstein, Premierleut.	Paula Reichenberg
Rudi von Muggenheim, Second-leutnant — — — —	Mary von Effner
Mimi, Tänzerin — — —	Mary Werk-Hutter
August Fliederbusch — —	Karl Lerchenfeld
Bertha, seine Frau — — —	Adele Wolf-Seletzky
Lajos von Geletnecky, Maler —	Emil Reißner
Gratwohl, Wirt — — —	Leopold Rosen
Anna, seine Tochter — —	Henriette Zinsenhofer
Resi, Stubenmädchen — —	Irene Reißner
Rolland, Assessor — — —	Hugo Rochell
Kampel, Gerichtsdiener — —	Willi Walzer
Leitgeb, Hotelier — — —	Franz Tragau
Dessen Frau — — — —	Josefine Paulmann
Stöber, Dirigent des Männer-gesangvereines — — —	Otto Kammauf
Ein Kellner — — — —	Georg Stöger
Sepp — — — — —	Karl Herlinger
Ein Radfahrer — — —	Richard Pové
Eine Radfahrerin — — —	Marie Lang
Jean, Kammerdiener des Fürsten	Johann Tardon

Im dritten Akt großes Ballett.

Vorkommende Tänze:

Blanche et noir.

Getanzt von **Amalie Delvert, Else König, Leopold Rosen** und **Otto Kammauf.**

Französischer Walzer.

Getanzt von **Irene Reißner, Anna Baron** und **Karl Bachmann.**

Kinderspiele.

Getanzt v. **Gina Gärtner, Steffi Jacobowits, Ludowika Niebauer, Mary Matinson, Marie Gottlieb, Wally Hirt, Gisela Keßler** und **Johanna Neston.**

Czardas.

Getanzt von **Adele Wolf-Seletzky** und **Emil Reißner.**

Ballabile.

Ausgeführt vom ganzen Ensemble.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h. in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K. in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 30 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. ✻ Anfang halb 8 Uhr. ✻ Ende 10 Uhr.

Dreimaliges Gastspiel des Charakterkomikers

Willi Thaller.

40. Vorstellung. Gerader Tag.
Dienstag, den 9. Dezember 1902
Die dritte Eskadron
Schwank in drei Akten von **Bernhard Buchbinder.**

41. Vorstellung. Ungerader Tag.
Mittwoch, den 10. Dezember 1902
Grossmama
Ein Junggesellenschwank in vier Aufzügen von **Max Dreyer.**

42. Vorstellung. **Donnerstag, den 11. Dezember 1902** Gerader Tag.

Der Verschwender

Zaubermärchen in 3 Akten von **Ferdinand Raimund.**

Kleinmayr & Bamberg, 3573.

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

40. Vorstellung. — **Gerader Tag.**

Dienstag, 9. Dezember 1902

Gastspiel des Charakterkomikers

Willi Thaller.

Die dritte Eskadron.

Schwank in drei Akten von **Bernhard Buchbinder.** — Regie: **Othmar Lang.**

Personen:

von Schneller, Oberst		Leopold Rosen	
Gabor von Bertessy, Rittmeister		* * *	
Josef Edler, Oberleutnant		Gustav Olmar	
Dr. Karl Huber, Leutnants		Emil Reißner	
Nicki v. Plényi, Leutnants		Wilhelm Appelt	
Schwart, Korporal		Willy Walzer	
Falbitzki, Gefreiter		Karl Bachmann	
Karfeld, Einjähriger		Karl Herlinger	
Golden, Rekrut		Otto Kammauf	
Julie von Bertessy, Tochter des Rittmeisters		Mary v. Effner	
Gottlieb Freilich, Privatier		Othmar Lang	
Berta, seine Frau		Josefine Paulmann	
Helene, beider Tochter		Steffi Jacobovits	
Rosa Blank, Witwe		Else Müller	
Feldeck, Geldverleiher		Georg Stöger	
Fanny, Köchin		Gina Gärtner	
Ein Hornist		Johann Tardon	
Ein Kellner		Emil Pipping	
Ein Dienstmann		Karl Gulich	

Das Stück spielt in Wien. Der erste Akt in der Offiziersmenage der Reiterkaserne. Der zweite Akt vier Monate später in der Wohnung Hubers. Der dritte Akt drei Tage nach dem zweiten im Hofe der Reiterkaserne.

* * * **Gabor von Bertessy** — — — — — — — — — — — — — — — **Willi Thaller a. G.**

Preise der Plätze: II. Rangloge 10 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K 80 h, IV. bis VII. Reihe 2 K 40 h, VIII. bis XI. Reihe 2 K 20 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 80 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 2 K; Parterre-Eintritt 1 K; Studenten- und Garnisonskarten 80 h; Galerie 40 h.

Ermäßigungen ungültig.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende vor 10 Uhr.

41. Vorstellung. — **Mittwoch, den 10. Dezember 1902** — **Ungerader Tag.**

Zweites Gastspiel Willi Thaller.

Zum erstenmale:

Grossmama

Ein Junggesellenschwank in vier Aufzügen von Max Dreyer.

42. Vorstellung. — **Donnerstag, den 11. Dezember 1902** — **Gerader Tag.**

Abschiedsgastspiel Willi Thaller.

Der Verschwender

Zaubermärchen in drei Akten von Ferdinand Raimund.

In Vorbereitung: **Eine Nacht in Venedig. Gerechtigkeit. Hoffmanns Erzählungen.**

Kleinmayr & Bamberg, 3584.

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

41. Vorstellung. — **Ungerader Tag.**

Mittwoch, 10. Dezember 1902

Vorletztes Gastspiel des Charakterkomikers

Willi Thaller.

Großmama.

Ein Junggesellenschwank in vier Aufzügen von **Max Dreyer.**

Leiter der Vorstellung: Franz Tragau.

Personen:

Joachim Baron v. Wesenberg — — — —		
Frau Mathilde von Mierendorf		Relly de Polany
Grete, mit Robert von Barckow verheiratet	ihre Töchter	Mary von Effner
Lotte	ihre Töchter	Gina Gärtner
Robert von Barckow, Leutnant in einem Ulanen-Regiment —		Wilhelm Appelt
Walter von Barckow, Fähnrich in demselben Regiment —		Karl Bachmann
Mollenhauer, Inspektor	im Dienste des Barons von Wesenberg	Franz Tragau
Fehlhaber, Küchenchef	im Dienste des Barons von Wesenberg	Emil Reißner
Friedrich, Diener	im Dienste des Barons von Wesenberg	Othmar Lang
Küchenjunge	im Dienste des Barons von Wesenberg	Sabine Hirth
Berta, Jungfer bei Frau von Mierendorf — — —		Steffi Jacobovits
Marie, Kindermädchen bei Frau von Barckow — — —		Ludowika Niebauer

Spielt auf der Besitzung des Barons von Wesenberg in Pommern.

Joachim Baron von Wesenberg — — — — — — — Willi Thaller a. G.

Preise der Plätze: II. Rangloge 10 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K 80 h, IV. bis VII. Reihe 2 K 40 h, VIII. bis XI. Reihe 2 K 20 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 80 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 2 K; Parterre-Eintritt 1 K; Studenten- und Garnisonskarten 80 h; Galerie 40 h.

Ermäßigungen ungültig.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. ✻ Anfang halb 8 Uhr. ✻ Ende vor 10 Uhr.

42. Vorstellung. — **Donnerstag, den 11. Dezember 1902** — **Gerader Tag.**

Abschiedsgastspiel Willi Thaller.

Der Verschwender

Zaubermärchen mit Gesang in drei Akten von Ferdinand Raimund.

In Vorbereitung: **Eine Nacht in Venedig. Hoffmanns Erzählungen. Gerechtigkeit.**

Kleinmayr & Bamberg, 3591.

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

42. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Donnerstag, 11. Dezember 1902

Abschiedsgastspiel des Charakterkomikers

Willi Thaller.

Der Verschwender

Zaubermärchen mit Gesang in drei Akten von **Ferdinand Raimund.**

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Richard Staps.

Personen:

Personen des ersten Aktes:

Fee Cheristane	Else Müller
Azur, ihr dienstbarer Geist	Heinrich Hanno
Julius v. Flottwell, ein reicher Edelmann	Gustav Olmar
Wolf, sein Kammerdiener	Leopold Rosen
Valentin, sein Bedienter	
Rosa, Kammermädchen	Adele Wolf-Seletzky
Chevalier Dumont, Herr v. Pralling, Herr v. Helm, Herr v. Walter, (Flottwells Freunde)	Emil Reißner, Georg Palko, Otto Kammauf, Karl Herlinger
Sockel, Baumeister	Willy Walzer
Fritz, Johann, (Bediente)	Richard Pové, Emil Pipping

Mehrere Freunde Flottwells, Dienerschaft, Jäger, Sylphiden, Genien.

Personen des zweiten Aktes:

Julius v. Flottwell	Gustav Olmar
Chevalier Dumont	Emil Reißner
Walter	Karl Herlinger
Präsident v. Klugheim	Franz Tragau
Amalie, seine Tochter	Gina Gärtner
Baron Flitterstein	Karl Bachmann
Wolf, Kammerdiener	Leopold Rosen
Valentin	
Rosa	Adele Wolf-Seletzky
Ein Juwelier	Georg Stöger
Betti, Kammermädchen	Ludovika Niebauer
Ein Diener	Richard Pové
Ein Kellermeister	Otto Kammauf
Ein altes Weib	Josefine Paulmann
Max, Thomas, (Schiffer)	Georg Stöger, Georg Palko

Gäste. — Die Handlung spielt drei Jahre später.

Personen des dritten Aktes:

Fee Cheristane	Else Müller
Azur, ihr dienstbarer Geist	Heinrich Hanno
Julius v. Flottwell	Gustav Olmar
Herr v. Wolf	Leopold Rosen
Valentin Holzwurm, Tischlermeister	
Rosa, sein Weib	Adele Wolf-Seletzky
Liese, Michel, Hansel, Hiesel, (seine Kinder)	Steffi Jacobovits, Kl. Gulich, Sabine Hirt, Ludovika Niebauer
Ein Gärtner	Karl Herlinger
Ein Bedienter	Richard Pové

Bediente, Nachbarsleute, Bauern, Senner, Sennerinnen. — Die Handlung spielt 20 Jahre später.

* * * **Valentin** — — — — — — — — — — — — — — — **Willi Thaller a. G.**

Preise der Plätze: II. Rangloge 10 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K 80 h, IV. bis VII. Reihe 2 K 40 h, VIII. bis XI. Reihe 2 K 20 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 80 h. in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 2 K; Parterre-Eintritt 1 K; Studenten- und Garnisonskarten 80 h; Galerie 40 h.

Ermäßigungen ungültig.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende nach 10 Uhr.

43. Vorstellung. **Samstag, den 13. Dezember 1902** **Ungerader Tag.**

Margarethe (Faust)

Große Oper in fünf Akten, nach **Goethe**, von **Jules Barbier** und **Michel Carré**. Musik von **Charles Gounod.**

In Vorbereitung: **Hoffmanns Erzählungen. Eine Nacht in Venedig. Gerechtigkeit.**

Kleinmayr & Bamberg, 3597.

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

43. Vorstellung. — **Ungerader Tag.**

Samstag, 13. Dezember 1902

Margarethe
(Faust)

Große Oper in fünf Akten, nach **Goethe**, von **Jules Barbier** und **Michel Carré**. Musik von **Charles Gounod.**

Leiter der Vorstellung: Heinrich Hanno. — Dirigent: Kapellmeister Richard Staps.

Personen:

Faust	Hugo Rochell	Marthe	Johanna Neston
Mephistopheles	Heinrich Hanno	Margarethe	Henriette Zinsenhofer
Valentin	Eugen Ott	Siebel	Mary Werk-Hutter
Brander	Max Krall		

Studenten. Soldaten. Bürger. Mädchen und Frauen. Musikanten. Volk. Hexen. Gespenster. Schutzgeister.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 2 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 40 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.

Ermäßigungen ungültig.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. ✻ Anfang halb 8 Uhr. ✻ Ende halb 11 Uhr.

44. Vorstellung. — **Montag, den 15. Dezember 1902** — **Gerader Tag.**

Eine Nacht in Venedig

Operette in drei Akten. — Musik von **Johann Strauß.**

Mittwoch, den 17., und Freitag, den 19. Dezember:

Zweimaliges Gastspiel des k. k. Hofschauspielers

Georg Reimers

vom k. k. Hofburgtheater in Wien.

In Vorbereitung: **Hoffmanns Erzählungen. Gerechtigkeit. Das Theaterdorf.**

Kleinmayr & Bamberg, 3608.

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

45. Vorstellung. — **Ungerader Tag.**

Mittwoch, 17. Dezember 1902

Gastspiel des k. k. Hofschauspielers

Georg Reimers

vom k. k. Hofburgtheater in Wien.

Der Pfarrer von Kirchfeld.

Volksstück mit Gesang in vier Akten von **L. Anzengruber.** — Musik von **A. Müller.**

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Richard Staps.

Personen:

Graf Peter von Finsterberg —	Leopold Rosen
Lux, dessen Revierjäger — —	Wilhelm Appelt
Hell, Pfarrer v. Kirchfeld	* * *
Brigitte, seine Haushälterin —	Josefine Paulmann
Vetter, Pfarrer von St. Jakob in der Einöd — — —	Franz Tragau
Anna Birkmeier, ein Dirndl aus St. Jakob — — — —	Adele Wolf-Seletzky
Michael Berndorfer — —	Emil Reißner
Thalmüller Loisl — — —	Karl Herlinger
Der Schulmeister von Altötting	Willi Walzer
Der Wirt an der Wegscheidt —	Otto Kammauf
Sein Weib — — — —	Marie Lang
Hansl, beider Sohn — —	Ludowika Niebauer
Der Wurzelsepp — — —	Othmar Lang

Landleute aus Altötting und Kirchfeld. Musikanten. Kranzeljungfern.

* * * **Hell, Pfarrer von Kirchfeld** — — — — — — — **Georg Reimers a. G.**

Preise der Plätze: II. Rangloge 10 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K 80 h, IV. bis VII. Reihe 2 K 40 h, VIII. bis XI. Reihe 2 K 20 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 80 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 2 K; Parterre-Eintritt 1 K; Studenten- und Garnisonskarten 80 h; Galerie 40 h.

Ermäßigungen ungültig.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

46. Vorstellung. — **Freitag, den 19. Dezember 1902** — **Gerader Tag.**

Abschiedsgastspiel des k. k. Hofschauspielers

Georg Reimers

Kean

Lustspiel in fünf Akten nach **Dumas** von **L. Barnay.**

In Vorbereitung: **Hoffmanns Erzählungen. Gerechtigkeit. Das Theaterdorf. Der liebe Schatz.**

Kleinmayr & Bamberg, 3649

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

46. Vorstellung. — **Gerader Tag.**

Freitag, 19. Dezember 1902

Abschiedsgastspiel des k. u. k. Hofschauspielers

Georg Reimers

vom k. k. Hofburgtheater in Wien.

Kean

oder

Genie und Leidenschaft.

Lustspiel in fünf Aufzügen, frei nach dem Französischen des **Alexander Dumas** (Vater) von **Ludwig Barnay.**

Leiter der Vorstellung: Franz Tragau.

Personen:

George, Prinz von Wales	Emil Reißner
Graf von Coefeld, dänischer Gesandter	Gustav Olmar
Gräfin Helena, seine Gemahlin	Else Müller
Lord Melvill, Peer von England	Leopold Rosen
Gräfin Amy von Goswill	Relly de Polany
Lady Sarah Brighton	Josefine Paulmann
Lord Aimé Hamptoncourt	Karl Lerchenfeld
Sir Arthur Neville	Karl Bachmann
Miß Nelly von Longsword	Sabine Hirt
Anna Danby	Mary v. Effner
Edmund Kean	* * *
Der Regisseur des Conventgarden-theaters	Georg Stöger

Darius, Theaterfriseur	Willy Walzer
Salomon, Souffleur	Othmar Lang
Der Konstabler	Otto Kammauf
Pistol, } Seiltänzer {	Steffi Jacobovits
Ketty, } Seiltänzer {	Irene Reißner
Peter Patt, Wirt der Matrosen-schenke «zum Kohlenloch»	Max Krall
John Cooks, «der Boxer», Matrose	Franz Tragau
George, ein Schiffer	Karl Herlinger
Louise, Kammerfrau der Gräfin	Ludovika Niebauer
Gibbon, Diener des Grafen Coefeld	Josef Pové

Personen des Zwischenspiels:

Hamlet	Edmund Kean
Ophelia	Miß Siddons (Gina Gärtner).

Lord, Ladies, Schauspieler, Matrosen, Seiltänzer.

* * * **Edmund Kean** — **Georg Reimers a. G.**

Preise der Plätze: II. Rangloge 10 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K 80 h, IV. bis VII. Reihe 2 K 40 h, VIII. bis XI. Reihe 2 K 20 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 80 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 2 K; Parterre-Eintritt 1 K; Studenten- und Garnisonskarten 80 h; Galerie 40 h.

Ermäßigungen ungültig.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende nach 10 Uhr.

47. Vorstellung. — **Sonntag, den 21. Dezember 1902** — **Ungerader Tag.**

Neu einstudiert:

Eine Nacht in Venedig

Komische Operette in drei Akten von Johann Strauß.

In Vorbereitung:

Hoffmanns Erzählungen. Gerechtigkeit. Der liebe Schatz. Er und seine Schwester.

Kleinmayr & Bamberg, 3673

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

47. Vorstellung. — Ungerader Tag.

Sonntag, 21. Dezember 1902

Neu einstudiert:

Eine Nacht in Venedig

Komische Operette in 3 Akten mit freier Benützung einer französischen Grundidee von **F. Zell** und **Richard Genée.**
Musik von **Johann Strauß.**

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Richard Staps.

Personen:

Guido, Herzog von Urbino		Hugo Rochell	
Bartolomeo Delaqua,	Senatoren	Willy Walzer	
Stefano Barbaruccio,	von	Karl Bachmann	
Giorgio Testaccio,	Venedig	Leopold Rosen	
Barbara, Delaquas Frau		Paula Reichenberg	
Agricola, Barbaruccios Frau		Josefine Paulmann	
Constantia, Testaccios Frau		Irene Reißner	
Annina, Fischerstochter, Barbaras Milchschwester		Henriette Zinsenhofer	
Caramello, des Herzogs Leibbarbier		Karl Lerchenfeld	
Papopacoda, Maccaronikoch		Othmar Lang	
Ciboletta, Köchin im Dienste Delaquas			
Enrico Piselli, Seeoffizier im Dienste der Republik Venedig, Delaquas Neffe			Mary Werk-Hutter
Centurio, Page			Wilhelm Appelt
Nothburga,	Senatorsfrauen		Marie Gottlieb
Macedonia,			Ludovika Niebauer
Theodolinde,			Anna Baron
Cantilliana,			Amalia Delvert
Petronilla,			Mary Matinson
Ein Fischer			Marie Lang
Peppino, ein Junge			Richard Pové
			kl. Gulich

Erste Solotaube — Ludovika Niebauer
Zweite » — Anna Baron.

Kavaliere, Gäste, Musikanten, Diener des Herzogs, Senatoren, Senatorsfrauen, Masken, Gondoliere, Matrosen, Fischer, Mädchen und Frauen aus dem Volke.

Ort: Venedig. Zeit: Mitte des achtzehnten Jahrhunderts.

Preise der Plätze: **II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 30 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.**

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. ✻ Anfang halb 8 Uhr. ✻ Ende nach 10 Uhr.

48. Vorstellung. **Montag, den 22. Dezember 1902** Gerader Tag.

Die Geisha

Operette in 2 Akten von **Sulivan.**

In Vorbereitung:

Hoffmanns Erzählungen. Der liebe Schatz. Das Theaterdorf. Er und seine Schwester.

Kleinmayr & Bamberg 3701

Landestheater in Laibach.

Direktion: Berthold Wolf.

48. Vorstellung. — Gerader Tag.

Montag, 22. Dezember 1902

Es lebe das Leben!

Drama in fünf Akten von Hermann Sudermann.

Am k. k. Hofburgtheater in Wien mit größtem Erfolge aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Franz Tragau.

Personen:

Graf Michael von Kellinghausen —	Leopold Rosen
Beate, seine Frau — — — —	Else Müller
Ellen, beider Tochter — — —	Steffi Jacobovits
Baron Richard von Völkerlingk —	Gustav Olmar
Leonie, seine Frau — — —	Relly de Polany
Norbert, cand. iur., beider Sohn —	Karl Bachmann
Baron Ludwig von Völkerlingk, Staatssekretär, Richards Stiefbruder — — — — —	Othmar Lang
Prinz Usingen — — — — —	Emil Reißner
Baron von Brachtmann — —	Willy Walzer
Herr von Berkelwitz-Grünhof —	Franz Tragau
Kahlenberg, Geheimer Medizinalrat	Wilhelm Appelt
Holtzmann, Predigtamtskandidat, Privatsekretär bei Richard Völkerlingk — — — — — —	Karl Herlinger
Meixner — — — —	Otto Kammauf
Ein Arzt — — — — —	Georg Stöger
Konrad, Diener bei Graf Kellinghausen — — — — —	Johann Tardon
Georg, Diener bei Baron Völkerlingk	Karl Králl
Ein zweiter Diener — — —	Richard Povè

Ort der Handlung: Berlin. In den ersten drei und im fünften Akte bei Graf Kellinghausen, im vierten Akte bei Baron Richard Völkerlingk. Zeit der Handlung: Ende der neunziger Jahre.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 30 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. ❋ Anfang halb 8 Uhr. ❋ Ende 10 Uhr.

Nächste Vorstellung

49. Vorstellung. **Donnerstag, den 25. Dezember 1902** Ungerader Tag.

Wohltätigkeitsvorstellung

Hoffmanns Erzählungen.

Oper in drei Akten mit einem Vor- und einem Nachspiel von Offenbach.

In Vorbereitung: **Gerechtigkeit. Das Theaterdorf. Der liebe Schatz. Er und seine Schwester.**

Kleinmayr & Bamberg, 3716

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

49. Vorstellung. — Ungerader Tag.

Donnerstag, 25. Dezember 1902

Wohltätigkeitsvorstellung

Zu Gunsten der hiesigen Armen

Hoffmanns Erzählungen

Phantastische Oper in drei Akten mit einem Prolog und einem Epilog von **Jules Barbier.** Musik von **Jacques Offenbach.**

An der k. k. Hofoper in Wien mit durchschlagendem Erfolg aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Richard Staps.

Personen:

Olympia	Mary Werk-Hutter	Cochenille, Pitichinaccio, Franz	Karl Lerchenfeld
Giulietta	Paula Reichenberg		
Antonia	Henriette Zinsenhofer		
Niklaus	Johanna Neston	Coppelius, Dapertutto, Mirakel	Heinrich Hanno
Eine Stimme	Paula Reichenberg		
Hoffmann	Hugo Rochell		
Spalanzani	Emil Reißner	Luther	Julius Sodek
Nathanael	Karl Herlinger	Hermann	Otto Kammauf
Crespel	Max Krall	Schlemihl	Leopold Rosen

Studenten, Kellnerinnen, Gäste. Lakaien von Spalanzani. Gäste bei Giulietta.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 40 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.

Ermäßigungen ungültig.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. ✻ Anfang halb 8 Uhr. ✻ Ende 10 Uhr.

50. Vorstellung. — **Samstag, den 27. Dezember 1902** — Gerader Tag.

Eine Nacht in Venedig

Komische Operette in drei Akten von Johann Strauß.

In Vorbereitung: **Gerechtigkeit. Das Theaterdorf. Er und seine Schwester. Der liebe Schatz.**

Kleinmayr & Bamberg, 3744

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

50. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Samstag, 27. Dezember 1902

Eine Nacht in Venedig

Komische Operette in 3 Akten mit freier Benützung einer französischen Grundidee von **F. Zell** und **Richard Genée.**

Musik von **Johann Strauß.**

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Richard Staps.

Personen:

Guido, Herzog von Urbino	—	Hugo Rochell	Ciboletta, Köchin im Dienste Delaquas		Mary Wert-Hutter
Bartolomeo Delaqua,	Senatoren	Willy Walzer	Enrico Piselli, Seeoffizier im Dienste der Republik Venedig, Delaquas Neffe	—	Wilhelm Appelt
Stefano Barbaruccio,	von	Karl Bachmann	Centurio, Page	—	Marie Gottlieb
Giorgio Testaccio,	Venedig	Leopold Rosen	Nothburga,	Senatorsfrauen	Ludovika Niebauer
Barbara, Delaquas Frau	—	Paula Reichenberg	Macedonia,		Anna Baron
Agricola, Barbaruccios Frau	—	Josefine Paulmann	Theodolinde,		Amalia Delvert
Constantia, Testaccios Frau	—	Irene Reißner	Cantilliana,		Mary Matinson
Annina, Fischerstochter, Barbaras Milchschwester	—	Henriette Zinsenhofer	Petronilla,		Marie Lang
Caramello, des Herzogs Leibbarbier		Karl Lerchenfeld	Ein Fischer	—	Richard Povè
Papopacoda, Maccaronikoch	—	Othmar Lang	Peppino, ein Junge	—	kl. Gulich

Erste Solotaube — Ludovika Niebauer
Zweite » — Anna Baron.

Kavaliere, Gäste, Musikanten, Diener des Herzogs, Senatoren, Senatorsfrauen, Masken, Gondoliere, Matrosen, Fischer, Mädchen und Frauen aus dem Volke.

Ort: Venedig. Zeit: Mitte des achtzehnten Jahrhunderts.

Preise der Plätze: **II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h: Logen-Eintritt 1 K 30 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.**

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. ✻ Anfang halb 8 Uhr. ✻ Ende nach 10 Uhr.

51. Vorstellung. **Montag, den 29. Dezember 1902** **Ungerader Tag.**

Zum viertenmale:

Alt Heidelberg

Schauspiel in 5 Akten von Wilhelm Meyer-Förster.

In Vorbereitung: **Der liebe Schatz. Das Theaterdorf. Er und seine Schwester.**

Kleinmayr & Bamberg, 3760

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

51. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Montag, 29. Dezember 1902

Novität! Zum viertenmale: **Novität!**

Alt Heidelberg

Schauspiel in 5 Akten von Wilhelm Meyer-Förster.

Am deutschen Volkstheater in Wien sowie an den meisten deutschen Bühnen mit durchschlagendem Erfolg aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Gustav Olmar.

Personen:

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	—	Emil Reißner
Staatsminister von Haugk, Exzellenz	—	Franz Tragau
Hofmarschall Freih. v. Passarge, Exzell.	—	Karl Neu
Kammerherr von Breitenberg	—	Karl Herlinger
Kammerherr Baron von Metzing	—	Georg Stöger
Dr. phil. Jüttner	—	Leopold Rosen
Lutz, Kammerdiener	—	Othmar Lang
Graf von Asterberg, Karl Bilz, Kurt Engelbrecht, Winz	vom Korps «Sachsen»	Gustav Olmar, Karl Lerchenfeld, Wilhelm Appelt, Emil Pipping
von Wedell, Saxoborusse	—	Karl Bachmann
Rüder, Gastwirt	—	Georg Stöger
Frau Rüder	—	Relly de Polany
Frau Dörffel, deren Tante	—	Josefine Paulmann
Kellermann	—	Willy Walzer
Käthie	—	Mary v. Effner
Ein Musikus	—	Johann Tardon
Schölermann, Glanz, Reuter,	Lakaien	Otto Kammauf, Richard Pové, Max Krall

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 30 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. ❋ Anfang halb 8 Uhr. ❋ Ende 10 Uhr.

Wegen Vorbereitung der Operette „Der liebe Schatz" bleibt das Theater Mittwoch, den 31. Dezember geschlossen.

Nächste Vorstellung

52. Vorstellung. **Freitag, den 2. Jänner 1903** **Gerader Tag.**

Zum erstenmale:

Der liebe Schatz

Operette in 3 Akten von Reinhardt.

Am k. k. priv. Karltheater mit durchschlagendem Erfolg aufgeführt.

In Vorbereitung: **Gerechtigkeit. Er und seine Schwester. Das Theaterdorf.**

Kleinmayr & Bamberg. 3792

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

Sensationelle Operettenneuheit

52. Vorstellung. — **Gerader Tag.**

Freitag, 2. Jänner 1903

Zum erstenmale:

Der liebe Schatz

Operette in 3 Akten von **Alexander Landesberg** und **Leo Stein.** Musik von **Heinrich Reinhardt,** Komponist von «Das süße Mädel.»

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Richard Staps.

Personen:

Baronin Beate von Blankenturn —		Josefine Paulmann
Hansi, ihre Adoptivtochter — —		Adele Wolf-Seletzky
Theo Walter, Tenorist — — —		Hugo Rochell
Sylvester Morelli, Gesangskomiker		Karl Lerchenfeld
Dr. Franziska Müller, Ärztin —		Mary v. Effner
Fabian Müller, ihr Gatte — —		Emil Reißner
Tom Blackmayr — — — —		Othmar Lang
Ferry Bergauer, Gymnasiast — —		Mary Werk-Hutter
Claire, Kitty, Gisa,	Hansis Freundinnen	Amalia Delvert, Gina Gärtner, Ludovika Niebauer
Peter Brummer — — — —		Willy Walzer
Jean, Kellner — — — — —		Karl Bachmann
Jeannette, Stubenmädchen — —		Sabine Hirt

Spielt am Wörthersee.

Preise der Plätze: II. Rangloge 9 K; Sperrsitz in den ersten vier Reihen 2 K 60 h, V. bis VII. Reihe 2 K 30 h, VIII. bis XI. Reihe 2 K 10 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 70 h, in den übrigen Reihen 1 K 40 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K 20 h, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 60 h; Parterre-Eintritt 1 K; Studenten- und Garnisonskarten 80 h; Galerie 40 h.

Ermäßigungen ungültig.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. ✻ Anfang halb 8 Uhr. ✻ Ende 10 Uhr.

Sonntag, den 4. Jänner 1903

Nachmittags 3 Uhr:

54. Vorstellung. — **Gerader Tag.**

Bei ermäßigten Preisen:

Prinzessin Dornröschen

Weihnachtsmärchen-Komödie in 4 Aufzügen. Nach dem gleichnamigen Märchen frei bearbeitet von **C. A. Görner.**

Abends halb 8 Uhr:

53. Vorstellung. — **Ungerader Tag.**

Zum zweitenmale:

Der liebe Schatz

Operette von **Heinrich Reinhardt.**

In Vorbereitung:

Gerechtigkeit. Er und seine Schwester. Monna Vanna. Der Trompeter von Säkkingen.

Kleinmayr & Bamberg, 3835

Landestheater

Direktion: Be

Sonntag, den

54. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Nachmittags 3 Uhr:

Bei bedeutend ermäßigten Preisen:

Prinzessin Dornröschen

Weihnachtsmärchen-Komödie mit Gesang in 4 Akten von C. A. Görner.

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang.

Personen:

Der König	Franz Tragau
Herzog Uffo, sein Schwager	Otto Kammauf
Der Hofmarschall	Karl Bachmann
Der Kammerherr	Leopold Rosen
Der Narr	Willy Walzer
Dornrosa	Else Müller
Lilia	Irene Reißner
Tulpina	Anna Baron
Kamelia	Mary Matinson
Hersilia	Else König
Viola	Amalie Delvert
Heliotropa	Ludowika Niebauer
Frigga	Gisela Keßler
Jasmina	Louise Hickl
Hyazinta	Marie Gottlieb
Immortella	Sabine Hirth
Asteria	Marie Lang
Belladonna	Relly de Polany
Pros, ihr Diener	Georg Stöger
Prinzeß Dornröschen	Gina Gärtner
Jucunde, deren Alina, Gespielinnen	Ludowika Niebauer / Gisela Keßler
Urian	Steffi Jakobovits
Ein Offizier	Emil Pipping
Schalk, der Koch	Guido Ritter
Mutz, Küchenjunge	Sabine Hirth
Rolf, der Invalide	Karl Herlinger
Anna, eine arme Witwe	Marie Lang
Ihr Kind	kl. Gulich
Der blinde Hans	Richard Pové
Prinz Arthur	Wilhelm Appelt
Dick, sein Knappe	Othmar Lang
Ein altes Weib	Josefine Paulmann

Große des Reiches, Hofherren, Hofdamen, Gefolge, Herren 2c.

Preise der Plätze: II. Rangloge **5 K 20 h**; Sperrsitz in den ersten drei Reihen **1 K 40 h**, IV. bis VII. Reihe **1 K 20 h**, VIII. bis XI. Reihe **1 K**; Balkonsitz I Reihe **1 K**, in den übrigen Reihen **80 h**; Galeriesitz I. Reihe **70 h**, in den übrigen Reihen **50 h**; Logen-Eintritt **90 h**; Parterre-Eintritt **50 h**; Studenten- und Garnisonskarten **40 h**; Galerie **20 h**

Die P. T. Stammsitzabonnenten werden höflichst ersucht, die abonnierten Stammsitze für die Nachmittagsvorstellung ausnahmsweise längstens bis Samstag, den 3. Jänner, zu beziehen.

Kassa-Eröffnung halb 3 Uhr. * Anfang 3 Uhr. * Ende 5¼ Uhr.

Abends halb 8 Uhr

53. Vorstellung. **Zum zweitenmale:** **Ungerader Tag.**

Der liebe Schatz.

Operette in drei Akten von **Alexander Landesberg** und **Leo Stein**. Musik von **Heinrich Reinhardt**.

Kleinmayr & Bamberg, 1—3

in Laibach.

rthold Wolf.

4. Jänner 1903

Sensationelle Operettenneuheit

53. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Abends halb 8 Uhr:

Zum zweitenmale:

Der liebe Schatz

Operette in 3 Akten von **Alexander Landesberg** und **Leo Stein.** Musik von **Heinrich Reinhardt,** Komponist von »Das süße Mädel.«

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Richard Staps.

Personen:

Baronin Beate von Blankenturn —	Josefine Paulmann	Ferry Bergauer, Gymnasiast — —	Mary Werk-Hutter
Hansi, ihre Adoptivtochter — —	Adele Wolf-Seletzky	Claire, Kitty, Gisa, Hansis Freundinnen — —	Amalia Delvert / Gina Gärtner / Ludovika Niebauer
Theo Walter, Tenorist — — —	Hugo Rochell		
Sylvester Morelli, Gesangskomiker	Karl Lerchenfeld	Peter Brummer — — — —	Willy Walzer
Dr. Franziska Müller, Ärztin —	Mary v. Effner	Jean, Kellner — — — —	Karl Bachmann
Fabian Müller, ihr Gatte — —	Emil Reißner	Jeannette, Stubenmädchen — —	Sabine Hirt
Tom Blackmayr — — — —	Othmar Lang		

Spielt am Wörthersee.

Preise der Plätze: II Rangloge 9 K; Sperrsitz in den ersten vier Reihen 2 K 60 h, V. bis VII. Reihe 2 K 30 h, VIII. bis XI. Reihe 2 K 10 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 70 h. in den übrigen Reihen 1 K 40 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K 20 h, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 60 h: Parterre-Eintritt 1 K; Studenten- und Garnisonskarten 80 h; Galerie 40 h.

Ermäßigungen ungültig.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. ✻ Anfang halb 8 Uhr. ✻ Ende 10 Uhr.

Montag, den 5. Jänner 1903

55. Vorstellung. Zum erstenmale: **Ungerader Tag.**

Die Gerechtigkeit.

Komödie in fünf Akten von Otto Ernst.

In Vorbereitung:

Er und seine Schwester. Monna Vanna. Der Trompeter von Säkkingen.

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

55. Vorstellung. — Ungerader Tag.

Montag, 5. Jänner 1903

Zum erstenmale:

Die

Gerechtigkeit

Eine Komödie in 5 Akten von **Otto Ernst.** (Verfasser von «Flachsmann als Erzieher»)

Am k. k. Hofburgtheater in Wien mit durchschlagendem Erfolg aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Gustav Olmar.

Personen:

Löhmann, Drucker und Hauptteilhaber	des Revolverblattes «Gerechtigkeit»	Franz Tragau	
Dr. Karl Memling, Chefredakteur		Wilhelm Appelt	
Richard Struppmann, Redakteur		Emil Reißner	
Heidemann, Redakteur		Heinrich Hanno	
Heinz Schlenkner, Redakteur		Georg Stöger	
Knebel, ständiger Mitarbeiter		Othmar Lang	
Hessel, Reporter und Zeichner		Georg Palko	
Der Metteur		Guido Ritter	
Der Redaktionsdiener		Emil Pipping	
Kommerzienrat Lessauer, Kommanditär der «Gerechtigkeit»		Karl Lerchenfeld	
Dr. Felix Frank, Komponist und Musikschriftsteller		Gustav Olmar	
Seine Mutter		Relly de Polany	
Dr. Robert Auerbach, Chefredakteur	der «Morgenzeitung»	Leopold Rosen	
Vogeler, Redakteur		Otto Kammauf	
Göhring, Mitarbeiter		Karl Neu	
Steinke, Redaktionsdiener		Josef Pové	
Wermerling, Romanschriftsteller		Karl Bachmann	
Haberlandt, Felix Franks Verleger		Max Krall	
Rose, Direktor des Stadttheaters		Willy Walzer	
Gerda Heidemann, Tochter des Redakteurs		Mary v. Effner	
Frau Dinse, Inhaberin einer Pension		Josefine Paulmann	
Minna, Dienstmädchen bei Frau Dinse		Gina Gärtner	
Ein Bureaugehülfe vom Stadttheater		Karl Herlinger	

Ort: Eine große deutsche Stadt. Zeit: Beginn des spanisch-amerikanischen Krieges. Zwischen dem 3. und 4. Akte liegt ein Zeitraum von etwa 14 Tagen.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 30 h; Parterre-Eintritt 80 h: Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. ✻ Anfang halb 8 Uhr. ✻ Ende 10 Uhr.

56. Vorstellung. — **Mittwoch, den 7. Jänner 1903** — Gerader Tag.

Hoffmanns Erzählungen

Oper in drei Akten mit einem Vor- und einem Nachspiel von **Offenbach.**

In Vorbereitung:

Er und seine Schwester. Das Theaterdorf. Monna Vanna. Der Trompeter von Säkkingen.

Kleinmayr & Bamberg, 15—3

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

56. Vorstellung. — Gerader Tag.

Mittwoch, 7. Jänner 1903

Hoffmanns Erzählungen

Phantastische Oper in drei Akten mit einem Prolog und einem Epilog von **Jules Barbier.** Musik von **Jacques Offenbach.**

An der k. k. Hofoper in Wien mit durchschlagendem Erfolg aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Richard Staps.

Personen:

Olympia	Mary Werk-Hutter	Cochenille Pitichinaccio Franz	Karl Lerchenfeld
Giulietta	Paula Reichenberg		
Antonia	Henriette Zinsenhofer		
Niklaus	Johanna Reston	Coppelius Dapertutto Mirakel	Heinrich Hanno
Eine Stimme	Paula Reichenberg		
Hoffmann	Hugo Rochell		
Spalanzani	Emil Reißner	Luther	Karl Pipping
Nathanael	Karl Herlinger	Hermann	Otto Kammauf
Crespel	Max Krall	Schlemihl	Leopold Rosen

Studenten, Kellnerinnen, Gäste. Lakaien von Spalanzani. Gäste bei Giulietta.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K. IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h. VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h. in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 40 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. ✻ Anfang halb 8 Uhr. ✻ Ende 10 Uhr.

57. Vorstellung. — **Donnerstag, den 8. Jänner 1903** — Ungerader Tag.

Doktor Klaus

Lustspiel in 5 Akten von **Adolf L' Arronge.**

58. Vorstellung. — **Samstag, den 10. Jänner 1903** — Gerader Tag.

Benefiz des Spielleiters und Charakterkomikers

Othmar Lang

Zum erstenmale

Er und seine Schwester

Posse mit Gesang in vier Bildern von **Bernhard Buchbinder.** Musik von **Rudolf Raimann.**

In Wien über 100 mal mit größtem Lacherfolg aufgeführt.

In Vorbereitung:

Monna Vanna. Das Theaterdorf. Der Trompeter von Säkkingen.

Kleinmayr & Bamberg, 21—3

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

57. Vorstellung. — Ungerader Tag.

Donnerstag, 8. Jänner 1903

Doktor Klaus.

Lustspiel in 5 Akten von **Adolf L' Arronge.**

Leiter der Vorstellung: Franz Tragau.

Personen:

Leopold Griesinger, Juwelier		Franz Tragau	
Julie, dessen Tochter — —		Else Müller	
Max von Boden, deren Gatte		Emil Reißner	
Dr. Ferdinand Klaus — —		Gustav Olmar	
Marie, Griesingers Schwester, seine Frau — — —		Relly de Polany	
Emma, deren Tochter — —		Steffi Jakobovits	
Paul Gerstel, Referendar —		Karl Bachmann	
Marianne, Haushälterin bei Griesinger — — — —			Josefine Paulmann
Lubowski, Kutscher	bei Dr. Klaus		Othmar Lang
Auguste, Dienstmädchen	bei Dr. Klaus		Ludovika Niebauer
Anna — — — — —			Gina Gärtner
Behrmann — — — —			Leopold Rosen
Kolmar,	Bauern	— —	Willi Walzer
Jakob,	Bauern	— —	Emil Pipping

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 30 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. ❋ Anfang halb 8 Uhr. ❋ Ende 10 Uhr.

58. Vorstellung. — **Samstag, den 10. Jänner 1903** — Gerader Tag.

Benefiz des Spielleiters und Charakterkomikers

Othmar Lang

Zum erstenmale

Er und seine Schwester.

Posse mit Gesang in vier Bildern von **Bernhard Buchbinder.** Musik von **Rudolf Raimann.**

In Wien über 100mal mit größtem Lacherfolg aufgeführt.

In Vorbereitung:

Monna Vanna. Das Theaterdorf. Der Trompeter von Säkkingen. Ledige Leut.

Kleinmayr & Bamberg, 37—3

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

58. Vorstellung. — **Gerader Tag.**

Samstag, 10. Jänner 1903

Benefiz des Spielleiters u. Charakterkomikers Othmar Lang.

Neuheit! Zum erstenmale: **Neuheit!**

Er und seine Schwester.

Posse mit Gesang in vier Bildern von **Bernhard Buchbinder.** Musik von **Rudolf Raimann.**

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. Musikalische Leitung: Leopold Weninger.

Personen:

1. Bild: **Ein neues Talent.**

Dr. Heinrich Walden, Schriftsteller	Emil Reißner
Karl Flenz, Briefträger	**Othmar Lang**
Josefine, seine Schwester	Mary Werk-Hutter
Baron Harpen	Willy Walzer
Bergen, Theaterdirektor	Franz Tragau
Kalmer, Regisseur	Gustav Olmar
Dr. Planer, Theaterarzt	Georg Stöger
Anna Mehler, Julie Klein, Fanni Schwarz, (Schauspielerinnen)	Josefine Paulmann, Gina Gärtner, Steffi Jacobovits
Erich Wagner, Lorenz Barthel, (Schauspieler)	Karl Lerchenfeld, Wilhelm Appelt

Schauspieler, Schauspielerinnen, Theaterarbeiter.

2. Bild: **In der Redaktion der „Großen Trompete".**

Karl Flenz	**Othmar Lang**
Josefine	Mary Werk-Hutter
Agathe Bürden, Schauspielerin	Mary v. Effner
Baron Harpen	Willy Walzer
Dr. Heinrich Walden, Kritiker	Emil Reißner
Dr. Ferdinand Stein, Leitartikler	Leopold Rosen
Hermann Bründl, Lokalredakteur	Karl Bachmann
Schimek, Redaktionsdiener	Otto Kammauf
Ein Setzerlehrling	Sabine Hirth

3. Bild: **Die gestörte Vorstellung.**

In diesem Bilde wird der letzte Akt des neuen Stückes gespielt.

Programm dieses Stückes:

Possen-Theater.

Direktion: Karl Bergen.

Novität! Heute zum erstenmale: **Novität!**

Graf und Näherin.

Volksstück mit Gesang in 3 Akten (5 Bildern) von Heinrich Walden.
In Szene gesetzt vom Regisseur Kalmer.

Personen:

Graf Bamberg, Gutsbesitzer	Fritz Bruck
Baron Holde, dessen Freund	Erich Wagner
Fräulein Jolanthe, die erste Mamselle	Anna Mehler
Leni, Rosa, Lini, Fanni, Fritzi, Susi, Resi, Milla, Ella, Irma, (Näherinnen)	Josefine Flenz a. D., Julie Klein, Fanni Schwartz, Luzie Biber, Fernanda Herz, Rosa Binder, Frida Marek, Karla Erend, Melanie Prunker, Käthe Berger
Baptiste, Diener bei Bamberg	Lorenz Bartel

Schneiderinnen, Kommis, Diener. — Nach dem 3. Bild größere Pause.

Buffet im Foyer.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Personen vor dem Vorhang: Karl Flenz, Baron Harpen, Schimek, der Regisseur, der Souffleur.

4. Bild: **Zu Hause.**

Karl Flenz	**Othmar Lang**
Josefine	Mary Werk-Hutter
Dr. Heinrich Walden	Emil Reißner
Anna Mehler	Josefine Paulmann
Baron Harpen	Willy Walzer
Die Hausmeisterin	Marie Lang

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Ermäßigungen ungültig.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. ✻ Anfang halb 8 Uhr. ✻ Ende 10 Uhr.

59. Vorstellung. **Montag, den 12. Jänner 1903** **Ungerader Tag.**

Zum drittenmale (bei gewöhnlichen Preisen):

Der liebe Schatz.

Operette in drei Akten von Karl Reinhardt.

In Vorbereitung:

Das Theaterdorf. Monna Vanna. Der Trompeter von Säkkingen. Die Afrikareise.

Kleinmayr & Bamberg, 55—3

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

59. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Sensationelle Operettenneuheit!

Montag, 12. Jänner 1903

bei gewöhnlichen Preisen

Zum drittenmale:

Der liebe Schatz

Operette in 3 Akten von **Alexander Landesberg** und **Leo Stein.** Musik von **Heinrich Reinhardt,** Komponist von «Das süße Mädel.»

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Richard Staps.

Personen:

Baronin Beate von Blankenturn —	Josefine Paulmann
Hansi, ihre Adoptivtochter — —	Adele Wolf-Seletzky
Theo Walter, Tenorist — — —	Hugo Rochell
Sylvester Morelli, Gesangskomiker	Karl Lerchenfeld
Dr. Franziska Müller, Ärztin —	Mary v. Effner
Fabian Müller, ihr Gatte — —	Emil Reißner
Tom Blackmayr — — — —	Othmar Lang
Ferry Bergauer, Gymnasiast — —	Mary Werk-Hutter
Claire, Kitty, Gisa, Hansis Freundinnen	Amalie Delvert / Gina Gärtner / Ludowika Niebauer
Peter Brummer — — — —	Willy Walzer
Jean, Kellner — — — —	Karl Bachmann
Jeannette, Stubenmädchen — —	Sabine Hirth

Spielt am Wörthersee.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 30 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. ✻ Anfang halb 8 Uhr. ✻ Ende 10 Uhr.

60. Vorstellung. **Mittwoch, den 14. Jänner 1903** **Gerader Tag.**

Zum erstenmale

Monna Vanna.

Schauspiel in 3 Aufzügen von Maurice Maeterlinck. Deutsch von Friedrich von Oppeln-Bronikowski.

In Vorbereitung am k. k. Hofburgtheater in Wien.

In Graz mit durchschlagendem Erfolge aufgeführt.

In Vorbereitung:

Das Theaterdorf. Der Trompeter von Säkkingen. Ledige Leut. Die Afrikareise. Waldmeister.

Kleinmayr & Bamberg, 73—3

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

60. Vorstellung. — **Gerader Tag.**

Mittwoch, 14. Jänner 1903

Neuheit! Zum erstenmale: **Neuheit!**

Monna Vanna.

Schauspiel in 3 Aufzügen von **Maurice Maeterlinck.** Deutsch von **Friedrich von Oppeln-Bronikowski.**

In Vorbereitung am k. k. Hofburgtheater in Wien.

In Graz mit durchschlagendem Erfolge aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Gustav Olmar.

Personen:

Guido Colonna, Kommandant der Besatzung von Pisa	Wilhelm Appelt
Marco Colonna, sein Vater	Leopold Rosen
Giovanna (Monna Vanna), seine Gemahlin	Else Müller
Prinzivalli, Feldhauptmann, im Solde von Florenz	Gustav Olmar
Trivulzio, Kommissär der Republik Florenz	Willi Walzer
Borso, Torello, Guidos Leutnante	Emil Reißner, Karl Bachmann
Vedio, Prinzivallis Sekretär	Franz Tragau
Edelleute, Soldaten, Bauern, Männer und Weiber aus dem Volke u. s. w.	

Das Stück spielt in Pisa und im Feldlager Prinzivallis am Ende des 15. Jahrhunderts.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 30 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. ✻ Anfang halb 8 Uhr. ✻ Ende 10 Uhr.

61. Vorstellung. **Freitag, den 16. Jänner 1903** **Ungerader Tag.**

Zum zweitenmale:

Er und seine Schwester.

Posse mit Gesang in vier Bildern von **Bernhard Buchbinder.** Musik von **Rudolf Raimann.**

In Vorbereitung:

Das Theaterdorf. Der Trompeter von Säkkingen. Die Afrikareise. Ledige Leut.

Kleinmayr & Bamberg, 83—3

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

61. Vorstellung. — **Ungerader Tag.**

Freitag, 16. Jänner 1903

Neuheit! Zum zweitenmale: **Neuheit!**

Er und seine Schwester.

Posse mit Gesang in vier Bildern von **Bernhard Buchbinder.** Musik von **Rudolf Raimann.**

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang Musikalische Leitung: Leopold Weninger.

Personen:

1. Bild: **Ein neues Talent.**

Dr. Heinrich Walden, Schriftsteller	Emil Reißner
Karl Flenz, Briefträger	Othmar Lang
Josefine, seine Schwester	Mary Werk-Hutter
Baron Harpen	Willy Walzer
Bergen, Theaterdirektor	Franz Tragau
Kalmer, Regisseur	Gustav Olmar
Dr. Planer, Theaterarzt	Georg Stöger
Anna Mehler, Julie Klein, Fanni Schwarz, (Schauspielerinnen)	Josefine Paulmann, Gina Gärtner, Steffi Jacobovits
Erich Wagner, Lorenz Barthel, (Schauspieler)	Karl Lerchenfeld, Wilhelm Appelt

Schauspieler, Schauspielerinnen, Theaterarbeiter.

2. Bild: **In der Redaktion der „Großen Trompete".**

Karl Flenz	Othmar Lang
Josefine	Mary Werk-Hutter
Agathe Bürden, Schauspielerin	Mary v. Effner
Baron Harpen	Willy Walzer
Dr. Heinrich Walden, Kritiker	Emil Reißner
Dr. Ferdinand Stein, Leitartikler	Leopold Rosen
Hermann Bründl, Lokalredakteur	Karl Bachmann
Schimek, Redaktionsdiener	Otto Kammauf
Ein Setzerlehrling	Sabine Hirth

3. Bild: **Die gestörte Vorstellung.**

In diesem Bilde wird der letzte Akt des neuen Stückes gespielt.

Programm dieses Stückes:

Possen-Theater.

Direktion: **Karl Bergen.**

Novität! Heute zum erstenmale: **Novität!**

Graf und Näherin.

Volksstück mit Gesang in 3 Akten (5 Bildern) von Heinrich Walden.
In Szene gesetzt vom Regisseur Kalmer.

Personen:

Graf Bamberg, Gutsbesitzer	Fritz Bruck
Baron Holde, dessen Freund	Erich Wagner
Fräulein Jolanthe, die erste Mamselle	Anna Mehler
Leni, Rosa, Lini, Fanni, Fritzi, Susi, Resi, Milla, Ella, Irma, (Näherinnen)	Josefine Flenz a. D., Julie Klein, Fanni Schwartz, Luzie Biber, Fernanda Herz, Rosa Binder, Frida Marek, Karla Erend, Melanie Prunker, Käthe Berger
Baptiste, Diener bei Bamberg	Lorenz Bartel

Schneiderinnen, Kommis, Diener. — Nach dem 3. Bild größere Pause.

Buffet im Foyer.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Personen vor dem Vorhang: Karl Flenz, Baron Harpen, Schimek, der Regisseur, der Souffleur.

4. Bild: **Zu Hause.**

Karl Flenz	Othmar Lang
Josefine	Mary Werk-Hutter
Dr. Heinrich Walden	Emil Reißner
Anna Mehler	Josefine Paulmann
Baron Harpen	Willy Walzer
Die Hausmeisterin	Marie Lang

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. ✻ Anfang halb 8 Uhr. ✻ Ende 10 Uhr.

62. Vorstellung. — **Sonntag, den 18. Jänner 1903** — **Gerader Tag.**

Waldmeister.

Operette in drei Akten (vier Bildern) von Johann Strauß.

In Vorbereitung:

Das Theaterdorf. Der Trompeter von Säkkingen. Die Afrikareise. Ledige Leut.

Kleinmayr & Bamberg, 124 – 3.

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

62. Vorstellung. — **Gerader Tag.**

Sonntag, 18. Jänner 1903

Neu inszeniert:

Waldmeister.

Operette in drei Akten (vier Bildern) von **Gustav Davis**. Musik von **Johann Strauß.**

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang Musikalische Leitung: Richard Staps.

Personen:

Christoph Heffele, Amtshauptmann	Willi Walzer
Malvine, seine Frau — — —	Josefine Paulmann
Freda, deren Tochter — — —	Paula Reichenberg
Tymoleon von Gerius, Oberforstrat und Direktor der königl. Forstakademie — — — — —	Karl Lerchenfeld
Botho von Wendt, Erich, Fritz, Erwin, Otto, Bruno, Reinhardt, — Forsteleven	Hugo Rochell, Karl Bachmann, Georg Stöger, Karl Herlinger, Richard Pové, Guido Ritter, Emil Pipping
Pauline, Sängerin der Dresdener Oper	Henriette Zinsenhofer
Regina, Dora, — Paulines Freundinnen	Gina Gärtner, Anna Baron
Willi, Erika, Christine, Magda, — Paulines Freundinnen	Sabine Hirt, Else König, Amalia Delvert, Marie Lang
Erasmus Friedrich Müller, Professor der Botanik — — — —	Othmar Lang
Jeanne, Gesellschaftsdame bei Pauline	Mary Werk-Hutter
Sebastian, Diener bei Heffele —	Leopold Rosen
Therese, Stubenmädchen bei Heffele	Ludovika Riebauer
Schultheiß Danner — — —	Otto Kammauf
Agathe, dessen Frau — — —	Therese Hickl
Martin, Oberknecht in der Waldmühle	Karl Herlinger
Lorenz, Peter, — Mühlknechte — —	Karl Gulich, Max Krall

Honoratioren des Städtchens, Forstbeamte, Müllerburschen, Diener ꝛc. Zeit der Handlung: Gegenwart. Ort: Sächsische Provinzstadt.

Preise der Plätze: **I. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 30 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.**

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. ✻ Anfang halb 8 Uhr. ✻ Ende 10 Uhr.

63. Vorstellung. — **Montag, den 19. Jänner 1903** — **Ungerader Tag.**

Zum zweitenmale:

Monna Vanna.

Schauspiel in drei Aufzügen von Maurice Maeterlinck.

In Vorbereitung:

Das Theaterdorf. Der Trompeter von Säkkingen. Die Afrikareise. Ledige Leut.

Kleinmayr & Bamberg, 150—3

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

63. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Montag, 19. Jänner 1903

Neuheit! Zum zweitenmale: **Neuheit!**

Monna Vanna.

Schauspiel in 3 Aufzügen von **Maurice Maeterlinck.** Deutsch von **Friedrich von Oppeln-Bronikowski.**

In Vorbereitung am k. k. Hofburgtheater in Wien.

In Graz mit durchschlagendem Erfolge aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Gustav Olmar.

Personen:

Guido Colonna, Kommandant der Besatzung von Pisa — —	Wilhelm Appelt
Marco Colonna, sein Vater —	Leopold Rosen
Giovanna (Monna Vanna), seine Gemahlin — — — —	Else Müller
Prinzivalli, Feldhauptmann, im Solde von Florenz — —	Gustav Olmar
Trivulzio, Kommissär der Republik Florenz — — — —	Willi Walzer
Borso, Torello, Guidos Leutnante	Emil Reißner, Karl Bachmann
Vedio, Prinzivallis Sekretär —	Franz Tragau
Edelleute, Soldaten, Bauern, Männer und Weiber aus dem Volke u. s. w.	

Das Stück spielt in Pisa und im Feldlager Prinzivallis am Ende des 15. Jahrhunderts.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 30 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. ✻ Anfang halb 8 Uhr. ✻ Ende 10 Uhr.

64. Vorstellung. **Mittwoch, den 21. Jänner 1903** **Gerader Tag.**

Hoffmanns Erzählungen.

Oper in 3 Akten mit einem Vor- und einem Nachspiel von Offenbach.

In Vorbereitung:

Das Theaterdorf. Der Trompeter von Säkkingen. Die Afrikareise. Ledige Leut.

Kleinmayr & Bamberg, 164—3

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

64. Vorstellung. — **Gerader Tag.**

Mittwoch, 21. Jänner 1903

Zum zweitenmale:

Hoffmanns Erzählungen.

Phantastische Oper in drei Akten mit einem Prolog und einem Epilog von **Jules Barbier.** Musik von **Jacques Offenbach.**

An der k. k. Hofoper in Wien mit durchschlagendem Erfolg aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. Musikalische Leitung: Richard Staps.

Personen:

Olympia	Mary Werk-Hutter	Cochenille, Pitichinaccio, Franz	Karl Lerchenfeld
Giulietta	Paula Reichenberg		
Antonia	Henriette Zinsenhofer		
Niklaus	Johanna Neston	Coppelius, Dapertutto, Mirakel	Heinrich Hanno
Eine Stimme	Paula Reichenberg		
Hoffmann	Hugo Rochell		
Spalanzani	Emil Reißner	Luther	Karl Pipping
Nathanael	Karl Herlinger	Hermann	Otto Kammauf
Crespel	Max Krall	Schlemihl	Leopold Rosen

Studenten, Kellnerinnen, Gäste, Lakaien von Spalanzani Gäste bei Giulietta.

Preise der Plätze: **II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 40 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.**

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. ✻ Anfang halb 8 Uhr. ✻ Ende 10 Uhr.

65. Vorstellung. — **Donnerstag, den 22. Jänner 1903** — **Ungerader Tag.**

Die Puppe.

Operette in drei Akten von Audran.

In Vorbereitung:

Die Afrikareise. Das Theaterdorf. Der Trompeter von Säkkingen. Ledige Leut.

Kleinmayr & Bamberg, 190—3

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

65. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Donnerstag, 22. Jänner 1903

Die Puppe

Operette in vier Bildern nach dem Französischen des **Maurice Ordonneau,** deutsch von **A. M. Willner.**
Musik von **Edmond Audran.**

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. Musikalische Leitung: Richard Staps.

Personen:

Maximius, Vorsteher des «Vereines der Einsiedler»	Eugen Ott
Lancelot, Einsiedler	Hugo Rochell
Balthasar, Einsiedler	Willi Walzer
Basilius, Einsiedler	Georg Stöger
Aguelet, Einsiedler	Karl Herlinger
Benoist, Einsiedler	Otto Kammauf
Baron Chanterelle	Emil Reißner
Loremois, dessen Freund	Karl Lerchenfeld
Hilarius, Puppenfabrikant	Othmar Lang
Frau Hilarius	Josefine Paulmann
Alesia, beider Tochter	Mary Werk-Hutter
Guduline, Gesellschafterin	Relly de Polany
Heinrich, Lehrling	Sabine Hirth
Erste Puppe	Anna Baron
Zweite Puppe	Ludowika Niebauer
Dritte Puppe	Gisela Keßler
Ein Notar	Leopold Rosen
Erster Arbeiter	Johann Tardon
Zweiter Arbeiter	Richard Povè
Dritter Arbeiter	Karl Gulich

Handwerker, Handwerkerinnen, automatische Figuren, Hochzeitsgäste, Pagen und Brautjungfern. — Das erste und vierte Bild spielt im Vereinshause, das zweite in der Puppenfabrik Hilarius, das dritte in der Villa des Barons.

Preise der Plätze: II Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h. VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h. in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h: Logen-Eintritt 1 K 30 h; Parterre-Eintritt 80 h: Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. ✻ Anfang halb 8 Uhr. ✻ Ende 10 Uhr.

66. Vorstellung. **Samstag, den 24. Jänner 1903** **Gerader Tag.**

Zum erstenmale:

Das Theaterdorf

Schwank in drei Akten von Blumenthal und Kadelburg.

Am Deutschen Volkstheater in Wien mit durchschlagendem Erfolg aufgeführt.

In Vorbereitung:

Die Afrikareise. Der Trompeter von Säkkingen. Ledige Leut.

Kleinmayr & Bamberg, 219—3

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

66. Vorstellung. — **Gerader Tag.**

Samstag, 24. Jänner 1903

Neuheit! Zum erstenmale: **Neuheit!**

Das Theaterdorf

Schwank in drei Aufzügen von **Oskar Blumenthal** und **Gustav Kadelburg.**

Leiter der Vorstellung: Gustav Olmar.

Am Deutschen Volkstheater in Wien mit durchschlagendem Erfolg aufgeführt.

Personen:

Riebeck, Justizrat	Othmar Lang
Sidonie, seine Frau	Relly de Polany
Cilli, ihre Tochter	Mary von Effner
Doktor Zentler	Wilhelm Appelt
Günther, Schauspieler	Emil Reißner
Attwanger, Pfarrer	Franz Tragau
Der Bachwirt	Willi Walzer
Resi, seine Frau	Josefine Paulmann
Franzl, ihr Sohn	Gustav Olmar
Josef Kreuzhuber	Leopold Rosen
Kathi, sein Pflegekind	Else Müller
Wasinger, Ortsvorstand	Otto Kammauf
Pfandl, Gemischtwarenhändler	Georg Stöger
Schmalnauer, Hufschmied	Max Krall
Wastl, Tischler	Karl Bachmann
Brigitte, seine Frau	Marie Gottlieb
Huber, Metzger	Guido Ritter
Sophie, seine Frau	Ludovika Niebauer
Hanns Pitter	Karl Herlinger
Gabi, seine Frau	Gina Gärtner
Pilz, Dorfschuster	Johann Tardon
Mathes, Unterberger, Leiner, Bergarbeiter	Richard Pové / Emil Pipping / Georg Palko
Würzel, Fuhrmann	Karl Lerchenfeld
Korbtaler, Landbriefträger	Max Krall
Rangel, Holzknecht	Guido Ritter

Preise der Plätze: II Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 30 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende nach halb 10 Uhr.

67. Vorstellung. — **Montag, den 26. Jänner 1903** — **Ungerader Tag.**

Waldmeister

Operette in drei Akten von **Johann Strauß.**

In Vorbereitung:

Die Afrikareise. Ledige Leut. Der Trompeter von Säkkingen.

Kleinmayr & Bamberg, 234—3

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

67. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Montag, 26. Jänner 1903

Neu inszeniert:

Waldmeister.

Operette in drei Akten (vier Bildern) von **Gustav Davis.** Musik von **Johann Strauß.**

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. Musikalische Leitung: Richard Staps.

Personen:

Christoph Heffele, Amtshauptmann	Willy Walzer
Malvine, seine Frau — — —	Josefine Paulmann
Freda, deren Tochter — — —	Paula Reichenberg
Tymoleon von Gerius, Oberforstrat und Direktor der königl. Forstakademie — — — — —	Karl Lerchenfeld
Botho von Wendt, Erich, Fritz, Erwin, Otto, Bruno, Reinhardt, — Forsteleven	Hugo Rochell / Karl Bachmann / Georg Stöger / Karl Herlinger / Richard Pové / Guido Ritter / Emil Pipping
Pauline, Sängerin der Dresdener Oper	Henriette Zinsenhofer
Regina, Dora, — Paulines Freundinnen	Gina Gärtner / Anna Baron
Willi, Erika, Christine, Magda, — Paulines Freundinnen	Sabine Hirt / Else König / Amalia Delvert / Marie Lang
Erasmus Friedrich Müller, Professor der Botanik — — — —	Othmar Lang
Jeanne, Gesellschaftsdame bei Pauline	Mary Werk-Hutter
Sebastian, Diener bei Heffele —	Leopold Rosen
Therese, Stubenmädchen bei Heffele	Ludovika Riebauer
Schultheiß Danner — — —	Otto Kammauf
Agathe, dessen Frau — — —	Therese Hickl
Martin, Oberknecht in der Waldmühle	Karl Herlinger
Lorenz, Peter, — Mühlknechte	Karl Gulich / Max Krall

Honoratioren des Städtchens, Forstbeamte, Müllerburschen, Diener ꝛc. Zeit der Handlung: Gegenwart. Ort: Sächsische Provinzstadt.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h. in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 30 h: Parterre-Eintritt 80 h: Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

68. Vorstellung. **Mittwoch, den 28. Jänner 1903** **Gerader Tag.**

Ehrenabend des ersten Kapellmeisters

Richard Staps

Die Afrikareise.

Operette in 3 Akten von **West** und **Genée.** — Musik von **Franz v. Suppée.**

In Vorbereitung:

Der Trompeter von Säkkingen. Ledige Leut. Der Rastelbinder.

Kleinmayr & Bamberg, 267—8

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

68. Vorstellung. — **Gerader Tag.**

Mittwoch, 28. Jänner 1903

Ehrenabend des ersten Kapellmeisters

Richard Staps

Die Afrikareise

Operette in 3 Akten von **M. West** und **R. Genée.** — Musik von **Franz v. Suppé.**

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. Musikalische Leitung: Richard Staps.

Personen:

Titania Fanfani	— — — —	Henriette Zinsenhofer	
Fanfani Pascha, ihr Oheim	— —	Othmar Lang	
Miradillo, ein Europäer	— —	Karl Lerchenfeld	
Antarsid, ein Maronitenfürst	— —	Hugo Rochell	
Tessa, Putzmacherin aus Palermo	—	Mary Werk-Hutter	
Buccametta, ihre Mutter	— —	Josefine Paulmann	
Perikles, Hotelier in Kairo	— —	Max Krall	
Nakie, ein koptischer Gifthändler	—	Willy Walzer	
Sebil, eine abessinische Sklavin	—	Johanna Neston	
Hosch, Hausknecht bei Perikles	—	Karl Bachmann	
Ein Muezzin (Gebetausrufer)	—	Otto Kammauf	
Assad, ein Lastträger	— — —	Johann Tardon	
Abu Hassan, Hairedin, Saïs (Vorläufer)	—	Guido Ritter	
	—	Emil Pipping	
Erster, Zweiter, Hoteldiener	— — —	Karl Herlinger	
	— — —	Georg Stöger	
Ali Schach	— — — — —	Wilhelm Appelt	
Dinarzade, Sklavinnen	— —	Mary Matinson	
Amine,	— —	Amalia Delvert	
Zuleika,	— —	Anna Baron	
Sebeida,	— —	Else König	
Zaira,	— —	Gisela Keßler	
Gulnare,	— —	Ludovika Niebauer	
Pursiade,	— —	Wally Hirth	
Zarda,	— —	Therese Hickl	
Noam,	— —	Marie Lang	
Giohare,	— —	Irene Reißner	
Fantime,	— —	Marie Gottlieb	
Emir Schachsaman	— — — —	Richard Vové	

Maroniten, Hoteldiener, Gäste bei Fanfani Pascha, Sklavenhändler, Sklaven, Tänzerinnen, arabisches Volk.

Ort der Handlung: 1. Akt: Im Hotel Pharaone in Kairo. 2. Akt: Auf Fanfani Paschas Landsitz am Nil. 3. Akt: In der Wüste.
Zeit: Die Gegenwart.

Preise der Plätze: **II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 30 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.**

Ermäßigungen ungültig.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

69. Vorstellung. — **Freitag, den 30. Jänner 1903** — **Ungerader Tag.**

Zum zweitenmale:

Das Theaterdorf

Schwank in drei Aufzügen von **Oskar Blumenthal** und **Gustav Kadelburg.**

In Vorbereitung:

Ledige Leut. Der Trompeter von Säkkingen.

Kleinmayr & Bamberg, 278—3

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

69. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Freitag, 30. Jänner 1903

Neuheit! Zum zweitenmale: **Neuheit!**

Das Theaterdorf

Schwank in drei Aufzügen von **Oskar Blumenthal** und **Gustav Kadelburg.**

Leiter der Vorstellung: Gustav Olmar.

Am Deutschen Volkstheater in Wien mit durchschlagendem Erfolg aufgeführt.

Personen:

Riebeck, Justizrat	Othmar Lang
Sidonie, seine Frau	Relly de Polany
Cilli, ihre Tochter	Mary von Effner
Doktor Zentler	Wilhelm Appelt
Günther, Schauspieler	Emil Reißner
Attwanger, Pfarrer	Franz Tragau
Der Bachwirt	Willi Walzer
Resi, seine Frau	Josefine Paulmann
Franzl, ihr Sohn	Gustav Olmar
Josef Kreuzhuber	Leopold Rosen
Kathi, sein Pflegekind	Else Müller
Wasinger, Ortsvorstand	Otto Kammauf
Pfandl, Gemischtwarenhändler	Georg Stöger
Schmalnauer, Hufschmied	Max Krall
Wastl, Tischler	Karl Bachmann
Brigitte, seine Frau	Marie Gottlieb
Huber, Metzger	Guido Ritter
Sophie, seine Frau	Ludovika Riebauer
Hanns Pitter	Karl Herlinger
Gabi, seine Frau	Gina Gärtner
Pilz, Dorfschuster	Johann Tardon
Mathes, Unterberger, Leiner, Bergarbeiter	Richard Povè / Emil Pipping / Georg Palko
Würzel, Fuhrmann	Karl Lerchenfeld
Korbtaler, Landbriefträger	Max Krall
Rangel, Holzknecht	Guido Ritter

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 30 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende nach halb 10 Uhr.

Sonntag, den 1. Februar 1903

70. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Nachmittags 3 Uhr:

Bei ermäßigten Preisen:

Klein Däumling

Märchen mit Gesang und Tanz von Voges.
Musik von Stolzenau.

71. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Abends halb 8 Uhr:

Die Afrikareise

Operette in 3 Akten von West und Genée.
Musik von Suppé.

In Vorbereitung:

Ledige Leut. Der Trompeter von Säkkingen.

Kleinmayr & Bamberg, 304—8

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

Sonntag, den 1. Februar 1903

70. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Nachmittags 3 Uhr (bei ermäßigten Preisen):

Klein Däumling

Märchen mit Gesang und Tanz in 7 Bildern von Otto Voges. — Musik von Wilhelm Meyer-Stolzenau.
Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Wenninger.

Personen:

1. Bild: **Klein Däumling horcht.**

Martin, ein armer Korbmacher — Leopold Rosen
Anna, sein Weib — Relly de Polany
Peter — Mary Werk-Hutter
Fritz — Ludovika Niebauer
Karl — Gisela Keßler
Anton — Irene Reißner
Hans, genannt «Klein Däumling» — Sabine Hirth
(beider Kinder)
Amorosa, eine gute Fee — Mary von Effner
Flink, ihr dienstbarer Geist — Steffi Jacobovits
Sylvanus, der Waldgeist — Emil Reißner

Ort der Handlung: Im Martins Hause.

2. Bild: **Im Walde verirrt.**

Asturio, Prinz vom Goldlande — Wilhelm Appelt
Augustin, sein Diener — Othmar Lang
Amorosa — Mary von Effner
Flink — Steffi Jacobovits
Sylvanus — Emil Reißner
Graf Freßmaul, der Menschenfresser — Franz Tragan
Däumling — Sabine Hirth
Peter — Mary Werk-Hutter
Fritz — Ludovika Niebauer
Karl — Gisela Keßler
Anton — Irene Reißner
Prinzessin Rosenrot — Gina Gärtner

3. Bild: **Beim Menschenfresser.**

Graf Freßmaul — Franz Tragan
Brigitte, seine Haushälterin — Marie Lang
Däumling — Sabine Hirth
Peter — Mary Werk-Hutter
Fritz — Ludovika Niebauer
Karl — Gisela Keßler
Anton — Irene Reißner
Flink — Steffi Jacobovits

Die sieben Töchter des Menschenfressers.

Ort der Handlung: Im Hause des Menschenfressers.

4. Bild: **Am Hofe des Königs Bim-Bam.**

König Bim-Bam der 99ste — Willi Walzer
Die Königin, seine Gemahlin — Josefine Paulmann
Graf Klingerlinging, des Königs Minister — Georg Stöger
Graf von Triangel, Hofmarschall — Max Krall
Freiherr von Schellenbaum, Kammerherr — Johann Tardon
General Bumbum — Otto Kammauf
Schelle, des Königs Vertrauter — Karl Herlinger
Asturio, Prinz vom Goldlande — Wilhelm Appelt
Augustin, sein Diener — Othmar Lang
Däumling — Sabine Hirth
Peter — Mary Werk-Hutter
Fritz — Ludovika Niebauer
Karl — Gisela Keßler
Anton — Irene Reißner
Flink — Steffi Jacobovits

Soldaten, Amazonen, Hofherren und Hofdamen.

5. Bild: **Sylvanus und sein Zauberschloß.**

Sylvanus — Emil Reißner
Rosenrot — Gina Gärtner
Der Prinz vom Goldlande — Wilhelm Appelt
Augustin — Othmar Lang
Flink — Steffi Jacobovits
Nix, ein Diener des Sylvanus — Karl Bachmann
Däumling — Sabine Hirth
Peter — Mary Werk-Hutter
Fritz — Ludovika Niebauer
Karl — Gisela Keßler
Anton — Irene Reißner
Amorosa — Mary von Effner

Erscheinungen. Dämonen.

6. Bild: **Am Weihnachtsabend.**

König Bimbam — Willi Walzer
Die Königin — Josefine Paulmann
Rosenrot — Gina Gärtner
Asturio — Wilhelm Appelt
Augustin — Othmar Lang
Schelle — Karl Herlinger
Martin — Leopold Rosen
Anna — Relly de Polany
Brigitte — Marie Lang
Däumling — Sabine Hirth
Peter — Mary Werk Hutter
Fritz — Ludovika Niebauer
Karl — Gisela Keßler
Anton — Irene Reißner
Amorosa — Mary von Effner
Flink — Steffi Jacobovits

Hofdamen und Hofherren. Genien.

7. Bild: **Apotheose.**

Preise der Plätze: II. Rangloge 5 K 20 h; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 1 K 40 h, IV. bis VII. Reihe 1 K 20 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K; Balkonsitz I Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Galeriesitz I. Reihe 70 h, in den übrigen Reihen 50 h; Logen-Eintritt 90 h; Parterre-Eintritt 50 h; Studenten- und Garnisonskarten 40 h; Galerie 20 h.

Die P. T. Stammsitzabonnenten werden höflichst ersucht, die abonnierten Stammsitze für die Nachmittagsvorstellung ausnahmsweise längstens bis Samstag, den 31. Jänner, zu beziehen.

Kassa-Eröffnung halb 3 Uhr. ✻ Anfang 3 Uhr. ✻ Ende 5¼ Uhr.

71. Vorstellung. **Abends halb 8 Uhr** **Ungerader Tag.**

Die Afrikareise.

Operette in drei Akten von M. West und R. Genée — Musik von Franz v. Suppé.

71. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Abends halb 8 Uhr

Die Afrikareise

Operette in 3 Akten von **M. West** und **R. Genée.** — Musik von **Franz v. Suppé.**
Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Richard Staps.

Personen:

Titania Fanfani — Henriette Zinsenhofer
Fanfani Pascha, ihr Oheim — Othmar Lang
Miradillo, ein Europäer — Karl Lerchenfeld
Antarsid, ein Maronitenfürst — Hugo Rochell
Tessa, Putzmacherin aus Palermo — Mary Werk-Hutter
Buccametta, ihre Mutter — Josefine Paulmann
Perikles, Hotelier in Kairo — Max Krall
Natie, ein koptischer Gifthändler — Willy Walzer
Sebil, eine abessinische Sklavin — Johanna Neston
Hosch, Hausknecht bei Perikles — Karl Bachmann
Ein Muezzin (Gebetausrufer) — Otto Kammauf
Assad, ein Lastträger — Johann Tardon
Abu Hassan, Hairedin, Sais (Vorläufer) — Guido Ritter / Emil Pipping
Erster, Zweiter Hoteldiener — Karl Herlinger / Georg Stöger

Ali Schach — Wilhelm Appelt
Dinarzade, Amine, Zuleika, Sebeida, Zaira, Gulnare, Purfiade, Zarda, Noam, Giohare, Fantime, Sklavinnen — Mary Matinson / Amalia Delvert / Anna Baron / Else König / Gisela Keßler / Ludovika Niebauer / Wally Hirth / Therese Hickl / Marie Lang / Irene Reißner / Marie Gottlieb
Emir Schachsaman — Richard Povè

Maroniten, Hoteldiener, Gäste bei Fanfani Pascha, Sklavenhändler, Sklaven, Tänzerinnen, arabisches Volk.

Ort der Handlung: 1. Akt: Im Hotel Pharaone in Kairo. 2. Akt: Auf Fanfani Paschas Landsitz am Nil. 3. Akt: In der Wüste. Zeit: Die Gegenwart.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 30 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. ✻ Anfang halb 8 Uhr. ✻ Ende 10 Uhr.

72. Vorstellung. **Dienstag, den 3. Februar 1903** **Gerader Tag.**

Zum erstenmale:

Ledige Leut'.

Sittenkomödie in drei Akten von Felix Dörmann.

Am k. k. priv. Karltheater mit durchschlagendem Erfolge aufgeführt.

In Vorbereitung:

Der Trompeter von Säkkingen. Der Rastelbinder. Die Lokalbahn. Die beiden Schulen. Frau Venus.

Kleinmayr & Bamberg, 337—8

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

72. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Dienstag, 3. Februar 1903

Neuheit! Zum erstenmale: **Neuheit!**

Ledige Leute.

Sittenkomödie in drei Akten von **Felix Dörmann.**

Leiter der Vorstellung: Gustav Olmar.

Am k. k. priv. Karltheater in Wien mit durchschlagendem Erfolge aufgeführt.

Personen:

Frau Aloisia Brandl — —	Josefine Paulmann	Toni Wallner — — —	Emil Reißner
Marie, ihre Kinder — —	Else Müller	Resi, Dienstmädchen bei Brandls	Amalie Delvert
Sophie, ihre Kinder — —	Gina Gärtner	Frau Pinter, Hausmeisterin —	Marie Lang
Lux, ihre Kinder — —	Mary von Effner	Ferdl, ihr Sohn — — —	kl. Anna Gulich
Vinci, ihre Kinder — —	Karl Bachmann	Frau Wallner — — —	Relly de Polany
Viktor Wengl — — —	Gustav Olmar	Annerl Wallner — — —	Steffi Jacobovits
Willi Herz, Musiker — —	Wilhelm Appelt	Fanni, Dienstmädchen bei Wallners	Mary Matinson

Zwischen dem ersten und zweiten Akte liegen vier Wochen. Zwischen dem zweiten und dritten Akt liegt eine Nacht.

Ort der Handlung: Wien. — Zeit: Gegenwart.

Preise der Plätze: II Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 30 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. ✻ Anfang halb 8 Uhr. ✻ Ende nach halb 10 Uhr.

73. Vorstellung. **Mittwoch, den 4. Februar 1903** **Ungerader Tag.**

Zwei glückliche Tage.

Schwank in drei Akten von **Schönthan** und **Kadelburg.**

In Vorbereitung:

Der Trompeter von Säkkingen. — Der Rastelbinder. — Die beiden Schulen. — Die Lokalbahn. Frau Venus. — Eine mit Talent.

Kleinmayr & Bamberg, 341—3

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

73. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Mittwoch, 4. Februar 1903

Zwei glückliche Tage

Schwank in vier Akten von **Franz v. Schönthan** und **Gustav Kadelburg.**

Repertoirstück des Deutschen Volkstheaters in Wien.

Leiter der Vorstellung: Franz Tragau.

Personen:

Friedrich Weinholz — —	Franz Tragau
Berta, seine Frau — — —	Relly de Polany
Else, deren Tochter — —	Gina Gärtner
Hugo Witte, Ingenieur — —	Gustav Olmar
Gertrud, seine Frau — —	Mary von Effner
Christine Hollwitz — — —	Josefine Paulmann
Lüttchen — — — —	Othmar Lang
Josef Freisinger — — —	Emil Reißner
Ritter — — — — —	Otto Kammauf
Frau Ritter — — — —	Amalie Delvert
Edgar, ihr Sohn, Kadett —	Richard Povè
Baumeister Hiller — — —	Leopold Rosen
Morawetz — — — —	Willi Walzer
Frau Morawetz — — —	Marie Lang
Frieda, ihre Tochter — —	Steffi Jacobovits
Assessor Görlich — — —	Karl Herlinger
Doktor Werndl — — —	
Ruschke — — — — —	Karl Bachmann
Minna, Dienstmädchen bei Weinholz — — — — —	Ludovika Niebauer

Ort der Handlung: Villenkolonie «Waldesruh» bei Berlin.

Preise der Plätze: II Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 30 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. ✻ Anfang halb 8 Uhr. ✻ Ende ¾10 Uhr.

74. Vorstellung. **Donnerstag, den 5. Februar 1903** **Gerader Tag.**

Die Fledermaus

Operette in drei Akten von **Johann Strauß.**

75. Vorstellung. **Samstag, den 7. Februar 1903** **Ungerader Tag.**

Ehrenabend der Opern- u. Operettensoubrette Marie Werk-Hutter

Das Mädel mit Talent

Große Gesangsposse in vier Akten von F. Meyerfeld und Alois Berla Neubearbeitung von Georg Stubenvoll

In Vorbereitung:

Der Trompeter von Säkkingen. — Die Lokalbahn. — Die beiden Schulen. — Der Rastelbinder. Frau Venus.

Kleinmayr & Bamberg, 347—3

Landestheater in Laibach.

Direktion: Berthold Wolf.

74. Vorstellung. Gerader Tag.

Donnerstag, 5. Februar 1903

Die Fledermaus

Komische Operette in drei Akten nach **Meilhac** und **Halévys „Réveillon"** bearbeitet von **K. Hafner** und **R. Genée.**

Musik von **Johann Strauß.**

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. Musikalische Leitung: Kapellmeister Richard Staps.

Personen:

Gabriel von Eisenstein	Karl Lerchenfeld	Frosch, Gerichtsdiener	Willi Walzer
Rosalinde, seine Frau	Henriette Zinsenhofer	Iwan, Kammerdiener des Prinzen	Johann Tardon
Frank, Gefängnisdirektor	Othmar Lang	Ida, (Gäste des Prinzen)	Mary von Effner
Prinz Orlowsky	Adele Wolf-Seletzky	Melanie,	Gina Gärtner
Alfred, sein Gesangslehrer	Hugo Rochell	Felicita,	Amalie Delvert
Doktor Falke, Notar	Emil Reißner	Minni,	Gisela Keßler
Doktor Blind, Advokat	Otto Kammauf	Sidi,	Vici Niebauer
Adele, Rosalindens Stubenmädchen	Mary Werk-Hutter	Faustine,	Marie Lang
Ali Bey, ein Egypter	Emil Pipping	Silvia,	Irene Reißner
Ramusin, Gesandtschafts-Attaché	Karl Herlinger	Sabine,	Marie Gottlieb
Murray, Amerikaner	Otto Kammauf	Berta,	Else König
Cariconi, ein Marquis	Georg Stöger	Lori,	Anna Baron

Herren und Damen, Masken, Bediente. — Die Handlung spielt in einem Badeorte in der Nähe einer Stadt.

Preise der Plätze: **II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 30 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.**

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. ✻ Anfang halb 8 Uhr. ✻ Ende 10 Uhr.

75. Vorstellung. **Samstag, den 7. Februar 1903** Ungerader Tag.

Ehrenabend der Opern- u. Operettensoubrette Marie Werk-Hutter

Zum erstenmale:

Das Mädel mit Talent

Große Gesangsposse in vier Akten von F. Meyerfeld und Alois Berla. Neubearbeitung von Georg Stubenvoll.

In Vorbereitung:

Der Trompeter von Säkkingen. — Die Lokalbahn. — Die beiden Schulen. — Der Rastelbinder. Frau Venus.

Kleinmayr & Bamberg, 361—3

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

75. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Samstag, 7. Februar 1903

Ehrenabend der Opern- und Operetten-Soubrette
Mary Werk-Hutter.

Zum erstenmale:

Das Mädel mit Talent

Große Gesangsposse in vier Bildern (Neubearbeitung der Posse «Eine mit Talent») von **F. Meyerfeld** und **Alois Berla.** Neubearbeitung von **Georg Stubenvoll.** — Musik von **Louis Roth.**

1. Bild: **Ein Skandal im Prater.** — 2. Bild: **Der große Domestikenabend.** — 3. Bild: **Bei den schönen Parfumensen.** — 4. Bild: **Die Geburtstagshunderln.**

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang Musikalische Leitung: Kapellmeister Richard Staps.

Personen:

Baron Meergras — — —	Willi Walzer	Minna, Rosamunde, Leontine, Parfumenſen	Irene Reißner, Sabine Hirth, Marie Lang
Baronin Meergras — — —	Relly de Polany		
Fries, Goldarbeitermeister —	Franz Tragau		
Ida, seine Tochter — — —	Mary von Effner	Weigl, Geschäftsgänger —	Karl Bachmann
Lindheim, Liedersänger — —	Wilhelm Appelt	Striegl, Gasthauspächter —	Georg Stöger
Franz Wachler, Wachtmeister —	Emil Reißner	Lukas, Diener des Barons —	Othmar Lang
Julie, Köchin, dessen Geliebte —	**Mary Werk-Hutter**	Ein fürstlicher Leibjäger —	Richard Pové
Frau Ranftl, Witwe — —	Josefine Paulmann	Janos, ein Husar — — —	Otto Kammauf
Amalie, Parfumeuſe — —	Ludovika Niebauer	Ein Sicherheitswachmann —	Karl Herlinger

Sänger, Sängerinnen, Blumenmädchen, Servierfräulein, Soldaten, Wachen, Diener, Kutscher, Stubenmädchen, promenierendes Publikum.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 30 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.

Ermäßigungen ungültig.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

76. Vorstellung. **Montag, den 9. Februar 1903** **Gerader Tag.**

Der Vogelhändler

Operette in drei Akten von **F. Zeller.**

In Vorbereitung:

Der Trompeter von Säkkingen. — Seine Kammerjungfer. — Die Lokalbahn. — Der Rastelbinder. Frau Venus.

Kleinmayr & Bamberg, 381—3

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

76. Vorstellung. — **Gerader Tag.**

Montag, 9. Februar 1903

Der Vogelhändler

Komische Operette in drei Akten von **West** und **Held**. — Musik von **Karl Zeller.**

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. Musikalische Leitung: Kapellmeister Richard Staps.

Personen:

Kurfürstin Marie	— — —	Paula Reichenberg	
Baronin Adelaide	— — —	Josefine Paulmann	
Comtesse Mimi	— — —	Irene Reißner	
Baron Weps, kurfürstl. Wald- und Wildmeister	— — —	Othmar Lang	
Graf Stanislaus, Gardeoffizier, sein Neffe	— — — —	Hugo Rochell	
von Scharnagel, Kammerherr	—	Otto Kammauf	
Süffle, Professoren	—	Karl Bachmann	
Würmchen, Professoren	—	Willi Walzer	
Adam, Vogelhändler aus Tirol		Karl Lerchenfeld	
Die Briefschriftel	— — —	Mary Werk-Hutter	
Schneck, Dorfschulze	— —	Max Krall	
Emerenzia, seine Tochter	— —	Marie Lang	
Nebel, Wirtin	— — —	Relly de Polany	
Jette, Kellnerin	— — —	Gina Gärtner	
Quendel, Hoflakai	— — —	Georg Stöger	
Mauroner, Tiroler	—	Emil Pipping	
Egydy, Tiroler	—	Richard Pové	
Magerl, Gemeinde-Ausschüsse	—	Karl Herlinger	
Zwilling, Gemeinde-Ausschüsse	—	Johann Tardon	
Keller, Gemeinde-Ausschüsse	—	Karl Neu	
Weinleber, Gemeinde-Ausschüsse	—	Karl Gulich	
Ein Piqueur	— — — —	Georg Palko	

Das Stück spielt im Anfange des 18. Jahrhunderts in der Rheinpfalz.

Preise der Plätze: **II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 30 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.**

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. ✻ Anfang halb 8 Uhr. ✻ Ende 10 Uhr.

77. Vorstellung. — **Mittwoch, den 11. Februar 1903** — **Ungerader Tag.**

Neu in Szene gesetzt:

Der Trompeter von Säkkingen

Oper in drei Akten nebst einem Vorspiel von **C. Neßler.**

In Vorbereitung:

Die beiden Schulen. — Der Rastelbinder. — Frau Venus.

Kleinmayr & Bamberg, 406—3

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

77. Vorstellung. — **Ungerader Tag.**

Mittwoch, 11. Februar 1903

Neu in Szene gesetzt:

Der Trompeter von Säkkingen

Oper in drei Akten nebst einem Vorspiele mit autorisierter teilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus J. Viktor v. Scheffels Dichtung von **Rudolf Bunge.** — Musik von **Viktor E. Nessler.**

Leiter der Vorstellung: Heinrich Hanno. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Richard Staps.

Personen des Vorspieles:

Werner Kirchhofer, stud. jur. — Eugen Ott
Konradin, Landsknechtstrompeter und Werber — — — Max Krall
Der Haushofmeister der Kurfürstin von der Pfalz — — — Karl Lerchenfeld
Der Rector magnificus der Heidelberger Universität — Leopold Rosen
Ein Student — — — — Karl Herlinger
Landsknechte und Werber, Studenten, zwei Pedelle, Kellerknechte.

Ort der Handlung: Der Schloßhof zu Heidelberg. — Zeit: Während der letzten Jahre des dreißigjährigen Krieges.

Personen des Stückes:

Der Freiherr von Schönau — Heinrich Hanno
Maria, dessen Tochter — — Henriette Zinsenhofer
Der Graf von Wildenstein — Otto Kammauf
Dessen geschiedene Gemahlin, des Freiherrn Schwägerin — — Johanna Neston
Damian, des Grafen Sohn aus zweiter Ehe — — — Karl Lerchenfeld
Werner Kirchhofer — — — Eugen Ott
Konradin — — — — Max Krall
Ein Diener des Freiherrn — Richard Povè
Ein Bote des Grafen — — Georg Stöger
Herolde, Bürgermädchen und Burschen, Bürger und Bürgerinnen von Säkkingen, Hauensteiner Bauern, Volk, Schuljugend, Dechant und Kapläne, Bürgermeister und Ratsherren von Säkkingen, Komture und deutsche Ritter, Fürst-Äbtissin und Edeldamen des Hochstiftes, Landsknechte, Gefolge des Grafen von Wildenstein, die Wirtin zum «Güldenen Knopf» in Säkkingen, Hauensteiner Dorfmusikanten und Knechte.

Ort der Handlung: In und um Säkkingen. — Zeit: Nach dem dreißigjährigen Kriege 1650.

Preise der Plätze: **II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 40 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.**

Ermäßigungen ungültig.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. ✻ Anfang halb 8 Uhr. ✻ Ende 10 Uhr.

78. Vorstellung. — **Freitag, den 13. Februar 1903** — **Gerader Tag.**

Ein Mädel mit Talent

Große Gesangsposse in vier Bildern (Neubearbeitung der Posse «Eine mit Talent») von **F. Meyerfeld** und **Alois Berla.** Neubearbeitung von **Georg Stubenvoll.** — Musik von **Louis Roth.**

In Vorbereitung:

Seine Kammerjungfer. — Der Rastelbinder. — Frau Venus.

Kleinmayr & Bamberg, 410—3

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

78. Vorstellung. — **Gerader Tag.**

Freitag, 13. Februar 1903

Zum zweitenmale:

Das Mädel mit Talent

Große Gesangsposse in vier Bildern (Neubearbeitung der Posse «Eine mit Talent») von **F. Meyerfeld** und **Alois Berla.** Neubearbeitung von **Georg Stubenvoll.** — Musik von **Louis Roth.**

1. Bild: **Ein Skandal im Prater.** — 2. Bild: **Der große Domestikenabend.** — 3. Bild: **Bei den schönen Parfumeusen.** — 4. Bild: **Die Geburtstagshunderln.**

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. Musikalische Leitung: Kapellmeister Richard Staps.

Personen:

Baron Meergras — — —	Willi Walzer	Minna,	— Irene Reißner
Baronin Meergras — — —	Relly de Polany	Rosamunde, Parfumeusen	— Sabine Hirth
Fries, Goldarbeitermeister —	Franz Tragau	Leontine,	— Marie Lang
Ida, seine Tochter — — —	Mary von Effner	Weigl, Geschäftsgänger —	— Karl Bachmann
Lindheim, Liedersänger — —	Wilhelm Appelt	Striegl, Gasthauspächter	— Georg Stöger
Franz Wachler, Wachtmeister —	Emil Reißner	Lukas, Diener des Barons	— Othmar Lang
Julie, Köchin, dessen Geliebte —	Mary Werk-Hutter	Ein fürstlicher Leibjäger	— Richard Pové
Frau Ranftl, Witwe — —	Josefine Paulmann	Janos, ein Husar — —	— Otto Kammauf
Amalie, Parfumeuse — —	Ludovika Niebauer	Ein Sicherheitswachmann	— Karl Herlinger

Sänger, Sängerinnen, Blumenmädchen, Servierfräulein, Soldaten, Wachen, Diener, Kutscher, Stubenmädchen, promenierendes Publikum.

Preise der Plätze: **II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 30 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.**

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

79. Vorstellung. — **Sonntag, den 15. Februar 1903** — **Ungerader Tag.**

Zum erstenmale:

Der Rastelbinder

Operette in einem Vorspiel und zwei Akten von **Viktor Leon.** — Musik von **Franz Lehár.**

Am k. k. priv. Karltheater über 50 mal en suite mit durchschlagendem Erfolge aufgeführt.

In Vorbereitung:

Seine Kammerjungfer. — Die beiden Schulen. — Der Rastelbinder. — Frau Venus. Cyrano von Bergerac.

Kleinmayr & Bamberg, 438—3

Landestheater in Laibach.

Direktion: Berthold Wolf.

79. Vorstellung. — Ungerader Tag.

Sonntag, 15. Februar 1903

Operetten-Neuheit! **Operetten-Neuheit!**

Zum erstenmale:

Der Rastelbinder

Operette in einem Vorspiel und zwei Akten von **Viktor Leon.** — Musik von **Franz Lehár.**

Am k. k. priv. Karltheater über 50 mal en suite mit durchschlagendem Erfolge aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Richard Staps.

Personen des Vorspieles:

Milosch Blacek, Großbauer	Emil Reißner	Janku, deren Pflegekind, 12 Jahre alt	Sabine Hirth
Milosch, sein Sohn, 10 Jahre alt	kl. Anna	Wolf Bär Pfefferkorn, Zwiebelhändler	Othmar Lang
Voitech, Rastelbinder	Max Krall	Baclawek, Bauern	Otto Kammauf
Babuschka, sein Weib	Josefine Paulmann	Kropatschek, Bauern	Leopold Rosen
Suza, deren Tochter, 8 Jahre alt	kl. Grete Lang	Knechte, Mägde bei Milosch, Bauernvolk, Rastelbinderbuben.	

Spielt 12 Jahre früher als heute in einem slovakischen Dorfe bei Trencsin in Ungarn (Slovakei).

Personen des ersten und zweiten Aktes:

Glöppler, Spenglermeister	Willi Walzer	Baron Grobl, Korporal, Einjährig-Freiwillige	Leopold Rosen
Mizzi, seine Tochter	Mary Werk-Hutter	Ritter von Streckenberg, Patrouilleführer, Einjährig-Freiwillige	Wilhelm Appelt
Janku, sein Geschäftsführer	Karl Lerchenfeld	Milosch, Korporal	Hugo Rochell
Wolf Bär Pfefferkorn	Othmar Lang	Schweller, Korporal	Karl Herlinger
Suza, Dienstmädchen	Henriette Zinsenhofer	Ein Herr	Georg Stöger
Gisa Lisa, genannt «die Praterzeiserln», Lori Flori, Choristinnen bei Ronacher.	Gina Gärtner / Steffi Jakobovits	Ein Reservist	Josef Pové
Jumplovics, Wachtmeister	Karl Bachmann	Knopperl	Otto Kammauf

Ulanen-Urlauber und Reservisten. Verwandte und Freunde Göpplers.

Der erste Akt spielt in Wien im Spenglerladen Glöpplers, heutzutage. Der zweite Akt spielt unmittelbar nach dem ersten in einer Ulanenkaserne.

Preise der Plätze: II. Rangloge 9 K; Sperrsitz in den ersten vier Reihen 2 K 60 h, V. bis VII. Reihe 2 K 30 h, VIII. bis XI. Reihe 2 K 10 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 70 h, in den übrigen Reihen 1 K 40 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K 20 h, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 60 h; Parterre-Eintritt 1 K; Studenten- und Garnisonskarten 80 h; Galerie 40 h.

Ermäßigungen ungültig.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. ❋ Anfang halb 8 Uhr. ❋ Ende 10 Uhr.

80. Vorstellung. — **Montag, den 16. Februar 1903** — Gerader Tag.

Der Trompeter von Säkkingen

Oper in drei Akten und einem Vorspiel von Viktor E. Neßler.

In Vorbereitung:

Cyrano von Bergerac. — Frau Venus. — Seine Kammerjungfer.

Kleinmayr & Bamberg, 464—3

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

80. Vorstellung. — **Gerader Tag.**

Montag, 16. Februar 1903

Der Trompeter von Säkkingen

Oper in drei Akten nebst einem Vorspiele mit autorisierter teilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus J. Viktor v. Scheffels Dichtung von **Rudolf Bunge.** — Musik von **Viktor E. Neßler.**

Leiter der Vorstellung: Heinrich Hanno. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Richard Staps.

Personen des Vorspieles:

Werner Kirchhofer, stud. jur. — Eugen Ott
Konradin, Landsknechtstrompeter und Werber — — — Max Krall
Der Haushofmeister der Kurfürstin von der Pfalz — — — Karl Lerchenfeld
Der Rector magnificus der Heidelberger Universität — Leopold Rosen
Ein Student — — — — Karl Herlinger
Landsknechte und Werber, Studenten, zwei Pedelle, Kellerknechte.

Ort der Handlung: Der Schloßhof zu Heidelberg. — Zeit: Während der letzten Jahre des dreißigjährigen Krieges.

Personen des Stückes:

Der Freiherr von Schönau — Heinrich Hanno
Maria, dessen Tochter — — Henriette Zinsenhofer
Der Graf von Wildenstein — Otto Kammauf
Dessen geschiedene Gemahlin, des Freiherrn Schwägerin — — Johanna Neston
Damian, des Grafen Sohn aus zweiter Ehe — — — Karl Lerchenfeld
Werner Kirchhofer — — — Eugen Ott
Konradin — — — — Max Krall
Ein Diener des Freiherrn — Richard Povè
Ein Bote des Grafen — — Georg Stöger
Herolde, Bürgermädchen und Burschen, Bürger und Bürgerinnen von Säkkingen, Hauensteiner Bauern, Volk, Schuljugend, Dechant und Kapläne, Bürgermeister und Ratsherren von Säkkingen, Komture und deutsche Ritter, Fürst-Äbtissin und Edeldamen des Hochstiftes, Landsknechte, Gefolge des Grafen von Wildenstein, die Wirtin zum «Güldenen Knopf» in Säkkingen, Hauensteiner Dorfmusikanten und Knechte.

Ort der Handlung: In und um Säkkingen. — Zeit: Nach dem dreißigjährigen Kriege 1650.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. ✻ Anfang halb 8 Uhr. ✻ Ende 10 Uhr.

81. Vorstellung. — **Mittwoch, den 18. Februar 1903** — **Ungerader Tag.**

Zum zweitenmale:

Ledige Leute

Sittenkomödie in drei Akten von **Felix Dörmann.**

82. Vorstellung. — **Donnerstag, den 19. Februar 1903** — **Gerader Tag.**

Benefiz des ersten Opern- u. Operettentenors Hugo Rochell

Der Zigeunerbaron

Operette in drei Akten von Johann Strauß.

In Vorbereitung:

Cyrano von Bergerac. — Frau Venus. — Seine Kammerjungfer.

Kleinmayr & Bamberg, 486—3

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

81. Vorstellung. — **Ungerader Tag.**

Mittwoch, 18. Februar 1903

Neuheit! Zum zweitenmale: **Neuheit!**

Ledige Leute

Sittenkomödie in drei Akten von **Felix Dörmann.**

Leiter der Vorstellung: Gustav Olmar.

Am k. k. priv. Karltheater in Wien mit durchschlagendem Erfolge aufgeführt.

Personen:

Frau Aloisia Brandl	— —	Josefine Paulmann	
Marie,	— —	Else Müller	
Sophie,	— —	Gina Gärtner	
Lux,	— —	Mary von Effner	
Vinci,	— —	Karl Bachmann	
Viktor Wengl	— — —	Gustav Olmar	
Willi Herz, Musiker	— —	Wilhelm Appelt	
Toni Wallner	— — —	Emil Reißner	
Resi, Dienstmädchen bei Brandls		Amalie Delvert	
Frau Pinter, Hausmeisterin	—	Marie Lang	
Ferdl, ihr Sohn	— — —	kl. Anna Gulich	
Frau Wallner	— — —	Relly de Polany	
Annerl Wallner	— — —	Steffi Jacobovits	
Fanni, Dienstmädchen bei Wallners		Mary Matinson	

(Marie, Sophie, Lux, Vinci: ihre Kinder)

Zwischen dem ersten und zweiten Akte liegen vier Wochen. Zwischen dem zweiten und dritten Akt liegt eine Nacht.

Ort der Handlung: Wien. — Zeit: Gegenwart.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende nach halb 10 Uhr.

82. Vorstellung. — **Donnerstag, den 19. Februar 1903** — **Gerader Tag.**

Benefiz des ersten Opern- u. Operettentenors Hugo Rochell

Der Zigeunerbaron

Operette in drei Akten von Johann Strauß.

83. Vorstellung. — **Samstag, den 21. Februar 1903** — **Ungerader Tag.**

Benefiz des Spielleiters und Schauspielers Gustav Olmar

Cyrano von Bergerac

Komödie in fünf Aufzügen von Rostand. Deutsch von Ludwig Fulda.

In Vorbereitung:

Frau Venus. — Seine Kammerjungfer. — Wiener Frauen.

Kleinmayr & Bamberg, 498—3

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

82. Vorstellung. — **Gerader Tag.**

Donnerstag, 19. Februar 1903

Benefiz des ersten Opern- und Operettentenors
Hugo Rochell.

Der Zigeunerbaron

Operette in drei Akten nach einer Erzählung **M. Jokais** von **J. Schnitzer.** — Musik von **Johann Strauß.**

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Richard Staps.

Personen:

Graf Peter Homonay, Obergespan des Temeser Komitats	— —	Emil Reißner	
Conte Carnero, königl. Kommissär	—	Willy Walzer	
Sandor Barinkay, ein junger Emigrant		**Hugo Rochell**	
Kalman Zsupan, ein reicher Schweinezüchter im Banat	— — —	Karl Lerchenfeld	
Arsena, seine Tochter	— — —	Paula Reichenberg	
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupans	— — — — —	Josefine Paulmann	
Ottokar, ihr Sohn	— — — —	Karl Bachmann	
Czipra, Zigeunerin	— — — —	Johanna Neston	
Saffi, Zigeunerin	— — — —	Henriette Zinsenhofer	
Paly, Zigeuner	— — —	Otto Kammauf	
Joszy, Zigeuner	— — —	Emil Pipping	
Ferko, Zigeuner	— — —	Karl Herlinger	
Mihaly, Zigeuner	— — —	Leopold Rosen	
Miska, Schiffsknecht	— — —	Georg Stöger	
Istvan, Zsupans Knecht	— —	Josef Pové	
Irma, Arsenas Freundinnen	—	Marie Lang	
Terecsi, Arsenas Freundinnen	—	Irene Reißner	
Aranka, Arsenas Freundinnen	—	Mary Matinson	
Katicsa, Arsenas Freundinnen	—	Gisela Keßler	
Julcsa, Arsenas Freundinnen	—	Anna Baron	
Etelka, Arsenas Freundinnen	—	Ludovika Niebauer	
Ilka, Arsenas Freundinnen	—	Louise Hickl	
Gyuri, junge Csikos	— —	Amalie Delvert	
Imre, junge Csikos	— —	Sabine Hirth	
Tamas, junge Csikos	— —	Else König	
Kalman, junge Csikos	— —	Guido Ritter	
Mattyas, junge Csikos	— —	Johann Tardon	
Denes, junge Csikos	— —	Max Krall	
Marton, junge Csikos	— —	Franz Neu	
Ein Amtsschreiber	— — —	Karl Gulich	

Schiffer, Zigeuner, Trabanten, Grenadiere, Tambours, Husaren, Ratsherren, Volk.

Ort der Handlung: 1. Akt: Im Temeser Banate. 2. Akt: In einem Zigeunerdorfe. 3. Akt: In Wien.

Zeit: Mitte des vorigen Jahrhunderts.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Ermäßigungen ungültig.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. ✻ Anfang halb 8 Uhr. ✻ Ende um 10 Uhr.

83. Vorstellung. — **Samstag, den 21. Februar 1903** — **Ungerader Tag.**

Benefiz des Spielleiters und Schauspielers Gustav Olmar

Cyrano von Bergerac

Komödie in fünf Aufzügen von Rostand. Deutsch von Ludwig Fulda.

In Vorbereitung:

Seine Kammerjungfer. — Frau Venus. — Wiener Frauen.

Kleinmayr & Bamberg, 531—3

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

83. Vorstellung. — **Ungerader Tag.**

Samstag, 21. Februar 1903

Benefiz des Spielleiters und Schauspielers **Gustav Olmar**

Cyrano von Bergerac

Komödie in fünf Aufzügen von **Edmond Rostand.** Deutsch von **Ludwig Fulda.**

Repertoirstück des k. k. Hofburgtheaters in Wien.

Leiter der Vorstellung: Gustav Olmar.

Personen:

Cyrano von Bergerac	**Gustav Olmar**
Christian von Neuvillette	Wilhelm Appelt
Graf Guiche	Leopold Rosen
Vicomte Valvert	Karl Bachmann
Ragueneau	Othmar Lang
Lise, seine Frau	Gina Gärtner
Le Bret, Cyranos Freund	Emil Reißner
Hauptmann Carbon von Castel-Jaloux	Eugen Ott
Liguiere	Franz Tragau
Cuigy, Brissaille, Edelleute	Emil Pipping
	Otto Kammauf
Montfleury, Bellerose, Schauspieler	Georg Stöger
	Willy Walzer
Roxane, Cyranos Cousine	Mary v. Effner
Ihre Duenna	Johanna Neston
Schwester Marthe, Schwester Claire, Mutter Marguerite, Nonnen	Sabine Hirth
	Steffi Jacobovits
	Relly de Polany
Die Kadetten	* * *
Erster Marquis	Max Krall
Zweiter Marquis	Josef Pové
Musketier	Karl Herlinger
Der Portier	Guido Ritter
Ein Bürger	Heinrich Hanno
Ein Taschenspieler	Karl Lerchenfeld
Bertrandou, der Pfeifer	Karl Neu
Ein Kapuziner	Willy Walzer
Ein Musiker	Karl Gulich
Drei Poeten	Otto Kammauf
	Georg Stöger
	Max Krall
Drei Köche	Josef Pové
	Georg Palko
	Guido Ritter
Buffetdame	Marie Lang
Erste, Zweite Schauspielerin	Amalie Delvert
	Mary Matinson
Erster, Zweiter, Dritter, Vierter Page	Ludovika Niebauer
	Irene Reißner
	Marie Gottlieb
	Anna Baron

* * * Herren des hiesigen deutschen Turnvereines aus Gefälligkeit für den Benefizianten.

Bürger, Edelleute, Musketiere, Taschendiebe, Gascogner Kadetten, Schauspieler u. Schauspielerinnen, Geiger, Zuschauer, Preciösen, Nonnen ꝛc.

Die ersten vier Akte spielen 1640, der fünfte 1655.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, V. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 30 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.

Ermäßigungen ungültig.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende nach 10 Uhr.

84. Vorstellung. — **Montag, den 23. Februar 1903** — **Gerader Tag.**

Zum zweitenmale:

Der Rastelbinder

Operette in einem Vorspiel und zwei Akten von **Viktor Leon.** — Musik von **Franz Lehár.**

In Vorbereitung:

Frau Venus. — Seine Kammerjungfer. — Der Troubadour. — Wiener Frauen.

Kleinmayr & Bamberg 551—3

Landestheater in Laibach.

Direktion: Berthold Wolf.

84. Vorstellung. — Gerader Tag.

Montag, 23. Februar 1903

Operetten-Neuheit! **Operetten-Neuheit!**

Zum zweitenmale:

Der Rastelbinder

Operette in einem Vorspiel und zwei Akten von **Viktor Leon.** — Musik von **Franz Lehár.**

Am k. k. priv. Karltheater über 50 mal en suite mit durchschlagendem Erfolge aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Richard Staps.

Personen des Vorspieles:

Milosch Blaček, Großbauer — —	Emil Reißner	Janku, deren Pflegekind, 12 Jahre alt	Sabine Hirth
Milosch, sein Sohn, 10 Jahre alt	kl. Anna	Wolf Bär Pfefferkorn, Zwiebelhändler	Othmar Lang
Voitech, Rastelbinder — — —	Max Krall	Vaclawek, Kropatschek, Bauern — — —	Otto Kammauf, Leopold Rosen
Babuschka, sein Weib — — —	Josefine Paulmann		
Suza, deren Tochter, 8 Jahre alt —	kl. Grete Lang		

Knechte, Mägde bei Milosch, Bauernvolk, Rastelbinderbuben.

Spielt 12 Jahre früher als heute in einem slovakischen Dorfe bei Trencsin in Ungarn (Slovakei).

Personen des ersten und zweiten Aktes:

Glöppler, Spenglermeister — —	Willi Walzer	Baron Grobl, Korporal, Ritter von Streckenberg, Patrouilleführer, Einjährig-Freiwillige	Leopold Rosen, Wilhelm Appelt
Mizzi, seine Tochter — — —	Mary Werk-Hutter		
Janku, sein Geschäftsführer — —	Karl Lerchenfeld		
Wolf Bär Pfefferkorn — — —	Othmar Lang	Milosch, Korporal — — — —	Hugo Rochell
Suza, Dienstmädchen — — —	Henriette Zinsenhofer	Schweller, Korporal — — —	Karl Herlinger
Gisa Lisa, genannt «die Praterzeiserln», Lori Flori, Choristinnen bei Ronacher.	Gina Gärtner, Steffi Jakobovits	Ein Herr — — — — —	Georg Stöger
		Ein Reservist — — — — —	Josef Povè
Jumplovics, Wachtmeister — —	Karl Bachmann	Knopperl — — — — —	Otto Kammauf

Ulanen-Urlauber und Reservisten. Verwandte und Freunde Göpplers.

Der erste Akt spielt in Wien im Spenglerladen Glöpplers, heutzutage. Der zweite Akt spielt unmittelbar nach dem ersten in einer Ulanenkaserne.

Preise der Plätze: II. Rangloge 9 K; Sperrsitz in den ersten vier Reihen 2 K 60 h, V. bis VII. Reihe 2 K 30 h, VIII. bis XI. Reihe 2 K 10 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 70 h, in den übrigen Reihen 1 K 40 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K 20 h, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 60 h; Parterre-Eintritt 1 K; Studenten- und Garnisonskarten 80 h; Galerie 40 h.

Ermäßigungen ungültig.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende um 10 Uhr.

85. Vorstellung. — **Mittwoch, den 25. Februar 1903** — Ungerader Tag.

Zwei glückliche Tage

Schwank in vier Akten von Franz v. Schönthan und Gustav Kadelburg.

In Vorbereitung:

Frau Venus. — Seine Kammerjungfer. — Wiener Frauen.

Kleinmayr & Bamberg 570—3

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

85. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Freitag, 27. Februar 1903

86. Vorstellung. und **Gerader Tag.**

Sonntag, 1. März 1903

mit neuer glänzender Ausstattung

zum erstenmale:

Frau Venus

Großes Ausstattungsstück (modernes Märchen) mit Gesang, Tanz und Evolutionen in 11 Bildern von Ernst Pasqué und O. Blumenthal. — Musik von C. A. Raida.

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Richard Staps.

Dekorationen der 11 Bilder:

1. Lokanda auf der Insel Cypern. 2. Straße in Kairo. 3. In der Wüste. 4. Wandelpanorama: a) Die vom Samum ereilte Karawane, b) Ruinenstätte bei Mondbeleuchtung, c) Kanal von Suez. **5. Indischer Thronsaal. 6. Die steinerne Insel. 7. Im Reich der Urgeschöpfe. 8. Indische Pagode. 9. In der Gußwerkstätte** (explodierender Schmelzofen). **10. Wieder auf Cypern. 11. Apotheose.**

Personen:

Guntram, Ingenieur — — —	Gustav Olmar	Abdallah, Inhaber einer Lokanda auf Cypern — — — — —	Max Krall
Raimund, Maler — — — —	Wilhelm Appelt	Yalta, seine Tochter — — —	Else Müller
Dr. Wupp, Naturforscher — —	Othmar Lang		
Ben Hafis, arabischer Märchenerzähler	Franz Tragau		
Frau Venus — — — — —	Else Müller	Sultan Babur — — — —	Emil Reißner
Eros, ihr Knabe — — — —	Steffi Jacobovits	Tscheladeddin, Omar, Dromedar, seine Minister	— Willy Walzer — Karl Lerchenfeld — Karl Bachmann
Miß Singleton, Vorsteherin eines Zukunfts-Pensionats — —	Josefine Paulmann	Ali, Fremdenführer in Kairo — —	Leopold Rosen
Edith, Ellen, Kathreen, Alice, Lilly, Ester, ihre Zöglinge	— — Mary Werk-Hutter — — Henriette Zinsenhofer — — Paula Reichenberg — — Johanna Neston — — Mary v. Effner — — Mary Matinson	Osmann, Mustapha, Kameltreiber	— — Karl Herlinger — — Georg Stöger
Marie, eine Deutsche — — —	Gina Gertner	König Gorilla I. — — — —	Otto Kammauf
		Der Archäopteryx — — — —	Ludowika Niebauer
		Der Altgeselle — — — —	Karl Herlinger
		Der alte Gnom — — — —	Sabine Hirth

Arbeiter, Volk, Verkäufer, Verkäuferinnen, Priester, Trabanten, Gnomen, Sklaven, vorsündflutliche Tiere, Najaden, Nymphen, Bajaderen u. s. w.

Im 6. Bild: **„Gnomentanz“**, getanzt von 14 Personen. Im 7. Bild: **„Vogelballet“**, getanzt von 7 Personen. Im 8. Bild: **„Evolutionen“** (Amazonen-Schwertertanz), ausgeführt von 36 Damen.

Sämtliche Tänze arrangiert vom Impresario Herrn **Paul Voltz** und einstudiert von der Balletmeisterin Fräulein **Tilly Svenßon.**

Preise der Plätze:

II. Rangloge 9 K; Sperrsitz in den ersten vier Reihen 2 K 60 h, V. bis VII. Reihe 2 K 30 h, VIII. bis XI. Reihe 2 K 10 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 70 h, in den übrigen Reihen 1 K 40 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K 20 h, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 60 h; Parterre-Eintritt 1 K; Studenten- und Garnisonskarten 80 h; Galerie 40 h.

Ermäßigungen ungültig.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende nach 10 Uhr.

Kleinmayr & Bamberg 617—3

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

87. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Montag, 2. März 1903

mit neuer glänzender Ausstattung

zum drittenmale:

FRAU VENUS

Großes Ausstattungsstück (modernes Märchen) mit Gesang, Tanz und Evolutionen in 11 Bildern von Ernst Pasqué und O. Blumenthal. — Musik von C. A. Raida.

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Richard Staps.

Dekorationen der 11 Bilder:

1. Lokanda auf der Insel Cypern. 2. Straße in Kairo. 3. In der Wüste. 4. Wandelpanorama: a) Die vom Samum ereilte Karawane, b) Ruinenstätte bei Mondbeleuchtung, c) Kanal von Suez. **5. Indischer Thronsaal. 6. Die steinerne Insel. 7. Im Reich der Urgeschöpfe. 8. Indische Pagode. 9. In der Gußwerkstätte** (explodierender Schmelzofen). **10. Wieder auf Cypern. 11. Apotheose.**

Personen:

Guntram, Ingenieur	Gustav Olmar	Abdallah, Inhaber einer Lokanda auf Cypern	Max Krall
Raimund, Maler	Wilhelm Appelt	Yalta, seine Tochter	Else Müller
Dr. Wupp, Naturforscher	Othmar Lang		
Ben Hafis, arabischer Märchenerzähler	Franz Tragau		
Frau Venus	Else Müller	Sultan Babur	Emil Reißner
Eros, ihr Knabe	Steffi Jacobovits	Tscheladeddin, seine Minister	Willy Walzer
Miß Singleton, Vorsteherin eines Zukunfts-Pensionats	Josefine Paulmann	Omar, seine Minister	Karl Lerchenfeld
Edith, ihre Zöglinge	Mary Werk-Hutter	Dromedar, seine Minister	Karl Bachmann
Ellen, ihre Zöglinge	Henriette Zinsenhofer	Ali, Fremdenführer in Kairo	Leopold Rosen
Kathreen, ihre Zöglinge	Paula Reichenberg	Osman, Kameltreiber	Karl Herlinger
Alice, ihre Zöglinge	Johanna Neston	Mustapha, Kameltreiber	Georg Stöger
Lilly, ihre Zöglinge	Mary v. Effner	König Gorilla I.	Otto Kammauf
Ester, ihre Zöglinge	Mary Matinson	Der Archäopteryx	Ludowika Niebauer
Marie, eine Deutsche	Gina Gertner	Der Altgeselle	Karl Herlinger
		Der alte Gnom	Sabine Hirth

Arbeiter, Volk, Verkäufer, Verkäuferinnen, Priester, Trabanten, Gnomen, Sklaven, vorsündflutliche Tiere, Najaden, Nymphen, Bajaderen u. s. w.

Im 6. Bild: **„Gnomentanz“,** getanzt von 14 Personen. Im 7. Bild: **„Vogelballett“,** getanzt von 7 Personen. Im 8. Bild: **„Evolutionen“** (Amazonen-Schwertertanz), ausgeführt von 36 Damen.

Sämtliche Tänze arrangiert vom Impresario Herrn **Paul Voltz** und einstudiert von der Ballettmeisterin Fräulein **Tilly Svenßon.**

Preise der Plätze: II. Rangloge 9 K; Sperrsitz in den ersten vier Reihen 2 K 60 h, V. bis VII. Reihe 2 K 30 h, VIII. bis XI. Reihe 2 K 10 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 70 h, in den übrigen Reihen 1 K 40 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K 20 h, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 60 h; Parterre-Eintritt 1 K; Studenten- und Garnisonskarten 80 h; Galerie 40 h.

Ermäßigungen ungültig.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende nach 10 Uhr.

88. Vorstellung. **Mittwoch, den 4. März 1903** **Gerader Tag.**

zum zweitenmale

Der Rastelbinder

Operette in einem Vorspiel und zwei Akten von Viktor Leon. — Musik von Franz Lehár. — Am k. k. privil. Karltheater über fünfzigmal en suite mit durchschlagendem Erfolge aufgeführt.

In Vorbereitung:

Seine Kammerjungfer. — Der Troubadour. — Wiener Frauen. — Das dunkle Tor.

Kleinmayr & Bamberg 656—3

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

88. Vorstellung. — **Gerader Tag.**

Mittwoch, 4. März 1903

Operetten-Neuheit! **Operetten-Neuheit!**

Zum zweitenmale:

Der Rastelbinder

Operette in einem Vorspiel und zwei Akten von **Viktor Leon.** — Musik von **Franz Lehár.**

Am k. k. priv. Karltheater über 50 mal en suite mit durchschlagendem Erfolge aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Richard Staps.

Personen des Vorspieles:

Milosch Blaček, Großbauer	Emil Reißner	Janku, deren Pflegekind, 12 Jahre alt	Sabine Hirth
Milosch, sein Sohn, 10 Jahre alt	kl. Anna	Wolf Bär Pfefferkorn, Zwiebelhändler	Othmar Lang
Voitech, Rastelbinder	Max Krall	Baclawek, Bauern	Otto Kammauf
Babuschka, sein Weib	Josefine Paulmann	Kropatschek, Bauern	Leopold Rosen
Suza, deren Tochter, 8 Jahre alt	kl. Grete Lang	Knechte, Mägde bei Milosch, Bauernvolk, Rastelbinderbuben.	

Spielt 12 Jahre früher als heute in einem slovakischen Dorfe bei Trencsin in Ungarn (Slovakei).

Personen des ersten und zweiten Aktes:

Glöppler, Spenglermeister	Willi Walzer	Baron Grobl, Korporal, Ritter von Streckenberg, Patrouilleführer,	Einjährig-Freiwillige: Leopold Rosen / Wilhelm Appelt
Mizzi, seine Tochter	Mary Werk-Hutter	Milosch, Korporal	Hugo Rochell
Janku, sein Geschäftsführer	Karl Lerchenfeld	Schweller, Korporal	Karl Herlinger
Wolf Bär Pfefferkorn	Othmar Lang	Ein Herr	Georg Stöger
Suza, Dienstmädchen	Henriette Zinsenhofer	Ein Reservist	Josef Povè
Gisa Lisa, genannt «die Praterzeiserln», Lori Flori, Choristinnen bei Ronacher.	Gina Gärtner / Steffi Jakobovits	Knopperl	Otto Kammauf
Jumplovics, Wachtmeister	Karl Bachmann		

Ulanen-Urlauber und Reservisten. Verwandte und Freunde Göpplers.

Der erste Akt spielt in Wien im Spenglerladen Glöpplers, heutzutage. Der zweite Akt spielt unmittelbar nach dem ersten in einer Ulanenkaserne.

Preise der Plätze: II. Rangloge 9 K; **Sperrsitz in den ersten vier Reihen 2 K 60 h, V. bis VII. Reihe 2 K 30 h, VIII. bis XI. Reihe 2 K 10 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 70 h, in den übrigen Reihen 1 K 40 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K 20 h, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 60 h; Parterre-Eintritt 1 K; Studenten- und Garnisonskarten 80 h; Galerie 40 h.**

Ermäßigungen ungültig.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende nach 10 Uhr.

89. Vorstellung. — **Donnerstag, den 5. März 1903** — **Ungerader Tag.**

Seine Kammerjungfer

(Nelly Rozier)

Schwank in drei Akten von Paul Bilhaud und Maurice Hennequin, deutsch von Max Schönau.

In Vorbereitung: **Wiener Frauen.** — **Der Troubadour.**

Kleinmayr & Bamberg 675—3

Landestheater in Laibach.

Direktion: Berthold Wolf.

89. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Donnerstag, 5. März 1903

Neuheit! Zum erstenmale: **Neuheit!**

Seine Kammerjungfer

(Nelly Rozier)

Schwank in drei Akten von **Paul Bilhaud** und **Maurice Hennequin**. — Deutsch von **Max Schönau**.

Zug- und Kassenstück des Residenztheaters in Berlin und des Josefstädter Theaters in Wien.

Leiter der Vorstellung: Franz Tragau.

Personen:

Nelly Rozier	Else Müller
Albert Lebrunois, Advokat	Emil Reißner
Clemence, seine Frau	Gina Gärtner
François, Nellys Bruder	Karl Bachmann
Valentine Grisolles	Mary von Effner
Lavirette	Gustav Olmar
Legris	Othmar Lang
Louise, Kammermädchen	Marie Lang
Cathérine, Köchin bei Lebrunois	Amalie Delvert
Jean, Diener bei Lebrunois	Franz Tragau
Fernand, Diener bei Nelly Rozier	Willi Walzer

Ort der Handlung: Paris.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, V. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 30 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende halb 10 Uhr.

90. Vorstellung. **Samstag, den 7. März 1903** **Gerader Tag.**

Zum vierten- und vorletztenmale:

Frau Venus.

Großes Ausstattungsstück (modernes Märchen) mit Gesang, Tanz und Evolutionen in 11 Bildern von Ernst Pasqué und O. Blumenthal. — Musik von C. A. Raida.

91. Vorstellung. **Montag, den 9. März 1903** **Ungerader Tag.**

Benefiz des Liebhabers und Bonvivants

Emil Reissner

Die berühmte Frau.

Lustspiel in drei Akten von Schönthan und Kadelburg.

In Vorbereitung: **Wiener Frauen.** — **Der Troubadour.** — **Das dunkle Thor.**

Kleinmayr & Bamberg 704—3

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

90. Vorstellung. — **Gerader Tag.**

Samstag, 7. März 1903

mit neuer glänzender Ausstattung

Zum vierten- und vorletztenmale:

FRAU VENUS

Großes Ausstattungsstück (modernes Märchen) mit Gesang, Tanz und Evolutionen in 11 Bildern von Ernst Pasqué und O. Blumenthal. — Musik von C. A. Raida.

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Richard Staps.

Dekorationen der 11 Bilder:

1. Lokanda auf der Insel Cypern. 2. Straße in Kairo. 3. In der Wüste. 4. Wandelpanorama: a) Die vom Samum ereilte Karawane, b) Ruinenstätte bei Mondbeleuchtung, c) Kanal von Suez. **5. Indischer Thronsaal. 6. Die steinerne Insel. 7. Im Reich der Urgeschöpfe. 8. Indische Pagode. 9. In der Gußwerkstätte** (explodierender Schmelzofen). **10. Wieder auf Cypern. 11. Apotheose.**

Personen:

Guntram, Ingenieur	Gustav Olmar
Raimund, Maler	Wilhelm Appelt
Dr. Wupp, Naturforscher	Othmar Lang
Ben Hafis, arabischer Märchenerzähler	Franz Tragau
Abdallah, Inhaber einer Lokanda auf Cypern	Max Krall
Yalta, seine Tochter	Else Müller
Frau Venus	Else Müller
Eros, ihr Knabe	Steffi Jacobovits
Miß Singleton, Vorsteherin eines Zukunfts-Pensionats	Josefine Paulmann
Edith, Ellen, Kathreen, Alice, Lilly, Ester, ihre Zöglinge	Mary Werk-Hutter, Henriette Zinsenhofer, Paula Reichenberg, Johanna Neston, Mary v. Effner, Mary Matinson
Marie, eine Deutsche	Gina Gertner
Sultan Babur	Emil Reißner
Tscheladeddin, Omar, Dromedar, seine Minister	Willy Walzer, Karl Lerchenfeld, Karl Bachmann
Ali, Fremdenführer in Kairo	Leopold Rosen
Osman, Mustapha, Kameltreiber	Karl Herlinger, Georg Stöger
König Gorilla I.	Otto Kammauf
Der Archäopteryx	Ludowika Riebauer
Der Altgeselle	Karl Herlinger
Der alte Gnom	Sabine Hirth

Arbeiter, Volk, Verkäufer, Verkäuferinnen, Priester, Trabanten, Gnomen, Sklaven, vorsündflutliche Tiere, Najaden, Nymphen, Bajaderen u. s. w.

Im 6. Bild: **„Gnomentanz“,** getanzt von 14 Personen. Im 7. Bild: **„Vogelballett“,** getanzt von 7 Personen. Im 8. Bild: **„Evolutionen“** (Amazonen-Schwertertanz), ausgeführt von 36 Damen.

Sämtliche Tänze arrangiert vom Impresario Herrn **Paul Voltz** und einstudiert von der Ballettmeisterin Fräulein **Tilly Svenßon.**

Preise der Plätze: II. Rangloge 9 K; Sperrsitz in den ersten vier Reihen 2 K 60 h, V. bis VII. Reihe 2 K 30 h, VIII. bis XI. Reihe 2 K 10 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 70 h, in den übrigen Reihen 1 K 40 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K 20 h, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 60 h; Parterre-Eintritt 1 K; Studenten- und Garnisonskarten 80 h; Galerie 40 h.

Ermäßigungen ungültig.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende nach 10 Uhr.

91. Vorstellung. — **Montag, den 9. März 1903** — **Ungerader Tag.**

Benefiz des Liebhabers und Bonvivants

Emil Reissner

Die berühmte Frau.

Lustspiel in drei Akten von Schönthan und Kadelburg.

In Vorbereitung: **Der Troubadour. — Wiener Frauen. — Das dunkle Thor.**

Kleinmayr & Bamberg 719—3

Landestheater in Laibach.

Direktion: Berthold Wolf.

91. Vorstellung. — **Ungerader Tag.**

Montag, 9. März 1903

Benefiz des Liebhabers und Bonvivants

Emil Reißner.

Die

berühmte Frau

Lustspiel in drei Akten von Franz von Schönthan und Gustav Kadelburg.

Leiter der Vorstellung: Franz Tragau.

Personen:

Baron Römer Saarstein	Othmar Lang	Graf Bela Palmay	**Emil Reißner**
Agnes, seine Frau	Relly de Polany	Ulrich von Traunstein	Gustav Olmar
Herma, deren Töchter	Mary von Effner	Professor Georg Ziegler	Karl Bachmann
Wally, deren Töchter	Steffi Jacobovits	Frl. Seemann, im Hause des	Marie Lang
Paula Hartwig	Josefine Paulmann	Anton, Barons Römer	Georg Stöger
Ottilie Friedland, ihre Nichte	Else Müller	Betty, Stubenmädchen bei Ottilie	Ludovika Riebauer

Zeit: Gegenwart. Ort der Handlung: Berlin.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, V. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 30 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.

Ermäßigungen ungültig.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende ¾10 Uhr.

92. Vorstellung. — **Mittwoch, den 11. März 1903** — **Gerader Tag.**

Ehrenabend der ersten Opern- und Operettensängerin

Henriette Zinsenhofer

Der Troubadour

Oper in vier Akten von G. Verdi.

In Vorbereitung: **Wiener Frauen.** — **Wohltätige Frauen.** — **Das dunkle Tor.**

Kleinmayr & Bamberg 750—3

Theater-Nachricht.

Wegen Erkrankung des Herrn **Rochell** gelangt

heute Mittwoch, den 11. März 1903

statt der angekündigten Vorstellung „Der Troubadour“

als 92. Vorstellung **Gerader Tag**

Seine Kammerjungfer

(Nelly Rozier)

Schwank in drei Akten von Paul Pilhaud und Maurice Hennequin. Deutsch von Max Schönau.

zur Aufführung.

Hochachtungsvollst

die Theaterdirektion

Kleinmayr & Bamberg, Laibach. 776—3

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

92. Vorstellung. — **Gerader Tag.**

Mittwoch, 11. März 1903

Ehrenabend der ersten Opern- und Operettensängerin

Henriette Zinsenhofer.

Der Troubadour

Große Oper in vier Akten nach dem Italienischen des Camerano von **K. Proch.** — Musik von **G. Verdi.**

Leiter der Vorstellung: Heinrich Hanno. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Richard Staps.

Personen:

Graf von Luna — — —	Eugen Ott	Ferrando — — — —	Heinrich Hanno
Leonore — — — — —	**Henriette Zinsenhofer**	Ein alter Zigeuner — —	Otto Kammauf
Azucena, eine Zigeunerin —	Johanna Neston	Ein Bote — — — —	Karl Herlinger
Manrico — — — —	Hugo Rochell	Ruiz — — — — —	Karl Lerchenfeld
Inez — — — — —	Paula Reichenberg		

Gefährtinnen Leonorens, Diener des Grafen, Zigeuner und Zigeunerinnen.

Die Handlung fällt in den Anfang des 15. Jahrhunderts und spielt teils in Biscaya, teils in Arragonien.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, V. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 40 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.

Ermäßigungen ungültig.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

93. Vorstellung. — **Freitag, den 13. März 1903** — **Ungerader Tag.**

Zum fünften- und letztenmale (als Abendvorstellung):

Frau Venus.

Großes Ausstattungsstück (modernes Märchen) mit Gesang, Tanz und Evolutionen in 11 Bildern von Ernst Pasqué und O. Blumenthal. — Musik von C. A. Raida.

In Vorbereitung: **Wiener Frauen.** — **Wohltätige Frauen.** — **Das dunkle Tor.**

Kleinmayr & Bamberg 760—3

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

93. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Freitag, 13. März 1903

mit neuer glänzender Ausstattung

Zum fünften- und letztenmale (als Abendvorstellung):

FRAU VENUS

Großes Ausstattungsstück (modernes Märchen) mit Gesang, Tanz und Evolutionen in 11 Bildern von Ernst Pasqué und O. Blumenthal. — Musik von C. A. Raida.

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Richard Staps.

Dekorationen der 11 Bilder:

1. Lokanda auf der Insel Cypern. 2. Straße in Kairo. 3. In der Wüste. 4. Wandelpanorama: a) Die vom Samum ereilte Karawane, b) Ruinenstätte bei Mondbeleuchtung, c) Kanal von Suez. **5. Indischer Thronsaal. 6. Die steinerne Insel. 7. Im Reich der Urgeschöpfe. 8. Indische Pagode. 9. In der Gußwerkstätte** (explodierender Schmelzofen). **10. Wieder auf Cypern. 11. Apotheose.**

Personen:

Guntram, Ingenieur	Gustav Olmar
Raimund, Maler	Wilhelm Appelt
Dr. Wupp, Naturforscher	Othmar Lang
Ben Hafis, arabischer Märchenerzähler	Franz Tragau
Abdallah, Inhaber einer Lokanda auf Cypern	Max Krall
Yalta, seine Tochter	Else Müller
Frau Venus	Else Müller
Eros, ihr Knabe	Steffi Jacobovits
Miß Singleton, Vorsteherin eines Zukunfts-Pensionats	Josefine Paulmann
Edith, Ellen, Kathreen, Alice, Lilly, Ester, ihre Zöglinge	Mary Werk-Hutter, Henriette Zinsenhofer, Paula Reichenberg, Johanna Reston, Mary v. Effner, Mary Matinson
Marie, eine Deutsche	Gina Gertner
Sultan Babur	Emil Reißner
Tscheladeddin, Omar, Dromedar, seine Minister	Willy Walzer, Karl Lerchenfeld, Karl Bachmann
Ali, Fremdenführer in Kairo	Leopold Rosen
Osman, Mustapha, Kameltreiber	Karl Herlinger, Georg Stöger
König Gorilla I.	Otto Kammauf
Der Archäopteryx	Ludowika Niebauer
Der Altgeselle	Karl Herlinger
Der alte Gnom	Sabine Hirth

Arbeiter, Volk, Verkäufer, Verkäuferinnen, Priester, Trabanten, Gnomen, Sklaven, vorsündflutliche Tiere, Najaden, Nymphen, Bajaderen u. s. w.

Im 6. Bild: **„Gnomentanz“,** getanzt von 14 Personen. Im 7. Bild: **„Vogelballett“,** getanzt von 7 Personen. Im 8. Bild: **„Evolutionen“** (Amazonen-Schwertertanz), ausgeführt von 36 Damen.

Sämtliche Tänze arrangiert vom Impresario Herrn **Paul Voltz** und einstudiert von der Ballettmeisterin Fräulein **Tilly Svenßon.**

Preise der Plätze: II. Rangloge 9 K; Sperrsitz in den ersten vier Reihen 2 K 60 h, V. bis VII. Reihe 2 K 30 h, VIII. bis XI. Reihe 2 K 10 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 70 h, in den übrigen Reihen 1 K 40 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K 20 h, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 60 h; Parterre-Eintritt 1 K; Studenten- und Garnisonskarten 80 h; Galerie 40 h.

Ermäßigungen ungültig.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende nach 10 Uhr.

Sonntag, den 15. März 1903

zum drittenmale:

Der Rastelbinder.

Operette in einem Vorspiel und zwei Akten von Lehar.

In Vorbereitung: **Wiener Frauen. — Wohltätige Frauen. — Das dunkle Tor.**

Kleinmayr & Bamberg 813—3

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

Sonntag, den 15. März 1903

94. Vorstellung. **Nachmittags 3 Uhr:** **Gerader Tag.**

Mit neuer glänzender Ausstattung

zum sechsten- und letztenmale:

Bei gewöhnlichen Preisen

FRAU VENUS

Großes Ausstattungsstück (modernes Märchen) mit Gesang, Tanz und Evolutionen in 11 Bildern von Ernst Pasqué und O. Blumenthal. — Musik von C. A. Raida.

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Richard Staps.

Dekorationen der 11 Bilder:

1. Lokanda auf der Insel Cypern. 2. Straße in Kairo. 3. In der Wüste. 4. Wandelpanorama: a) Die vom Samum ereilte Karawane, b) Ruinenstätte bei Mondbeleuchtung, c) Kanal von Suez. **5. Indischer Thronsaal. 6. Die steinerne Insel. 7. Im Reich der Urgeschöpfe. 8. Indische Pagode. 9. In der Gußwerkstätte** (explodierender Schmelzofen). **10. Wieder auf Cypern. 11. Apotheose.**

Personen:

Guntram, Ingenieur	Gustav Olmar	Abdallah, Inhaber einer Lokanda auf Cypern	Max Krall
Raimund, Maler	Wilhelm Appelt	Yalta, seine Tochter	Else Müller
Dr. Wupp, Naturforscher	Othmar Lang		
Ben Hafis, arabischer Märchenerzähler	Franz Tragan		
Frau Venus	Else Müller	Sultan Babur	Emil Reißner
Eros, ihr Knabe	Steffi Jacobovits	Tscheladeddin, seine Minister	Willy Walzer
Miß Singleton, Vorsteherin eines Zukunfts-Pensionats	Josefine Paulmann	Omar, seine Minister	Karl Lerchenfeld
Edith, ihre Zöglinge	Mary Werk-Hutter	Dromedar, seine Minister	Karl Bachmann
Ellen, ihre Zöglinge	Henriette Zinsenhofer	Ali, Fremdenführer in Kairo	Leopold Rosen
Kathreen, ihre Zöglinge	Paula Reichenberg	Osman, Kameltreiber	Karl Herlinger
Alice, ihre Zöglinge	Johanna Neston	Mustapha, Kameltreiber	Georg Stöger
Lilly, ihre Zöglinge	Mary v. Effner	König Gorilla I.	Otto Kammauf
Ester, ihre Zöglinge	Mary Matinson	Der Archäopteryx	Ludowika Niebauer
Marie, eine Deutsche	Gina Gertner	Der Altgeselle	Karl Herlinger
		Der alte Gnom	Sabine Hirth

Arbeiter, Volk, Verkäufer, Verkäuferinnen, Priester, Trabanten, Gnomen, Sklaven, vorsündflutliche Tiere, Najaden, Nymphen, Bajaderen u. s. w.

Im 6. Bild: **„Gnomentanz“**, getanzt von 14 Personen. Im 7. Bild: **„Vogelballett“**, getanzt von 7 Personen. Im 8. Bild: **„Evolutionen“** (Amazonen-Schwertertanz), ausgeführt von 36 Damen.

Sämtliche Tänze arrangiert vom Impresario Herrn **Paul Voltz** und einstudiert von der Ballettmeisterin Fräulein **Tilly Svenßon.**

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 30 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.

Kassa-Eröffnung halb 3 Uhr. * Anfang 3 Uhr. * Ende nach ½ 6 Uhr.

95. Vorstellung. **Abends halb 8 Uhr:** **Ungerader Tag.**

Zum drittenmale:

Der Rastelbinder.

Operette in einem Vorspiel und zwei Akten von Viktor Leon. — Musik von Franz Lehár. — Am k. k. privil. Karltheater über 75 mal en suite mit durchschlagendem Erfolge aufgeführt.

95. Vorstellung. **Abends halb 8 Uhr:** **Ungerader Tag.**

Operetten-Neuheit! **Operetten-Neuheit!**

Zum dritten- und letztenmale in dieser Saison:

Bei gewöhnlichen Preisen:

Der Rastelbinder

Operette in einem Vorspiel und zwei Akten von **Viktor Leon.** — Musik von **Franz Lehár.**

Am k. k. priv. Karltheater über 75 mal en suite mit durchschlagendem Erfolge aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Richard Staps.

Personen des Vorspieles:

Milosch Blacek, Großbauer	Emil Reißner
Milosch, sein Sohn, 10 Jahre alt	kl. Anna
Voitech, Rastelbinder	Max Krall
Babuschka, sein Weib	Josefine Paulmann
Suza, deren Tochter, 8 Jahre alt	kl. Grete Lang
Janku, deren Pflegekind, 12 Jahre alt	Sabine Hirth
Wolf Bär Pfefferkorn, Zwiebelhändler	Othmar Lang
Baclawek, Bauern	Otto Kammauf
Kropatschet, Bauern	Leopold Rosen

Knechte, Mägde bei Milosch, Bauernvolk, Rastelbinderbuben.

Spielt 12 Jahre früher als heute in einem slovakischen Dorfe bei Trencsin in Ungarn (Slovakei).

Personen des ersten und zweiten Aktes:

Glöppler, Spenglermeister	Willi Walzer
Mizzi, seine Tochter	Mary Werk-Hutter
Janku, sein Geschäftsführer	Karl Lerchenfeld
Wolf Bär Pfefferkorn	Othmar Lang
Suza, Dienstmädchen	Henriette Zinsenhofer
Gisa Lisa, genannt «die Praterzeiserln»,	Gina Gärtner
Lori Flori, Chorstimmen bei Monacher.	Steffi Jakobovits
Jumplovics, Wachtmeister	Karl Bachmann
Baron Grobl, Korporal, Einjährig-Freiwillige	Leopold Rosen
Ritter von Streckenberg, Einjährig-Freiwillige	Willy Walzer
Patrouilleführer, Einjährig-Freiwillige	Wilhelm Appelt
Milosch, Korporal	Hugo Rochell
Schweller, Korporal	Karl Herlinger
Ein Herr	Georg Stöger
Ein Reservist	Josef Pové
Knopperl	Otto Kammauf

Ulanen-Urlauber und Reservisten. Verwandte und Freunde Göpplers.

Der erste Akt spielt in Wien im Spenglerladen Glöpplers, heutzutage. Der zweite Akt spielt unmittelbar nach dem ersten in einer Ulanenkaserne.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende nach 10 Uhr.

96. Vorstellung. **Montag, den 16. März 1903** **Gerader Tag.**

Sensationelle Operetten-Neuheit:

Zum erstenmale:

WIENER FRAUEN.

Operette in 3 Akten von **Ottokar Tann-Bergler** und **Emil Novini.** — Musik von **Lehár.**

In Vorbereitung: **Wohltätige Frauen. — Das dunkle Tor.**

Kleinmayr & Bamberg 826—3

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

96. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Montag, den 16. März 1903

Sensationelle Operetten-Neuheit

Neuheit! Zum erstenmale: **Neuheit!**

Wiener Frauen

Operette in drei Akten mit teilweiser Benützung eines französischen Stoffes von **Ottokar Tann-Bergler** und **Emil Norini.**

Musik von **Franz Lehár.**

Sensationeller Erfolg am k. k. priv. Theater an der Wien.

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. Musikalische Leitung: Kapellmeister Richard Staps.

Personen:

Philipp Rosner, Konfektionär —	Hugo Rochell
Frau Schwott, Hausbesitzerin —	Josefine Paulmann
Claire, ihre Tochter, Rosners Frau	Henriette Zinsenhofer
Willibald Brandl — — — —	Karl Bachmann
Johann Nep. Nechledil, Inhaber einer Musikschule — — — —	Othmar Lang
Lini, Tini, Fini, seine Stieftöchter — —	Paula Reichenberg, Adele Wolf-Selezky, Mary v. Effner
Dr. Karl Winterstein — — —	Willi Walzer
Jeannette, Stubenmädchen bei Rosner	Mary Werk-Hutter
Georg, Diener bei Rosner — —	Max Králl
Gebhart, Schreiber bei Dr. Winterstein	Otto Kammauf
Erstes, Zweites Fräulein — — —	Ludovika Riebauer, Irene Reißner
Erster, Zweiter Herr — — — —	Georg Stöger, Richard Pové
Ein Schüler — — — — —	Karl Herlinger

Angestellte Rosners, Hochzeits- und Ballgäste, Frequentanten des Musikinstitutes Nechledil u. s. w.

Ort der Handlung: Eine größere Stadt. — Zeit: Gegenwart.

Preise der Plätze: II. Rangloge 9 K; Sperrsitz in den ersten vier Reihen 2 K 60 h. V. bis VII. Reihe 2 K 30 h, VIII. bis XI. Reihe 2 K 10 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 70 h. in den übrigen Reihen 1 K 40 h: Galeriesitz I. Reihe 1 K 20 h, in den übrigen Reihen 80 h: Logen-Eintritt 1 K 60 h: Parterre-Eintritt 1 K: Studenten- und Garnisonskarten 80 h: Galerie 40 h.

Ermäßigungen ungültig.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Textbücher sind an der Kasse zu haben.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. ✻ Anfang halb 8 Uhr. ✻ Ende 10 Uhr.

97. Vorstellung. **Mittwoch, den 18. März 1903** **Ungerader Tag**

Ehrenabend der ersten Opern- und Operettensängerin

Henriette Zinsenhofer

unter Mitwirkung des Heldentenors **Josef Conrat** und des Opernbaritons **Karl Victor** vom Stadttheater in Klagenfurt, als Gäste.

Der Troubadour

Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi.

In Vorbereitung:

Leichte Kavallerie. — Wohltätige Frauen. — Das dunkle Tor. — Wiener Blut.

Kleinmayr & Bamberg 834—3

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

97. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Mittwoch, den 18. März 1903

Ehrenabend der ersten Opern- und Operettensängerin
Henriette Zinsenhofer
unter Mitwirkung des Heldentenors **Josef Conrat** und des Opernbaritons **Karl Victor** vom Stadttheater in Klagenfurt, als Gäste.

Der Troubadour

Große Oper in vier Akten nach dem Italienischen des Camerano von **K. Proch.** — Musik von **G. Verdi.**

Leiter der Vorstellung: Heinrich Hanno. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Richard Staps.

Personen:

Graf von Luna	**Karl Victor a. G.**	Ferrando	Heinrich Hanno
Leonore	**Henriette Zinsenhofer**	Ein alter Zigeuner	Otto Kammauf
Azucena, eine Zigeunerin	Johanna Neston	Ein Bote	Karl Herlinger
Manrico	**Josef Conrat a. G.**	Ruiz	Karl Lerchenfeld
Inez	Paula Reichenberg		

Gefährtinnen Leonorens, Diener des Grafen, Zigeuner und Zigeunerinnen.

Die Handlung fällt in den Anfang des 15. Jahrhunderts und spielt teils in Biscaya, teils in Arragonien.

Preise der Plätze: II. Rangloge 9 K; Sperrsitz in den ersten vier Reihen 2 K 60 h, V. bis VII. Reihe 2 K 30 h, VIII. bis XI. Reihe 2 K 10 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 70 h, in den übrigen Reihen 1 K 40 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K 20 h, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 80 h; Parterre-Eintritt 1 K; Studenten- und Garnisonskarten 80 h; Galerie 40 h.

Ermäßigungen ungültig.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. ❋ Anfang halb 8 Uhr. ❋ Ende 10 Uhr.

Dreimaliges Gastspiel Helene Odilon

98. Vorstellung **Donnerstag, den 19. März 1903** **Gerader Tag**

Die Cameliendame.

Drama in fünf Akten von A. Dumas.

99. Vorstellung **Freitag, den 20. März 1903** **Ungerader Tag**

Zaza.

Sittenbild in fünf Aufzügen von Pierre Berton und Charles Simon. Deutsch von Bolten-Bäckers.

100. Vorstellung **Samstag, den 21. März 1903** **Gerader Tag**

Die Zwillingsschwester.

Lustspiel in vier Akten von Ludwig Fulda.

Vorverkauf ab Dienstag den 17. März. Die Tageskasse ist heute Dienstag ausnahmsweise auch nachmittags offen.

Kleinmayr & Bamberg 837—3

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

98. Vorstellung. — Gerader Tag.

Donnerstag den 19. März 1903

Erstes Gastspiel Helene Odilon.

Die

Cameliendame

Dramatisches Gemälde in fünf Aufzügen von **A. Dumas Sohn.** Deutsch von **L. von Alvensleben.**

Leiter der Vorstellung: Franz Tragau.

Personen:

Duval, General-Einnehmer —	Leopold Rosen
Armand, dessen Sohn — —	Karl Bachmann
Gaston Rieux — — —	Emil Reißner
Saint Gaudens — — —	Franz Tragau
Gustav — — — — —	Wilhelm Appelt
Nichette, Näherin, dessen Geliebte	Gina Gärtner
Der Graf von Giray — —	Othmar Lang
Herr von Varville — — —	Willi Walzer
Der Doktor — — — —	Max Krall
Arthur — — — — —	Ludovika Riebauer
Marguerite Gautier — —	* * * Sabine Hirth
Nanine, ihre Kammerjungfer —	Relly de Polany
Prudence Duvernoy, Putzmacherin	Mary von Essner
Olympia — — — —	Irene Reißner
Esther — — — — —	Mary Matinson
Annais — — — — —	Else König
Adèle — — — — —	Georg Stöger
Ein Kommissionär — — —	Bediente.

* * * **Marguerite Gautier — — — — — — — — — Helene Odilon a. G.**

Preise der Plätze: II. Rangloge 10 K 50 h; Sperrsitz in den ersten vier Reihen 3 K 60 h. V. bis VII. Reihe 3 K, VIII. bis XI. Reihe 2 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 2 K 60 h, in den übrigen Reihen 1 K 80 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K 50 h. in den übrigen Reihen 1 K; Logen-Eintritt 2 K 30 h; Parterre-Eintritt 1 K 40 h: Studenten- und Garnisonskarten 1 K: Galerie 50 h.

Ermäßigungen ungültig.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

99. Vorstellung — **Freitag, den 20. März 1903** — Ungerader Tag

Zweites Gastspiel Helene Odilon

ZAZA.

Sittenbild in fünf Aufzügen von Pierre Berton und Charles Simon. Deutsch von Bolten-Bäckers.

100. Vorstellung — **Samstag, den 21. März 1903** — Gerader Tag

Abschiedsgastspiel Helene Odilon

Die Zwillingsschwester.

Lustspiel in vier Akten von Ludwig Fulda.

In Vorbereitung: **Die beiden Schulen. — Leichte Kavallerie. — Wiener Blut.**

Kleinmayr & Bamberg 846—3

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

99. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Freitag, den 20. März 1903

Zweites Gastspiel Helene Odilon

ZAZA

Sittenbild in fünf Aufzügen von **Pierre Berton** und **Charles Simon.** Für die deutsche Bühne bearbeitet von **Bolten Baeckers.**

Leiter der Vorstellung: Franz Tragau.

Personen:

Bernard Dufresne	Gustav Olmar
Bussy, Schriftsteller	Emil Reißner
Michelin, Redakteur	Karl Herlinger
Zaza, Volkssängerin	
Anais, ihre Mutter	Josefine Paulmann
Dubuisson, Fabrikant	Franz Tragau
Camus	Georg Stöger
Courtois	Otto Kammauf
Martin	Max Kräll
Matardot, Direktor eines Variété-theaters	Othmar Lang
Cascart, Gesangskomiker	Karl Bachmann
Lartignon, Deklamator	Willi Walzer
Duclon, Regisseur	Julius Rosen
Josef, Kellner	Karl Lerchenfeld
Frau Dufresne	Mary v. Effner
Toto, ihr Töchterchen	kl. Gulich
Simone, Clairette, Floriane, Sängerinnen	Gina Gärtner, Mary Werk-Hutter, Paula Reichenberg
Natalie, in Zazas Diensten	Relly de Polany
Juliette, Kammermädchen	Else König
Melanie, Köchin	Amalia Delvert
Jules, Adolphe, Straßenhändler	Ludovika Riebauer, Sabine Hirth
Leseron	Marie Lang

Ort der Handlung: St. Etienne und Paris in der Gegenwart.

* * * **Zaza** — **Helene Odilon a. G.**

Preise der Plätze: II. Rangloge 10 K 50 h; Sperrsitz in den ersten vier Reihen 3 K 60 h, V. bis VII. Reihe 3 K, VIII. bis XI. Reihe 2 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 2 K 60 h, in den übrigen Reihen 1 K 80 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K 50 h, in den übrigen Reihen 1 K; Logen-Eintritt 2 K 30 h; Parterre-Eintritt 1 K 40 h; Studenten- und Garnisonskarten 1 K; Galerie 50 h.

Ermäßigungen ungültig.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

100. Vorstellung **Samstag, den 21. März 1903** **Gerader Tag**

Abschiedsgastspiel Helene Odilon

Die Zwillingsschwester.

Lustspiel in vier Akten von Ludwig Fulda.

In Vorbereitung:

Die beiden Schulen. — Wohltätige Frauen. — Leichte Kavallerie. — Wiener Blut.

Kleinmayr & Bamberg 851—3

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

100. Vorstellung. — **Gerader Tag.**

Samstag, den 21. März 1903

Abschiedsgastspiel Helene Odilon

Die

Zwillingsschwester

Lustspiel in vier Akten von **Ludwig Fulda.**

Repertoirstück des k. k. Hofburgtheaters in Wien.

Leiter der Vorstellung: Franz Tragau.

Personen:

Orlando della Torre, Gutsherr von Albeton	—	Gustav Olmar	
Giuditta, seine Frau	—	* * *	
Sandro, ihr Söhnlein	—	kl. Gulich	
Graf Andrea Paraboskо, Orlandos Gutsnachbar	—	Leopold Rosen	
Bartolomeo Valla, Maler und Baumeister	—	Emil Reißner	
Renata Sismondi, Giudittas Schwester	—	Mary Matinson	
Lelio, Orlandos Jägermeister	—	Wilhelm Appelt	
Lisa, seine Frau	—	Gina Gärtner	
Domenico, Verwalter	—	Franz Tragau	
Beppo, ein Bauer	—	Karl Bachmann	
Angiolina, Zofen	—	Sabine Hirth	
Cecca, Zofen	—	Ludovika Riebauer	
Chitta, Zofen	—	Irene Reißner	
Pietro, Diener	—	Karl Herlinger	

Dienerschaft. — Ort der Handlung: Die Villa Orlandos in der Nähe von Padua. — Zeit der Handlung: 16. Jahrh.

* * * **Giuditta** — **Helene Odilon a. G.**

Preise der Plätze: II. Rangloge 10 K 50 h; Sperrsitz in den ersten vier Reihen 3 K 60 h, V. bis VII. Reihe 3 K, VIII. bis XI. Reihe 2 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 2 K 60 h, in den übrigen Reihen 1 K 80 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K 50 h, in den übrigen Reihen 1 K; Logen-Eintritt 2 K 30 h; Parterre-Eintritt 1 K 40 h; Studenten- und Garnisonskarten 1 K; Galerie 50 h.

Ermäßigungen ungültig.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

101. Vorstellung — **Montag, den 23. März 1903** — **Ungerader Tag**

zum zweitenmale:

Wiener Frauen.

Operette in drei Akten mit teilweiser Benützung eines französischen Stoffes von Ottokar Tann Bergler und Emil Norini. Musik von Lehár.

In Vorbereitung:

Wohltätige Frauen. — Leichte Kavallerie. — Die beiden Schulen.

Kleinmayr & Bamberg 854—3

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

101. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Montag, den 23. März 1903

Sensationelle Operetten-Neuheit

Neuheit! Zum zweiten und letztenmale in dieser Saison: **Neuheit!**

Wiener Frauen

Operette in drei Akten mit teilweiser Benützung eines französischen Stoffes von **Ottokar Tann-Bergler** und **Emil Norini.**
Musik von **Franz Lehár.**

Sensationeller Erfolg am k. k. priv. Theater an der Wien.

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. Musikalische Leitung: Kapellmeister Richard Staps.

Personen:

Philipp Rosner, Konfektionär —	Hugo Rochell
Frau Schwott, Hausbesitzerin —	Josefine Paulmann
Claire, ihre Tochter, Rosners Frau	Henriette Zinsenhofer
Willibald Brandl — — — —	Karl Bachmann
Johann Nep. Nechledil, Inhaber einer Musikschule — — — —	Othmar Lang
Lini, Tini, Fini, seine Stieftöchter — — —	Paula Reichenberg, Adele Wolf-Selezky, Mary v. Effner
Dr. Karl Winterstein — — —	Willi Walzer
Jeannette, Stubenmädchen bei Rosner	Mary Werk-Hutter
Georg, Diener bei Rosner — —	Max Krall
Gebhart, Schreiber bei Dr. Winterstein	Otto Kammauf
Erstes, Zweites Fräulein — — —	Ludovika Riebauer, Irene Reißner
Erster, Zweiter Herr — — — —	Georg Stöger, Josef Povč
Ein Schüler — — — —	Karl Herlinger

Angestellte Rosners, Hochzeits- und Ballgäste, Frequentanten des Musikinstitutes Nechledil u. s. w.
Ort der Handlung: Eine größere Stadt. — Zeit: Gegenwart.

Preise der Plätze: II. Rangloge 9 K; Sperrsitz in den ersten vier Reihen 2 K 60 h, V. bis VII. Reihe 2 K 30 h, VIII. bis XI. Reihe 2 K 10 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 70 h, in den übrigen Reihen 1 K 40 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K 20 h, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 60 h; Parterre-Eintritt 1 K; Studenten- und Garnisonskarten 80 h; Galerie 40 h.

Ermäßigungen ungültig.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Textbücher sind an der Kasse zu haben.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. ✻ Anfang halb 8 Uhr. ✻ Ende 10 Uhr.

102. Vorstellung **Mittwoch, den 25. März 1903** **Gerader Tag**

Die drei Wünsche

Operette in einem Vorspiele und zwei Akten von Kreun und Lindau. Musik von M. Ziehrer.

In Vorbereitung:

Wohltätige Frauen. — Leichte Kavallerie. — Die beiden Schulen.

Kleinmayr & Bamberg 859—3

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

102. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Mittwoch, den 25. März 1903

Die Geisha

oder

Die Geschichte eines japanischen Teehauses.

Operette in zwei Akten. Text von **O. Hall.** Musik von **Sidney Jones.** Deutsch von **C. M. Röhr** und **Jul. Freund.**

Repertoirstück des k. k. priv. Karltheaters in Wien.

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. — Musikalische Leitung: Kapellmeister Richard Staps.

Personen:

Leutnant Reginald Fairfax	— —	Hugo Rochell
Bronville, Cunningham, Grimston,	Offiziere S. M. S. «Schildkröte»	Leopold Rosen, Emil Reißner, Heinrich Hanno
Wun Hsi, ein Chinese, Eigentümer des Teehauses «Zu den zehntausend Freuden»	— — — — —	Othmar Lang
Marquis Imari, Polizeipräfekt und Gouverneur einer japan. Provinz		Willy Walzer
Leutnant Katana von der kaiserlich japanischen Artillerie	— — —	Karl Lerchenfeld
Lady Constanze Wynne, eine englische Lady, welche in ihrer Yacht die Welt bereist	— — — —	Relly de Polany
Molly Seamore, Marie Worthington,	ihre Freundinnen	Mary Werk-Hutter, Mary v. Effner
Juliette, eine Französin, im Teehause als Mousmé oder Teemädchen angestellt	— — — — —	Gina Gertner
O Mimosa San, Geisha, Sängerin im Teehause	— — — —	Henriette Zinsenhofer
O Kihu San, Chrysanthemum,	Geishas	Louise Hickl
O Nana San, Blüte,	Geishas	Sabine Hirth
O Kinkoto San, goldene Harfe,	Geishas	Amalie Delvert
O Komurasaki San, Veilchen,	Geishas	Anna Baron
Nami, japanische Brautjungfer	—	Ludowika Riebauer
Takemini, Polizei-Sergeant	— —	Karl Bachmann
Ein Coolies	— — — — —	Georg Palko
Erster, Zweiter, Dritter	Käufer — — — — —	Karl Herlinger, Georg Stöger, Johann Tardon

Chor der Japaner und Japanerinnen. — Wachen.

Das Stück spielt außerhalb der laut Vertrag mit Europa festgesetzten Grenzen. — Zeit: Gegenwart.

Preise der Plätze: **II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, V. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 30 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.**

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

103. Vorstellung **Ungerader Tag**

Sonntag, den 29. März 1903

Nachmittags 3 Uhr:

Chor-Benefiz

Leichte Kavallerie

Operette in zwei Akten von Franz v. Suppé.

104. Vorstellung. Abends ½8 Uhr: **Gerader Tag.**

zum drittenmale:

Er und seine Schwester

Posse mit Gesang in vier Bildern von Bernhard Buchbinder. Musik von Rudolf Raimann.

In Vorbereitung: **Wohltätige Frauen. — Die beiden Schulen.**

Kleinmayr & Bamberg 886—3

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

Sonntag, den 29. März 1903:

103. Vorstellung. **Nachmittags 3 Uhr:** **Ungerader Tag.**

Benefiz des gesamten Chorpersonals.

Leichte Kavallerie

Komische Operette in zwei Akten von Carl Costa. Musik von Franz v. Suppé.

Am k. k. priv. Karltheater in Wien über 100 mal aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Karl Lerchenfeld. — Musikalische Leitung: Richard Staps

Personen:

Bums, Bürgermeister		Willi Walzer	
Apollonia, dessen Frau		Marie Lang	
Imber Pankraz, Krämer		Emil Reißner	
Weißling, Bäcker,	Geschworene	Leopold Rosen	
Kitt, Glaser,		Georg Stoeger	
Zwick, Bader,		Otto Kammauf	
Stöckl, Schuhmacher,		Max Králl	
Dünn, Schneider,		Georg Palko	
Ruß, Schlosser,		Karl Herlinger	
Tüpfl, Gemeindeschreiber		Johann Tardon	
Eulalia, Imbers Frau		Josefine Paulmann	
Dorothea, Weißlings Tochter		Johanna Nefton	
Regina, Kitts Tochter		Ludowika Niebauer	
Vilma		Henriette Zinsenhofer	
Hermann, Mündel des Bums		Paula Reichenberg	
Janos, Husarenwachtmeister		Karl Lerchenfeld	
Stefan,		Mary Werk-Hutter	
Carol,		Mizzi Matinson	
Istvan,		Else König	
Pál,	Husaren	Sabine Hirth	
Arpád,		Louise Hickl	
Kálmann,		Irene Reißner	
Szandor,		Gisela Keßler	
Ferencz,		Anna Baron	
Marietta		Maria Tommann	
Karla		Elise Kristel	

Volk, Husaren, Bürger, Mädchen und Burschen. — Die Handlung spielt in einem deutschen Landstädtchen an der ungarischen Grenze.

Den Anfang macht:

Konzert.

Vortragsordnung:

1. a) **O laß Dich halten, gold'ne Stunde,** Lied von Kapellmeister L. Weninger,
   b) **Arie aus der Oper „Romeo und Julie"** von Gounod,
   c) **Schattenwalzer aus der Oper „Dinorah",** von Meyerbeer,
   — **Frl. Zinsenhofer.**
2. a) **Geburtstagslied,** von Julius Sachs,
   b) **Die Busserln,** Lied von Fr. v. Suppé,
   c) **Hindernisse,** altdeutsches, humoristisches Volkslied von Ferd. Thierot,
   — **Fr. Werk-Hutter.**
3. **Humoristische Vorträge** — Herr **Gust. Olmar.**
4. a) **Romanze von Mignon,** von A. Thomas,
   b) **Sommerabend,** Lied von Ed. Lassen,
   — **Frl. Nefton.**
5. **Wiener Bilderbogen,** Quodlibet mit Orchesterbegleitung — Herr **Walzer.**
6. **Solоszene** — Frau Dir. **Wolf-Seletzky.**
7. Gastspiel **„La belle Adèle".** Deutsch-französische Chansonnette.

Am Klavier: Herr Kapellmeister L. Weninger.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 30 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.

Die P. T. Stammsitzabonnenten werden ersucht, ihre abonnierten Plätze bis längstens Samstag zu beziehen.

Kassa-Eröffnung halb 3 Uhr. * Anfang 3 Uhr. * Ende 5½ Uhr.

104. Vorstellung. **Abends halb 8 Uhr:** **Gerader Tag.**

Neuheit! Zum drittenmale: **Neuheit!**

Er und seine Schwester.

Posse mit Gesang in vier Bildern von **Bernhard Buchbinder.** Musik von **Rudolf Raimann.**

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. Musikalische Leitung: Leopold Weninger

Personen:

1. Bild: **Ein neues Talent.**

Dr. Heinrich Walden, Schriftsteller		Emil Reißner
Karl Flenz, Briefträger		Othmar Lang
Josefine, seine Schwester		Mary Werk-Hutter
Baron Harpen		Willi Walzer
Bergen, Theaterdirektor		Franz Tragau
Kalmer, Regisseur		Gustav Olmar
Dr. Planer, Theaterarzt		Georg Stöger
Anna Mehler,	Schauspielerinnen	Josefine Paulmann
Julie Klein,		Gina Gärtner
Fanni Schwarz,		Steffi Jacobovits
Erich Wagner,	Schauspieler	Karl Lerchenfeld
Lorenz Barthel,		Wilhelm Appelt

Schauspieler, Schauspielerinnen, Theaterarbeiter.

2. Bild: **In der Redaktion der „Großen Trompete".**

Karl Flenz		Othmar Lang
Josefine		Mary Werk-Hutter
Agathe Bürden, Schauspielerin		Mary v. Effner
Baron Harpen		Willy Walzer
Dr. Heinrich Walden, Kritiker		Emil Reißner
Dr. Ferdinand Stein, Leitartikler		Leopold Rosen
Hermann Bründl, Lokalredakteur		Karl Bachmann
Schimek, Redaktionsdiener		Otto Kammauf
Ein Setzerlehrling		Sabine Hirth

3. Bild: **Die gestörte Vorstellung.**

In diesem Bilde wird der letzte Akt des neuen Stückes gespielt. Programm dieses Stückes:

Possen-Theater.

Direktion: Karl Bergen.

Novität! Heute zum erstenmale: Novität!

Graf und Näherin.

Volksstück mit Gesang in 3 Akten (5 Bildern) von Heinrich Walden. In Szene gesetzt vom Regisseur Kalmer.

Personen:

Graf Bamberg, Gutsbesitzer		Fritz Bruck
Baron Holde, dessen Freund		Erich Wagner
Fräulein Jolanthe, die erste Mamselle		Anna Mehler
Leni,		Josefine Flenz a. D.
Rosa,		Julie Klein
Lini,		Fanni Schwartz
Fanni,		Luzie Biber
Fritzi,	Näherinnen	Fernanda Herz
Susi,		Rosa Binder
Resi,		Frida Marek
Milla,		Karla Erend
Ella,		Melanie Prunker
Irma,		käthe Berger
Baptiste, Diener bei Bamberg		Lorenz Bartel

Schneiderinnen, Kommis, Diener. — Nach dem 3. Bild größere Pause.

Buffet im Foyer.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Personen vor dem Vorhang: Karl Flenz, Baron Harpen, Schimek, der Regisseur, der Souffleur.

4. Bild: **Zu Hause.**

Karl Flenz		Othmar Lang
Josefine		Mary Werk-Hutter
Dr. Heinrich Walden		Emil Reißner
Anna Mehler		Josefine Paulmann
Baron Harpen		Willy Walzer.
Die Hausmeisterin		Marie Lang

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

105. Vorstellung **Montag, den 30. März 1903** **Ungerader Tag**

Ehrenabend der Schauspielerin **Else Müller.**

Zum erstenmale:

Die beiden Schulen.

Lustspiel in vier Akten von Alfred Capus.

Am deutschen Volkstheater in Wien mit durchschlagendem Erfolg aufgeführt.

In Vorbereitung: **Wohltätige Frauen.**

Kleinmayr & Bamberg 942—3

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

Nur noch drei Vorstellungen.

105. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Montag, den 30. März 1903

Ehrenabend der Schauspielerin **Else Müller.**

Zum erstenmale:

Die beiden Schulen

Lustspiel in vier Akten von **Alfred Capus.** Deutsch von **Theodor Wolff.**

Leiter der Vorstellung: Franz Tragau.

Personen:

Joulin	Othmar Lang
Frau Joulin	Relly de Polany
Edouard Maubrun	Emil Reißner
Henriette, seine Frau	**Else Müller**
Le Hautois	Gustav Olmar
Estelle	Mary v. Effner
Frau Bréneuil	Gina Gertner
Brévannes	Wilhelm Appelt
Serquigny	Karl Bachmann
Laure	Mary Matinson
Clémence	Marie Gottlieb
Molitor, Fechtmeister	Franz Tragau
Der Geschäftsführer	Leopold Rosen
Der Oberkellner	Karl Herlinger
Der Servierkellner	Georg Stöger
Der Weinkellner	Otto Kammani
Der Portier	Josef Pové
Erster Gast	Guido Ritter
Zweiter Gast	Georg Palko
Louise, Stubenmädchen	Ludovika Riebauer
Jean, Diener	Max Krall

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h: Logen-Eintritt 1 K 30 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.

Ermäßigungen ungültig.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. ✻ Anfang halb 8 Uhr. ✻ Ende ¾10 Uhr.

106. Vorstellung **Mittwoch, den 1. April 1903** **Gerader Tag**

zum drittenmale, bei gewöhnlichen Preisen:

Wiener Frauen.

Operette in drei Akten mit teilweiser Benützung eines französischen Stoffes von Ottokar Tann Bergler und Emil Norini. Musik von Lehár.

In Vorbereitung: **Wohltätige Frauen.**

Kleinmayr & Bamberg 962—3

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

Nur noch zwei Vorstellungen.

106. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Mittwoch, den 1. April 1903

Sensationelle Operetten-Neuheit

Neuheit! Zum dritten- und letztenmale in dieser Saison **Neuheit!**

Bei gewöhnlichen Preisen

Wiener Frauen

Operette in drei Akten mit teilweiser Benützung eines französischen Stoffes von **Ottokar Tann-Bergler** und **Emil Norini.**
Musik von **Franz Lehár.**

Sensationeller Erfolg am k. k. priv. Theater an der Wien.

Leiter der Vorstellung: Othmar Lang. Musikalische Leitung: Kapellmeister Richard Staps.

Personen:

Philipp Rosner, Konfektionär —	Hugo Rochell
Frau Schwott, Hausbesitzerin —	Josefine Paulmann
Claire, ihre Tochter, Rosners Frau	Henriette Zinsenhofer
Willibald Brandl — — — —	Karl Bachmann
Johann Nep. Nechledil, Inhaber einer Musikschule — — — —	Othmar Lang
Lini, Tini, Fini, } seine Stieftöchter — — —	Paula Reichenberg, Adele Wolf-Seletzky, Mary v. Effner
Dr. Karl Winterstein — — —	Willi Walzer
Jeannette, Stubenmädchen bei Rosner	Mary Werk-Hutter
Georg, Diener bei Rosner — —	Max Krall
Gebhart, Schreiber bei Dr. Winterstein	Otto Kammauf
Erstes, Zweites } Fräulein — — —	Ludovika Riebauer, Irene Reißner
Erster, Zweiter } Herr — — — —	Georg Stöger, Josef Pové
Ein Schüler — — — —	Karl Herlinger

Angestellte Rosners, Hochzeits- und Ballgäste, Frequentanten des Musikinstitutes Nechledil u. s. w.
Ort der Handlung: Eine größere Stadt. — Zeit: Gegenwart.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Textbücher sind an der Kasse zu haben.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. ✻ Anfang halb 8 Uhr. ✻ Ende 10 Uhr.

107. Vorstellung **Donnerstag, den 2. April 1903** **Ungerader Tag.**

Vorletzte Vorstellung.

Benefiz des Spielleiters und Schauspielers Franz Tragan.

Wohltätige Frauen

Lustspiel in vier Akten von Adolf L'Arronge.

108. Vorstellung **Samstag, den 4. April 1903** **Gerader Tag**

Letzte Vorstellung.

Benefiz des Sekretärs und Kassiers Adolf Reif.

Boccaccio

Operette in drei Akten von Franz v. Suppé.

Kleinmayr & Bamberg 970—3

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

Vorletzte Vorstellung.

107. Vorstellung. **Ungerader Tag.**

Donnerstag, den 2. April 1903

Benefiz des Spielleiters und Schauspielers

Franz Tragau.

Wohltätige Frauen

Original-Lustspiel in vier Akten von **Adolf L'Arronge.**

Repertoirstück des k. k. Hofburgtheaters in Wien.

Leiter der Vorstellung: Franz Tragau.

Personen:

Major Rudolf von Rodek	Franz Tragau
Klementine, verwitwete Geheimrätin von Praß, seine Schwester	Relly de Polany
Emil von Praß, deren Sohn	Gustav Olmar
Generalin Weißling	Josefine Paulmann
Frau von Sänger	Johanna Reston
Frau Kommerzienrätin Markus	Marie Lang
Frau Bankier Friedheim	Amalie Delvert
Fräulein von Sprossen	Mary Matinson
Stadtrat Kiesel	Leopold Rosen
Rentier Süßholz	Willi Walzer
Kirchenvorsteher Wurm	Georg Stöger
Friedrich Möpsel, Lederhändler	Emil Reißner
Ottilie, seine Frau	Mary v. Effner
Julius, ihr Sohn	Sabine Hirth
Martha Stein, Erzieherin der Adoptivtochter des Majors	Else Müller
Hans Werner, Diener des Majors	Karl Bachmann
Anna, seine Frau	Gina Gertner
Hubert	Othmar Lang
Marie, Dienstmädchen bei Möpsel	Ludovika Riebauer
Paula, Kammerjungfer der Geheimrätin	Anna Baron
Frau Seibold	Louise Hickl

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 30 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.

Ermäßigungen ungültig.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. ✻ Anfang halb 8 Uhr. ✻ Ende 10 Uhr.

108. Vorstellung **Samstag, den 4. April 1903** **Gerader Tag**

Letzte Vorstellung.

Benefiz des Sekretärs und Kassiers Adolf Reif.

Zwei glückliche Tage

Schwank in vier Akten von Schönthan und Kadelburg.

Kleinmayr & Bamberg 995—3

Landestheater in Laibach.

Direktion: **Berthold Wolf.**

Letzte Vorstellung.

108. Vorstellung. **Gerader Tag.**

Samstag, den 4. April 1903

Benefiz des Sekretärs und Kassiers

Adolf Reif

Zwei glückliche Tage

Schwank in vier Akten von **Franz v. Schönthan** und **Gustav Kadelburg.**

Repertoirstück des Deutschen Volkstheaters in Wien.

Leiter der Vorstellung: Franz Tragau.

Personen:

Friedrich Weinholz	Franz Tragau
Berta, seine Frau	Relly de Polany
Else, deren Tochter	Gina Gärtner
Hugo Witte, Ingenieur	Gustav Olmar
Gertrud, seine Frau	Mary von Effner
Christine Hollwitz	Josefine Paulmann
Lüttchen	Othmar Lang
Josef Freisinger	Emil Reißner
Ritter	Otto Kammauf
Frau Ritter	Amalie Delvert
Edgar, ihr Sohn, Kadett	Richard Pové
Baumeister Hiller	Leopold Rosen
Morawetz	Willi Walzer
Frau Morawetz	Marie Lang
Frieda, ihre Tochter	Gisela Keßler
Assessor Görlich	Karl Herlinger
Doktor Werndl	
Ruschke	Karl Bachmann
Minna, Dienstmädchen bei Weinholz	Ludovika Riebauer

Ort der Handlung: Villenkolonie «Waldesruh» bei Berlin.

Preise der Plätze: II. Rangloge 7 K; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 2 K, IV. bis VII. Reihe 1 K 80 h, VIII. bis XI. Reihe 1 K 60 h; Balkonsitze I. Reihe 1 K 40 h, in den übrigen Reihen 1 K 20 h; Galeriesitz I. Reihe 1 K, in den übrigen Reihen 80 h; Logen-Eintritt 1 K 30 h; Parterre-Eintritt 80 h; Studenten- und Garnisonskarten 60 h; Galerie 40 h.

Ermäßigungen ungültig.

Der Kartenvorverkauf findet an Spieltagen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, an Nichtspieltagen nur von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Gelöste Billete werden nicht zurückgenommen.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. ✻ Anfang halb 8 Uhr. ✻ Ende ¾ 10 Uhr.

Kleinmayr & Bamberg 1009—3

Theater-Nachricht.

Wegen plötzlicher Erkrankung des Herrn Hugo Rochell kann die für heute Mittwoch, den 7. Jänner, angekündigte Oper

Hoffmanns Erzählungen

nicht zur Aufführung gelangen.

Gegeben wird als

56. Vorstellung | zum drittenmale | Gerader Tag

Sein Doppelgänger

Schwank in 3 Akten von Hennequin und Duval. Deutsch von Jacobson.

Hochachtungsvollst

die Direktion.

Kleinmayr & Bamberg, Laibach. 35—3